Ausgabe 2 · 33. Jahrgang
Sommer 2021 · 7,- €

DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN

top magazin BERLIN



wirtschaft

Tesla für die Fashionwelt

Porträt des Startups yoona.ai

kultur

Sie ist wieder da!

Vorgestellt: Ausstellungen, Premieren & Co.

immobilien

Haus verkauft und wohnen bleiben

Tipps zur Immobilienverrentung

reisen

Hausboot, Floß, Kanu & SUP

Wasserwelten in und um Berlin

4196031107002 22021

SPIELBANK BERLIN

Wir haben wieder für Sie geöffnet!

Unsere 4 Standorte inkl. der neuen Spielbank am Ku'damm 31







Hier finden Sie
Baccarat
Black Jack
American Roulette
Automatenspiel

Aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen ist unsere Besucheranzahl begrenzt. Die aktuelle Besucherauslastung aller Standorte erfahren Sie über den QR-Code.

www.spielbank-berlin.de

SPIELEN MIT VERANTWORTUNG!

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

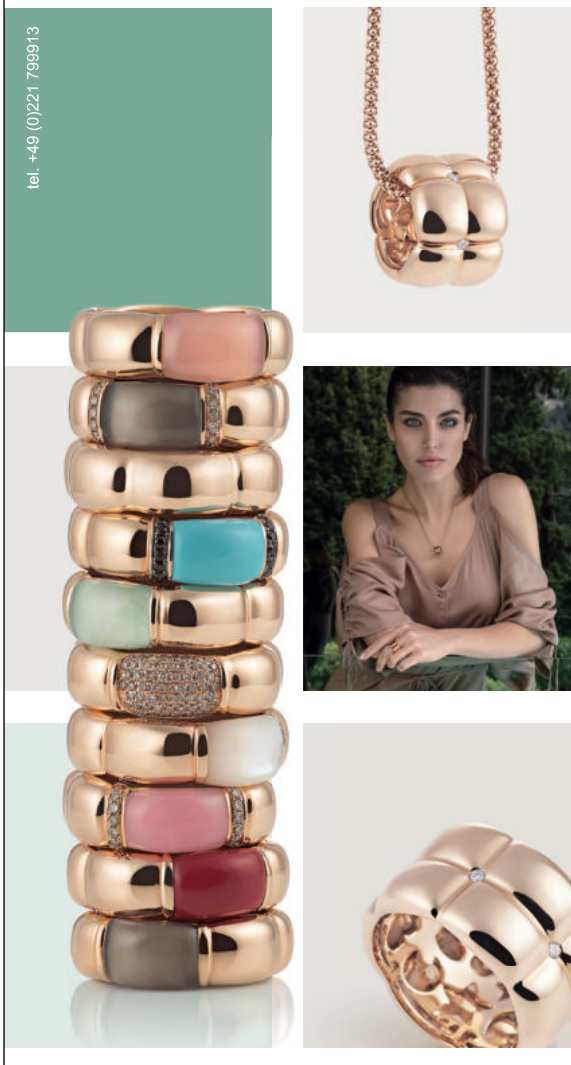
haben Sie auch das Gefühl, dass wir ein bisschen wachgeküsst wurden? Seit März 2020 schliefen wir wie Dornröschen, umgeben von einer undurchdringlichen Hecke – die in unserem Fall aus Viren, Lockdowns und Unsicherheit bestand. Wir sind wenig vor die Tür gegangen, haben kaum jemanden gesehen und sind in unseren eigenen vier Wänden fast erstarrt. Die Straßen war leer, an den Geschäften und Restaurants waren die Rollläden heruntergelassen und Schilder an Kinos, Theatern und anderen Kultureinrichtungen lauteten: „Bleiben Sie gesund. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen“. Wir haben mit ihnen gehofft, aber nicht wirklich an ein Ende dieses Wahnsinns geglaubt. Und nun können wir wie es Sarah Conner in ihrem Song beschreibt, alle zusammen bei einem großen Fest das Leben feiern. Ich möchte nicht so weit gehen, Jens Spahn als Prinzen zu sehen, aber zumindest war und ist er einer derjenigen, die die Hecke anhand von Tests und Impfungen zumindest durchgängig gemacht haben. Natürlich hat alles viel länger gedauert als angekündigt, es gab diverse Pannen und die Situation ist noch immer für viele nicht wieder so lebenswert wie früher – aber das tut der allgemeinen Stimmung eines Neuanfangs kaum Abbruch. Auch ich habe mich davon anstecken lassen, nachdem ich vor ein paar Tagen durch die Stadt gelaufen bin und all die Menschen beobachtet habe, die an Tischen vor den Cafés saßen, plauderten, lachten und den Straßenmusikern zuhörten. Endlich schauten sie ihren Mitmenschen auch wieder in die Augen. Lange Zeit richteten alle nur den Blick nach unten und versuchten so unsichtbar wie möglich zu sein. Jetzt sind sie wieder da und wir möchten in dieser Sommerausgabe dieses schöne wiedergewonnene Lebensgefühl an Sie weitergeben.

Freuen Sie sich auf Inspirationen, wie Sie diesen Sommer bestmöglich genießen können. Wir stechen mit Ihnen in See, auf einem der vielen Flöße, Hausboote, Kanus und SUP-Boards, die in und um Berlin unterwegs sind. Natürlich darf auch der Saisonstart an Nord- und Ostsee nicht fehlen, genauso wie das leibliche Wohl: Wir haben ein paar interessante Tipps rund um das Thema grillen. Auch dem Golfsport wenden wir uns zu und verraten Ihnen ein paar Geheimtipps für Ihre nächste Radtour. Und wir freuen uns, Ihnen diesmal wieder viele Kulturveranstaltungen präsentieren zu dürfen, denn lange Zeit blieben diese Seiten leer. Wer möchte, kann sich auch wieder eins der von uns präsentierten Bilder junger Künstler aus der Region aussuchen, um sein Heim zu verschönern. Wie gewohnt finden Sie natürlich auch all die anderen spannenden News, Reportagen über beispielsweise ungewöhnliche Startups und jede Menge mehr, um die kommenden Wochen für Sie großartig werden zu lassen.

Genießen Sie diesen Sommer in vollen Zügen und haben Sie Geduld, auch Dornröschen musste etwas länger warten, um wachgeküsst zu werden.

Herzlichst Ihre

Martina Reckermann
Redaktionsleiterin



AL CORO

LA PIAZZA

Tradition on Vogue



alcoro.com


06


12


30


56


92



108

Inhalt

Menschen

06 **Die Stars von morgen**
First Steps Award

10 **Ein TV-Klassiker**
50 Jahre Dalli Dalli

Schönheit

12 **Gut sehen und gut aussehen**
Sonnenbrillen zum Verlieben

Gesundheit

20 **„Ich hab' Rücken"**
Sportarten im Rückencheck

Wirtschaft

26 **Der Tesla für die Modebranche**
Ein Porträt des Startups yoona.ai

30 **Mit Bienen zum Erfolg**
Ein Gespräch mit beeskin

Immobilien

40 **Haus verkauft und wohnen bleiben**
Tipps zur Immobilienverrentung

Wohnen

46 **Kulinarik unter freiem Himmel**
Traumhafte Outdoorküchen

Reisen

50 **Nah und wunderbar**
Unsere Rückzugsorte vor der Haustür

56 **Hausboot, Floß, Kanu & SUP**
Wasserwelten in und um Berlin

Kultur

84 **Zeitgenössische Kunst**
Junge Künstler bieten ihre Werke zum Kauf an

86 **Endlich wieder geöffnet**
Galerien in Berlin













Mobilität

92 **Stilvoll unterwegs**
Interessante Oldtimerausfahrten

94 **Ein Klassiker wird 45**
Der Golf GTI

Sport

98 **Abschlag auf dem Grün**
Golf Events, Clubs und Zubehör

Genuss

108 **Was das „Grillerherz“ erfreut**
Accessoires und Rezepte rund um das Grillvergnügen

Brandenburg/Potsdam

120 **Potsdamer Marketiers vor Ort**
Ein Besuch beim Steinmetz

122 **Sicherheit mit Leidenschaft**
Porträt der WSD permanent security GmbH

124 **Stadtgespräch**
Von Havel-Therme bis Hans-Otto-Theater: News aus Potsdam

130 **Imagekampagne des Handwerks**
Eine Brandenburger Fliesenlegerin im Fokus

134 **Ausstellungen, Konzerte, Messen**
Kultur-Zeit in der Region

136 **Sommer unter hohem Himmel**
Sommer in der Prignitz

Brandenburger Kopf

146 **Prof. em. Dr. Michael Succow**
Biologe und Nationalparkmacher

Rubriken

03 **Editorial**
48 **top regional – Produkte aus der Region**
96 **Kolumne von Autopapst Andreas Keßler**
138 **Veranstaltungskalender**
141 **Horoskop: Was erwartet uns in den nächsten 3 Monaten?**
144 **Vorschau und Impressum**

Die Filmstars von morgen

Am 21. Juni gab es in Berlin endlich einmal wieder ein Event, der nicht nur virtuell gefeiert wurde, sondern live und in Farbe: der FIRST STEPS Award auf dem Berliner Holzmarkt an der Spree.

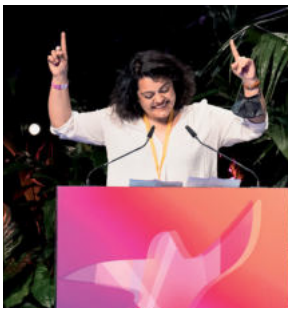
1999 als private Initiative der Filmwirtschaft von den Produzenten Bernd Eichinger und Nico Hofmann ins Leben gerufen, gilt er als der wichtigste Nachwuchspreis für junge Filmschaffende und ist mit insgesamt 119.000 Euro dotiert. Er wird von vier Jurys in neun Kategorien vergeben. Über den roten Teppich schritten also die Stars des Abends: 28 junge, leidenschaftliche Talente, starke Stimmen und beeindruckende Persönlichkeiten. Neben den Nominierten und dem Gastgeber des Abends, Comedian und Entertainer Aurel Mertz, kamen auch viele „alte Hasen" der Branche wie u.a. UFA-CEO Nico Hofmann, der Präsident der Deutschen Filmakademie Ulrich Matthes, die Schauspielerinnen Aylin Tezel und Dennenesch Zoudé sowie die Jurymitglieder, darunter die Schauspielerinnen Maryam Zaree und Alice Dwyer, die Journalistin und Moderatorin Dunja Hayali und die Preisstifterinnen Nina Eichinger und Marika George. Die Musik zur Show steuerte dieses Jahr das HipHop DJ-Duo Hoe mies bei. Nach der offiziellen Verleihung wurde noch bei der Aftershow Party bis spät in die Nacht gefeiert.

von Martina Reckermann ■

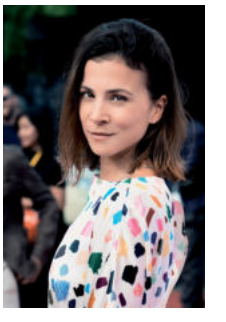
www.firststeps.de



Hannah Platzer (Gewinnerin Michael-Ballhaus-Preis)



Sara Fazilat (Preisträgerin NO FEAR Award)



Aylin Tezel



Ulrich Matthes, Anne Leppin und Dennenesch Zoudé (v. l. n. r.)



Fotos: Florian Liedel

Moderator Aurel Mertz



Die Nominierten und Preisträger des FIRST STEPS Award

SINIS
Klinik Berlin



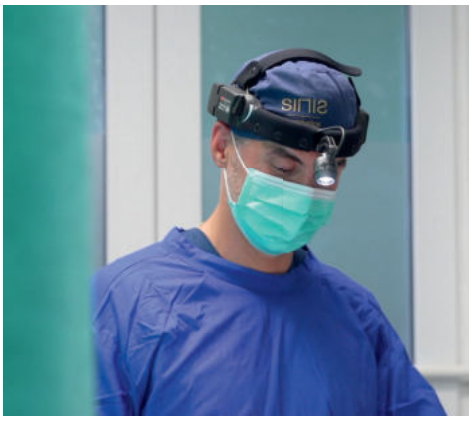
STRAHLEND SCHÖN,
ERFOLGREICH UND BELIEBT.

Die Sinis Klinik Berlin ist Ihr Ansprechpartner in allen Fragen der plastischen und ästhetischen Chirurgie.

Vertrauen Sie auf die jahrzehntelange Expertise gepaart mit höchster mikrochirurgischer Kompetenz von Prof. Dr. med. Nektarios Sinis – für harmonisch-strahlende Schönheit von innen und außen.







Privatklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie

Rheinbabenallee 18
14199 Berlin

Telefon: 030 678 281 81
www.sinis-aesthetics.de

Herz-förmige Route durch Deutschland

Am 26. Mai schwang sich Uwe Rohde das erste Mal auf sein Rennrad, um die Stiftung KinderHerz zu unterstützen. Start seiner großen HerzRoute war Hamburg. In insgesamt 22 Etappen geht es über 2.280 Kilometer per Fahrrad durch fast jedes Bundesland. Das Ziel: Möglichst viele Spenden-Gelder und ein Mega-Herz auf der Landkarte einzufahren. Am 7. Juni machte der Schauspieler einen Halt in Berlin.

Vor dem Deutschen Herzzentrum in Wedding warteten schon Unterstützer, Fans und Vertreter des Herzzentrums wie Prof. Dr. med Felix Berger (Direktor der Klinik für Angeborene Herzfehler in der Kinderkardiologie), Prof. Dr. med. Katharina Schmitt (Oberärztin der H4, Forschungs- und Lehrbeauftragte/Deutsches Herzzentrum Berlin) und Prof. Dr. med. Stanislav Ovroutski (Oberarzt für prä- und perioperatives Patientenmanagement) sowie Sylvia Paul (Vorstand Stiftung HerzKinder).

Außerdem mit dabei: drei Kinder mit ihren Eltern, die mit einem angeborenen Herzfehler geboren wurden. Nach einem Foto Shooting mit allen Beteiligten – auch einer süßen kleinen Patientin des Herzzentrums, die ganz in Rosa mit farblich passendem Roller erschienen war – brach Uwe Rohde zu seiner 5. Etappe nach Bad Liebenwerda auf. Prominente Unterstützung gab es von Schauspiel-Kollege Sven Walser, der Tochter Carlotta mitgebracht hatte. Carlotta ist Jugend-Vize-Europameisterin im Modernen Fünfkampf und kam mit einem an-



Aktiv für herzkranke Kinder (v. l. n. r.): Prof. Dr. med. Katharina Schmitt (Oberärztin der H4, Forschungs- und Lehrbeauftragte/Deutsches Herzzentrum Berlin), Schauspieler Uwe Rohde, Sylvia Paul (Vorstand Stiftung HerzKinder), Prof. Dr. med Felix Berger (Direktor der Klinik für Angeborene Herzfehler – Kinderkardiologie/Deutsches Herzzentrum Berlin) und Prof. Dr. med. Stanislav Ovroutski (Oberarzt für prä- und perioperatives Patientenmanagement/Deutsches Herzzentrum Berlin)



Fotos: Vistapress / Georg Chlebarov

Schauspieler Sven Walser mit Tochter Carlotta Walser. Carlotta ist Jugend-Vize-Europameisterin im Modernen Fünfkampf, kam mit einen angeborenen Herzfehler zur Welt



Auf Spenden-Radtour: Uwe Rohde Schauspieler & Botschafter Stiftung KinderHerz fährt 22 Etappen durch nahezu jedes Bundesland, um Geld für herzkranke Kinder zu sammeln



Auf der 5. Etappe der HerzRoute von Uwe Rohde durch Deutschland dabei (v. l. n. r).: Theo Reinhardt (Weltmeister im Zweier Mannschaftsfahren/aktiver Radrennfahrer) und Moritz Malcharek (aktiver Radrennprofi)

geborenen Herzfehler zur Welt. Weil Familie Walser weiß, wie wichtig Spendengelder für die Betroffenen sind, wollten sie in jedem Fall die Aktion unterstützen. Außerdem radelten Theo Reinhardt (Weltmeister im Zweier Mannschaftsfahren und aktiver Radrennfahrer), Moritz Malcharek (aktiver Radrennprofi) und Björn Schröder (Ex-Radrennprofi) mit.

Jeder kann mitmachen

„Fühlen Sie sich als Gast-Fahrer eingeladen und radeln Sie mit mir ein paar Kilometer gemeinsam“, lud und lädt TV-Star Uwe Rohde seine Fans und alle Fahrradbegeisterten ein. „Als passionierter Radsportler freue ich mich darauf, mit meinem Hobby herzkranken Kindern ein gesundes Leben zu ermöglichen“, so Rohde, der auch KinderHerz-Botschafter ist. „Ich wünsche mir, die Zahlen der 8.700 erkrankten Kinder und meine gefahrenen 2.280 km zu addieren, um sie mindestens in 10.980 Spenden-Euro für die Stiftung KinderHerz zu verwandeln.“ Auch Silvia Paul, Vorstand der Stiftung KinderHerz, rief zur Teilnahme auf: „Werden Sie aktiv für HerzKinder. Machen Sie mit, um die Zukunftsaussichten der kleinen Patienten entscheidend zu verbessern. Lassen Sie möglichst viele Fahrradtouren zu HerzRouten werden.“

Die Charity-Radtour des Fernsehlieblings erstreckt sich über den gesamten Sommer. Jeder, der die Aktion unterstützen oder für herzkranke Kinder in die Pedale treten möchte, kann sich über die Internetseite Stiftung-kinderherz.de/herzradler einbringen.

Ob allein, mit der Familie, mit Freunden, Arbeitskollegen oder als Unternehmen. Drei Möglichkeiten stehen dafür zur Verfügung: 1. Als Spender. 2. Als Gast-Radler mit Uwe Rohde. 3. Als Initiator einer persönlichen Herz-Route.

von Martina Reckermann ■

www.stiftung-kinderherz.de

Jedes Jahr kommen in Deutschland aktuell etwa 8.700 Kinder mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt. Ihnen zu helfen, hat sich die Stiftung KinderHerz zur Aufgabe gemacht. Sie engagiert sich in der Unterstützung von Forschung und Entwicklung, Diagnostik, Therapie und Prävention, damit jedes einzelne Kind trotz Herzerkrankung die bestmögliche Perspektive und eine Chance auf ein möglichst unbeschwertes Leben erhält. Trotz der hohen Zahl der Herzkinder stehen die Betroffenen im Gesundheitswesen eher an der Seite als im Mittelpunkt des Interesses von Wissenschaft und Forschung. Die Stiftung KinderHerz möchte die Erforschung und Behandlung von Kinderherz-Krankheiten stetig voranzutreiben. Sie versteht sich als Aufklärer und Sprachrohr für die Kinder mit Herzerkrankungen. Sie möchte Bewusstsein schaffen, Wissen vermitteln und sensibilisieren für eine große Gruppe Betroffener, die in der Öffentlichkeit eine zu leise Stimme haben. Dazu spricht sie auf Augenhöhe mit allen, die Möglichkeiten haben, die Situation aktiv zu verbessern.

Dalli Dalli

Diese beiden Worte sind noch immer Synonym für eine der erfolgreichsten Unterhaltungssendungen des deutschen Fernsehens in den 70er und 80er Jahren – und ihren Moderator Hans Rosenthal. Sein Ausruf „Das ist spitze" mit dem eingefrorenen Sprung nach oben, ist bis heute im kollektiven Gedächtnis der Älteren gespeichert. Am 13. Mai 1971 – also vor 50 Jahren – lief „Dalli Dalli" erstmalig im ZDF.

Das Konzept von „Dalli, Dalli" war einfach: prominente Zeitgenossen mussten gegen die Uhr lustige Aufgaben bewältigen, in Wort und Tat. Durch die beliebte Quizshow führte „Hänschen" Rosenthal – wie er liebevoll von seinen treuen Zuschauern genannt wurde von 1971 bis zu seinem viel zu frühen Tod 1987. Mehr als 150 Mal wurde „Dalli Dalli" ausgestrahlt und war über diese 16 Jahre ein Zuschauermagnet mit einer für heutige Zeiten traumhaften Einschaltquote.

Dass der stets gut gelaunte Quizmaster auch selber dunkelste deutsche Geschichte am eigenen Leib erfahren musste, wussten nur wenige Vertraute. Erst 35 Jahre nach Kriegsende setzte sich der bekennende Jude mit der Vergangenheit in seiner Autobiografie: ‚Zwei Leben in Deutschland' auseinander. Damals sagte er: „Wenn mir die Kinder der Nachbarschaft „Dalli Dalli" nachrufen, dann denke ich, ja, ich habe mich immer beeilt in meinem Leben. Nicht, um dem Glück nachzulaufen, sondern um dem Unglück zu entgehen. Und dabei bin ich dann dem Glück begegnet."



Foto: ZDF / Renate Schäfer

Hans Rosenthal

Hans im Glück

Das Leben des verfolgten jüdischen Jungen und das eines „Hans im Glück" waren miteinander verwoben, das eine war ohne das andere nicht denkbar. Hans Rosenthals Lebensweg begann in Berlin, hier wurde er am 2.April 1925 als Sohn eines jüdischen Bankbeamten geboren, seine Mutter stammte aus Polen. Nachdem seine Eltern beide verstorben waren, wuchs er in Heimen auf, musste während des Krieges Zwangsarbeit leisten, beispielsweise auch als Totengräber. Sein Bruder Gerd wurde im KZ umgebracht. Er überlebte mit der Hilfe von zwei Berliner nichtjüdischen Frauen, die ihn in einer Laubenkolonie versteckten. Nach dem Krieg wollte er, der dankbar über die Hilfe der deutschen Frauen war, die Erkenntnis, dass nicht alle Deutschen schlecht seien, weitergeben – erzählt sein Sohn Gerd, der als Rechtsanwalt in Berlin lebt: „Mein Vater konnte also ohne Vorurteile in Deutschland bleiben, er wollte aufklären. Als er in der Laube im Radio die Nazi Propaganda hörte, hat er sich gewünscht die Deutschen aufzuklären: so sind die Juden nicht."

Das tat er dann auch an exponierter Stelle: Lange Jahre war er stellvertretender Vorsitzender im Direktorium des Zentralrates der Juden in Deutschland. „Hans Rosenthal war ein stolzer Jude und Mensch. Seine jungen Jahre, das Waisendasein, die Jahre der Bedrohung und der frühe Verlust des geliebten Bruders – das alles prägte sich tief in seine Persönlichkeit ein. Das war es, das seine lebensbejahende Haltung schuf und seine Überzeugung, eine Rückkehr der unmenschlichen Zeit verhindern zu müssen" – so der ehemalige Vorsitzende der

Jüdischen Gemeinde Berlin Heinz Galinski auf der Trauerfeier Rosenthals.

Vom Regieassistent zum Moderator

Nach Kriegsende 1945 ging Hans Rosenthal zum Berliner Rundfunk, der damals unter sowjetischer Kontrolle stand. Er wurde Regieassistent und organisierte erste Sendungen. „Es sollte das erste Hörspiel gemacht werden „Nathan der Weise“ – es war nicht zustande zu bekommen, dass das Manuskript von 144 Seiten, bearbeitet vom Regisseur, zur Aufnahme da war. Dann habe ich es genommen, bin in die verschiedenen Zimmer gegangen und habe die Sekretärin gefragt, ob sie zwei Seiten abschreiben könne. Ich habe es also weise verteilt, dann hat der Regisseur es bekommen – am nächsten Tag war ich Regieassistent beim Hörspiel“, erzählte Hans Rosenthal in einem Interview.



Foto: OTFW, Berlin

Gedenktafel Sportanlage Kühler Weg 12, Berlin

1949 begann er dann beim RIAS, seiner langjährigen Medienheimat. Dort machte er schnell Karriere: Aufnahmeleiter, Regisseur und schließlich Quizmeister und Moderator. Von 1962 bis 1980 war er der Leiter der dortigen Abteilung Unterhaltung. Sein ehemaliger Kollege Christian Bienert, mit dem Rosenthal u.a. „Das klingende Sonntagsrätsel“ gestaltete, erinnert sich. „Ich musste mir angewöhnen, für alles und jedes Checklisten zu machen. Und wenn ich stolz mit meinen Listen ankam, hat Hans sie überflogen und fand mit 100%iger Sicherheit die zwei Punkte heraus, die noch fehlten - er war ein super Lehrmeister...“ Hans Rosenthal fand schnell großen Anklang bei den Hörern in Ost und West. Denn der Rias sendete ja auch immer für sein Publikum in der „Zone“, wie damals der politische Auftrag hieß. Freunde der ersten Stunde blieben jahrelang Freunde auch bei der Arbeit: Zusammen mit dem Autor Curth Flatow konzipierte Rosenthal etliche Sendungen, auch mit Horst Pillau. Nicht zu vergessen sein Hörfunk Dauerbrenner „Allein gegen alle“ – diese aufwändige Quizveranstaltung mit Liveschaltungen in verschiedene Städte wurde von vielen ARD Stationen übernommen.

Ein Workaholic mit Familiensinn

Rosenthal war ein präziser, manchmal verbissener Arbeiter. Er wusste, dass die größte Tugend des Entertainers seine Durchschnittlichkeit ist. Ein Freund meinte einmal, er habe ein ewiges Nachholbedürfnis nach Wärme und Harmonie zu seinem Beruf gemacht. In einem Fragebogen sagte Hans Rosenthal einmal über sich, er wäre gern gelassener gewesen, weniger pedantisch. Und obwohl er ein bekennender Familienmensch war, plante Rosenthal auch seine rare Freizeit genau – verrät Sohn Gerd Rosenthal: „Er hatte einen Terminplan, spielte aber auch gern Karten oder fuhr irgendwo hin, um zu schauen, ob eine Sache „spieltauglich“ war.

Vor 34 Jahren starb Hans Rosenthal im Alter von nur 61 Jahren und wurde auf dem jüdischen Friedhof an der Berliner Heerstraße beerdigt. Im April wäre er 76 Jahre alt geworden. Noch heute erinnern zahlreiche Gedenktafeln an den populären Moderator.

von Götz Gerson ■

www.hansrosenthalhaus.com



Foto: OTFW, Berlin

Gedenktafel Bästlein Straße 22, Berlin-Fennpfuhl

Gut sehen und gut aussehen

Brillenträger gelten mittlerweile als modern, schick und cool. Hatte man früher nur eine Brille zum Autofahren, lesen oder als Sonnenschutz, geht der Trend immer mehr zur Zweit- und Drittbrille. Denn auch, wer keine Sehschwäche hat, möchte zum entsprechenden Anlass oder Outfit eine passende Brille besitzen.

Im Sommer kommen natürlich noch ein paar stylische Augengläser dazu. Ein paar richtige Eyecatcher für Business, Sport und Freizeit müssen her. Schließlich sind sie ein wichtiges Accessoire des Sommers, um die Persönlichkeit zu unterstreichen. Auf der Suche nach dem perfekten IT-Piece verliert man allerdings schon mal den Überblick. Deshalb sollte man sich den Optiker seines Vertrauens aussuchen und sich viel Zeit lassen. Eine gute Wahl sind auch die Modelle von Edeloptics, die man – wenn man nicht gerade in Hamburg wohnt, wo es fünf Stores gibt – auch online kaufen kann. In diesem Sommer gibt es hier auch die B-real Kollektion von Guido Maria Kretschmer. Damit greift der Designer stilistisch die Vielfalt auf, die unser Leben ausmacht. Er möchte mit den fünf neuen Brillen-Modellen jedem Menschen die Möglichkeit geben, sich auszudrücken und sein bestes Ich zu präsentieren. „Es ist unerlässlich, dass man in der Zeit, in der man sich befindet und in der man einen bestimmten Look hat, auch die passende Brille hat. Eine Brille ist ein sehr wichtiger Transporteur, um visuell zu erzählen: ich bin modisch, ich bin klassisch, ich bin aufmerksam, ich bin verspielt, ich bin exzentrisch...“ B-real eben. Die Vielfalt ist auch in den neuen Brillenstyles Programm, die jeweils als Sehbrille und als Sonnenbrille verfügbar sind und zudem praktisch allesamt problemlos von Frauen wie Männern gleichermaßen getragen werden können.

Eine explizite Unisex-Fassung ist **Bohemi**, die mit ihrem schmalen, ovalen Metallgestell zurückhaltend und lässig zugleich wirkt. Klassisches Understatement in eleganten Farben wie Gold, Silber, Kupfer, Braun, Gun und Schwarz.

Ein stilistisches Ausrufezeichen setzt **Baikal** mit einem kantigen Rahmen aus Azetat und farblich abgesetzten Metallbügeln. Ein aufregendes Accessoire und echtes Fashion-Statement, sowohl als Sonnenbrille mit verspiegelten Gläsern wie als Sehbrille. Verschiedene Havanna-Nuancen, helles Grau, transparentes Rosébraun, Schwarz und ein schmeichelnder Holzton lassen styletechnisch keine Wünsche offen.



Guido Maria Kretschmer

Foto: Joseph Ruben Heicks 2021



Bella ist das Allroundtalent unter den neuen GMK-Modellen. Markant und tough, aber durch die klaren Linien zugleich auch schmeichelhaft für viele Gesichtsformen, überzeugt die quadratische Fassung durch einen schmalen eingesetzten Metallstreifen am oberen Rand des Rahmens. Eines der kleinen Details, auf die Guido im Designprozess großen Wert legte und die seine Looks so einzigartig machen. Bella ist in Schwarz, Havanna sowie transparentem Rosé, Grau, Braun und Turquoise erhältlich – hier wird jeder Farbtyp fündig.

Das Damenmodell **Barbette** ist das exzentrische Highlight der Kollektion und nichts für Frauen, die sich hinter einer Brille verstecken wollen. Die durch die Gläser bereits angedeuteten Schmetterlingsflügel setzen sich in der darüber hinaus gehenden Rahmenform fort – eine filigrane Cat-Eye-Brille, die expressiv und sophisticated zugleich wirkt. Als Sehbrille ebenso wie als Sonnenbrille setzt sie einen anderen Akzent. Die Farbrange der Metallfassung reicht von Gold über Kupfer, Braun und Schwarz bis Roségold.



Baylee schließlich ist ein Herrenmodell, das in seiner rechteckigen Form eigentlich klassisch daherkommt, jedoch durch charaktervolle Havanna-Muster oder Farben wie Rosé, Grau oder Braun einen modernen Twist bekommt, der jedem Outfit das gewisse Extra gibt. Selbstverständlich ist das Modell auch in elegantem Schwarz zu haben und macht sich zum Smoking ebenso gut wie zur Lederjacke.

Übrigens: Alle Sehbrillen-Modelle der B-real Kollektion haben einen zertifizierten Blaulichtfilter integriert, was ideal ist für alle, die täglich viel auf Bildschirme schauen und ihre Augen entlasten möchten. Alle Modelle gibt es für 129 Euro. Wer eine Brille mit Sehstärke benötigt, kann selbstverständlich ebenfalls optional einen Blaulichtfilter hinzufügen.

von Tina Feix ■

www.edel-optics.de/Guido-Maria-Kretschmer.html



Baikal



Barbette



Baylee



Bella



Bohemi

Fotos: Joseph Heicks / Edeloptics 2021

Schön von Kopf bis Fuß

Modisches aus den Havelauen

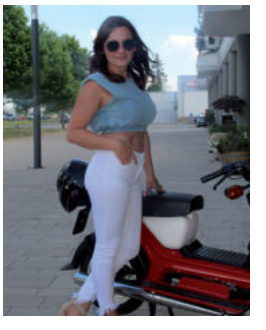
Zu einem illustren Sommersamstag Ende Juni luden die Gewerbetreibenden vom Großen Zernsee in Werder ein. Friseursalon Knape führte Frisuren- und Farbberatungen durch, der Kosmetiksalon Di präsentierte seine apparativen Kosmetikansätze und das Optik Studio Briege zeigte die neuesten Sonnenbrillen.

Besonders stark frequentiert waren die Modenschauen der Boutiquen Gahe Juwèle und La Boom. Nicole Seemann, Inhaberin von La Boom, erklärt: „Wir wollen die Leute glücklich machen und zeigen, was in den Havelauen los ist. Und so haben wir uns spontan entschieden, dieses kleine Event zu organisieren."

Dass die aktuelle Sommermode glücklich macht, daran besteht kein Zweifel, denn in diesem Sommer gilt einmal mehr: Farbe, Farbe, Farbe! Insbesondere die Farben hellblau und pink seien die Favoriten dieser Saison, so Nicole Seemann. Das wundert nach den Monaten der Entbehrungen nicht, denn immerhin steht Hellblau für die Sehnsucht und Pink für Selbstbewusstsein und gesehen werden.
www.marina-havelauen.de
www.laboom.fashion



Fotos: Annett Ullrich





marco marcu
fashiondesign



Mittelstraße 37, 14467 Potsdam, Telefon: 0331 88 713 303, www.m-marcu-fashiondesign.de



Fotos: Annett Ullrich

Nomade Potsdam

Seit 2019 führt Britta Henrich ihr Modefachgeschäft: Nomade of Potsdam. Der Name steht für Persönlichkeit und Stilempfinden. Die Mode des kleinen Geschäftes, das im Sommer in die Gutenbergstraße 87 umgezogen ist, ist weder von der Stange noch allgegenwärtig. Statt dessen ist jede Kundin frei, sich ihren individuellen Look aus den neuen Kollektionen und den vorhandenen Klamotten zusammenzustellen. Ganz nach dem Motto: „Your freedom is unique!“
www.nomade-of-potsdam.de

25 Jahre Luisen-Kosmetik – Ankommen, Wohlfühlen, Genießen

Seit 25 Jahren arbeitet Doreen Hausmann unter diesem Credo in ihrem Kosmetiksalon. Spezielle Behandlungen, das fundierte Fachwissen und das feine Ambiente führen zu außergewöhnlichen Pflegeerlebnissen. Doreen Hausmann hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Seit 1990 arbeitet und lebt sie den Beruf der Kosmetikerin. Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Kosmetikerin weckte in ihr den Wunsch, im eigenen Salon einen Platz für Schönheit und Wohlbefinden zu schaffen. Diesen findet man am Luisenplatz. Hier legt sie den Fokus voll und ganz auf den Behandlungserfolg. Ganzheitliches Denken, fachkundiges Wissen im Umgang mit Produkten und Geräten sowie das Entdecken von innovativen Ansätzen sind der Maßstab bei jeder Behandlung.


Doreen Hausmann
Fotos: Annett Ullrich



„Wir haben uns im Laufe der Zeit entwickelt und legen Wert auf Zeit und Qualität“, erklärt die Fachfrau. „Deshalb erhalten unsere Kunden bei jeder Behandlung die notwendige Hautanalyse, die ganz individuell auf das aktuelle Hautbild abgestimmt ist.“ Die Behandlungskonzepte verwöhnen gerade die anspruchsvolle Haut mit tiefenwirksamen Anti-Age- oder Rosacea-Behandlungen sowie mit der apparativen Kosmetik.

Um dem Anspruch der Pflege mit besonders natürlichen Wirk- und Pflegestoffen gerecht zu werden, verwendet die Schönheitsexpertin die Bio-Produkte der qualitativ hochwertigen Marken Dr. Spiller, ESENSA Mediterana und Dr. Hauschka. Auch die Systempflege von Beauty Hills erfreut sich großer Beliebtheit. Diese Produktvielfalt ermöglicht es, für jede Kundin ein ganz individuelles Produktset, das alle notwendigen Pflegewirkstoffe enthält, zusammenzustellen. Auch im hauseigenen Online-Shop, mit neuen Features in der Coronazeit weiter entwickelt, können die Wunschprodukte für die Heimpflege erworben werden.
www.luisen-kosmetik.de

von Jana Bottin ■





Darüber spricht man nicht – jetzt aber schon!

Wir alle kommen inkontinent zur Welt. Doch was für Babys völlig natürlich ist, stellt für betroffene Erwachsene ein schambehaftetes Tabuthema dar. Bei der 13. Welt-Kontinenz-Woche vom 21. bis zum 27. Juni wollte die Deutsche Kontinenz Gesellschaft mit zahlreichen Veranstaltungen zur Aufklärung, Enttabuisierung und zur Verbesserung der Lebensqualität für Betroffene beitragen. Dies ist auch das Anliegen des jungen Berliner Start-ups Ida's Place.

Die Dunkelziffer ist hoch. Gerade Frauen haben am meisten darunter zu leiden. Nach der Geburt ist etwa ein Drittel aller jungen Mütter davon betroffen und ab der Menopause jede zweite Frau. Und doch ist der Markt für Inkontinenzwäsche verstaubt und wenig ökologisch. Die Macherinnen von Ida's Place, Dr. Kati Ernst, Kristine Zeller und Susanne Rönnefarth, wollen das ändern und haben funktionale Slips entwickelt. Die Idas sind elegant-stylisch, angenehm zu tragen, hochfunktional und dabei auch noch nachhaltig – noch so ein wichtiger Aspekt für die Gründerinnen selbst und auch für die Generation von Frauen, die sie als Zielgruppe im Blick haben.



Fotos: Ida's Place

„Ida's Place"-Gründerinnen Susanne Rönnefarth, Kati Ernst und Kristine Zeller (v. l. n. r.)

Darüber hinaus möchten die Start-up-Macherinnen mit dem sichtbar Machen und dem offensiven Dialog zum Thema dazu beitragen, ein wichtiges Female Health Thema zu entstigmatisieren und den Alltag zu erleichtern. Damit Frauen das Leben „In Deiner Art" genießen können, so die Langversion von Ida.

Das weibliche Start-up möchte aber noch viel mehr erreichen als frauenorientierte Produkte auf den Markt zu bringen. Sie sind angetreten, um dem Gender Gap entgegenzuwirken, der Frauen auf vielen Ebenen betrifft wie im Beruf bei der Bezahlung und Karrierechancen, im Alltag bei Haushalt, Familie und Sorgearbeit und schließlich mit dem Thema Altersarmut. Und auch in der Wirtschaft ist die Ungleichheit allgegenwärtig von männlich dominierten Vorständen und Aufsichtsräten über die geringe Zahl der Gründerinnen, die gerade einmal bei 15 Prozent liegt, und die seltene Finanzierung durch Wagniskapitalgeber, die nur zwei Prozent des Geldes an frauengeführte Start-ups vergeben. Die männliche Dominanz schlägt sich sogar in der Produktentwicklung nieder. Ein Grund mehr für Ida's Place die Dinge zu ändern. Ihre Mission vereint wirtschaftliches Er-







folgsstreben mit gesellschaftlichen Impulsen: „Wir verstehen uns als Female Empowerment Company. Wir streben nach gesellschaftlichem Wandel durch Unternehmertum und mit innovativen Produkten für Frauen, die Diskussionen anregen und deren Alltag sorgenfreier machen, erklärt Mitgründerin Dr. Kati Ernst. Vor drei Jahren hat sie zusammen mit Kristine Zeller das Start-up ooia gegründet, eine Multi Brand Company, die sich mit der neuen Produktkategorie Periodenwäsche etabliert hat, bereits mehr als 200.000 Produkte verkauft und zahlreiche Preise für engagierte Innovation gewonnen hat.

Seit April 2020 hat das Gründer-Duo eine dritte Mitstreiterin, Susanne Rönnefarth, mit an Bord geholt und gemeinsam gründeten sie Ida's Place, die zweite Marke der ooshi GmbH. Und damit hat Ida's Place als Female Empowerment Company mit smarten Slips mit Mehrwert und einer unterschätzten Zielgruppe, die nach Produkten, Antworten und Aufmerksamkeit sucht, beste Aussichten auf Erfolg und gesellschaftlichen Wandel.

von Tina Feix

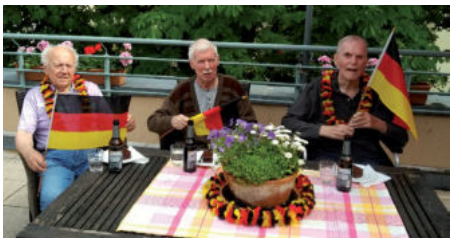
www.idasplace.de

FONTIVA
Haus Katharina

Gut Betreut: der schöne Lebensabend

Im Potsdamer Haus Katharina des Wohn-und Pflegeheimes Fontiva sitzen die Bewohner gespannt vor dem Fernseher, um das Spiel Deutschland gegen Frankreich zu sehen. Gemütlich, mit Getränken und Snacks verfolgen die fußballbegeisterten Senioren das Spiel.

Die gesellige Fußballrunde ist eines der vielen Betreuungsangebote des Fontiva Wohn- und Pflegeheimes. Die Pflegekräfte haben aber noch mehr für alle Bewohner im Angebot: Wer seinen Kreislauf stärken will, nutzt die Gymnastikangebote. Wer gern singt, kann sich im beliebten Haus-Chor engagieren. Wer es etwas ruhiger mag, beteiligt sich an den Koch- und Backgruppen.



Herr Berlin, Herr Wunderlich und Herr Taggesell (v. l. n. r.) verfolgen das Deutschlandspiel

Außerdem sind Rätselrunden in der Gruppe, aber auch individuelles Gedächtnistraining möglich genauso wie kreatives Gestalten. Regelmäßige Spazierrunden in Begleitung, gerade bei schönem Wetter, oder Vorleserunden im hauseigenen Rosengarten finden regen Zuspruch bei den Senioren. Unter dem Motto „Schlagersommer“ wird es in diesem Jahr endlich wieder ein Sommerfest mit viel Musik, Kaffeerunde und einem stimmungsvollen Grillabend geben. Zur großen Freude heißen die Bewohner regelmäßig die Klinikclowns willkommen. Weitere Ideen und Wünsche zur Freizeitgestaltung können alle Bewohner in die regelmäßig stattfindende Heimbeiratssitzung, die sog. Katharinen-Runde, einbringen.

FONTIVA Haus Katharina
Leiblstraße 17 · 14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 97 93 20 · www.fontiva.de

Welcher Food- und Fitnesstyp bin ich

Endlich abnehmen und lange gesund und fit bleiben? Die gute Nachricht: Das kann klappen! Die Lifestyle-Tests von Gentest24 helfen dabei, die eigene Gesundheit und Fitness zu optimieren.

Gegründet wurde das Startup mit Sitz in Berlin im Jahr 2017. Gründer und Geschäftsführer ist Betriebswirt Sebastian Schumann. Er sagt: „In meiner Zeit in Großbritannien habe ich mitbekommen, dass Lifestyle-Gentests dort viel genutzt werden, um die eigene Gesundheit und Fitness zu optimieren. Und als ich dann selbst einen Test gemacht hatte, war ich von den Ergebnissen völlig begeistert und habe gentest24 gegründet. Weil ich u.a. davon überzeugt bin, dass genbasierte Trainingspläne eine Revolution im deutschen Fitness- und Gesundheitsmarkt darstellen.“ Bei der Auswertung der Speichelproben arbeitet das Unternehmen mit einem der modernsten zertifizierten Labors in Europa zusammen. Dabei werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse angewendet, sodass ein qualitativ hochwertiges Ergebnis gewährleistet ist. Gesundes Gewicht: Die Gentests helfen dabei, zu entdecken, wie der eigene Körper auf Fette und Kohlenhydrate reagiert, wie anfällig er für Gewichtzunahme ist und wie ein gesundes Gewicht erreicht und gehalten werden kann. Die Diät, die daraus resultierend im Premiumtest empfohlen wird, basiert auf der persönlichen genetischen Ausstattung. So erfährt man bei der Premiumtest-Auswertung beispielsweise, ob die Reaktion des Körpers auf Kohlenhydrate ungünstig ist und welche Sportarten der persönlichen DNA am besten entsprechen. Jünger bleiben: Warum sieht der eine so viel jünger aus als ein anderer Gleichaltriger? Der Gesundheitstest von Gentest24 zeigt die Disposition für den persönlichen Alterungsprozess auf und gibt Tipps, wie man die Telomere möglichst lang intakt hält. Beispielweise indem oxidativer Stress vermieden wird. Die persönliche Analyse beinhaltet keine Krankheitsdiagnosen, aber personalisierte Empfehlungen, übersichtlich unterteilt in neun Themenwelten. Ein Ernährungsplan für vier Wochen ist inklusive. Und jeder entscheidet dann selbst, ob er dieses Wissen in seine Lebensführung einfließen lässt oder nicht.

von Christian Achmann

www.gentest24.com

High-End Zahn-Ästhetik

Wenn es um ästhetische Zahnheilkunde geht, ist die Oralchirurgische Praxis am Kant-Dreieck eine der ersten Adressen in Berlin.





Fotos: Roland Münter / www.leibfotografe

Eleni Kapogianni

In hochmodernen Räumlichkeiten in der Fasanenstr. 81, mit Blick auf das „Theater des Westens praktiziert Eleni Kapogianni (45) M. Sc, Fachärztin für Oralchirurgie, zertifizierte Implantologin und Parodontologin. Seit 20 Jahren beschäftigt sie sich mit Oralchirurgie, neun Jahre davon hat sie am Uniklinikum Benjamin Franklin gearbeitet und in dieser Zeit auch über 600 Zahnärzte ausgebildet.

Die professionelle Vorbereitung mit 3D-Röntgen-Darstellung und die langjährige operative Erfahrung von Eleni Kapogianni verkürzen die Operationszeiten erheblich. Das hohe fachliche Niveau der Behandlungsstrategien wird ergänzt durch die kontinuierliche Tätigkeit von Eleni Kapogianni als Sachverständige für die Zahnärztekammer und Referentin für OP-Techniken.

Als oberste Maxime gilt hier immer „Zahnerhalt vor Zahnersatz!“ Wenn Zahnersatz doch notwendig ist, sorgt der perfektionistische Anspruch von Frau Kapogianni dafür, dass selbst bei komplizierten Befunden eine Implantation möglich wird. Gegebenenfalls sind vorab umfangreiche Zahnfleischbehandlungen und eine aufwändige Knochenrekonstruktion notwendig. Damit kann auch Patienten mit sehr wenig Knochensubstanz oder zahnfleischgeschädigten Zähnen geholfen werden – selbstverständlich nach höchsten funktionalen und ästhetischen Ansprüchen. Auf Wunsch des Patienten sind Eingriffe unter Vollnarkose oder auch mit Lachgas möglich.

Eine standardisierte engmaschige Betreuung bei der Nachsorge ist selbstverständlich. Durch die hohe Dichte an Nachsorgeterminen wird die individuelle Heilung gefördert und dafür gesorgt, dass das gewünschte Ergebnis – ein naturgemäßer Zahnersatz und minimale Beeinträchtigung der Lebensqualität – schnell und effektiv erreicht wird. Um eine optimale Versorgung der Patienten gewährleisten zu können, arbeitet Eleni Kapogianni eng mit den behandelnden bzw. überweisenden Zahnärzten zusammen.

„Mein Ziel ist es, dass der behandelnde oder überweisende Zahnarzt ein exzellentes Fundament erhält, auf dem eine hochwertige und anspruchsvolle Versorgung durchgeführt werden kann. Das Wohl des Patienten steht dabei an erster Stelle!“ (E. Kapogianni)

Oralchirurgie
Implantologie
Parodontologie



Oralchirurgie **Kapogianni**



- Intensive und individuelle Beratung
- 3D-Planung, ausführliche 3D-Diagnostik
- angenehme Praxisatmosphäre
- Operationstechniken der neuesten Generation
- gewissenhafte Nachsorge - auch von Implantaten

Eleni Kapogianni M.Sc.
Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Master of Science of Implantology
Zertifizierte Implantologie und Parodontologie

Fasanenstraße 81 / Ecke Kantstraße
im Kantdreieck, 10623 Berlin
Telefon: (030) 450 87 87-0
www.city-chirurgie.de
welcome@city-chirurgie.de

Sportarten im Rückencheck

Sport gehört für viele Menschen zu ihrem Leben dazu. Er bietet einen Ausgleich zum Job, zum Studium oder zur Schule, sorgt für Bewegung und gleichzeitig für Entspannung. Damit man lange Spaß an seinem Hobby hat, sollte man bei der Auswahl persönliche Vorlieben, aber auch körperliche Voraussetzungen berücksichtigen.

Es kann nämlich ebenso wichtig sein, eine rückenfreundliche Sportart zu wählen, vor allem bei bereits bestehenden Rückenbeschwerden. „Sport trägt entscheidend dazu bei, die Wirbelsäule und den gesamten Stützapparat an Muskeln, Sehnen und Nerven zu stärken. Doch nicht jede Sportart fördert die Rückengesundheit, weiß Neurochirurg Dr. Munter Sabarini. Hier kommt der Sportarten-Rückencheck:

Schwimmen

Bewegungen, die im Wasser stattfinden, unterstützen eine kontrollierte Beanspruchung der Wirbelsäule. Der Auftrieb des Wassers macht den Körper schwerelos, sodass beim Schwimmen und Tauchen die Wirbelsäule und die Muskeln von ihrer Haltearbeit entlastet werden. Gleichzeitig schont die Bewegung im Wasser Gelenke, trainiert die Rumpfmuskulatur und stärkt das Herz-Kreislauf-System. Somit ist das Training im Wasser auch für übergewichtige Personen geeignet. Menschen mit Beschwerden an der Halswirbelsäule sollten jedoch auf Brustschwimmen mit erhobenem Kopf verzichten und lieber Kraulen oder Rückenschwimmen.

Reiten

Reiten gilt als nahezu ideales Training für einen gesunden Rücken. Wer auf dem Rücken von Pferden sitzt, muss nämlich die Wirbelsäule aufrichten und die Bewegungen des Tieres permanent ausgleichen. Dabei wird nicht nur der untere Rücken trainiert, sondern der Sport aktiviert auch kleine Muskeln, die man normalerweise sonst nicht so gut erreicht. Studien zeigen, dass auch die Bandscheiben beim Reiten belastet und damit fit gehalten werden. Die Sportart trainiert zudem die Beckenboden-Muskulatur und fördert die Beweglichkeit der Hüfte sowie Balance und Koordination.

Radfahren

Fahrradfahren gilt als besonders gelenkschonender Ausdauersport. Sitzen Radfahrer in möglichst aufrechter Haltung, ist auch die Wirbelsäule bei dieser Sportart kaum Belastungen ausgesetzt. Um rückenschonend zu radeln, sollte die Höhe von Rahmen, Lenker und Sattel zur Körpergröße passen. Eine vorgebeugte Haltung wie beispielsweise bei einem Rennrad führt zu Verspannungen und Rückenbeschwerden. Beim Radfahren wird außerdem die Rumpfmuskulatur wenig trainiert, sodass sich ein ergänzendes Training für den Rücken empfiehlt.





Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Gymnastik und Yoga

Mit regelmäßiger Gymnastik lassen sich das Muskelkorsett stärken und die Wirbelsäule entlasten, schon zehn Minuten pro Tag verhelfen zu einem gesunden Rücken. Die Dehnung bestimmter Muskelgruppen fördert die Durchblutung der Muskulatur und die Kräftigungsübungen haben eine Entlastung der Wirbelsäule zur Folge. Insgesamt verringert sich der Muskeltonus. Dadurch senden die Nerven weniger Reize aus und eventuelle Rückenschmerzen lassen nach.

Nordic Walking und Wandern

Walking als gelenkschonende Alternative zum Joggen gilt als ideale Ausdauersportart. Für Menschen mit Rückenproblemen oder auch bei Übergewicht besonders geeignet ist auch das Nordic Walking. Beide Sportarten regen durch gleichmäßige, sanfte Bewegungen im Becken- und Lendenbereich den Flüssigkeitsaustausch der Bandscheiben an – dadurch bleiben sie fest und elastisch. Durch die kraftvollen Armbewegungen lässt sich die Rumpfmuskulatur zusätzlich trainieren.

Tanzen

Für Menschen mit Rückenproblemen bietet Tanzen eine gute Möglichkeit, trotz Beschwerden aktiv zu bleiben. Meist ist nicht nur eine aufrechte Körperhaltung nötig, sondern es schult auch die Koordination und die Körperwahrnehmung. Je nach Tanz Art und wie intensiv man diese betreibt, lässt sich auch die Ausdauer stärken.

Golf

Häufig hintereinander, sehr schwunghaft und raumgreifend ausgeführte Bewegungen gelten als problematisch für den Rücken. Golfer sollten deshalb auf einen rückenschonenden Schwungablauf und eine insgesamt gut trainierte Rückenmuskulatur achten. Mit dem falschen Schwung und einseitigem Training bedeutet die Anspannung der einen Muskelpartie nämlich mehr Belastung und Verspannung für andere Be-



Foto: tsg Grömitz

BODY HEALTH CENTER

Physiotherapie, Chiropraktik und Ästhetik auf mehr als 2.000 qm

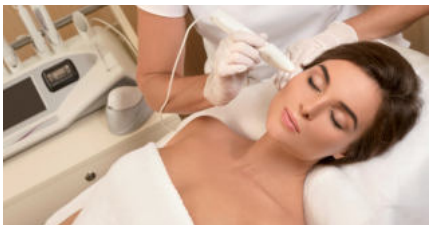
Das Body Health Center Berlin bietet vielfältige Behandlungen und umfangreiche, individuell an die Bedürfnisse und Beschwerden der Patienten angepasste Therapien. Modernste Hightech-Geräte runden die Behandlungen ab.



Hier machen Physio-, Chiro und Sporttherapeuten fortschrittliche Medizin-Technologien wirksam:

• Dekompression • Elektrodynamik • • Magnetimpuls • Stoßwelle • • Vibracussion • Radiofrequenz • • Sauerstoff • Kryotechnik •

Im Ästhetik Zentrum gibt es eine Vielzahl an innovativen, apparativ-kosmetischen Behandlungsmethoden mit neuesten medizinischen Technologien und Tiefenwirkung für Körper- und Gesicht, sowie Hypoxie-Behandlungen und Ernährungsberatung.



Kleiststraße 23–26 · 10787 Berlin
Tel.: 030 23 94 53 72
Fax: 030 23 94 53 73
E-Mail: info@bodyhealthcenter.de
Internet: www.bodyhealthcenter.de

reiche. Wichtig beim Golf ist, von vornherein niemals einen Schwung mit einer ausgeprägten Innen-Außen-Bewegung oder einer starken Verdrehung, um die Längsachse auszuführen.

Tennis, Badminton und Squash

Auch Sportarten mit Aufschlagbewegungen, die meist extremes Überstrecken der Hals- und Lendenwirbelsäule in Kombination mit Verdrehung und Seitneigung des Rumpfes beinhalten, wirken sich problematisch auf die Rückenmuskulatur aus. Die Mischung aus Rotation und extremer Seitneigung beansprucht beim Tennisspielen die Wirbelsäule stark. Beim temporeichen Squash kommen noch abrupte Stopp- und Start-Bewegungen hinzu. Niemand sollte jedoch seinen Lieblingssport aufgeben, weil er gelegentlich unter Rückenschmerzen leidet. Hier gilt es eher aktiv zu bleiben und durch ergänzendes Training dafür zu sorgen, dass der Rücken stark bleibt. Außerdem können Personen mit leichten Beschwerden es auch ruhiger angehen lassen und nicht jedem Ball hinterlaufen.

Fuß-, Hand- und Basketball

Viele Menschen zählen Ballsportarten zu ihren Hobbies. Abrupte Stoppbewegungen, dynamische Richtungswechsel, schnelle Drehbewegungen, Sprints und Überstreckungen beim Schießen oder Werfen stellen jedoch eine enorme Belastung für die Rückenmuskulatur und die Wirbelsäule dar. Durch die permanente Beanspruchung können zudem Dysbalancen und Fehlhaltungen entstehen. Auch Krafteinwirkungen von außen durch hart geführte Zweikämpfe verursachen Rückenverletzungen. Beim Fußball stellen außerdem Kopfbälle eine zusätzliche Belastung für die Halswirbelsäule dar. Für Menschen mit Wirbelsäulen-Vorschäden lassen sich die Mannschaftssportarten deshalb nicht ausdrücklich empfehlen. Auch hier kann aber durch gezieltes Training die Rückenmuskulatur gestärkt werden.



Foto: Pixabay

Joggen

Unter den verschiedenen Laufdisziplinen belastet Joggen Wirbelsäule und Gelenke am stärksten, denn hier wirken je nach Geschwindigkeit Kräfte ein, die ungefähr drei- bis fünfmal so groß sind wie das eigene Körpergewicht. Um die Gelenke zu entlasten, sollten Jogger harte Asphaltstraßen oder unebenes Gelände besser meiden und auf möglichst weichem, ebenem Untergrund laufen. Neben der Stärkung von bis zu 90 Prozent der Muskulatur beugen bei regelmäßiger Durchführung alle Laufdisziplinen auch Osteoporose vor. Bewegung, die den Körper der Schwerkraft aussetzt, festigt nämlich immer auch die Knochenstruktur. Für Menschen mit Übergewicht ist Joggen allerdings nicht empfehlenswert.

von Marie Weiß

www.agr-ev.de
www.bdr-ev.de
www.avicenna-klinik.de


Foto: envato.com

Wir haben wieder geöffnet

In sicherer Atmosphäre zurück zu alter Stärke. Beenden Sie jetzt den Lockdown für Ihre Muskeln.

Stark zu sein, bedarf es wenig
Die Gesundheit ist ein kostbares Gut. Das hat uns das Jahr 2020 nochmals deutlich vor Augen geführt. Körper- und Muskelhygiene sind derzeit wichtiger denn je. Die internationale Marke Kieser Training steht seit über 50 Jahren für gesundheitsorientiertes Krafttraining an Maschinen. Hauptakteur dieser Geschichte ist der Muskel. Und dieser ist äußerst anpassungsfähig. Wenn er einen Reiz erfährt, der intensiv genug ist, und anschließend ausreichend Zeit zur Erholung hat, werden Anpassungsprozesse in Gang gesetzt. Der Muskel beginnt zu wachsen. Deswegen wird bei Kieser Training nur kurz, aber dafür intensiv trainiert. 2× 30 Minuten Krafttraining pro Woche lautet das Erfolgsrezept. So geben Sie Ihren Muskeln die nötige Stärkung und beeinflussen Ihre Gesundheit nachhaltig positiv.

Für maximale Trainingseffekte
Die Effizienz von Kieser Training ist in zahlreichen Studien belegt. Sie gründet auf einer hochintensiven Methode und der kompetenten Betreuung durch spezialisierte Instruktoren und medizinisches Fachpersonal. Dank einer eigenen Abteilung für Forschung und Maschinenentwicklung entwickelt, produziert und vertreibt Kieser Training alle Maschinen selbst. Dazu setzen unsere Wissenschaftler, Ingenieure und Konstrukteure auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Kooperation mit externen Wissenschaftlern, Hochschulen und anderen Organisationen. Das Ziel der Mission: den Kunden ein effizientes, wirksames und sicheres Training zu bieten.

Ein sicheres Umfeld für den Muskelaufbau
Die Themen Sicherheit und Gesundheit gehören seit jeher zur DNA von Kieser Training. Die volle Leistungsfähigkeit des Muskelapparats und die ganzheitliche Gesundheit haben bei uns oberste Priorität. Deshalb werden in allen Kieser Training-Studios die Sicherheitsmaßnahmen rund um COVID-19 rigoros durchgesetzt – und trotzdem ein einwandfreies Training garantiert. Durch angepasste Maschinenstellpläne, Zutrittsbeschränkungen in den Stoßzeiten und genug Trainingsfläche können Sie den nötigen Sicherheitsabstand zu anderen Personen jederzeit einhalten. Das ist essenziell – denn gerade in Zeiten, in denen wir uns tendenziell weniger bewegen und vor gesundheitliche Herausforderungen gestellt werden, muss der Muskelapparat instand gehalten und belastet werden.



Berlin Capital Club News

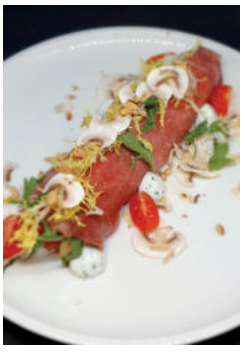
Über den Dächern der Hauptstadt im Berlin Capital Club genießen

Der Berlin Capital Club hat für diesen Sommer die einmalige Chance genutzt und eine Terrasse im Innenhof der 7. Etage des Hilton Berlin angemietet. Dadurch können die Clubmitglieder die Spezialitäten aus Küche und Keller dieses Jahr auch draußen in der Sonne genießen. Die Terrasse ist durch den Berlin Capital Club, wie gewohnt über den Empfangsbereich zu erreichen. Man findet hier einen gemütlichen Loungegarten für den Kaffee am Nachmittag oder den Cocktail am Abend sowie den Restaurantbereich zum Lunch oder Abendessen allein, mit Freunden oder Geschäftspartnern.

Das Highlight der Speisenkarten auf der Terrasse: OFYR – das kommunikative Grillerlebnis am Tisch ab 2 Personen Fleischvariationen sowie Fisch- und Meerestierauswahl, ergänzt durch verschiedenste Beilagen und hausgemachte Saucen & Dips.

Auf der neuen à la carte Speisenkarte des Clubs findet man u.a. Vorspeisen wie „Salad Niçoise 1903“, „Caesar Salat“ oder Rindercarpaccio „Calzone“. Zum Hauptgang empfiehlt Küchenchef Ingo Ehlers u.a. klassisches Wiener Schnitzel vom Kalb, Rumpsteak „Strindberg“ oder Kabeljaufilet in Pommery Senf-Sauce, gefolgt von Dessertkreationen wie Erdbeertartelette mit Créme Patisserie oder handgerührtem Eiskaffee mit Bourbon-Vanillecréme. Dazu kredenzt Maître d’hotel Serkan Özcan edle Tropfen aus seinem gut sortierten Weinkeller.











Fotos: CCA Projekt GmbH/Berlin Capital Club

BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Der Berlin Capital Club

Von der CCA Gruppe im Jahr 2001 als erster privater Businessclub der Metropole gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im edlen Ambiente geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.
www.berlincapitalclub.de

Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Die CCA Gruppe

Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt unter anderem den Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. in Berlin.
www.cca-intl.com

Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Das IAC-Netzwerk

Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitig alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des Netzwerkes der International Associate Clubs, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.
www.iacworldwide.com

Maren Courage Digital Talks
im Berlin Capital Club

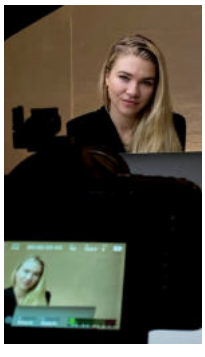
„Content statt pre-roll!“ Die Premiere der Maren Courage Digital Talks, eine Kooperation des VR Business Clubs und dem Berlin Capital Club, fand am 08. April ONLINE statt. Die Teilnehmer erlebten ein Event, das alle durchweg begeisterte: mit Talkgast Viktoria Renner. Der Name ist Programm, denn Viktoria Renner erstürmt mit Schnelligkeit und Kreativität die höchsten Gipfel des Content-Marketings. Mit jungen Jahren hat sie bereits große Kampagnen für Aldi und zwei der erfolgreichsten deutschen Exportmarken, Nivea Black & White und Robin Schulz, umgesetzt. Spannend zu hören, dass es zum Thema Reichweiten, Markenstrategien und User Generated Content ganz neue Trends gibt. Mit Fokus auf die Zielgruppe und ihre Interessen wird eine Frage umso wichtiger: Wie schaffe ich Interaktion und finde dafür die richtige Plattform, damit die Fans ihrer Marke treu bleiben? Wenn auch online, war es trotzdem ein rundum gelungenes Event!

Am 10. Juni 2021 konnte der Talk endlich wieder live im Club als Hybrid-Event stattfinden. Mit Gesprächspartnerin Dorothee Bär, MdB, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung ging es um das Thema “Umbruch der Arbeitswelten katapultiert den deutschen Mittelstand zur Digitalisierung”. Der inspirierende und sehr offene Talk rund um die großen und kleinen Themen der Digitalisierung endete mit einer spannenden Fragerunde und interessanten Redebeiträge der Teilnehmer.

Fotos: VR Business Club



Prof. Dr. Peter Fissenewert und Klaus-Jürgen Meier



Viktoria Renner



Dorothee Bär und Maren Courage

25 Jahre Club International e. V. –
Gratulation an den IAC-Partnerclub in Leipzig



Fotos: Club International e. V.

Seit 25 Jahren ist der Club International in Leipzig eine Institution im Osten des Landes – es ist an der Zeit, das Engagement zu würdigen. Die Initiative nahm im Jahr 1996 Gestalt an. Allein 200 Mitarbeiter des US-amerikanischen Chemiekonzerns Dow Chemical kamen aus allen Himmelsrichtungen nach Mitteldeutschland. Auch andere internationale Firmen suchten einen Ort, an dem sie zusammentreffen, sich austauschen und sich inspirieren lassen konnten. Ein solcher Ort ist der Club International, der heute mit seinen über 200 Mitgliedern eine Heimstatt in der Kulturmetropole Leipzig gefunden hat, die ihresgleichen sucht: Die Villa des Verlegers Herrmann Julius Meyer ist ein im Stil der Neo-Renaissance erbauter mediterraner Palazzo, das mit Marmor und hohen Wandgemälden ausgeschmückt ist. Dieses Ambiente zieht die Mitglieder und ihre Gäste nicht nur zu den sechzig Events pro Jahr an; die Räumlichkeiten auf rund 300 Quadratmetern mit Loggia und Garten werden auch gern für Firmen- oder Privatveranstaltungen genutzt.

Dass die Handelsstadt Leipzig mit ihrer bürgerlichen Tradition Gastgeber dieses besonderen Ortes ist, mag kein Zufall sein. „Leipzig hat Visionen und kämpft um Bürgersinn und Zivilcourage - so wie der Club International“, sagt Detlef Bischoff, der langjährige Präsident der Institution. „Wir wollen gerade in diesen volatilen Zeiten beides sein: Ruhepunkt und Stätte für geistigen Aufbruch.“ So plant der Club International in seinem Jubiläumsjahr die 24/7 - Öffnung der Meyerschen Villa für seine Mitglieder und gleichzeitig eine immer stärkere Präsenz im weltweiten Netz. Möge der Club International seine Pluralität weiter ausbauen und beim nächsten Jubiläum immer noch ein „Home away from Home“ für die Welt sein.“

www.club-international.de.

„Wir können Tesla für die Fashion-Welt werden!“

Sie ist Mutter von zwei Kindern, Künstlerin, Designerin, Internet-Pionierin und absolute Tech-Trendsetterin. Mit Hilfe der Stadt Berlin hat Anna-Franziska Michel mit yoona.ai eine KI-basierte Softwarelösung zur Digitalisierung und Automatisierung von Designprozessen in der Fashion-Industrie entwickelt, die nichts weniger als die Revolution der Branche zum Ziel hat. Ein Gespräch mit einer Visionären, die das Morgen schon heute stattfinden lässt – und dabei in ähnlichen Größenordnungen denkt, wie wahrscheinlich seinerzeit Elon Musk …

Frau Michel, was ist yoona.ai?
yoona.ai ist die weltweit erste End-To-End-Lösung, die Unternehmen hilft, bis zu 80% der Zeit in der Entwurfs- und Kollektionsentwicklungsphase zu sparen, entsprechend die Kosten zu senken und Wegwerfprodukte oder eine Überproduktion zu vermeiden. Neueste Technologien wie neuronale Netzwerke, 3D- und Augmented Reality wurden in diese Design-Software integriert. Das heißt, die Nutzer*innen können ihr Design erstellen, es in 3D-Bilder umwandeln und mit Augmented Reality projizieren.

Wie sind Sie auf die Idee zu yoona.ai gekommen?
Während meines Sport- und Kunststudiums habe ich schon immer selbständig im Design- und Kunstbereich gearbeitet. Während meiner Spezialisierung als Modedesignerin (BA) war ich bei Zalando als Stylistin und habe mein eigenes Modelabel gegründet. Diese Arbeit brachte mich dazu nach Technologien zu suchen, die man in diesem Bereich anwenden kann. Aus dieser Suche entstand eine Forschungsgruppe im Fachbereich Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin. Die entwickelten Technologien führten zu der Gründung von yoona.ai, wo ich heute Geschäftsführerin bin.

Hatten Sie schon immer ein Faible für Technik, oder mussten Sie sich da mühsam reinfuchsen?
Ich hatte schon immer ein Faible für Neues und Veränderung. Als Künstlerin wollte ich Gemälde mit einer Message schaffen und als Modedesignerin war es mir wichtig nicht einfach nur neue Kleidung zu designen, sondern neueste Techniken zu nutzen. Die Arbeit als Stylistin bei Zalando war unter anderem auch spannend, weil man hier bei den A/B Tests der Technologien des Unternehmens live dabei war. Für mich war schnell klar, dass ich allein mit der Nutzung nachhaltiger Materialien für mein Label nicht genug Impact schaffen könne. Ich kaufte mir Handbücher zum Programmieren lernen. Die erste Software codete ich gemeinsam mit einem Freund – und zwar begannen wir Tracking Daten in Designs mittels einer Software umzuwandeln. Danach folgte schon die Forschungsgruppe im Bereich Business Intelligence. Während ich dort zu Beginn nur Füllwörter wie „und“ oder „oder“ verstand, arbeitete ich mich so weit ein, so dass ich mich heute fast als Nerd und totaler Tech Fan bezeichnen würde. Bald stellte ich fest, dass mein Talent darin liegt, zu Netzwerken, Menschen mit meiner Idee zu begeistern, in einem Team zu firmieren und strategisch vorwärtszubewegen. Deshalb habe ich heute ein großartiges Tech Team, welches auf yoona.ai´s Vision hinarbeitet.

Ihr Startup wurde erst 2020 gegründet – gibt es schon erste Erfolge?
Yoona.ai wurde von der Stadt Berlin und der Europäischen Union mit dem Berliner Startup Stipendium ausgezeichnet. Wir waren Finalisten beim Deep Tech Award und ich wurde mit dem Digital Female Leader Award in der Kategorie Innovation für meine Arbeit mit yoona.ai ausgezeichnet. Wir haben eine Pre-Seed Round im Q3 2020 geschlossen und die Yoona Ventures GmbH gegründet. 2021 haben wir als eins von 10 Unter-



Foto: yoona.ai

Anna-Franziska Michel

nehmen das Techstars Accelerator Programm durchlaufen dürfen – eines der besten Accelerator und Investoren Programme weltweit. Und wir haben begonnen mit Vaude, Esther Perbandt, Puma oder Fraas zu arbeiten.

Sie sind eine der ganz wenigen Frauen, die im Tech-Bereich agieren. Ist es für Frauen so viel schwerer, sich in diesem Feld durchzusetzen? Und wenn ja – warum?

Ich bin nicht nur einer der wenigen Frauen im Tech Bereich, sondern auch eine der wenigen Unternehmensgründerinnen in Deutschland. Es ist ein männlich dominiertes Feld, das stimmt. Bestehende Strukturen zu ändern, dauert wahrscheinlich noch lang. Und deshalb ist es vielleicht schwerer, denn es wird immer mit männlichen Maßstäben gemessen. Dennoch hat mich das nie aufgehalten meine Vision der globalen Digitalisierung des Design Bereiches mit einer Innovation voranzubringen. Im Gegenteil, es motiviert mich noch mehr und ich zitiere gern Kamala Harris in diesem Zusammenhang "You know, I have in my career been told many times, 'It's not your time. It's not your turn. 'And let me just tell you, I eat 'no' for breakfast, so I would recommend the same. It's a hearty breakfast!"

Welche Vision steckt hinter yoona.ai?

Einfach gesagt: „Wir wollen Tesla für die Fashion-Welt werden!" Aber, ernsthaft: Wir sind die Zukunft der Modeindustrie, die genau jetzt, hier in Berlin, stattfindet. Das heißt, unsere Vision ist es, mit yoona.ai den Designprozess komplett zu digitalisieren und damit die Produktentwicklung und -produktion für so wichtige Marktteilnehmer wie S. Oliver, Adidas, Gerry Weber, Tom Tailor und sogar Nike zu revolutionieren. Wir glauben, dass die Modeindustrie in höchstem Maße digitalisiert werden sollte, um sie auf einen besseren, einen „grüneren" Weg zu schicken – und yoona hat das Potenzial, die Lösung für jede Stufe dieser Wertschöpfungskette zu liefern. Das Beste an yoona.ai ist allerdings, dass jede Branche, die Design produziert, unsere Lösung nutzen kann, nicht nur die Fashion-Industrie.

Wo steht yoona.ai in fünf Jahren?

Da sehe ich uns als globalen Marktführer für digitales KI-basiertes Produktdesign. Wie schon gesagt können wir uns auch vorstellen, in noch andere Design-Bereiche zu skalieren. Wir werden den Modeunternehmen ausreichend digitale Design-Assistenten zur Verfügung stellen können, die die Unternehmen in allen Designbereichen unterstützen können. Heute sind wir eine Innovation, doch in fünf Jahren wird die Arbeit mit yoona.ai zur Normalität gehören. Yoona.ai ist schon jetzt die Zukunft.

Das Interview führte Marie Weiß ■

www.yoona.ai

yoona.ai CEO und Gründerin Anna-Franziska Michel ist „Digital Female Leader Award" Gewinnerin im Bereich „Innvoation" und yoona.ai gehört zu dem 1% Prozent der Unternehmen weltweit, in die TechStars investierte und die das Accelerator-Programm durchlaufen durften. Das Team von yoona.ai ist der Ansicht, dass der Schutz der Umwelt und des Lebens auf der Erde in der Verantwortung aller liegt. Es glaubt, dass die Modeindustrie in höchstem Maße digitalisiert werden sollte, um sie auf einen besseren, einen „grüneren" Weg zu schicken und die Kluft zwischen den ökonomischen und nachhaltigen Zielen dieser Industrie endlich zu schließen.



Foto: yoona.ai

18 74

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER

Wir freuen uns, Sie bei uns im Geschäft zu begrüßen. Unser gesamtes Team steht Ihnen zur Verfügung und berät Sie gerne rund um unser Sortiment. Besuchen Sie auch unseren Onlineshop unter: **www.lorenz.de!**

WAHRE WERTE Wellendorff | EBEL | ROLEX | BREITLING 1884 | BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT OLE LYNGGAARD COPENHAGEN SINCE 1963

KOSTBARE VIELFALT BEI LORENZ – VERTRAUEN SEIT 1874

TAMARA COMOLLI FINE JEWELRY | GS Grand Seiko | JAEGER-LECOULTRE | TAG HEUER SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860 | Tutima GLASHÜTTE/SA

JUNGHANS GERMANY. SINCE 1861 | VICENZA FOPE DAL 1929 | TUDOR | BAUME & MERCIER MAISON D'HORLOGERIE GENEVE 1830 | NOMOS GLASHÜTTE

TISSOT SWISS WATCHES SINCE 1853 | LONGINES | OMEGA | RADO SWITZERLAND | UNION GLASHÜTTE/SA.

SCHAFFRATH
ANNAMARIA CAMMILLI
MARCO BICEGO
GELLNER

Leo Wittwer finest jewellery

PARMIGIANI FLEURIER

MAURICE LACROIX Manufacture Horlogère Suisse

MEISTERSINGER
MÜHLE GLASHÜTTE
ORIS
FREDERIQUE CONSTANT

RHEINSTRASSE 59 | 12159 BERLIN

TELEFON +49 30 851 20 20 | INFO@JUWELIER-LORENZ.DE | WWW.LORENZ.DE

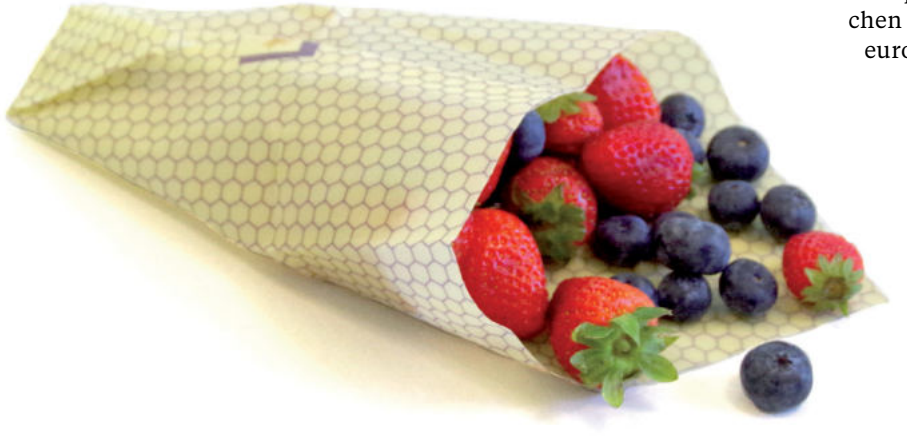
Mit Bienen zum Erfolg

Es ist ein leicht strapazierter Ausspruch in diesen Tagen und dennoch nicht minder wahr: Es gibt keinen Lebensbereich, der nicht von der Pandemie geprägt ist. Wie die gesamte Wirtschaft sind auch Start-ups von den vielschichtigen Effekten betroffen. Einen Einblick gibt der Berliner Multipreneur Christian Sauer, der mit seiner Frau Tina vor rund drei Jahren das nachhaltige Start-up beeskin gründete, das die Welt ein wenig besser machen soll.

Im Frühjahr 2019 hat der Berliner sein erfolgreiches Digital-Unternehmen Webtrekk verkauft und setzt seitdem auf ein deutlich handfesteres Geschäftsfeld: wiederverwendbare Bienenwachstücher, in denen Lebensmittel ökologisch verpackt und länger frisch gehalten werden können. „Das Wachs ist neben der Baumwolle der wichtigste Bestandteil unserer Produkte. Wir sind uns über die Verantwortung gegenüber den Bienen und auch der Probleme der heutigen Bienenhaltung bewusst“, erläutert das Unternehmerpaar die enge Bindung ihres Start-ups an die Biene. Konsequent setzen sie sich für den Schutz der fleißigen Helfer ein: „Mit beeskin unterstützen wir die nachhaltige Imkerei und es ist uns wichtig, dass die Gründe für das Bienensterben bekämpft werden. Und so engagieren wir uns darüber hinaus bei der gemeinnützigen Aurelia Stiftung, die sich als Anwältin der Biene einsetzt. Ein wichtiger verbindender Ansatz, ist der Kampf gegen den hemmungslosen Einsatz von Pestiziden. Und so lassen wir in einer Art Bienenagenten-Programm Schwärme als kleine Späher Proben in der beflogenen Landschaft von etwa 50 Quadratkilometern sammeln. Pollen und Nektar werden zu Honig und Wachs verarbeitet und die Pestizide sind im Wachs nachweisbar. Auf diese Art und Weise können wir uns ein übergreifendes Bild der Pestizidnutzung auf dem Europäischen und Nordafrikanischen Kontinent machen. Denn Transparenz ist eine wichtige Grundlage, um sinnvolle lokale Maßnahmen ergreifen zu können“, erklärt die engagierte Berlinerin Tina Sauer.

Den Umsatz verfünffacht

Die studierte Webdesignerin entwirft die beeskins, produziert werden sie von 20 Mitarbeitern auf eigens von Christian Sauer entwickelten Maschinen für den eigenen Onlinestore, der in neun Sprachen den europäischen Markt bedient, und für die rund 8.000 Verkaufsstellen der Handelspartner wie Rossmann, Rewe, Kaufland, Aldi, Biocompany und dm in 20 Ländern. Jeden Schritt haben die Sauers aus eigenen Mitteln finanziert, wollten unabhängig von Geldgebern sein und ihre Vorstellung eines inhabergeführten Impact-Unternehmens umsetzen. Doch anderthalb Jahre nach Gründung und mitten in wichtigen Expansionsschritten kam der erste Lockdown. Ein Schock für die Sauers: „Wir waren gerade in größere Räume umgezogen und wussten von heute auf morgen nicht, ob wir überhaupt weiter mit unserem multinationalen Team produzieren dürfen, ob unsere Lieferketten funktionieren würden, wie es mit dem Absatz über den Onlineshop weitergeht und was mit unseren stationären Partnern passiert“, erinnert sich Christian Sauer. Doch die Unabhängigkeit von Geldgebern und das breite Spektrum von Onlineshop, Handelspartnern und Märkten erwies sich als Segen. Hinzu kam die steigende Nachfrage der Verbraucher, die sich plötzlich intensiv mit Ernährung, der Herkunft und den Auswirkungen von Lebensmitteln beschäftigten und in großen Mengen Vorräte gebunkert hatten. „Die Nachfrage nach unseren beeskins und das Verständnis für ein Produkt, in dem Lebensmittel nicht nur plastikfrei und müllvermeidend aufbewahrt werden können, sondern viel länger haltbar





sind, ist in den Zeiten der unfreiwilligen Entschleunigung enorm gestiegen.“ Und so konnten die Sauers mit beeskin den Umsatz im Jahr 2020 auf 1,5 Millionen verfünffachen und trotz des starken Wachstums ein positives Ergebnis ausweisen, das stark gewachsene Team mit den rund 20 Mitarbeitern halten und in weiteren Ländern wie Polen aktiv werden.

Doch es gab auch Corona-bedingte Schwierigkeiten, berichtet Christian Sauer: „Gerade im europäischen und internationalen Business war und ist es schwierig. Man erreicht die zuständigen Mitarbeiter nur schwer und Entscheidungen werden auf einen Tag X verschoben. Im stationären Handel ist es wichtig, dass wir Regalfläche und Aufsteller für unsere Produktvorstellung erhalten, das haben viele Händler in diesen herausfordernden Zeiten gescheut und lieber auf Altbekanntes gesetzt.“ Doch das gehöre zum Alltag eines Unternehmers, der eben ein Auf und Ab sei, ergänzt Sauer – und hat schon die nächsten Projekte im Blick.

von Martina Reckermann ■

www.beeskin.de

Fotos: beeskin



Die beeskin-Gründer Christina und Christian Sauer

Bienen sind für die Menschheit existentiell wichtig: 75 Prozent der weltweit angebauten Getreidearten und ein Drittel der gesamten Nahrungsmittelproduktion hängen von ihrer Bestäubung ab. Ohne die fleißigen Tierchen bliebe das Heranreifen von Obst und Gemüse zu großem Teil aus, sie bestäuben zudem mehr als 50.000 Pflanzenarten, die für medizinische Zwecke genutzt werden. Doch die Hälfte der etwa 560 Wildbienenarten sind bedroht oder bereits ausgestorben und auch die von Menschen gepflegten Bienenvölker stehen unter Druck. Monokulturen und der massive Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft setzen den Populationen zu. Um auf die Bedeutung der Biene für die Menschheit hinzuweisen, hat die Weltgemeinschaft UN den 20. Mai als Weltbienentag ausgerufen.

Ausgebremst

Die Wirtschaft der Metropolregion Berlin/Brandenburg fühlt sich ausgebremst. Das ergab eine Umfrage der Brandenburger Industrie- und Handelskammern, an der sich mehr als 1400 Unternehmen beteiligt haben. Das von den Kammern in Berlin und Brandenburg entwickelte Impulspapier mit 54 Vorschlägen zur Bewältigung der Krise soll helfen, aus der Bremsspur wieder eine Wachstumsspur zu machen.

Die Auswirkungen der Corona-Krise sind enorm. Im Land Brandenburg stieg die Arbeitslosenquote von 5,8% auf 6,2%, in Berlin sogar von 7,8% auf 10,5% jeweils im Vergleich zum Vorkrisenjahr. Der flächendeckende Einsatz von Kurzarbeitsregelungen und Liquiditätshilfen hat einen deutlich stärkeren Anstieg verhindert. Die Kurzarbeiterquote beträgt in Brandenburg fast 8%, in Berlin über 9%.

Aufträge und damit Umsätze gingen verloren, Gewinne blieben aus, so dass Reserven dahin schmolzen. In fast jedem vierten Unternehmen der Region verringerte sich das Eigenkapital, im Gastgewerbe sogar bei zwei von drei Unternehmen. Da halfen auch die Corona- und Überbrückungshilfen nur in begrenztem Maße. Für ein Drittel der Unternehmen kam die Auszahlung der Hilfen zu spät, für mehr als 40% waren sie zu gering und zwei Drittel der befragten Unternehmen beklagte die zu bürokratische Beantragung.

So schrumpfte die Wirtschaftskraft in beiden Ländern im vergangenen Jahr um mehr als 3% und damit stärker als in der Finanzkrise. Die negativen Auswirkungen zeigen sich auch in einer Verschlechterung der Stimmung in der Belegschaft, die von mehr als 40% der Unternehmen beklagt wird. Darüber hinaus gaben bereits mehr als die Hälfte der Befragten an, eine Verteuerung von Waren und Dienstleistungen festzustellen.

Das Fazit der Befragung: Die Belastungsgrenze der Brandenburger Unternehmen ist erreicht und in bestimmten Branchen überschritten. Die sich ständig ändernden und uneinheitlichen Strategien zur Corona-Bekämpfung haben zur Verärgerung geführt. Es ist vor allem die fehlende Planungssicherheit für den wirtschaftlichen Neuanfang, die von den Unternehmen kritisiert wird.

Um die zaghaften Erholungstendenzen und damit die Rückkehr zur wirtschaftlichen Normalität zu stärken, sind aus der Sicht der Wirtschaft nun konjunkturfördernde Maßnahmen der Politik notwendig. Die Industrie- und Handelskammern in Berlin und Brandenburg haben deshalb in einem Maßnahmenpaket 54 Vorschläge erarbeitet, die die Wirtschaft in der Metropolregion auf den Wachstumspfad der Vor-Corona-Zeit zurückbringen sollen.

Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören nach Ansicht der Kammern, die Finanzierungssituation der Unternehmen durch steuerliche Entlastungen zu verbessern und Bürokratie-Hürden abzubauen. Kürzere Bearbeitungszeiten in den Behörden, Entlastung bei statistischen Berichtspflichten sowie die seit Jahren überfällige Digitalisierung der Verwaltung gehören deshalb ebenso zu den Vorschlägen wie Maßnahmen, um die Innenstädte und Kieze zu revitalisieren. Hier fordern die Kammern die Aussetzung von City Tax und Bettensteuer sowie den temporären Verzicht auf Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie und Einzelhandel. Um den für beide Bundesländer so wichtigen Tourismus wieder anzukurbeln, schlagen die Kammern eine breitangelegte Kampagne für den Neustart vor. Dazu gehört auch, in Kurorten, Ausflugs- und Erholungsorten den touristischen Warenkorb zu erweitern.

„Jetzt muss gelten: Vorfahrt für die Wirtschaft. Alles, was Wachstum fördert, muss beherzt angepackt und umgesetzt werden. Wenn rund die Hälfte der Berliner Unternehmen in der aktuellen Konjunkturumfrage die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen als großes Risiko für die geschäftliche Entwicklung nennen, sehen wir, dass akuter Handlungsbedarf besteht. Nur mit einer florierenden Wirtschaft werden wir die Folgen der Pandemie



überwinden, den Standort international konkurrenzfähig halten und dadurch Beschäftigung sichern können“, erläutert Jan Eder, Hauptgeschäftsführer IHK Berlin.



Für bundesweit wichtige Entlastungen sollten sich die Landesregierungen auch bei Steuern und Finanzierung sowie beim Thema Gründung und Förderung einsetzen. Auf neue finanzielle Belastungen muss verzichtet sowie die Ausweitung des Verlustrücktrags ermöglicht werden. Die in der Krise aufgenommenen KfW-Kredite sollten nachträglich in Mezzanine-Kapital umgewandelt werden, denn die Unternehmen brauchen gerade jetzt finanzielle Mittel für den Neustart.

Mario Tobias, Hauptgeschäftsführer der IHK Potsdam, stellt für die Brandenburger Kammern fest:

„Über Gründungsstipendien und eine nachhaltige Wachstumsfinanzierung muss die Start-up-Szene in der Hauptstadtregion wieder angekurbelt werden. Denn trotz – und für manchen wegen - der Krise versuchen mutige Unternehmerinnen und Unternehmen gerade jetzt den Sprung in die Selbstständigkeit. Dafür braucht es natürlich weitgehend einheitliche Finanzierungs- und Förderstrukturen in Berlin und Brandenburg. Wer hier gründet, sollte hier auch wachsen können - unabhängig auf welcher Seite der ohnehin nicht mehr sichtbaren Landesgrenze zwischen Berlin und Brandenburg.“

Die Gesamtergebnisse unter:
http://ihk-obb.de/-ausgebremst-
www.ihk-potsdam.de/ausgebremst
www.ihk-berlin.de/wirtschaftswachstum
www.ihk-potsdam.de/wachstum2021



STREITBÖRGER.

PartGmbB | Rechtsanwälte | Steuerberater

Dr. Thorsten Purps
Fachanwalt für Erbrecht

Martin Vogel
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. Marcus Flinder
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mediator

Dr. Jochen Lindbach
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Wirtschaftsmediator

Mathias Matusch
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

Andreas Jurisch
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Andreas Lietzke
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Anja Weber
Rechtsanwältin

Jeannine Lorenz
Rechtsanwältin

Jennifer Röhling
Fachanwältin für Familienrecht

Enrico Boelitz
Rechtsanwalt

Theresa Kunke
Rechtsanwältin

Birkenstraße 10 | 14469 Potsdam | Tel.: 0331 27561-0 | Fax: 0331 27561-999
E-Mail: potsdam@streitboerger.de | www.streitboerger.de



Tradition trifft auf Innovation

In diesem Jahr feiert das Reinickendorfer Traditionsunternehmen COLLONIL den 112. Geburtstag. Mit viel Innovationsgeist und einer Prise Glück hat sich der Berliner Familienbetrieb zum Marktführer für Schuh-, Textil- und Lederpflege im deutschen Schuhfachhandel entwickelt. Während des ersten Lockdowns im März 2020 hat der Geschäftsführende Gesellschafter/ President & CEO Frank Becker auf die besondere Situation reagiert und eine Serie mit Desinfektions-Produkten auf den Markt gebracht: Das 360 Grad-Hygienekonzept von COLLONIL BLEU



Foto: Anja Lehmann für Collonil

Herr Becker, heute, mehr als ein Jahr nach der Markteinführung, ist Corona immer noch unser ständiger Begleiter. Ist das COLLONIL Bleu „Virus Stop"-Spray auch bei Ihnen und Ihren Kunden noch ein wichtiges Thema?

Corona wird unser Leben noch auf lange Zeit prägen und das Prophylaxe-Verhalten generell verändern. Der Wunsch, sich vor gesundheitsschädlichen Keimen zu schützen, ist kein kurzlebiger Trend. Wir unterstützen z.B. Bundesliga-Vereine wie den VFL Wolfsburg bei ihren Hygienekonzepten. Dabei spielt natürlich unser „Virus Stop"-Spray eine zentrale Rolle. Sehr nachgefragt ist auch unser Desinfektionsprodukt Sanitizer Car. Das autarke Sprühsystem befreit Autoinnenräume innerhalb von drei Minuten rückstandslos und sicher vor Bakterien, Pilzen und behüllten Viren (inkl. Corona-Viren). Das bringt vor allem bei Autovermietungen, Taxibetrieben und beim Carsharing Sicherheit in unsicheren Zeiten.

Eigentlich liegt Ihre Kernkompetenz auf einem anderen Gebiet. Wie kamen Sie auf die Idee, andere Wege einzuschlagen?

Die Idee, hochwertige Hygiene-Produkte zu entwickeln, ist lange vor der Coronakrise entstanden. Unser Forschungs- und Entwicklungsleiter war leitend in einem Hygienelabor tätig, bevor er zu COLLONIL kam. Sein umfassendes Wissen und seine Leidenschaft für innovative Problemlösungen flossen bereits in bewährte Rezepturen für ausländische Kunden. Die anti-mikrobiell wirksamen Sprays aus unserer Kreativwerkstatt begleiten mich schon seit vielen Jahren auf Geschäftsreisen. Sie bildeten die Grundlage für das effektive 360 Grad-Konzept von COLLONIL Bleu. Herzstück der Linie ist natürlich „Virus Stop". Hochwirksame Desinfektions-, Reinigungs- und Schutz-Produkte für feste Oberflächen, Schuhsohlen, Leder und Textilien ergänzen die Serie optimal.

Falls es irgendwann eine Zeit nach der Pandemie gibt, kann dann das „Virus Stop"-Spray auch anderweitig, beispielsweise gegen Grippeviren, eingesetzt werden?

„Virus Stop" ist wirksam gegen Bakterien, Pilze und behüllte Viren. Dazu zählen alle uns bekannten Coronaviren, also auch die saisonalen Grippestämme. Das in Deutschland hergestellte, registrierte Biozid ist ein ethanolbasiertes Desinfektionsmittel-System. Es greift die Zellwände und Eiweiße der Erreger an und macht sie unschädlich.

Gibt es denn für dieses und/oder kommendes Jahr schon Pläne in Sachen neuer Produkte?

Corona hat deutlich gezeigt, wie wichtig es für uns ist, nicht nur auf einen Vertriebskanal zu setzen. Unsere Kompetenz als Hersteller von Premium Schuhpflege hat Tradition und ist international anerkannt. COLLONIL ist die Marke mit den meisten Innovationen in der Schuh- und Lederpflege. Wir können aber noch mehr. Um unser Unternehmen für die Zukunft optimal aufzustellen, werden wir unsere 112-jährige Kompetenz in Sachen Reinigung, Schutz und Pflege anspruchsvoller Oberflächen zunehmend in andere Bereiche übertragen und ausweiten. Vor einem Monat erst haben wir COLLONIL Stone auf den Markt gebracht, unser ökologisches Steinpflege-Konzept. Die hochwirksamen Reinigungs- und Imprägnierungs-Produkte für innen und außen sind bestens geeignet für alle Natursteinböden, -flächen, -wände und -fassaden.



Frank Becker (Collonil Gesellschafter/ President & CEO)

Und wird es wieder einmal eine Schuhmesse geben, die sich ja beim letzten Mal großer Beliebtheit erfreut hat?
Sie meinen bestimmt unser Sneaker & Community Event SchuHS mit Hikmet Sugoer. Das werden wir so bald wie möglich nachholen! Ein konkreter Termin dafür steht aber nicht.

Eigentlich sollte 2020 das „Schnapszahl"-Jubiläum 111 Jahre richtig gefeiert werden. Leider war dies wegen der besonderen Situation nicht möglich. Wird das in diesem Jahr noch nachgeholt?
In diesem Jahr sind wir mit Events noch sehr zurückhaltend. Aber für 2022 kann ich mir eine verspätete Jubiläums-Feier sehr gut vorstellen.

Ihr Unternehmen sorgt für angenehme Gerüche in Sportschuhen einiger Vereine. Ist denn demnächst solch eine Kooperation auch mit einem Berliner Verein geplant?
Nein. Da ist aktuell nichts geplant.

Zurzeit sind „Die heiligen Hallen der Schuhcreme" ein Teil der kostenfreien Ausstellung des berühmten Architekten und Stadtplaners Werner Düttmann, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre und u. a. auch Ihre Fabrikgebäude entworfen hat. Wie lange ist diese Ausstellung bei Ihnen zu sehen?
Die Ausstellung läuft noch bis zum 29. August.

Letzte Frage an Sie: Was haben Sie während der Pandemie am meisten vermisst und welchen Wunsch (Reisen, Ausflug, Treffen etc.) haben Sie sich jetzt nach den Lockerungen als erstes erfüllt?
Am meisten vermisst habe ich das Ausgehen mit meiner Frau.

Das Interview führte Martina Reckermann ■

www.collonil.com

WELLERGRUPPE
lässt Eventkultur wiederaufleben

Nach der erzwungenen Pause knüpft die ausgeprägte Eventkultur des Unternehmens an alte Maßstäbe an. Am dritten Juni-Wochenende lud der geschäftsführende Gesellschafter Burkhard Weller das Top Management der Brands AutoWeller und B&K zu einer dreitägigen Führungskonferenz mit zahlreichen Highlights nach Berlin ein.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen begrüßte Burkhard Weller die rund 100 Führungskräfte auf der Dachterrasse des KPM Hotels, das 2019 auf dem ehemaligen Gelände der Königlichen Porzellan Manufaktur neu errichtet wurde. Die sonst traditionell zum Jahresauftakt stattfindende Veranstaltung wurde pandemiebedingt mehrmals verschoben und konnte nun endlich stattfinden. Dieses besondere Firmenevent nutzte Weller, um seine erfolgreichen Führungskräfte zu ehren. Eine besondere Anerkennung wurde dem Brandmanager von AutoWeller Shannon Hellmann zuteil – er erhielt die Prokura. Nach dem offiziellen Businessteil wurde der gesellschaftliche Part eingeleitet: ein Bootstransfer auf der Spree brachte die Teilnehmer zur Abendlocation ins Strandbad Grünau, wo unter freiem Himmel kulinarische Leckerbissen und kühle Getränke genossen wurden. Ein Privatkonzert von Starpianist Dr. Götz Östlind auf einem Bechstein Konzertflügel rundete den Sommerabend ab.



FOTOS: TIM KEWERITSCH

Burkhard Weller bei der Verleihung der WELLERTREPPE

Ein weiteres Highlight stellte die Vorstellung des Toyota Yaris Cross und des BMW i4 dar, die den Führungskräften von AutoWeller und B&K exklusiv präsentiert wurden. Parallel dazu gab es für die Begleitungen der Teilnehmer eine Birkholz-Duftreise, bei dem ein individueller Duft nach dem persönlichen Charakter erstellt wurde. Der Höhepunkt des ereignisreichen Wochenendes bildete der Galaabend im Stadtbad Oderberger. Dort, wo sonst Gäste zum Bahnen schwimmen eingeladen sind, erfolgte umrahmt von einem Exklusivkonzert der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker die Preisverleihung des begehrten Teampreises und der WELLERTRTEPPE für die beste Filiale. In diesem Jahr konnte die Filiale Leipzig-West unter der Leitung von Michael Franz die Trophäe unter tobendem Applaus entgegennehmen. Den Preis für die beste Teamleistung erhielt das Gebrauchtwagenteam von B&K unter der Leitung von Torben Tramm. „Es war wirklich traumhaft, jeden Einzelnen wieder persönlich im Rahmen eines solchen Events zu sehen. Das hat uns allen bei den zahlreichen Videokonferenzen in der vergangenen Zeit gefehlt. Besonders schmerzlich war, dass wir unsere Eventkultur als wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie zurückfahren mussten. Mit unserer diesjährigen Führungskonferenz haben wir den Auftakt gegeben, wieder an unsere vergangenen Events anzuknüpfen“, freute sich Burkhard Weller.

von Martina Reckermann ■

www.WELERGRUPPE.de







MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN

www.moegling-immobilien.de



FOCUS

TOP

IMMOBILIEN MAKLER

2021

BERLIN

FOCUS 15/2021
IN KOOPERATION MIT
statista



Ihre Spezialistin

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- für Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen

Telefon: +49 30 815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin



Foto: Axel Witthuhn

Dinnebier schenkt aus

Am 11. September geht's bei der Dinnebier Gruppe zünftig zu: In allen Niederlassungen wird das Oktoberfest gefeiert. Es gibt großartige Angebote, deftige Schmankerln, Bier und andere kalte Getränke und ein Glücksrad. Wer an diesem Tag nämlich ein Auto kauft, darf einmal drehen und vielleicht den Hauptpreis – 10.000 Euro – ergattern. Damit wäre dann ein Teil des gekauften Wagens schon mal finanziert.
www.dinnebiergruppe.de

Lusatia Sativa: Tagebau rekultiviert



Foto: LEAG

Die Lausitz Energie AG (LEAG) ist ein Energieunternehmen im Wandel. Noch sind die Geschäftseinheiten rund um die Energie die Hauptaktivposten. Zunehmend entwickelt die LEAG, angesichts des bevorstehenden Kohleausstiegs, neue Geschäftsfelder. Dazu startete das Unternehmen im Jahr 2020 ein Hanfprojekt gemeinsam mit regionalen Landwirten. Sichtbare Ergebnisse sind das Hanföl aus der Kanow-Mühle im Spreewald und die Hanf-Schokolade, die in Kooperation mit der Confiserie Felicitas in Hornow entstanden ist. Unter der Marke Lusatia Sativa gibt es beide Produkte inzwischen auch im Handel.
www.leag.de

Business-News

Außergewöhnliches für's Auge



CITY OPTIK SCHARNBECK
Brillen | Contactlinsen | Hörgeräte
Brandenburger Straße 46
14467 Potsdam
Tel. 0331 - 29 34 48
www.scharnbeck-optik.de



Foto: Laura Scholz

Mit Scholz da rollt's

Rainer Scholz vor der „alten" und „neuen" Flotte

Das 1945 gegründete Familienunternehmen mit rund 80 Mitarbeitern und einem Fuhrpark von über 20 Fahrzeugen führt national wie international private und gewerbliche Umzüge jeder Größenordnung durch. Ergänzt wird das Leistungsangebot durch eine eigene Abteilung für die Organisation und Durchführung von Theatertourneen. Nun kommt noch ein weiterer Unternehmenszweig dazu: Die Scholz Umzüge Möbelspedition hat nämlich die Berliner Spedition Kanitz übernommen, weil diese wegen Corona Insolvenz angemeldet hatte. Unter dem Markennamen Kanitz wird die Transportdienstleistung für Orchester fortgeführt werden. Rainer Scholz ist sicher, sukzessive auch einige der früheren Mitarbeiter zurückgewinnen zu können: „Ich denke, dass wir den Mitarbeitern von Kanitz eine gute Perspektive in einem soliden, dynamischen Unternehmen bieten können."
www.scholztransport.de



Foto: EWE/Nadine Auras

Kurs auf Klimaneutralität

EWE hat aufgrund der frühzeitigen und konsequenten Reaktion auf die Corona-Pandemie das Geschäftsjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen: Der Umsatz blieb mit 5.642,6 Millionen Euro stabil auf dem Niveau von 2019. „Im Februar haben wir unseren strategischen Partner Ardian an Bord geholt und Aktivitäten für die Energiezukunft vorangetrieben. EWE hat sich zudem das ambitionierte Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Für die klimaneutrale Energieversorgung auch zukünftiger Generationen haben wir mit der Aloys Wobben Stiftung das Unternehmen Alterric gegründet, das mit dem Bau und Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen Deutschlands größter Grünstromproduzent in diesem Bereich wird“, erklärte Stefan Dohler, Vorstandsvorsitzender der EWE AG.
www.ewe.com

„Lehrer“ der Theorie

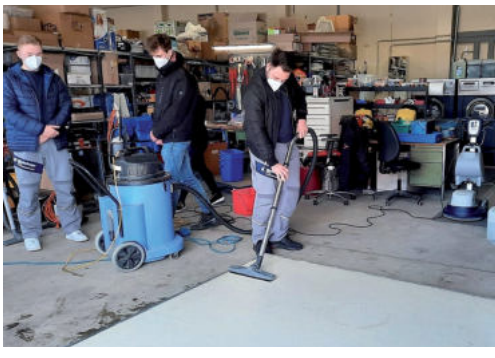


Foto: Niederberger Berlin GmbH & Co. KG

Azubis beim Praxis-Unterricht

Damit die Ausbildung ihrer Schützlinge wegen Corona-bedingter Einschränkungen nicht leidet, haben sich Andreas Bentsch, Silvio Tonk und Michael Dräger vom Gebäudedienstleister Niederberger Berlin für ihre Azubis besondere Unterrichtseinheiten überlegt. Betriebsleiter Peter Hollmann erzählt: „Wir haben uns entschlossen, unseren Auszubildenden auch ein wenig Theorie zu vermitteln – mit dem riesigen Vorteil, diese gleich auch in der Praxis anzuwenden.“ So standen die Erstellung von Aufmaßen, Tipps für Kundengespräche, das Kalkulieren von Angeboten sowie die Errechnung von Chemikalien und Zeitaufwand sowie eine Reinigungs-Teststrecke auf dem Stundenplan. „Neu waren diese Art der Ausbildungstage für alle Beteiligten, ein wenig herausfordernd auch. Aber Spaß hat es letztlich dennoch allen Ausbildern und Auszubildenden gemacht“, sagt Peter Hollmann stolz.
www.niederberger.de

von Christian Achmann ■

Niederberger Gruppe

Gebäudedienste • Bundesweit



Perfektion ist unsere Leidenschaft. Seit 1924.

Niederberger cleaning services — Von A wie Autohaus bis Z wie Zentralsterilisation. Unsere Konzepte sind maßgeschneidert. Definitiv.

Niederberger industry services — Wenn wir gehen, können Sie arbeiten. Ihre Anlagen sind bei unseren Fachleuten in den besten Händen. Garantiert.

Niederberger hotel services — Gepflegte Reinheit zum Wohlfühlen.Der erste Eindruck zählt. Tag für Tag.

Niederberger special services — Service bis in den letzten Winkel. Hausmeister, Grünanlagen oder Winterdienste. Auf uns ist Verlass.

Niederberger fair services — Immer da, wenn man uns braucht. Vom Aufbau bis zur Endreinigung. Immer kompetent.

Qualität entscheidet

Qualität bedeutet für uns mehr, als den Einsatzort mit einer „sauberen“ Leistung zu übergeben. Qualität muss jeden Tag neu erarbeitet werden. Von unseren mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Deshalb liegt die Führung aller bundesweiten Niederberger Betriebe ausschließlich in den Händen qualifizierter Meister des Gebäudereinigerhandwerks. Perfektion ist unsere Leidenschaft. Seit 1924.

NIEDERBERGER Berlin GmbH & Co. KG
Mertensstraße 63 A | 13587 Berlin | Telefon 030 .35 18 99 - 0
berlin@niederberger-gruppe.de | www.niederberger-gruppe.de

SEIT JANUAR 2020, MIT NEUEM STANDORT:
Mertensstraße 63 A | 13587 Berlin.

Aachen | Berlin | Bochum | Bonn | Duisburg | Düsseldorf | Köln | Mainz | Oyten | Strausberg ... und Stützpunkte bundesweit

Haus verkaufen und noch lange darin wohnen?



Sie befinden sich in der zweiten Lebenshälfte und Ihr Vermögen steckt vorwiegend in Immobilien. Was Sie finanziell im Ruhestand monatlich so zur Verfügung haben, wird nicht allzu üppig ausfallen. Deshalb Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen und sich zu verkleinern, kommt nicht in Frage. Eine Immobilienverrentung wäre da der Tipp der Stunde.

Özgün Imren, Geschäftsführender Gesellschafter der DEGIV



Fotos: DEGIV

In dem Film „My Old Lady - Eine Erbschaft in Paris“ von 2014 reist der Amerikaner Mathias, der von seinem Vater eine Wohnung mitten in Paris geerbt hat, an die Seine. Er möchte die Immobilie schnell verkaufen, um an das ersehnte Geld dafür zu kommen. Doch schaut er dumm aus der Wäsche, denn die Wohnung wird von einer über neunzigjährigen Dame und ihrer Tochter bewohnt. Die alte Dame, gespielt von Maggie Smith, genießt ein lebenslanges Wohnrecht. Und nicht nur das, außerdem steht ihr eine vertraglich festgelegte monatliche Rente zu, für die ab jetzt Mathias aufzukommen hat. Er kennt ein solches Konstrukt nicht, dass in Frankreich „viager“ genannt wird, was in altem Französisch so viel wie Lebenszeit bedeutet. Auch Charles de Gaulle soll sein Haus in Colombey-les-Deux-Églises auf diese Weise erworben haben.

Einen alten Baum verpflanzt man nicht

Sie besitzen also eine selbstgenutzte Wohnung oder ein Eigenheim, verkaufen diese Immobilie und haben trotzdem das Recht, solange darin weiter zu wohnen, wie es Ihnen beliebt. Dazu gibt es eine Leibrente. Klingt wunderbar. Geht nicht? Geht schon. Das in Frankreich etablierte „viager“ ist eine durchaus interessante Alternative zum konventionellen Immobilienverkauf und -kauf, bislang in Deutschland aber ein weitgehend unbekanntes Phänomen. Noch. Kürzlich gab es Ideen zur Rente ab 68 Jahren und viele fragen sich, wie viel Geld sie im Alter zur Verfügung haben werden. Hinzu kommt der Fakt, dass etwa ein Drittel der Deutschen im Alter über 50 Jahre drei Viertel des Vermögens in Immobilien gebunden hat. Das bedeutet viel Vermögen pro Person, aber unter Umständen wenig liquide Mittel für den gewohnten Lebensstil. Das ist eine Diskrepanz. Hinzu kommt, dass man einen alten Baum bekanntermaßen lieber nicht verpflanzt. Immobilienverrentung setzt genau an diesen Punkten an. Was den etwas sperrigen Namen trägt, ist gerade dabei, sich auch hierzulande zu etablieren. Zentraler Punkt dabei ist es, dass der Käufer dem Verkäufer ein Wohnrecht auf Lebenszeit oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt einräumt. Da wären wir schon mittendrin bei den verschiedenen Modellen der Immobilienverrentung.



DEGIV als Pionier in Sachen Immobilienverrentung

Özgün Imren gehört mit seiner 2015 gegründeten Gesellschaft für Immobilienverrentung (DEGIV) zu den Vorreitern auf diesem Gebiet. Der Experte unterscheidet mehrere Modelle. Mit Abstand am häufigsten wird bei der DEGIV der Verkauf des eigenen Hauses oder der Eigentumswohnung mit Nießbrauch vermittelt. Man bleibt also weiterhin in seiner Immobilie wohnen, und zwar mietfrei. Wer einen Nießbrauch auf eine Immobilie hat, kann die Immobilie so lang nutzen, bis der Nießbrauch endet. Üblicherweise wird Nießbrauch bis zum Lebensende vereinbart. Doch auch wenn man auszieht, vielleicht weil man in ein altersgerechtes Wohnobjekt wechseln möchte, kann man weiter aus dem verkauften Haus Nutzen ziehen. Die Immobilie gehört dann zwar einer anderen Person, also dem Käufer, doch kann der Nießbrauchinhaber das Objekt bei eigenem Auszug in Eigenregie vermieten oder verpachten. Der Nießbrauch endet üblicherweise mit dem Tod.

Nießbrauch: Wohnrecht auch bei Weiterverkauf

Dieses Konstrukt mit lebenslangem Wohnrecht berechtigt dazu, eine Immobilie unbefristet bis ans Lebensende zu bewohnen. Es wird beim Verkauf der Immobilie in einem notariellen Kauf- oder Schenkungsvertrag dokumentiert und im Normalfall an erstem Rang im Grundbuch eingetragen. Damit kann sich der Verkäufer und ehemalige Eigentümer sicher sein, weil aus diesem Grundbucheintrag resultiert, dass der Nießbrauch seitens des Verkäufers unkündbar ist. Damit ist sichergestellt, dass das lebenslange Wohnrecht auch bei einem etwaigen Verkauf des Objekts an Dritte bestehen bleibt, also wenn der neue Eigentümer das Haus weiterveräußert, z.B. weil er in eine wirtschaftliche Schieflage geraten ist. Ein Weiterverkauf ändert nichts an der Tatsache, dass das Nieß-


Foto: DEGIV

brauchrecht auch in der dann neuen Konstellation unangetastet bleibt. Erben schauen in die Röhre, denn das Nießbrauchrecht kann – von Ausnahmen wie dem nachrangigen Nießbrauch abgesehen – nicht an Dritte übertragen werden und auch nicht vererbt werden. Man sollte zudem wissen, dass das Ende des Nießbrauchs nicht auf ein konkretes Datum festgelegt ist, stattdessen auf ein Ereignis: den Tod des Nießbrauchers. Tritt er ein, endet der Nießbrauch und wird auch im Grundbuch gelöscht. Das Objekt geht damit komplett an den neuen Eigentümer über.

Verantwortlich für die Instandhaltung der Immobilie

Wird man vom ehemaligen Eigentümer zum nutzungsberechtigen Bewohner seines Eigenheims oder seiner Wohnung durch Immobilienverrentung mit eingetragenem Nießbrauch, wird man also zum nutzungsberechtigen Bewohner. Der Hauskäufer wird zum Eigentümer und Nießbrauchgeber. Man kann das mit einem normalen Mieter-/Vermieterverhältnis vergleichen. Der Bewohner ist verpflichtet, das Objekt im üblichen Rahmen selbst instand zu halten, d.h. dass kleinere Reparaturen weiterhin eigenständig vorgenommen oder beauftragt werden. Praktisch bedeutet das, dass man sein Haus, auch wenn es jetzt einer anderen Person gehört, weiter erhalten, ordnungsmäßig bewirtschaften und auch versichern muss. Bei kostenintensiven Reparaturen oder nichtversicherten Schäden, muss man – wie bei einem Mietverhältnis – den neuen Eigentümer darüber informieren. Werden keine abweichenden Regelungen getroffen, übernimmt der Nießbrauchnehmer die üblichen Kosten wie Gebäudeversicherung, Grundsteuer sowie die üblichen Verbrauchskosten wie die Müllentsorgung und Energiekosten. Größere Posten wie die Instandsetzung des Daches oder eine Erneuerung einer Zähleranlage hingegen nicht. Dafür ist der juristische Eigentümer bzw. der Nießbrauchgeber zuständig. Hierbei wird folgende Unterscheidung gemacht: Der Käufer bzw. Nießbrauchgeber ist der juristische Eigentümer, während der Verkäufer bzw. Nießbrauchnehmer der wirtschaftliche Eigentümer bleibt.

Leibrente als Alternative

Den Kaufpreis für seine Immobilie bekommt man komplett ausgezahlt. Man kann das Geld z.B. auch in die eigene Pflege oder in einen Sparplan investieren. Der Verkäufer hat damit eine maxi-

Ihr neues Wohindamit.

Passgenaue Lagerung mit hilfreichen Services zu transparenten Preisen.

Scholz Storage · Buchholzer Str. 62–65 · 13156 Berlin
Telefon 030 476 90 80 · www.scholztransport.de

Mit **Scholz**® da rollt's

MODERNES WOHNEN IM GRÜNEN

Letzte Chance für Ihr neues Zuhause im Villenpark!


PKW Stellplatz direkt vor der Haustür


Masterschlafraum mit Blick ins Naturschutzgebiet


Luftaufnahme (Stand: September 2019)


Townmittelhaus mit Blick ins Naturschutzgebiet

UND DOCH CITYNAH MIT GROSSER DACHTERRASSE UND GARTEN

Der Villenpark Potsdam liegt an der westlichen Berliner Stadtgrenze inmitten schöner Natur. Bis zum Groß Glienicker See sind es nur wenige Minuten zu Fuß. In dieser reizvollen Lage ist ein erstklassiges Wohnviertel mit luxuriösen Häusern entstanden. Mit hochwertigen Materialien im modernen Stil mit großzügig geschnittenen Wohnräumen gebaut, sind die Townhouses jeweils mit einer vollverglasten Galerie für einen unvergleichlichen Panoramablick ins Grüne ausgestattet. Eine umweltschonende und energieeinsparende Bau- und Haustechnik gewährleistet komfortables Wohnen.

Ein außergewöhnliches Projekt!
Die Häuser sind schlüsselfertig und können sofort bezogen werden.

Kaufpreis: auf Anfrage
Grundstück: ca. 212 m²
Wohn-/Nutzfläche (DIN): 206 m²

Telefon: 0800 - 144 76 00 | Rudi-Ball-Str. 26, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke
Mail: info@villenpark-potsdam.com | www.villenpark-potsdam.com

Ein Projekt der: EUCON Europäische Consulting AG

VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE



Foto: DEGIV

male Flexibilität und ist sofort liquide. Für die Ermittlung des Verkaufspreises wird vom Verkehrswert den Nießbrauchwert abgezogen. Eine Alternative dazu ist es, eine Leibrente zu vereinbaren. Bei dieser Lösung erhält der Verkäufer im Gegenzug für seine Immobilie lebenslang eine monatliche Rente und lebenslanges Wohnrecht. Die Höhe der Leibrente ist abhängig vom Alter und Geschlecht sowie dem Verkehrswert der Immobilie. Im Vertrag wird klar geregelt, wer für die Instandhaltung des Hauses verantwortlich ist. Bei der Vertragsgestaltung sollte man aufpassen, was genau man vereinbart. Sonst kann es passieren, dass bei einem möglichen Auszug aus dem Haus oder der Eigentumswohnung in ein Pflegeheim das Wohnrecht erlischt. Ausschließen kann man das, indem ein lebenslanges Wohnrecht im Grundbuch im ersten Rang eingetragen wird.

Nießbrauch oder Leibrente?

Die DEGIV empfiehlt vor allem das Modell des Nießbrauchs, weil es älteren Menschen grundsätzlich mehr Rechte zusichert und sicherer sowie flexibler ist. In manchen Fällen kann allerdings die Leibrente die interessantere Option sein. Empfohlen wird, eine Mindestlaufzeit für die monatliche Rente zu vereinbaren. Dadurch bekommen die Erben diese Rente bis zum Ablauf der Frist ausbezahlt, falls der Verkäufer vorher sterben sollte. Entscheidet man sich für das Modell der Leibrente, sollte man im Vertrag eine Rückfallklausel vereinbaren. Dann erhält der Verkäufer das Eigentum zurück, im Falle, dass der Käufer insolvent wird und die vereinbarte Rente nicht mehr zahlen kann. Die Höhe der Leibrente ist abhängig vom Alter und Geschlecht des Verkäufers.

Das Nießbrauchrecht bleibt selbst im Fall einer Zwangsversteigerung bestehen. Damit sichert man sich das Wohnrecht auf jeden Fall - der Grund, weshalb man sich in der Regel überhaupt für eine Verrentung entscheidet. Ein weiterer Vorteil: Bei einem möglichen Auszug ins Pflegeheim lässt sich das Objekt auch vermieten. Auch beim Nießbrauch gilt: Im Vertrag sollte klar geregelt werden, wer für die Instandhaltung der Immobilie verantwortlich ist. Besteht dazu keine Regelung, trifft die Instandhaltungspflicht den Nießbraucher und nicht den neuen Eigentümer.

Abschlagshöhe – ein Rechenbeispiel

Beim Abschlag für Nießbrauch auf Lebenszeit wird für die Kalkulation die Miethöhe zugrunde gelegt, die nach dem aktuellen Mietpreisspiegel hätte erzielt werden können. Dazu wird die durchschnittlich erwartbare Lebensdauer des Verkäufers in Relation gesetzt. Daraus errechnet man den Nießbrauchwert. Ein Rechenbeispiel: Nimmt man eine Monatsmiete von 1.200 Euro an und eine durchschnittliche Alterserwartung des Nießbrauchnehmer von noch 10 Jahren, ergibt das 1.200 Euro x 12 Monate = 14.400 Euro Jahresmiete. Multipliziert mit 10 Jahren, kommt man auf einen Nießbrauchwert von 144.000 Euro. Um diese Summe reduziert sich dann also der reale Verkehrswert der Immobilie. Der verbleibende Rest – von Nebenkos-



ten abgesehen – ist die Kaufsumme, die ausgezahlt wird. Ob als Komplett-, Tranchen- oder Rentenzahlung, kann man individuell festlegen.

Pflegekosten absichern und Schenkungssteuer sparen

Nießbrauch ist sinnvoll, wenn jemand im Alter von über 65 Jahren eine ganz oder teilweise abbezahlte Immobilie besitzt und seine Altersrente aufstocken möchte. Die Besitzer verkaufen ihr Eigenheim oder ihre Eigentumswohnung und sichern sich zugleich per Nießbrauch das lebenslange Wohnrecht im gewohnten Zuhause, das sie keinesfalls verlassen möchten. Auch Pflegekosten lassen sich damit finanziell absichern. Wer die eigenen Kinder nicht mit solchen Zahlungen belasten möchte, kann sein Haus oder seine Wohnung an eine dritte Person vermieten und von diesen regelmäßigen Einnahmen die Heimkosten bestreiten. Durch Nießbrauch kann man den Erben auch die Zahlung von Schenkungs- oder Erbschaftssteuer ersparen. Das geht, in dem man sein Haus zu Lebzeiten z.B. an ein Kind mit eingetragenem Nießbrauch verschenkt. Weil der Nießbrauch den realen Verkehrswert senkt, reduziert sich dadurch auch die Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer.

Nießbrauch „light" und weitere Modelle

Der Nießbrauch unterscheidet sich vom reinen Wohnrecht, das Özgün Imren auch „Light-Variante" nennt, in einem wichtigen Punkt. Das Wohnrecht erlischt – im Gegensatz zum Nießbrauch – nicht erst beim Tode, sondern bereits mit dem endgültigen Auszug des Verkäufers aus dem Haus oder der Wohnung. Weitervermieten geht dann also nicht. Weitere Modelle der Immobilienverrentung sind Verkauf mit Rückanmietung, Teilverkauf und Umkehrhypothek. Interessenten sollten verschiedene Varianten gut vergleichen und durch unabhängige Experten prüfen lassen.

Ausschlusskriterien?

Fazit: Grundsätzlich eignet sich die Verrentung von Immobilien besonders gut für Eigentümer ab 65 Jahren, die ihr Eigenheim oder ihre Wohnung nicht vererben wollen oder können, weil sie keine Kinder haben. Interessant ist die Immobilienverrentung auch für diejenigen, die trotz Wohneigentums wenig Altersrente beziehen und im Ruhestand ohne finanzielle Engpässe leben möchten. Ein Ausschlusskriterium für eine Verrentung ist nicht der Wert der Immobilie. Laut Özgün Imren sind auch Objekte unterhalb eines Wertes von 300.000 Euro geeignet. Entscheidend hingegen ist das Alter des Verkäufers: Wer zu jung ist, sollte es sich genau überlegen, weil es dann beim Nießbrauch einen recht hohen Abschlag gibt. Im eingangs erwähnten Filmes arrangiert sich der Käufer sowohl mit der alten Dame, der neben dem Wohnrecht auch eine von ihm gezahlte monatliche Rente zustand, als auch ganz besonders mit ihrer Tochter. Doch das ist ein Film.

von Gerald Backhaus ■

www.degiv.de

Kulinarik unter freiem Himmel

In den vergangenen Jahren ist die Grenze zwischen dem In- und Outdoorbereich immer fließender geworden. Das Lounge Sofa ist genauso schick und bequem wie die Wohnzimmercouch. Was auch Sinn macht, denn im Sommer verbringen wir sowieso viel mehr Zeit im Freien. Und was liegt da näher, als auch die Küche nach draußen zu verlegen.

Bisher war und ist es schon fast zum Standard geworden, zumindest einen Grill – egal, ob mit Gas, Kohle oder einen Gartenkamin mit offenem Feuer zu haben, um Würstchen, Steaks und Co. zu brutzeln. Mittlerweile wurden diese „Normalos“ schon mit einigen Zubehörteilen aufgepeppt, wie beispielsweise Pizzasteinen und Hamburger- oder Fischzangen. Wer darüber hinaus richtige Menüs im Freien kochen, die Getränke auch gleich bei der Hand haben und abspülen möchten, möchte sich eine schicke und funktionale Outdoorküche zulegen. Den neuen Modellen stehen ihren Schwestern im Inneren in fast nichts nach und können mit allen gewünschten Einbaugeräten ausgestattet werden. So dürfen neben eingebauten Holzkohle- oder Gasgrills auch Kochfelder natürlich nicht fehlen. Oder man entscheidet sich für einen Keramikgrill, mit dem sowohl würziges Fleisch als auch süßer Schokoladenkuchen gelingt. Richtig komplett wird der neue Lieblingsplatz mit einem Wasseranschluss, einem Edelstahlspülbecken, einem Kühlschrank, einer großen Arbeitsplatte zum Schnipseln und Anrichten, die in Höhe und Tiefe angepasst werden kann, sowie Stauraum.







Fotos: epr/WWOO

Freude am Essen

Das Kochen unter freiem Himmel hat viele Vorteile. So duftet es im Garten eher nach Essen, als im Wohnzimmer unangenehm zu riechen. Außerdem verbringen alle – auch die Köchin oder der Koch – mehr Zeit mit der Familie und Freunden an der frischen Luft. Und das Beste: Viele Zutaten wie Gemüse, Obst und Kräuter können direkt frisch vom Strauch oder Beet als Zutat verwendet werden. Die Vielfalt an möglichen Essensideen nimmt mit einer Outdoorküche auch noch einmal enorm zu: von Sushi über Pizza, Pasta, Currygerichten bis hin zum Braten ist alles möglich. Und ein Candle-Light-Dinner, direkt unterm Sternenhimmel zubereitet, oder eine Gartenparty mit Show Cooking ist ein garantiertes Highlight.

Wer übrigens auch bei Regen im Freien kochen möchte, kann dies unter einer Glas- oder Holzabdeckung tun.

von Christian Achmann

www.amk.de
www.easy-pr



Über 30x in Deutschland und 10x in Berlin!

Charlottenburg: Kantstraße 52
Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90
Köpenick: Bahnhofstraße 14
Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86
Reinickendorf: Scharnweberstraße 6
Spandau: Klosterstraße 33/ Ecke Sedanstraße
Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße (Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
Wilmersdorf: Lietzenburger Straße 53/ Ecke Joachimstaler Straße
Zehlendorf: Clayallee 351

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOUCITY
www.jaloucity.de

top regional

Mit der Sonne im Gepäck haben wir uns für Sie auf die Suche nach dem ganz Besonderen in Berlin, Brandenburg und Hamburg begeben und ein kleines, feines Potpourri für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren und verführen …



1

Einzigartige Genussmomente der Braukunst zu erschaffen – darin sieht Kreativbrauer Martin Schmidt seine Berufung. Ungefiltert und in der Flasche gereift, zeichnen sich die Bierspezialitäten durch harmonisch-aromatische Hopfennoten und dezent eingebundene Nuancen von Früchten, Schokolade, Kaffee oder Karamell aus. www.leidenschaft-in-bier.de

2

Skadi heißen die Cocktails des Berliner Startups Free Spirit zum Selbsteinfrieren, die den Drink oder das Eis zu einer erfrischenden Abkühlung kombinieren. Die sommerliche Erfrischung setzt auf natürliche Zutaten, deshalb wurde sie auch von erfahrenen Cocktailmixern entwickelt und steht den herkömmlichen Drinks in keinster Weise nach. www.skadi.berlin

3

Das Landhotel Potsdam backt selbst: Graubrot, Weißbier-Kümmelbrot und Focaccia. Alle Brote, hergestellt aus natürlichen Zutaten, gehen mindestens 20 Stunden und können so ihren jeweils typischen Geschmack entwickeln. Die 500 Gramm Laibe können bis Dienstag vorbestellt und Mittwoch und Donnerstag abgeholt werden. www.landhotel-potsdam.de

4

Zum Verschenken oder selbst genießen: die Kaffeepakete der Rösterei331. Hochzeitstag vergessen? Die Präsente mit duftendem Kaffee, nebst Grußeinleger, lassen diesen Fauxpas bestimmt vergessen. Auf Anfrage wird auch ein individuelles Paket für Milchschaumschlürfer, Frühaufsteher oder Aromajäger verschickt. www.roesterei331.de

5

Ein besonderes Genusserlebnis für die ganze Familie hat Bad Liebenwerda im Angebot: Die naturtrübe Apfel-Direktsaftschorle „Heimische Ernte“ aus 60% Direktsaft mit Äpfeln von heimischen Streuobstwiesen, frei von Zusatzstoffen. Erhältlich in der 0,75 Liter Glas Mehrwegflasche - nachhaltig und klimaneutral produziert. www.mineralquellen.de

6

Die zwei Hamburger Manufakturen Marmetube und Tonka Gin haben sich zu einem Cobranding zusammengetan: Einem gintastischen Aufstrich namens Marmetube Erdbeere Tonkabohne. Die Sonderedition in der Aluminiumtube gibt es über den Onlineshop sowie bei ausgewählten Handelspartnern. www.tonka-gin.com/shop/tonka-gin-x-marmetube

7

Lust auf mexikanisches Lebensgefühl? Dann sind die Avocado-Kreationen von SOLPURO genau richtig. Zubereitet nach original mexikanischen Rezepturen, sind sie perfekt als Brotaufstrich, Burger-Topping oder als Dip. Die reifen Früchte werden direkt nach der Ernte noch vor Ort weiterverarbeitet – komplett ohne künstliche Zusätze. www.sol-puro.de/shop

8

Neben den beliebten Kochboxen hat das Hamburger Startup Treat it jetzt auch leckere Vital Müslis mit viel Proteinen im Angebot. Sie sind z. B. mit Bucheckern oder einer leichten Kokosnote, gerösteten Cashewnüssen und süß-säuerlichen Cranberries erhältlich. Alle Produkte werden von Hand auf der Veddel verpackt. www.treatit.de



8

7




2
SHAKE • FREEZE • ENJOY
SKAÐI
Frozen Cocktails
SEX ON THE BEACH
10,4% VOL.
SHAKE • FREEZE • ENJOY
SKAÐI
Frozen Cocktails
GIN & TONIC
10,4% VOL.
3
TONKA Love
Special EDITION
Marmetube
FRUCHTAUFSTRICH
Pâte à tartiner aux fruits
ERDBEERE TONKABOHNE
Fraise Fève tonka
OHNE KERNE UND FRUCHTSTÜCKE
Sans pépins et morceaux de fruits
220g
5
NATURTRÜB
BAD LIEBENWERDA
DIREKTSAFT SCHORLE
BAD LIEBENWERDA
MINERAL QUELLEN
APFEL
DIREKTSAFTSCHORLE
heimisch
NATURTRÜB
early bird
#EarlyBrd10
WWW.ROESTEREI331.DE
GENUSSVORTEIL 10 %
Gutschein einmalig gültig bis 31.08.2021 ausschließlich auf Produkte im oben genannten Online Shop.
4
early bird
wake up
kick
6



Foto: Johannes-MariaSchlork

Das Deutsche Meeresmuseum in Stralsund

Nah und wunderbar

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen …" stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.

In diesem Jahr begeht das Deutsche Meeresmuseum in Stralsund seinen 70. Geburtstag. Sie waren noch nie da? Dann warten Sie nicht bis zum nächsten runden Jubiläum, sondern statten Sie in diesem Jahr dieser außergewöhnlichen Sehenswürdigkeit einen Besuch ab. Zum einen stehen einige Programmpunkte anlässlich des besonderen Anlasses an, zum anderen gibt es auch ohne diesen Anlass so viel zu sehen und entdecken. 70 Jahre sind vergangen, seit im ehemaligen Dominikanerkloster St. Katharinen in Stralsund ein kleines Natur-Museum einzog. Schon bald spezialisierte es sich zum meereskundlichen Ausstellungshaus und entwickelte sich zum meistbesuchten Museum der DDR. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurde das Museum in die Stiftung Deutsches Meeresmuseum überführt. In den 90er-Jahren ergänzten die Standorte NATUREUM und NAUTINEUM das MEERESMUSEUM in der Altstadt. Mit dem 2008 eröffneten OZEANEUM erhielt es die Auszeichnung als „Europas Museum des Jahres 2010". Eine berechtigte Ehrung, denn wer einmal vor den, der

Foto: Anke Neumeister



Natur nachempfundenen Becken, stand und einen Seewolf und einen Blaupunktrochen oder die bunt schillernde Korallenwelt bewundert hat, der vergisst dieses außergewöhnliche Erlebnis so schnell nicht und möchte wiederkommen. Das Museum ist übrigens eingebettet in die bezaubernde alte Hansestadt, die sich als Tor zur Insel Rügen ebenfalls mindestens einen Besuch verdient hat. Seit dem 1. August 2016 trägt Stralsund den Titel „staatlich anerkannter Erholungsort". In der fast von Wasser umgebenen Altstadt, von der UNESCO unter Denkmalschutz gestellt, spaziert man an wunderschönen Gebäuden vorbei, die durch eine wechselvolle Geschichte geprägt sind. In diesem Jahr gibt es zudem zahlreiche interessante Veranstaltungen. Im Rahmen des bundesweiten Festjahrs #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland haben Stralsunder Akteur*innen ein vielfältiges Jahresprogramm vorbereitet.
www.deutsches-meeresmuseum.de
www.stralsund.de

Ausflug in die Uckermark

Farbenprächtige Korn- und Mohnblumen auf üppigen Getreidefeldern, schattige Wege durch eine sanft hügelige Landschaft, ab und an ein See, Feldsteine, Buchen, der Duft von warmer Erde – mit allem beschenkt uns die Uckermark. Ein Ausflug in die Angermünder Region. Wer in dieser Jahreszeit auf dem Rad von Berlin nach Usedom unterwegs ist oder per pedes durch die Lande streift, erlebt diese zauberhafte Region ganz unmittelbar: Eingebettet in das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, wartet dieser Landstrich mit allem auf, was des Naturfreundes Herz begehrt. Unberührte Natur, urwüchsig in Flora und Fauna. Und nicht nur das – sorgen doch die zahlreichen Geschichtsdenkmäler darüber hinaus für erquicklichen Wissenserwerb zur Historie. Sie verlocken nicht wenige Menschen aus Nah und Fern zu dauerhaftem, ernsthaftem und fruchtbringendem Engagement. Das Städtchen Angermünde, das „Tor in die Uckermark", ist ein gut frequentiertes Ausflugsziel für alle, die auf angenehme Weise den Geschichts-Exkurs mit Erholung verbinden wollen. Neben dem Franziskanerkloster und der das Stadtbild prägenden St. Marienkirche legen auch zahlreiche Fachwerkhäuser, die Stadtmauer mit dem Pulverturm, das historische Rathaus, um nur einige zu nennen, beredtes Zeugnis des kleinstädtischen Lebens seit der Gründung im Jahre 1263 ab. Kleine Tafeln mit sorgfältig recherchierten Daten geben auf einem Rundgang durch den historischen Stadtkern Auskunft zur Geschichte der jeweiligen Gebäude. Auch auf dem Rundweg um den Mündesee verbinden sich Stadtgeschichte und Natur, und es gesellen sich etliche gefiederte Begleiter hinzu. Die Uckermark ist ein Vogelparadies! Darüber hinaus sind Zitronenfalter und Pfauenauge ebenfalls fröhliche Sommer-Boten. Wem nach mehr der Sinn steht, der findet auch im NABU-Naturerlebniszentrum Blum-

Foto: Alena Lampe



Rathaus in Angermünde



Greiffenberger Mühle

Fotos: Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur e. V.

berger Mühle eine bemerkenswerte Vielfalt an Wasser- und Singvögeln. Von teils erhöhten Aussichtspunkten lässt sich beobachten, wie friedlich die artenreiche Vogelwelt miteinander umgeht – von gelegentlichen Attacken des See- und Fischadlers einmal abgesehen.

Ein Erlebnis anderer Art bietet der Besuch des Buchenwaldes in und um Grumsin. Im Jahr 2011 in die Liste des UNESCO-Weltnaturerbes aufgenommen, ist er tatsächlich ein überwältigender Ort der Ruhe und ein Zeugnis der Unversehrtheit. Neben dem seit 20 Jahren nicht mehr genutzten Wald erwartet den Besucher eine Landschaft mit vielen Senken, Seen, mit Erlensümpfen und kleinen Kesselmooren. Auch die für die Region typischen Granitfindlinge lagern an Wegen und im Wald – stumme Zeugen der eiszeitlichen Entstehungszeit.

Ab dem Infopunkt in Altkünkendorf lässt sich das Gebiet auf einem gekennzeichneten Wegenetz mit verschiedenen Tourenlängen erwandern.

Die Greiffenberger Mühle – eine wahrgewordene Vision

Unweit von Angermünde lenkt eine noch flügellose Windmühle, sehr exponiert an der Bundesstraße 198 gelegen, die Aufmerksamkeit auf sich. Wir befinden uns im kleinen Städtchen Greiffenberg, mit geeignetem Hügel am Stadtrand. Nach einer wechselvollen Geschichte vom Bau im Jahre 1835 bis hin zum völligen Verfall in den 80er Jahren ist das Bauwerk inzwischen das wahr gewordene Bild einer schier unvorstellbaren Vision: seines Wiederaufbaus.

Im Jahr 1994 gründete sich um den bis heute amtierenden Vorsitzenden Horst Fichtmüller ein Verein mit diesem erklärten Ziel. Zunächst gab es im Jahr 2006 allerdings einen herben Rückschlag: Die Mühlenruine geriet durch Blitzschlag in Brand und stürzte zusammen. Doch im Jahr 2013 wurden erste Fortschritte sichtbar: Der neue Mühlen-Achtkant konnte aufgestellt werden. Seitdem geht es Schritt für Schritt voran. Die Mühle soll bzw. wird als Schaumühle zukünftigen Generationen die Technologie zeigen, mit der hier Mehl hergestellt wurde. Finanziert wird dieses Projekt über Spenden und Fördergelder. Die eingangs erwähnten engagierten Mitbürger haben hier über die Jahre ein wahres Wunder vollbracht. Ihre Liebe zum ursprünglichen Bauwerk und zu allen Details hat – in Teilen bereits – ein Meisterwerk an Präzision und Technik wieder zum Leben erweckt. Nächster Höhepunkt wird, voraussichtlich Mitte Juli, das Aufsetzen der Mühlenkappe sein, welche schließlich die Flügel tragen wird. „Ohne, dass jeder Einzelne, das einbringt, was er gut kann, ohne die Spender und Förderer und ohne die Mitarbeit sowie das Wohlwollen der Region ist so ein Unterfangen nicht zu stemmen“, schätzt auch Jörg Berkner die Grundfesten des Weges bis heute ein. Er ist im Verein für die Öffentlichkeitsarbeit tätig. „Wir hoffen, auch bald wieder Besucher begrüßen zu dürfen. Der in diesem Jahr der Pandemie zum Opfer gefallene Mühlentag wird am deutschlandweiten Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021 nachgeholt. Dazu laden wir bereits herzlich ein!“



Originalgetreu nachgebaut: Das „Innenleben“ der Mühle

Ein Ausflug in die Uckermark – das bedeutet auch, auf diese Visionäre zu treffen: auf Leute, die diese Region lieben, sich für sie begeistern und für sie einsetzen. Und natürlich: Sommer in all‘ seinen Facetten, Erholung pur, Wandern und Entdecken!

www.tourismus-uckermark.de
www.muehle-greiffenberg.de

von Sophia Lindt und Marie Weiß ■

KONGRESSHOTEL POTSDAM

Sommerglück am See

Willkommen! Nach dem langen Lockdown freut sich das Team im Kongresshotel Potsdam endlich wieder das zu tun, was es am besten kann: Gäste glücklich machen! Das 4-Sterne-Haus begeistert mit frischem Chic, neuen Angeboten und bewährten Aktivitäten.

Viel hat sich in und rund um das Hotel am Ufer des Templiner Sees verändert. „Wir haben 69 Hotelzimmer samt Bädern erneuert und die weitere Digitalisierung des Hauses intensiviert“, weckt Jutta Braun, Geschäftsführerin vom Kongresshotel Potsdam, Vorfreude auf einen Aufenthalt im Hotel, das in diesem Sommer auch Reiseziel vieler touristischer Gäste aus allen Bundesländern sein wird. „Dafür haben wir Touristen, aber natürlich auch den Gästen aus der Region viel zu bieten: Einen rund 2000 Quadratmeter großen Außenbereich mit Liegewiese, Gastronomie, Freiluftbar und Terrassen, verschiedenste Sportmöglichkeiten zwischen Radfahren, Cross Boccia und Stand Up Paddling. Hinzu kommen unsere verschiedenen Events“, so Jutta Braun, die darauf verweist, dass nun endlich die Gäste des Hauses die neue Wellbeing Area mit Pool, Sauna und Fitness Bereich nutzen können.

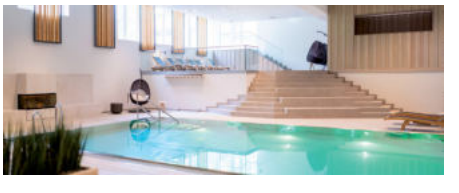
Mit der Rückkehr aus dem Lockdown steigen die Buchungen für die verschiedenen Tagungs-, Kongress- und Seminarformate, die das Haus bietet. Das Kongresshotel Potsdam entwickelte bereits im ersten Lockdown hybride Tagungsformate, die weiterhin gefragt sind. Zugleich investierte das vielfach ausgezeichnete Tagungshotel in neue technische Lösungen wie die sogenannte Green Screen Performance für Videokonferenzen im Tagungsbereich. Diese hochmoderne Technologie kann mit Fernsehen verglichen werden: Die Teilnehmer*innen erleben eine Livesendung aus dem Studio im Kongresshotel Potsdam. Oder einfach mal gar nichts tun? Auch dafür bietet das Haus am Ufer des Templiner Sees alles ...











Treffpunkt Kongresshotel Potsdam am Templiner See

10. Juli 2021, 14–18 Uhr
Riesen-Picknick im Eventgarten
Mit Musik, Kinderschminken, Tischtennis, Torwandschießen, digitaler Schnitzeljagd u. v. m.

16. Juli 2021, 18–22 Uhr
Barbecue Abend

23. Juli 2021, 18–22 Uhr
Amerikanisches Barbecue
mit Lounge-Musik

6. August 2021, 18–22 Uhr
Barbecue Abend

7. August 2021, 12–16 Uhr
Zuckertütenlunch mit Zauberkünstler Felix Wohlfarth

13. August 2021, 18–22 Uhr
Italienisches Barbecue mit italienischen Klängen

14. August 2021, 14–18 Uhr
Riesen-Picknick im Eventgarten
Mit Musik, Kinderschminken, Tischtennis, Torwandschießen, digitaler Schnitzeljagd u.v.m.

20. August 2021, 18–22 Uhr
Barbecue Abend

27. August 2021, 18– 22 Uhr
Amerikanisches Barbecue

29. August 2021, 10–14 Uhr
Aktivbrunch am See
Alle Open-Air-Veranstaltungen finden nur bei schönem Wetter statt.

Anmeldung und Infos unter:
Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1, Tel.: 0331 / 90 70
E-Mail: info@kongresshotel-potsdam.de
www.kongresshotel-potsdam.de



Urlaub im schwimmenden Ferienhaus

Die Wasserwelten im Land Brandenburg – immer mehr Urlauber entdecken für sich diese Sehnsuchtsorte. Die Weite auf den Seen und die darüber ziehenden Wolken lassen ein Stück von Freiheit aufkommen. Dieses Gefühl hat die Gemeinde der Wasserfreunde seit jeher fasziniert. In diesem Jahr Nun stoßen noch viele dazu, die vielleicht zum ersten Mal Abenteuer und Entspannung auf dem Wasser suchen und finden.

Das Land Brandenburg ist das größte vernetzte Wassersportrevier in Europa. Zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern und Berlin erwarten den Urlauber tatsächlich rund 33.000 Kilometern Fließgewässer sowie die unglaubliche Zahl von mehr als 3.000 Seen. Dazu gehört auch ein ausgezeichnetes Angebot an zusammenhängenden führerscheinfreien Revieren und Gewässern. Insgesamt 83 Charterunternehmen bieten mehr als 1.100 Motoryachten, Haus- und Segelboote an. Festmachen kann man an mehr als 800 Sportboothäfen, Marinas, an Wasserwanderrastplätzen und Anlegestellen. Die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) in Potsdam, macht allen Mut, sich aufs Wasser zu wagen. In Berlin und Brandenburg dürfen auf den Binnengewässern kleine Motor- und Elektroboote bis 15 PS ohne Führerschein gefahren werden. Sogar 470 Kilometer der rund 1.500 Kilometer schiffbaren Bundes- und Landeswasserstraßen sind führerscheinfrei befahrbar. Bei zahlreichen Anbietern gibt es eine Einweisung in Theorie und Praxis. Dann geht es aufs Wasser – oftmals mit einem so erworbenen Charterschein. Kartenmaterial an Bord gibt Orientierung und Sicherheit. Vom kleinen Motorboot bis zum „schwimmenden Wohnzimmer“ wird fast alles angeboten. Floßtouren sind zum „Schnuppern“ für Neulinge bestens geeignet. Viele Charterboote sind mit Fahrrädern ausgestattet oder diese können hinzu gebucht werden. So lassen sich bei Landgängen Ausflüge machen, beispielsweise auf dem Spree-, dem Havel- oder dem Oder-Neiße-Radweg. Die Fortbewegung per Muskelkraft mit Kanu-Touren und Stand-Up-Paddling ergänzen das Programm. Übrigens laden auch Segelreviere zu Törns auf dem Schwielochsee oder den Havelseenketten ein. Wer nicht über ein eigenes Boot verfügt oder das Segeln gerne erlernen möchte, kann sich an eine der vielen Bootsvermietungen oder direkt an eine Segelschule wenden. Einiges wird schon ausgebucht sein, aber bestimmt nicht alles. Also Leinen los für ein paar Tipps für Ihren (Kurz)urlaub auf dem Wasser.

www.reiseland-brandenburg.de/aktivitaeten-erlebnisse/wasserwelten/
www.reiseland-brandenburg.de/brandenburg-fuer/menschen-mit-handicap/
www.hamburg.de/wassersport/
Weitere Anfragen werden gerne vom TMB Team beantwortet:
service@reiseland-brandenburg.de, Telefon: 0331 / 200 47 47



Wasserwelt Hausboote

Wer ein Hausboot mieten will, kommt auch in Brandenburg nicht am Primus der Branche Kuhnle Tours vorbei. Dem Urlauber wird eine Charterflotte von 130 Hausbooten und 26 verschiedenen Boots-Typen präsentiert. Es beginnt bei einer kuscheligen 2-Personen-Jolle und reicht bis zum Salonschiff mit 12 Schlafplätzen. Auch die Auswahl an Touren ist groß.

Zeuthener See

Startend vom Kuhnle-Stützpunkt Zeuthen im Süden von Berlin kann man die Dahme-Seenkette erkunden. Für Geschichtsinteressierte spannend: Gar nicht weit vom Wasser entfernt liegt das Schloss Königs Wusterhausen, die bevorzugte Residenz des „Soldatenkönigs“. Bei Prieros wird jede Bootscrew vor die Wahl gestellt: Nach rechts in die stillen Teupitzer Gewässer und das Schenkenländchen? Die Teupitzer Seen reihen sich wie eine Perlenkette aneinander und bieten viele Bade- und Ankermöglichkeiten, das ideale Revier für alle, die viel Ruhe suchen. Oder lieber nach links Richtung Storkow, wo man über mehrere Seen und von Seerosen gesäumte Kanäle schließlich zu Fontanes Märkischem Meer, dem Scharmützelsee gelangt und Bad Saarow erreicht. Oder einfach geradeaus auf der Dahme nach Märkisch Buchholz? Das Beste: Die schönsten Wasserwege dieser Region können auch ohne Bootsführerschein mit der sogenannten Charterbescheinigung erkundet werden.

Biosphären-Reservat Werbellinsee

Den bis zu 55 Meter tiefen Werbellinsee erreicht man von der Marina Zehdenick über den dichtbewachsenen Werbellin-Kanal. Dieser ist mit dem historisch interessanten Finowkanal und dessen westlichstem Teilstück, dem langen Trödel, verbunden.

Foto: Nada Quenzel



Foto: TMB-Fotoarchiv Yorck Maecke

Auch hier ist man führerscheinfrei unterwegs. Durch das umgebende Biosphären-Reservat ist das Wasser des Werbellinsees von so guter Qualität, dass die Fischerstuben Maränen servieren können. Anlegen und Fisch essen oder kaufen und an Bord zubereiten lohnt sich. Auf Taucher warten interessante Wracks zum Erkunden.

Tour durch den Naturpark Westhavelland

Das französische Charterunternehmen Le Boat hat sich zum größten Anbieter von Hausbootferien in Europa entwickelt. 2011 wurde mit der Einführung der Vision-Flotte ein neuer Meilenstein gesetzt. Mit einzigartigem Design, luxuriöser Ausstattung und modernster Technik sind die Vision-Boote seither der Blickfang auf den europäischen Wasserwegen. Von den Häfen in Potsdam, Wolfsbruch und Fürstenberg können sowohl das untere Havelgebiet als auch die Mecklenburgische Seenplatte erkundet werden. Eine beliebte Tour führt von Brandenburg an der Havel bis nach Havelberg. Mal breit und geradlinig, mal schmal und kurvenreich verzaubert die Havel Wasserwanderer auf 92 km mit ihrem natürlichen Charme.
www.leboat.de/hausbooturlaub/
www.kuhnle-tours.de/hausboot-regionen/deutschland/dahme-spree-oder
www.kuhnle-tours.de/hausboot-regionen/deutschland/brandenburgische-seenplatte

Wasserwelt Flöße

Mit dem Floß über ein Gewässer zu schippern ist die ultimative Entschleunigung. Während man auf Berliner Gewässern eher Party-Flöße sieht, die mit Wasserrutsche und Grill ausgestattet für Tagestouren gemietet werden können, findet man im Umland zahlreiche Vermieter von Urlaubsflößen – der kleinen, einfachen und rustikal charmanten Verwandten des Hausboots. Die meisten sind voll ausgestattet mit 4 oder 5 Schlafplätzen, Kochecke und begehbarem Dach. Ein kleiner 15 PS starker Motor sorgt für gemächliche führerscheinfreie Fahrt.

Zu den Fischadlern und Kranichen

Mit Flößen von TreibGuT kann man von drei Standorten in Brandenburg in See stechen. Eine sehr reizvolle 47 km lange Tour startet an der Havel in Fürstenberg und ist für drei Tage veranschlagt. Sie führt über drei Schleusen durch die von der letzten Eiszeit hervorgebrachte einmalige abwechslungsreiche Landschaft mit unzähligen Auenwäldern, grünen Wiesen sowie dichten Schilf- und Seerosengürteln. In dieser kaum berührten, naturbelassenen Umgebung lassen sich mit Geduld und Glück Fischadler, Kranich oder Fischotter beobachten. Die Route führt über die Stationen Baalensee, Röblinsee, Steinhavel, Menowsee, Ziernsee, Ellbogensee, Müritz-Havel-Wasserstraße, Großer und Kleiner Pälitzsee bis Canow. Landgänge bieten sich an in Fürstenberg mit dem Havelpark und den Sehenswürdigkeiten Wasserburg und barockem Schloss, am Büffelhof Strasen - im dortigen Hofladen kann man seine Vorräte ergänzen – oder an den vielen Naturbadestellen in den stillen Buchten der Havellandschaft baden.
www.flossverleih-treibgut.de

Romantische Havelseentour

Die Seen rund um Brandenburg/ Havel können mit Flößen von HavelFloß erkundet werden. Eine beliebte Strecke ist die 38 km lange Tour über die Beetzseen-Kette zur Gemeinde Päwesin. Trotz zweier Brückendurchfahrten ist diese geruhsame Tour auf wenig befahrenen Wasserwegen vorbei an Schilf besäumten Ufern und malerischen Dörfchen auch für ungeübte Floßfahrer genau richtig. Stopps lohnen sich im Dorf Ketzür, wo noch eine seltene Bockwindmühle steht und im Angerdorf Riewend. Am Nordufer des Riewendsees erhebt sich der Burgwall einer ehemaligen slawischen Niederungsburg 5 Meter über dem Ufer.
www.pension-havelfloss.de

Durch das Lausitzer Seenland

Eine Floßtour mit einer Länge von 34 Kilometern führt vom Stadthafen Senftenberg aus auf den Senftenberger und den Geierswalder See. Hier kann man einem Revier beim Wachsen zuschauen: 20

Seen werden im Süden Brandenburgs in den nächsten Jahren entstehen - dort wo vor Jahren Bagger die Erde auf der Suche nach Braunkohle aufrissen. Diese riesigen Tagebaulöcher sind schon teilweise geflutet. Im Herzen des Lausitzer Seenlandes werden in wenigen Jahren insgesamt zehn Seen durch schiffbare Kanäle miteinander verbunden sein. Ein Teil des zukünftigen Reviers ist schon jetzt befahrbar. Verbunden sind der Senftenberger und Geierswalder See durch den Koschener Kanal. Hier unterqueren die Flöße die Bundesstraße B96 und sogar den Fluss Schwarze Elster. Hier wartet das Abenteuer einer Schleuse für den Selbstbetrieb.
www.lausitzfloss.de

Wasserwelt Kanus

Von den 33.000 Kilometern Fließgewässern Brandenburgs sind 6.500 Kilometer mit dem Kanu befahrbar. Nirgends ist man so nah dran an der Natur und gelangt beinahe laut- und mühelos in Ecken, die nur vom Wasser aus erreichbar sind. Kanufahren, so heißt es, ist einfacher als man denkt und jeder bekommt nach kurzer Zeit den „Dreh“ raus. Wer etwas mehr Hilfe braucht, kann es bei einem Kurs lernen.

Märkische Umfahrt

Die Firma Albatros Outdoor, Natur- und Aktivreisen betreibt seit 1993 im Spreepark Beeskow eine Kanu- und Fahrradvermietung und organisiert auch individuelle und geführte Touren mit Canadiern und Kajaks. Eine komplette Tour im Wasserrevier Süd-Ost Brandenburg auf Spree und Dahme hat knapp 180 Kilometer Länge und wird im Zeitraum von sieben bis elf Tagen absolviert. Auch als große Umfahrt bezeichnet gilt sie in Europa als ein einzigartiger Kanu-Rundkurs. Die Route durchquert wunderschöne Flussläufe, idyllische Seen und eine einzigartige Landschaft. Mit viel Zeit und Geduld sind Eisvogel und Biber zu beobachten. Stationen der Tour sind u. a. Müggelspree, Dämeritzsee, Seddinsee, Zeuthener See, Dahme, Dolgensee, Glower See und Leißnitzsee.
www.albatros-outdoor.de

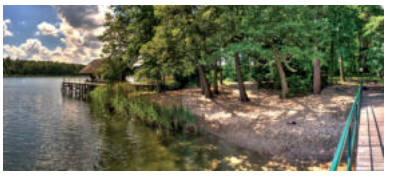
Nationalpark Unteres Odertal

Von Mescherin, nördlich von Schwedt gelegen, werden geführte Kanutouren durch den Nationalpark Unteres Odertal angeboten. Mit ihrer geringen Fließgeschwindigkeit erlaubt die Oder im gesamten Unteren Odertal eine Befahrung mit Kanus in alle Richtungen, auch gegen den „Strom“. Startpunkt ist der Campingplatz Oderblick mit Kanuvermietung in Mescherin. Eine einfache Tagestour über neun Kilometer führt durch die sehenswerte Flußauen-Landschaft von der Westoder über das Zwischen-Oderland zur Ostoder. Die Wasserwege sind gesäumt mit malerischen alten Bäumen, Seerosen und meterhohem Schilf. Eine Rast im polnischen Gryfino ist möglich. Spezial-Kanutouren führen zu Biberburgen bei Gartz oder ab Ende September zu den Kranich-Rastplätzen.
www.campingplatz-mescherin.de
www.flusslandschaft-reisen.de/kanutouren

Anzeige

Paradies am See

Ruhe, Entspannung und das besondere Etwas – dafür steht das 4-Sterne-Hotel Döllnsee-Schorfheide, das nicht nur direkt am See seine Gäste empfängt, sondern auch inmitten eines herrlichen Biosphärenreservats liegt.



Wollten Sie sich schon immer mal jeden Wunsch von den Augen ablesen lassen? Dann sind Sie in diesem von Direktor Christopher Haan geführten First-Class-Hotels genau richtig. Oberstes Anliegen seines Teams ist es, jeden Gast glücklich zu machen. Und so beginnt jeder Tag im Paradies mit einem köstlichen Frühstück mit Blick auf den See und Vogelgezwitscher. Danach bietet sich ein schöner fauler Tag am hauseigenen Strand an oder eine kleine Tour mit den im leichten Wind schaukelnden Ruder- oder Paddelbooten. Wer sich noch sportlicher betätigen möchte, kann auch mit einem SUP-Board auf den glitzernden See starten oder um ihn herum radeln. „Baden“ kann man hier übrigens auch ohne Wasser – seit einiger Zeit bietet das Hotel gemeinsam mit dem Meditations-Coach Martin Fletcher das beliebte „Waldbaden“ an. Wer einmal dabei war, möchte es unbedingt wiederholen. Den perfekten Ferientag im Hotel Döllnsee-Schorfheide lässt man dann mit einem leckeren Abendessen ausklingen. Küchenchef Max Krüger verwöhnt seine Gäste auf höchstem Niveau und serviert köstliche regionale Fisch-, Fleisch- und Wildspezialitäten. Danach sinkt man in sein bequemes Bett und träumt von einem weiteren Tag im Paradies.

Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG
Döllnkrug 2, 17268 Templin, OT Groß Dölln
Tel.: 039882/63-0, Fax: 039882/63-402
E-Mail: info@doellnsee.de, www.doellnsee.de





Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Auf den Seen von Lychen

Die Flößerstadt liegt umgeben von 7 Seen wie auf einer Insel. Mehrere Bootsvermietungen bieten Kanus, Tretboote und Ruderboote, mit denen sich die Seen am besten erkunden lassen. Eine Einsatzstelle für die Boote befindet sich am Flößermuseum am Oberpfuhlsee. Je nach Lust und Kondition kann man zwischen einer 2 Kilometer langen Anfängertour oder einer 15 bzw. 25 Kilometer langen Tagestour wählen. Wer die Stille der Natur sucht, startet nach Süden zum Zenssee und erreicht den idyllischen Platkowsee. Bei einem Landgang in Lychen sind das Flößereimuseum und die frühgotische Feldsteinkirche St. Johannes einen Besuch wert.
www.tourismus-lychen.de/freizeit/wassererlebnis/bootsvermietung-in-lychen.html

Wasserwelt Stand-Up-Paddling

Längst hat das SUP-Board die Gewässer unserer Region erobert. Wichtige Voraussetzungen: Passende Kleidung zum Wetter und Wechselsachen. Die zumeist einzige Bedingung, so unisono die Verleiher: Die Nutzer müssen gesund und fit sein und schwimmen können.

Auf dem Board Potsdam entdecken

Der Startplatz liegt direkt am Yachthafen in Potsdam West in der Kastanienallee. Mit dem Board und einem Paddel von SUPTrip lässt sich die gegenüberliegende Halbinsel Hermannswerder ganz einfach umrunden. Die Tour führt je nach Windrichtung auf dem Wasser nach links oder nach rechts. Bei zügigem Tempo ist die Strecke in 90 Minuten zu schaffen. Mit etwas mehr Übung kann man durch die ganze Innenstadt paddeln, an Lustgarten und Freundschaftsinsel vorbei. Für einen Landgang ist ein idealer Platz die Marina am Tiefen See. Auch kleine Badestopps am Ufer kann man immer mal einlegen. Auf Grund des regen Bootsverkehrs in und um Potsdam verleiht SUPTrip Boards nur an versierte Paddler. Dafür kann man gleich den passenden Einsteigerkurs buchen, aber auch SUP Race Training, SUP Yoga und die Trendsportart SUP Polo sind im Angebot.
www.sup-trip.de

Ruppiner See

Ein möglicher Startplatz für eine SUP-Tour ist nahe der Zugbrücke Altfriesack am Südende des Sees. Altfriesack war ursprünglich ein Fischerdorf. Der mittelalterliche Ortskern liegt auf einer Insel zwischen dem Ruppiner See und dem Bützsee. Von dort geht es immer nordwärts bis zur Fontane-Stadt Neuruppin, wo an der Seepromenade zahlreiche Cafés und Restaurants zu einer Pause einladen.
www.ruppiner-supverleih.de

Hohennauener-Ferchesarer See

Die Wasserwelt im Nordwesten Berlins lässt sich gut bei einem Tagesausflug per SUP Board erkunden. Ein idealer Startpunkt ist am Südufer des Sees beim Restaurant „Fischerhütte & Pension Seeschlösschen“, wo es auch Boards oder Kanus zum Mieten gibt. Von dort aus kann man zum gegenüberliegenden Ufer zu einer Badestelle mit dem kuriosen Namen „Wassersuppe“ paddeln, oder nach Hohennauen, wo man direkt am See im Fischrestaurant mit Steganlage Pause machen kann. Eine Verlängerung der Tour ist nach Ferchesar am Ostufer des Sees möglich. Der als „Perle des Havellandes“ bekannte Ort besitzt zahlreiche Baudenkmäler.
www.fischerhütte-semlin.de

von Ronald Keusch



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Ahoi! Urlaub
auf der Havel

Ein Törn mit einer Charteryacht zählt zu den schönsten Erlebnissen, denn er garantiert Freiheit und Entspannung. Die Idylle der Havel lädt zum Träumen ein.







Leinen los zu neuen Ufern, der Weg ist das Ziel und die Freiheit ist mit an Bord der komfortabel ausgestatteten Motoryachten. Sie bieten ein Gefühl von Zuhause, gepaart mit der Lust auf Abenteuer. Die Pantry, das Bad, die Kabinen: alles ist funktional und gemütlich eingerichtet. Auf die Bequemlichkeiten des Lebens an Land muss nicht verzichtet werden.

Durch Bug- und Heckstrahlruder lassen sich die Boote sehr gut manövrieren. Alle Steuerstände sind überdacht und bieten Platz für den Skipper und weitere Mitfahrer. Auch an Deck geht es gemütlich zu: Tisch, Stühle und gepolsterte Sonnenliegen gehören zum Mobiliar, so dass man draußen gemeinsam essen, faulenzen und die vorbeiziehende Landschaft genießen kann. Die rundherum laufenden Gangborde sind breit und bequem, sie gewährleisten die Sicherheit beim An- und Ablegen.

Langsam gleitet man dahin durch die idyllische Fluss- und Seenlandschaft und findet verträumte Ankerbuchten für ein erfrischendes Bad oder zum Übernachten in wilder Natur. Die kleinen Havelstädtchen laden zum Bummeln ein, versprechen historische Sehenswürdigkeiten und ein vielfältiges Kulturangebot. Das überzeugendste ist jedoch die unberührte Natur und das Gefühl von Freiheit, die diesen Urlaub in Brandenburg, dass das wasserreichste Bundesland ist, unvergesslich werden lassen.

www.marina-am-tiefen-see.de

YACHTCHARTER IN POTSDAM



DIE FREIHEIT AUF DEM WASSER GENIESSEN. CHARTERYACHTEN FÜR 2-10 PERSONEN AB BASIS POTSDAM

Komfortable Yachten und Motorboote mieten -
mediterrane Küche im Restaurant „Marina Seeterrasse“ genießen und den Alltag vergessen!

Schiffbauergasse 8 • 14467 Potsdam • Tel: 0331-817 06 17 • www.marina-am-tiefen-see.de

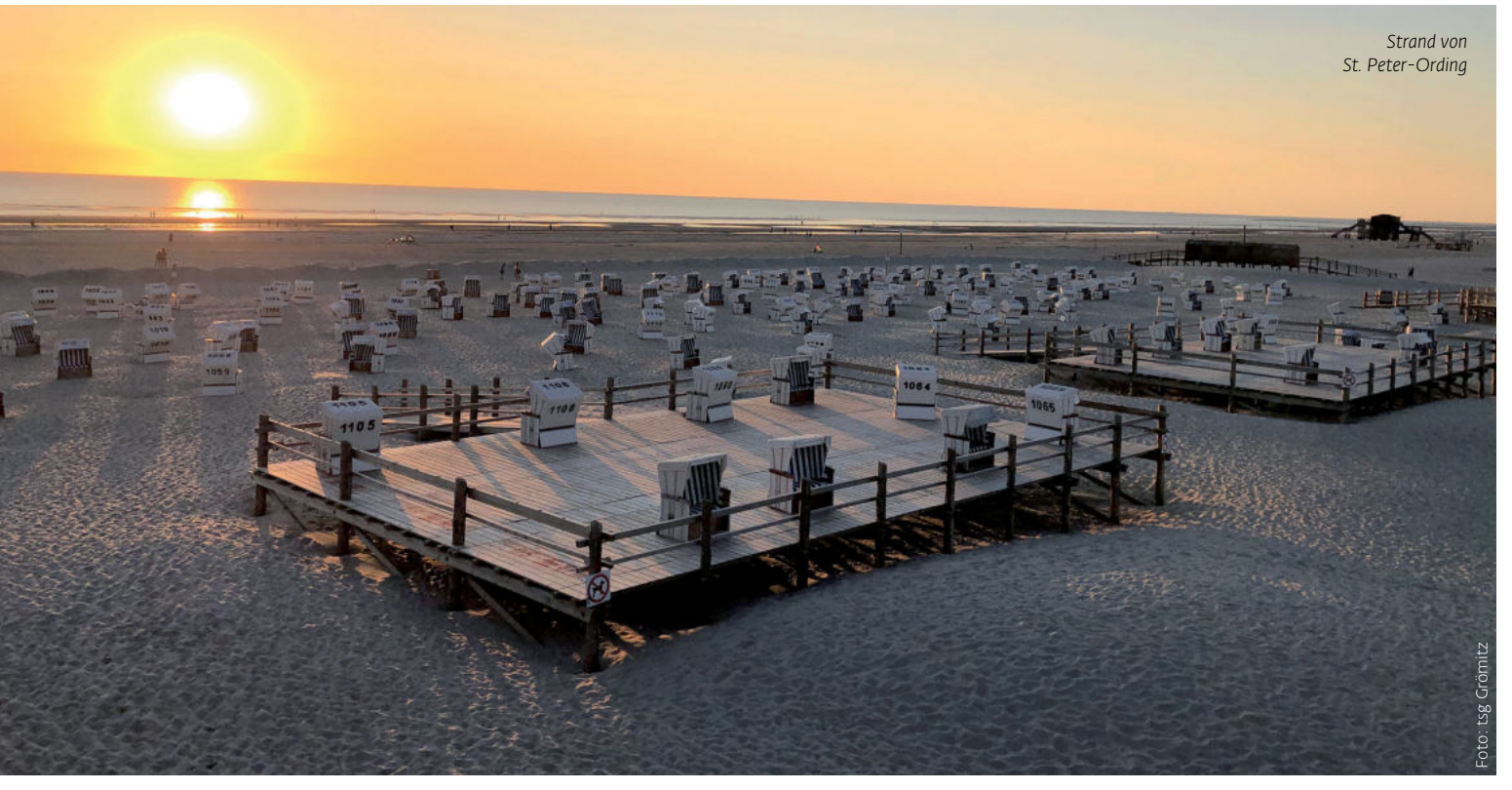
Moin Moin
an der Küste

Endlich kann man es wieder live erleben – den Sand unter den Füßen, den frischen salzigen Wind, das Rauschen der Brandung und die Sonnenstrahlen im Gesicht. Die Nord- und Ostsee startet in die neue Saison, denn seit Anfang Juni dürfen die Destinationen an den Küsten wieder Urlauber empfangen. Und jede Region überrascht ihre Gäste mit großartigen Highlights. Wir haben ein paar Beispiele für Sie zusammengetragen.

Selten war das Verlangen nach Aktivitäten im Freien so groß, wie in diesem Jahr. Was könnte es Schöneres geben, als im Urlaub zu laufen, zu wandern, Rad zu fahren oder Wassersport zu treiben und sich dabei den Wind, um die Nase wehen zu lassen. Oder am Strand in der frischen Brise Yoga zu machen. Die gute Nachricht in St. Peter-Ording lautet: Platz satt – sowohl zum Auspowern als auch für maßvolle sportliche Aktivitäten. So bietet die breite Sandbank mehr als ausreichend Raum für lange Strandspaziergänge. Zum Joggen oder Walken laden die 16 Routen des neuen Nordsee-Fitness-Parks ein. Das Nordseeheil- und Schwefelbad ist außerdem ein Eldorado für Fahrradfahrer und für Wassersportler: vom Surfer über den Kiter bis hin zum Stand-up-Paddler und dem Schwimmer – jeder findet hier den ultimativen Wasserspaß.
www.st-peter-ording.de

„Wo ist Hein? Auf den Spuren des Klabautermanns“

Auch an der „West“-Ostsee geht es in dieser Saison sportlich und ereignisreich zu: Grömitz bietet eine digitale Erlebnisrallye an, die Ortserkundung und Schnitzeljagd kombiniert. Das Ostseebad mal auf andere Art und Weise erkunden – das ist ab jetzt mit der Erlebnis-Rallye „Wo ist Hein? Auf den Spuren des Klabautermanns“ möglich. Ziel ist es, den frechen Schiffskobold Hein, der sein Unwesen im Ort treibt, wiederzufinden und ihn zurück auf sein Heimatschiff zu bringen. Nebenbei führt die Rallye die Spieler zu den schönsten Ecken des Ostseebades – auch abseits der bekannten Plätze und der Promenade - und vermittelt spannende Fakten über den Ort. Die Rallye wird unkompliziert über den WhatsApp-



Strand von St. Peter-Ording

Foto: tsg Grömitz


Foto: Martina Reckermann

Ein Blick auf die Promenade und die Seebrücke in Kühlungsborn

oder Facebook-Messenger gestartet und gespielt, die Installation einer App ist nicht notwendig. Die Tour dauert ca. 2–2,5 Stunden mit einer Länge von 4 Kilometern. Eine Pause kann jederzeit eingelegt und die Rallye zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Mit dem Startcode „Grömitzrallye“ kann es losgehen und das sogar kostenfrei.
www.groemitz.de/rallye

Von oben herab und künstlerisch anspruchsvoll

Wer in diesem Jahr die Sonneninsel Usedom besucht, kann sie sich sogar von oben anschauen – nicht aus einem Flugzeug heraus, sondern vom neuen Baumwipfelpfad in Heringsdorf, der am 1. Juni erstmals seine Pforten für Besucher öffnete. Angelehnt an die ehemalige „Bismarckwarte“ sticht der Turm durch eine von der Erlebnis Akademie AG (eak) bisher noch nie konstruierte viereckige Form hervor. Nicht mehr ganz so neu, aber nicht minder sehenswert sind die Vineta-Festspiele, das sommerliche Flakschiff des Theaters, das sein 25-jähriges Jubiläum mit dem Stück „Traum ohne Wirklichkeit“ auf Usedom feiert. Und zum Jubiläum gibt es ein Novum: Es spielt erstmals das gesamte feste Ensemble der Vorpommerschen Landesbühne. Premiere ist am 3. Juli, gespielt wird montags, mittwochs und freitags, jeweils 19.30 Uhr – und das bis zum 3. September.
www.baumwipfelpfade.de/usedom
www.vineta-festspiele.de
www.usedom.de

KÜBO CUP

Wer kennt es nicht, man kommt aus dem Urlaub und die Laufzeit von vorher rutscht in den Keller und damit auch gleich die Laune. Doch das Ostseebad Kühlungsborn bietet neben schönem Strand und der Ostsee auch optimale Laufbedingungen – die lange Strandpromenade, der 30 Hektar große Stadtwald oder aber die traumhaften Wanderwege



Foto: Tourismus GmbH

nach Heiligendamm oder Bastorf. Warum also nicht im Urlaub an einer Laufveranstaltung teilnehmen und sich den Trainingsstand von zuhause nicht vermiesen lassen. Daher geht 2021 der KÜBO CUP in die erste Runde – der Cup besteht aus 3 Läufen über das Jahr verteilt. Los geht es am 17. Juli mit dem NIGHT RUN, der, wie der Name schon sagt, in den Abendstunden startet. Nach getaner „Arbeit“ darf im Konzertgarten West auf die gute Leistung bei musikalischer Bespielung angestoßen werden. Wer es sich schon mal vormerken möchte: am 2. Oktober findet der BALTIC RUN statt. Besonderheit hier: Zusätzlich zu den Kids-, 5- und 10- Kilometerläufen wird es einen Halbmarathon geben. Auch hier wird es neben dem RUN ein schönes Unterhaltungsprogramm geben – auch für die ganz Kleinen. Besonderes Highlight sind die liebevoll handgefertigten Ton-Medaillen für jeden Teilnehmer! Übrigens: der Abschluss Lauf ist am 31.12. der SILVESTER RUN.
www.kuehlungsborn.de/events/hoehepunkte/kuebo-cup.html

von Tina Feix





Foto: Kurverwaltung Ecki Raff

Fitness für null Cent

Sonnenaufgang am menschenleeren Strand, Frühsport und Laufen in jodhaltiger Morgenluft. Wake-up-Beauty am Meer und Wellness für die Sinne. Lassen Sie sich von der Natur verführen und vom 5 km langen, feinsandigen Strand zu ausgedehnten Spaziergängen einladen. 1.000 Wege, 1.000 Optionen bieten die verschiedenen Radtouren in und um Boltenhagen. Insgesamt stehen in der Region 37 abwechslungsreiche Touren zur Auswahl – von leicht (meistens!) bis mittelschwer oder ein bisschen anspruchsvoller. Fahrräder und Zubehör können überall im Ort angemietet werden. Elektro- und Kinderfahrräder sowie BMX zählen ebenso zum Repertoire wie ein zuverlässiger Reparaturservice und Radtransporte in die weitere Umgebung.
www.boltenhagen.de

Neuer Dünenpark in Grömitz

Am 12. Juli 2021 erfolgt in Grömitz der erste Spatenstich für den neuen Dünenpark in erster Strandreihe. Hier werden auf 22.000 qm eine neue DLRG-Hauptwache mit Unterkunft für die Rettungsschwimmer, ein großer Beachclub mit Gastronomiegebäude, drei Shops und ein Multifunktionsgebäude mit Indoor-Erlebniswelt entstehen. Dafür werden - inkl. Förderungen durch das Land Schleswig-Holstein - rund 28 Mio. Euro investiert, 6.000 Kubikmeter Boden bewegt und die Promenade verschwenkt, so dass weiterhin vom Hundestrand bis zum Yachthafen ungehindert flaniert werden kann. Mit dem ganzjährig nutzbarem Dünenpark möchte sich Grömitz noch stärker als Ganzjahresdestination etablieren.
www.groemitz.de



Eine Visualisierung des Dünenparks

Reise-News

Zehn Konzerte zum zwanzigsten Geburtstag

Wundervolle Musik in wundervoller Natur: Die Konzertreihe „Naturklänge“ feiert 2021 zwanzigsten Geburtstag. Aus diesem Anlass hat der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst ein Programm aufgelegt, das zwischen dem 25. Juni und 4. September 2021 erstmals zu zehn Konzerten an bezaubernden Orten auf Deutschlands schönster Halbinsel einlädt. Unter der künstlerischen Leitung des Komponisten und Pianisten Lutz Gerlach warten musikalische Arrangements an malerischen Häfen, auf Seen, an Ufern, in Parks oder Museen auf Besucher. Tickets gibt es ab 20 Euro sowie bei einigen Veranstaltungen an der Abendkasse. Aufgrund der stark begrenzten Besucherzahl wird eine Vorbestellung empfohlen.
www.naturklaenge.net

Neuer Fernwanderweg

Der Rundweg durch den Naturpark Barnim und das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass er durch unterschiedliche, aber dennoch zusammenhängende Naturräume führt. Die einzelnen Etappen sind jeweils rund 14 bis 26 Kilometer lang. Die kostenfreie Wanderbroschüre informiert über Details und gibt wertvolle Informationen und Tipps für die Planung der Wanderstrecke bzw. eines Wanderurlaubs. Daneben findet man ein umfassendes Gastgeberverzeichnis. Die Etappen sind so gelegt, dass an deren Ende jeweils Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie-Angebote auf die Wanderer warten. Wer nicht mit schwerem Gepäck von Etappe zu Etappe wandern möchte, kann einen Transportservice buchen.
https://barnimerland.de/de/wandern/rundwanderweg-rund-um-die-schorfheide.html

Foto: Jasmin Fernholz



DLRG Mannschaft am Strand

Ausgezeichnetes Wasser

Kühlungsborn feiert in diesem Jahr 25 Jahre Blaue Flagge – d.h. dem Wasser am Mittelstrand wurde das 25. Jahr in Folge eine hervorragende Wasserqualität bescheinigt. Die Foundation for Environmental Education (F.E.E) mit Sitz in Kopenhagen vergibt seit 1987 an zahlreiche internationale Standorte die „Blaue Flagge", die ein Gütezeichen für die Einhaltung hoher Umweltstandards ist und jährlich neu nach eingehender Prüfung vergeben. Ulrich Langer, Geschäftsführer der Tourismus GmbH im Ort, ist stolz auf das Silberjubiläum in diesem Jahr.
www.kuehlungsborn.de

Sichere Mikroabenteuer

Um mehrtägige Outdoor-Touren abseits der Touristenpfade gut und sicher zu planen, sind jedoch die Spezialisten gefragt. Natours bietet 2021 noch mehr sichere Mikroabenteuer im Norden und Osten Deutschlands an. Es gibt sechs- bis achttägige Touren in kleinen Gruppen und Individualreisen mit Gepäcktransport. Die Teilnehmerzahl bei gemeinsamen Aktivitäten ist überschaubar und Abstandhalten einfach. Ein paar ausgewählte Touren sind: Rostock & Berlin: Ein Mix aus Wandern, Fahrrad- und Kanutouren, Berlin & Dresden: Radeln und Kanu fahren im Spreewald sowie Hamburg: Naturparadies Elbtalauen - Rad, Kanufahrten und wandern.
www.natours.de

Foto: Tourismusverband Mecklenburger Seeplatte / Christiane Würtemberger



Mit dem Kanu über die Mecklenburgische Seenplatte

Anzeige

First-Class-Meerblick

Perfekter Blick auf die Nordsee und den breiten Sandstrand – eine Lage, die auf Sylt fast unbezahlbar ist. Dabei ist ein Sommerurlaub im Strandhotel Sylt durchaus bezahlbar.





Perfekte Lage und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind aber nur zwei Gründe, warum das beliebte Hotel in Westerland einen Besuch wert ist. Das Urlaubsdomizil mit eigener Parkgarage liegt ruhig direkt hinter den Dünen und der Strand ist nur einen kurzen Möwenflug entfernt. Gleichzeitig liegt das traditionsreiche Haus auch nur ein paar Schritte von der beliebten Fußgängerzone Friedrichstraße mit ihren attraktiven Boutiquen, Cafés und Restaurants entfernt. Nach dem überaus köstlichen Frühstücksbuffet, das im Strandhotel Sylt sogar bis 12 Uhr zum Schlemmen einlädt, kann man in den Sommertag auf Sylt starten. Wer das Meer nur sehen und riechen möchte, kann sogar auf dem Balkon im eigenen Strandkorb relaxen. In die Fluten stürzen ist entweder „fast direkt vor der Hoteltür" möglich oder man macht einen Ausflug über die Insel und entspannt an einem der anderen vielen Buchten. Nach guter Nordseeluft, Shopping oder einem Badetag laden die vielen Restaurants zum Schlemmen ein. Sie können sich aber auch ein knuspriges Fischbrötchen gönnen und ein Picknick mit Sonnenuntergang am Strand machen. Wer übrigens keine Lust hat, mit dem eigenen Auto die Insel Sylt zu erkunden, nimmt einfach den Bus.

Das Strandhotel Sylt
Margarethenstraße 9, 25980 Sylt/ Westerland
Tel.: +49 (0)4651 838 0, Fax.: +49 (0)4651 838 454
E-Mail: info@sylt-strandhotel.de, www.sylt-strandhotel.de

Bayrisches Flair in Binz

Das legendäre Kurhaus Binz auf Rügen hat mit zwei neuen Gastro-Outlets wiedereröffnet. Während der Schließzeit ist das Wirtshaus Binz entstanden, das erste bayerische Wirtshaus mit Biergarten der Insel. Kooperationspartner ist die traditionsreiche Tegernseer Brauerei und der Biergarten befindet sich direkt an der Strandpromenade bei der Seebrücke. Ebenfalls ist der Weinladen Binz entstanden, ein Konzept, dass man bereits von St. Pauli in Hamburg kennt. Hier können sich Gäste und Einheimische auf ein, zwei, fünf Weingläser treffen, Tapas verkosten und ihre Lieblinge dann auch mit nach Hause nehmen.
www.wirtshaus-binz.de



Foto: Anke Neumeister / Deutsches Meeresmuseum

Seit dem 1. Juni können Gäste rund um das OZEANEUM gegen den Museumstaucher „Jaques“ ihr Wissen beweisen. In einem sogenannten Bound in der App Actionbound lotst die Marionette die Teilnehmenden per Smartphone auf der Stralsunder Hafeninsel von Station zu Station und fordert sie zum Duell heraus. Anhand von Videos und Quizfragen wird über Schwerpunkte des OZEANEUMs sowie Regionales und Geschichtliches rund um den Standort des Museums gefragt. Das Angebot dauert etwa 30 Minuten. Start und Ziel liegen auf der Hafenseite des OZEANEUMs. Entlang des Weges müssen GPS-Locations gefunden, QR-Codes gescannt, ein Foto gemacht sowie Wissens- und Schätzfragen beantwortet werden.
https://actionbound.com/bound/besserwisserbattle

Italienische Momente auf Spree & Havel


Foto: Gondelfox

In Venedig wird seit dem 19 Jahrhundert mit den heutig bekannten Gondeln gefahren. Sie ist DAS Aushängeschild der Stadt. Den Ruderschlag im Ohr, die leichte Brise in den Haaren und die beste Aussicht. Mit einem fast 11 Meter langem Boot elegant übers Wasser gleiten - ist ein Erlebnis. Brandenburgs Gewässer, Potsdams kulturelles Erbe sowie Berlin mit über 1.000 Brücken warten auf Ihre italienische Zeitreise wie es sie sonst nur in Venedig gibt. Besonders beliebt ist das Gondelpicknick.
www.gondelfox.de

Alt Rehse: nah und weit von allem


Foto: Brigitte Menge

250 km von Hamburg, 130 km von Berlin liegt das mecklenburgische Alt Rehse direkt am Westufer des Tollensesees. 2016 erwarb Gabriele Wahl-Multerer den zu diesem Zeitpunkt völlig verwahrlosten und verwilderten 65 Hektar großen Schlosspark mit seiner verfallenen, allerdings denkmalgeschützten Bausubstanz. Entstanden ist ein harmonisches Resort mit sorgsam sanierten einzelnstehenden Fachwerkhäusern im weitläufigen Park, behaglichen Zimmern unterm Reetdach, gesunder Küche und viel Platz für eigene Ideen. Den Kopf frei macht die 400 qm große Yogahalle mit Echtholzparkett und Fußbodenheizung und natürlich die Natur, die direkt vor der Haustür beginnt.
www.park-am-See.de

Schwitzen im Strandkorb

Strandkorb und Sauna: Das Nordsee-Heilbad Büsum kombiniert jetzt beides und macht die, nach eigenen Angaben erste Korbsauna weltweit auf der Watt'n Insel Perrlebucht, buchbar. Das Wellness-Doppel der Korbsauna beruht auf einem einfachen Prinzip: Geöffnet ist sie ein Strandkorb, geschlossen eine Sauna. Zu zweit kann die Korbsauna im Handumdrehen vom Strandkorb zur Sauna umgebaut werden. Neben der wohligen Wärme tragen eine besondere Lichtstimmung und Musik zum Entspannungsgenuss mit Blick auf die Nordsee bei. Die Korbsauna ist Montag bis Donnerstag zum Preis von 59,- Euro und Freitag bis Sonntag zum Preis von 69,- Euro buchbar.
www.buesum.de

von Marie Weiß

Der Berliner Norden hat Verstärkung bekommen!



Sichern Sie sich das erste Heft kostenlos an einer der über 200 Auslagestellen!

www.raz-verlag.de

Grenzerfahrungen

zwischen Ilsenburg im Harz und Fulda

Von Travemünde bis zur tschechischen Grenze zieht sich die ehemalige innerdeutsche Grenze. Auf der dritten Etappe entlang des 1.400 Kilometer langen Grünen Bandes haben die Brandenburger Radler viel Natur und Geschichte entdeckt.

Die dritte Etappe ist vom fahrtechnischen Niveau anstrengender als die vorigen Etappen. Anspruchsvolle Wald-Radweg, landschaftlich reizvolle Höhenetappen und nur selten lange flache Strecken machen den Reiz dieser Route aus.

Dichte Laub- und Kiefernwälder, Flussstrecken entlang der Ilse und der Werra, Teichlandschaften beeindruckten die Brandenburger genauso wie die kleinen Fachwerkstädte, die berühmten Bauten, wie das Schloß in Wernigerode, und immer wieder die Grenzmuseen, die Mahnmal der einstigen deutschen Teilung sind.

Der Brocken, mit 1.141 Meter der höchste Berg des Harzes, war von 1961 an militärisches Sperrgebiet und für die Allgemeinheit abgeriegelt. Seit Dezember 1989 ist er wieder zugänglich und mit der Brockenbahn gut erreichbar. Seit 1899 gibt es diese mit Dampf betriebene Bahn, die Teil des längsten Schmalspurstreckennetzes Deutschlands ist. Anspruchsvoll, aber mit dem Rad erreichbar war die 841 Meter über Normalnull gelegene Schutzhütte in der Nähe von Sorge.

Die deutsche Teilung wird besonders erfahrbar in den Grenzlandmuseen Tettenborn und Eichsfeld. Zahlreiche Exponate und Dokumente zeigen die deutsche Geschichte auf eindrückliche Weise. Zu besichtigen sind auch eine komplett ausgestattete Führungsstelle der DDR-Grenztruppen sowie funktionstüchtige Segmente eines Grenzsignalzauns.

Besonders beeindruckend fanden die Brandenburger die Geschichte, auf die der Gedenkstein auf der Straße nach Immingenrode aufmerksam macht. Hier spielte sich vor 60 Jahren eine besondere Flucht ab. Im ostdeutschen Böseckendorf, nur 500 Meter von der innerdeutschen Grenze entfernt, gelang einem Viertel der Einwohner die Flucht über die damals bereits verminte Grenze. 16 Familien mit 22 Kindern, insgesamt 53 Menschen, verabredeten sich am 2. Oktober 1961 spontan zur Flucht, die gelang.

Weiter in Richtung Süden kamen die Radler zum Point Alpha auf der Rasdorfer Höhe, einem der wichtigsten Beobachtungsstationen der US-Alliierten. Von hier aus konnte direkter Blickkontakt zum Gegner aufgenommen werden, denn die Beobachtungstürme, die auf beiden Seiten der Grenze aufgebaut waren, trennte nur eine Luftlinie von 200 Metern.

„Auch die dritte Etappe des Grenztrails war es wert, gefahren zu werden“, erinnert sich Martin Zühlke, einer der beiden Brandenburger Radler. „Denn die Verbindung von Geschichte und Natur ist einfach unglaublich.“

von Jana Bottin ■

www.bikeline.de



Die Wetterschutzhütte auf 841 Metern



Unwetterschäden im Harz

Fotos: Martin Zühlke

ERFOLGSMODELL

Werden Sie Top Magazin Verleger m/w/d

Freie Lizenzstandorte zu vergeben: Wir suchen motivierte Unternehmer, Agenturen oder Verlage, die ein regionales Top Magazin in Ihrer Stadt/Region selbstständig herausgeben möchten.



top magazin
TOP OF THE TOPS

Profitieren Sie von dem erfolgreichen Top System:

- Seit über 39 Jahren bestens etabliert
- Bundesweit 32 Top Standorte
- Gesamtauflage rund 400 000 Exemplare pro Quartal
- Langjähriges Know-how
- Moderates Einstiegskapital
- Einzel-/Masterlizenzen für deutschsprachiges Ausland möglich

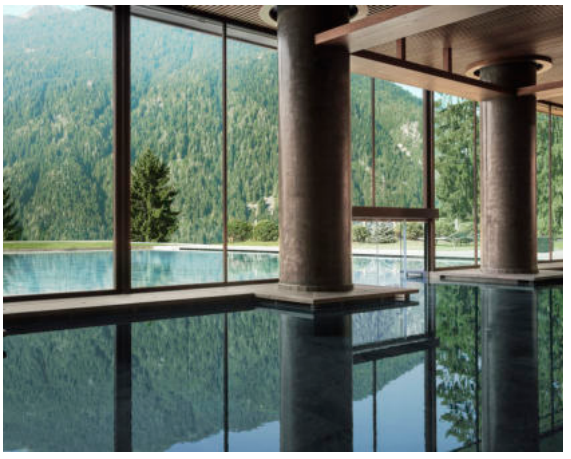
Neugierig? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags- und Lizenz KG
Wenzelgasse 28 | 53111 Bonn
Ansprechpartner: Ralf Kern
E-Mail: r.kern@top-magazin.de
Telefon: (02 28) 96 96-230
https://lizenzpartner-gesucht.top-magazin.de

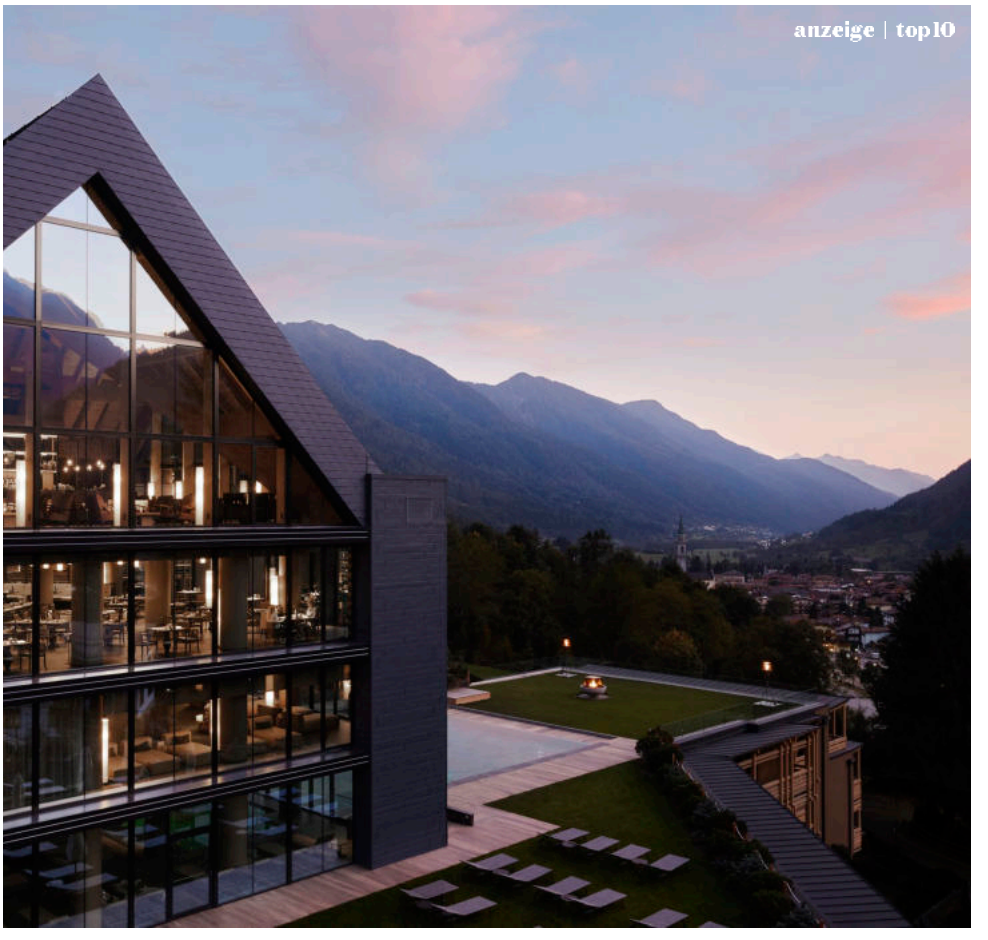
Lefay Resort & SPA Dolomiti

EIN WOHLFÜHLTEMPEL FÜR KÖRPER UND GEIST









Mit einer Fläche von 5.000 Quadratmetern ist das Lefay SPA Dolomiti eines der größten SPAs im gesamten Alpenraum. Das Eco-SPA-Resort befindet sich in Pinzolo, inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes der Dolomiten und vereint unberührte Natur, Luxus und Schönheit in Harmonie. Die 88 Suiten und 22 Residences wurden nach dem innovativen Lefay-Konzept für globales Wohlbefinden konzipiert und übertragen die Schönheit der ursprünglichen Natur der Dolomiten ins Innere: Großzügige Räume (ab 57 Quadratmeter), natürliche Stoffe und hochwertige, lokale Materialien wie Holz und Stein verbinden sich harmonisch mit Hightech-Lösungen. Ein besonderes Highlight unter den Suiten ist die Royal Pool & SPA Suite mit einer Größe von bis zu 430 Quadratmetern. Diese verfügt über einen großzügigen Wellnessbereich – dem Herzen der Suite – mit großem Whirlpool, einer Dusche, zwei Saunen, privatem Treatment-Raum und einem Außen-Whirlpool auf der Terrasse.

Während Gäste im Winter über 150 Pistenkilometer und vier Snowboardparks mit einem einzigen Skipass befahren können, bieten im Sommer die idyllischen grünen Berge der Dolomiten perfekte Voraussetzungen für Wanderer und Bergsportler. Die Region zeichnet sich durch eine Vielzahl an Wander- und Spazierwegen aus, auf denen Naturliebhaber in den Genuss der beeindruckenden und vielfältigen Landschaft der Dolomiten kommen können. Die dort anzutreffenden Wanderrouten sind auf Grund der unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus sowohl für Einsteiger als auch für geübtere Wanderer geeignet.

Lefay SPA Method – Klassische Chinesische Medizin trifft auf westliche Forschung

Der einzigartige Spa-Bereich ist auf vier Ebenen angelegt: Der Familien-Wellnessbereich mit Innen- und Außenpool sowie einer Familiensauna, die Wasser- und Feuerwelt für Erwachsene inklusive eines Indoor-Sportbeckens, eines großen Whirlpools und neun Saunen und das Fitness-Studio mit Blick auf den Garten, welches 24 Stunden geöffnet und mit modernen Technogym®- sowie gängigen Fitnessgeräten ausgestattet ist. Ein ganzes Stockwerk steht außerdem exklusiv für Behandlungen zur Verfügung.

Die großzügige Saunalandschaft wurde nach den Prinzipien der Lefay SPA Method gestaltet, der innovativen Methode, die die Klassische Chinesische Medizin mit der westlichen wissenschaftlichen Forschung verbindet. Die einzelnen Bereiche, mit unterschiedlichen Temperaturen und Klimata sowie speziellen Phyto- und Aromatherapien, werden dem jeweiligen energetischen Zustand des Gastes angepasst. Vom Zentrum aus, dem Ort der Verbindung, sind alle anderen Stationen erreichbar: Der Grüne Drache, der Rote Phönix, der Weiße Tiger und die Schwarze Schildkröte bilden die einzelnen Bereiche in einer Welt voller Verknüpfungen und Symbolik.

Das Signature-Angebot umfasst alle Behandlungen, die vom Wissenschaftlichen Komitee des Lefay SPA entwickelt wurden: Energetische Massagen, energie-ästhetische Rituale für Gesicht und Körper und einen besonderen Bereich, der ganz im Zeichen der Region gestaltet ist – hier erleben Gäste die Düfte des Waldes und alpiner Blumen. Das vollständige Angebot umfasst auch non-invasive Schönheitsmedizin sowie „à la carte"-SPA, inspiriert von der alpinen Atmosphäre und den natürlichen Elementen des Berges. »



» **Rituale für Paare in den exklusiven Private SPAs**

Speziell für Paare bietet das Lefay Resort & SPA Dolomiti entspannende Rituale im exklusiven Private SPA an. Im Ambiente eines romantischen Gebirgschalets atmen Gäste den Duft der Holzwände und genießen die Gemütlichkeit eines abgeschiedenen, geheimen Ortes. Das alpine Flair lädt Ruhesuchende ein, sich in völliger Zweisamkeit zu erholen.

Das Lefay Willkommens-Ritual stimmt Körper und Geist auf die ultimative Entspannung ein. Mit einem feuchtigkeitsspendenden Bad und einem glättenden Körperpeeling wird die Haut optimal auf die einhüllende Faun-Massage vorbereitet. Diese wohltuende Paarmassage mit antioxidierender und gefäßschützender Wirkung wird mit warmen Kräuter-Stempeln, die in Rosskastanienöl getränkt wurden, durchgeführt. Die Candle-Massage in der SPA Suite ist ein besonders sinnliches Paar-Ritual, bei dem alle Sinne mit einbezogen werden: Warmes Kerzenlicht schafft eine wohlige Atmosphäre und wirkt dabei wie eine Farbtherapie, während der Duft im Sinne einer Aromatherapie für Entspannung sorgt. Eine unvergessliche Erfahrung.

Das Arktische Wunder ist ein berauschendes Heiß-kalt-Erlebnis. Die Anwendung beginnt mit einem sanften Kristallbad, begleitet von entspannenden Dämpfen – ein perfektes Szenario, um die Seele baumeln zu lassen. Danach folgt eine pflegende Gommage mit Salzflocken, bei der die Haut sanft erneuert wird. Um Muskelspannungen zu lösen, wird das Ritual mit der „Merveille Artique"-Massage abgeschlossen. Durchgeführt wird diese Massage mit Eisblasen, um eine Sinfonie von Temperaturreizen auf der Hautoberfläche auszulösen.

Das reinigende Hammam-Ritual bedient sich der alten Traditionen des Nahen Ostens und bringt die Haut nach einer intensiven Reinigung und Pflege wieder zum Strahlen. Ein Dampfbad bereitet die Haut auf eine Schälbehandlung mit schwarzer Seife vor. Nach einer sanften Gommage mit dem Kessa-Handschuh wird die Haut bei einer abschließenden Entspannungsmassage mit reinster Karité-Butter perfekt gepflegt.

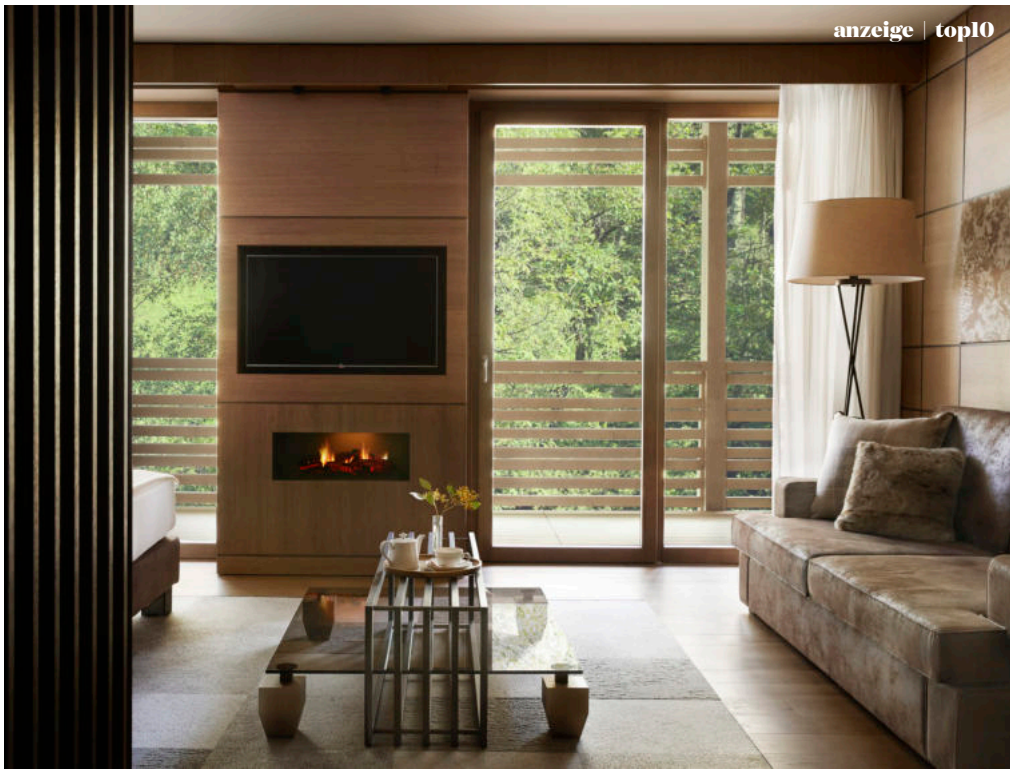
Das Lefay Resort & SPA Dolomiti kreiert auf Wunsch auch individuelle Paar-Programme, die perfekt auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt werden und dabei keine Wünsche offenlassen.

Kulinarischer Hochgenuss in den Dolomiten

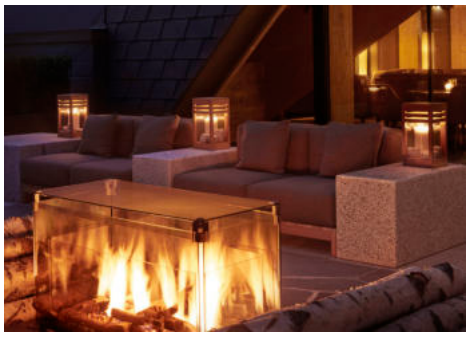
In Einklang mit der Philosophie von Lefay Vital Gourmet stehen die beiden Restaurants des Resorts im Zeichen der mediterranen Ernährung, kombiniert mit den authentischen Aromen der Dolomiten und frischen, saisonalen Zutaten. Das Hauptrestaurant Dolomia ist für das Frühstücksbuffet sowie das Mittag- und Abendessen à la carte geöffnet und bietet einen faszinierenden Blick auf die Berglandschaft. Gäste speisen hier regionale sowie saisonale Gourmetküche bei eleganter Atmosphäre, die Tradition und Moderne vereint.

Das Bio-Gourmet-Restaurant Grual setzt den Schwerpunkt auf nachhaltige und regionale Küche und stellt die Gebirgsgruppe rund um das Lefay Resort & SPA Dolomiti in den Mittelpunkt. Die exklusive Menükarte des Restaurants ist altimetrisch und

Fotos: Lefay Resorts







präsentiert Zutaten und kulinarische Kreationen, die je nach Höhenlage in drei Kategorien unterteilt sind: Hochgebirge, Alm und Talsohle. Die Gerichte werden mit saisonalen, lokalen Produkten aus der Region Trentino-Südtirol in Norditalien zubereitet, wie einige Beispiele aus der Karte zeigen: Bergkartoffeln und Weißfisch aus der nahegelegenen Talsohle, Bergeier, regionales Rindfleisch und Nostrano Stravecchio, ein regionaler Hartkäse aus Kuhmilch von der Alm sowie Saibling aus den Alpenseen und Reh vom Hochgebirge. Matteo Maenza, Küchenchef der Lefay Resorts, hat über viele Monate hinweg aus den perfekten Zutaten harmonierende Rezepte komponiert. Gäste können zwischen zwei Degustationsmenüs mit acht oder zwölf Gängen sowie einem Menü à la carte – mit kulinarischen Höhepunkten wie Seesaibling-Gnocchi mit Flusskrebsen und Schafgarbe, Bachforelle mit Fenchel, Sellerie mit Löwenzahnöl, Rehrücken mit Kräutern oder Polenta-Taragna-Kroketten mit Klee – wählen.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Das Resort interpretiert die traditionelle Architektur der Region neu und vereint sie mit Designelementen klassischer Berghäuser der Dolomiten. Lokale Materialien wie Holz und Stein werden hier in schlichter und eleganter Verarbeitung gekonnt in Szene gesetzt und spiegeln die natürliche Umgebung der Dolomiten wider. Von ClimaHotel zertifiziert wurde das Resort unter Berücksichtigung zweier fundamentaler Kriterien errichtet: der Energieeinsparung durch exzellente Isolierung der Wände und dem Einsatz von wiederverwendbarer Energie mit Systemen, die eine hohe Energieersparnis garantieren. Zum Beispiel durch ein Heizsystem, das mit Biomasse befeuert wird sowie Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung. In Übereinstimmung mit dem ersten Resort der Gruppe, Lefay Resort & SPA Lago di Garda, das 100 Prozent seiner CO2-Emissionen kompensiert, verpflichtet sich auch Lefay Resort & SPA Dolomiti, die eigenen Emissionen zu neutralisieren und die Region im In- und Ausland dank der Unterstützung der lokalen Gemeinschaft vor Ort zu fördern. ■

www.lefayresorts.com

Aktiver Klimaschutz Handwerk Qualität

BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1927

Florida Eis green

AUS HANDWERKLICHER UND
UMWELTFREUNDLICHER HERSTELLUNG
IN NACHHALTIGER VERPACKUNG



BEQUEM DEUTSCHLANDWEIT
NACH HAUSE BESTELLEN
www.floridaeis.de

* bis 30.09.2021
auf alle Eissorten im Online-Shop

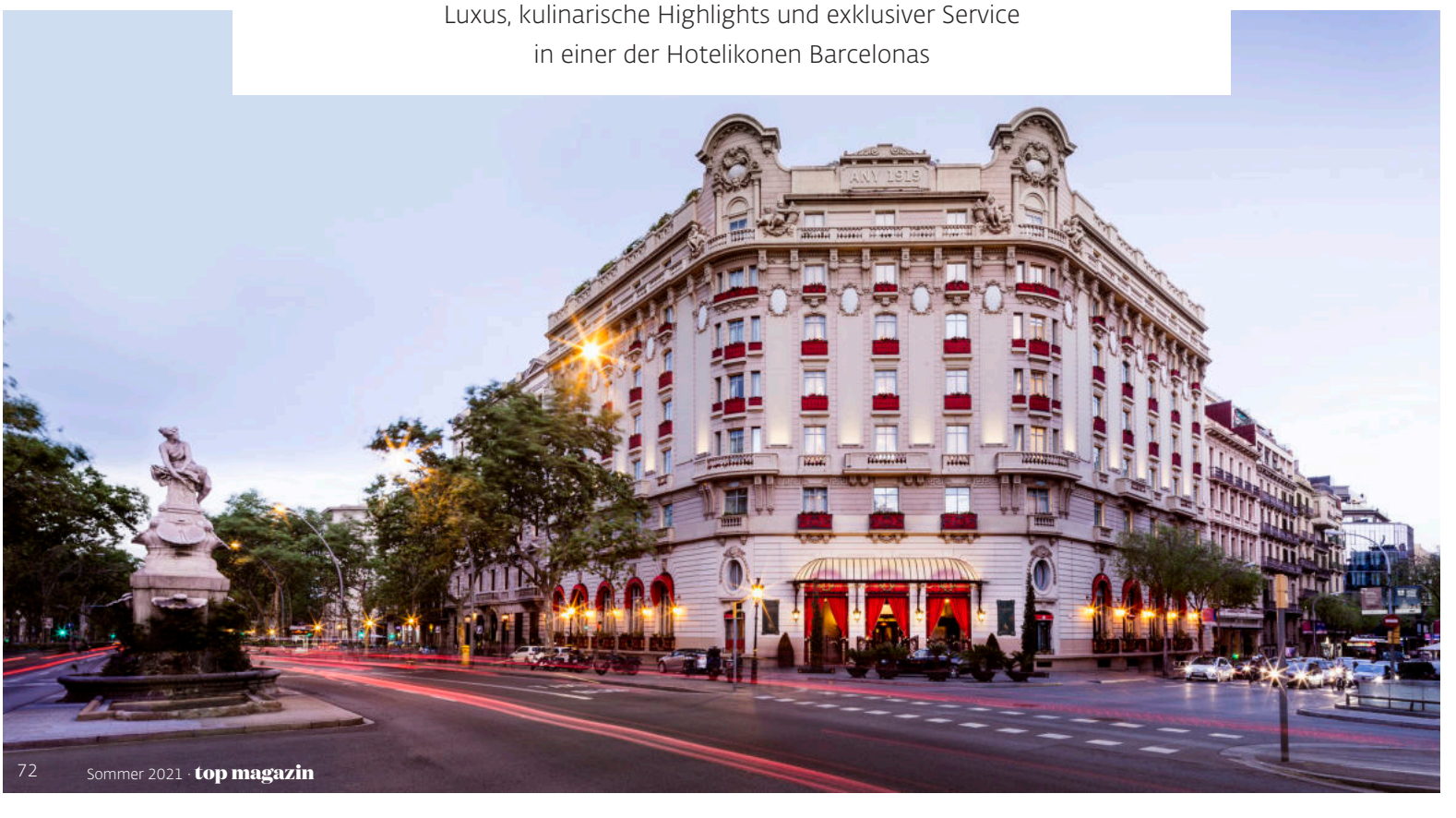
Florida-Eis Manufaktur GmbH
Am Zeppelinpark 53
13591 Berlin

Tel.: (030) 364 03 55 - 0
kontakt@floridaeis.de



EL PALACE BARCELONA

Luxus, kulinarische Highlights und exklusiver Service
in einer der Hotelikonen Barcelonas







Das El Palace Barcelona befindet sich direkt im Zentrum der katalanischen Hauptstadt, nur wenige Schritte vom exklusiven Paseo de Gracia, dem historischen Gotischen Viertel und den emblematischen Ramblas entfernt. Das 5-Sterne-Hotel hat eine über 100-jährige Geschichte und gilt als eine der Ikonen Barcelonas.

El Palace Barcelona wurde als ehemaliges Ritz von Barcelona geboren und vom katalanischen Politiker und Staatsmann Francesc Cambó, einem regelmäßigen Gast des Ritz Hotels in Madrid, initiiert. Hier trafen sich nicht nur die katalanische Bourgeoisie, sondern auch Prominente aus aller Welt und auch der europäische Adel. Kein Wunder, dass auch Hollywoodstars wie Frank Sinatra, Anthony Quinn, John Wayne, Sofia Loren oder Woody Allen schon im Hotel übernachtet haben. Im Jahr 1993 wurde das Ritz zum El Palace Barcelona, das 2017 umfassend umgebaut wurde und damit an den Glanz und den klassischen Stil der vergangenen Jahrzehnte anknüpft. »

Schloss Burgbrohl
WELLNESS- & TAGUNGSHOTEL
★ ★ ★ ★

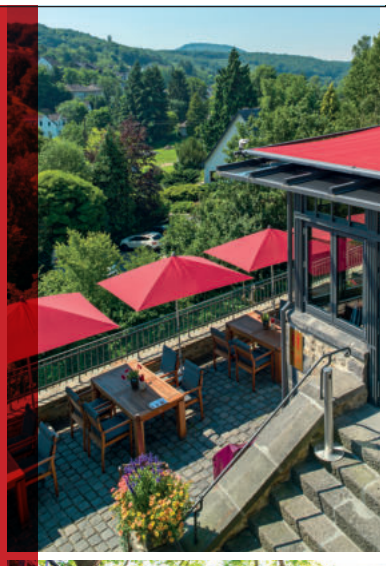
Schlosszeit gönnen!

Erleben Sie Ihren Sommerurlaub im Schloss. Erkunden Sie die Vulkanregion Laacher See zwischen Ahr, Rhein & Mosel. Ob bei einer Wanderung oder per Bike – auf den Traumpfaden der Eifel und im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal gibt es spektakuläre Naturerlebnisse, Burgen, Kulturschätze & vieles mehr zu entdecken.

Freuen Sie sich auf Genussmomente & entspannen Sie bei

- regionaler, saisonal-inspirierter Küche mit feinen Weinen auf unserer Schloss Terrasse,
- Wellness pur mit Außensauna & Dachterrasse im Castellum SPA,
- traumhaften Nächten in individuellen, eleganten Zimmern mit Komfort auf Vier-Sterne-Niveau.

Ihr Eifelsommer erwartet Sie!





JETZT BUCHEN & FLEXIBEL BLEIBEN – DANK KOSTENFREIER STORNIERUNGSOPTION*.
Sichern Sie sich 10% Direktbuchervorteil*.

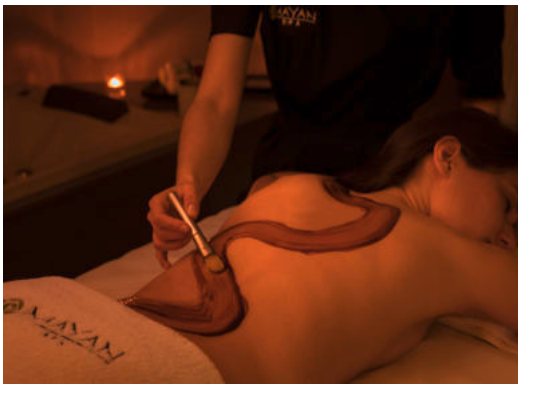




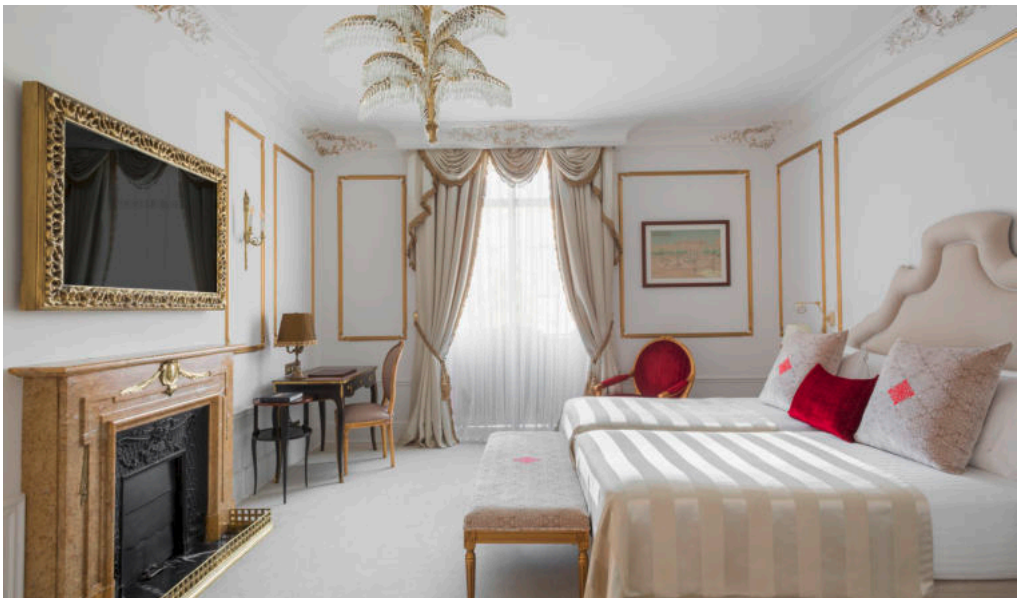
*Gültig bei Reservierung und Ankunft bis 31.08.2021.

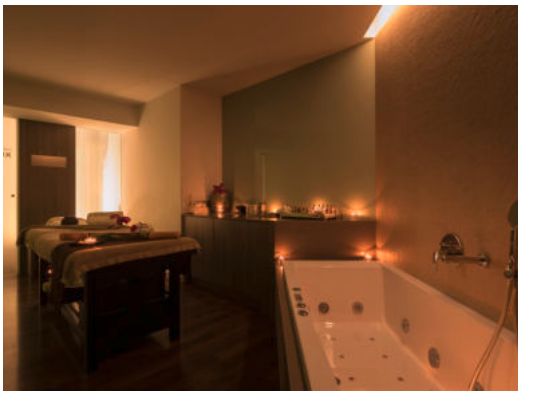
Schloss Burgbrohl GmbH | Wellness- & Tagungshotel | Auf der Burg 1 | 56659 Burgbrohl | RLP | Tel.: 02636 800140 | info@schloss-burgbrohl.de
Mehr erfahren unter schloss-burgbrohl.de











» Das Luxushotel verfügt über 120 Zimmer, die klassisch und elegant eingerichtet sind. Exklusiv, originell und einzigartig entstanden 2016 die Art Suites. Jede davon ist inspiriert von einer Kunstdisziplin – Malerei, Tanz, Architektur, Literatur, Skulptur oder Musik – und einem bekannten Künstler gewidmet. In der El Palace Suite by Ronnie Wood haben Gäste die Möglichkeit, in einer Suite zu übernachten, die der legendäre Gitarrist der Rolling Stones selbst designt hat. Der Maler Salvador Dalí, Sängerin Josephine Baker, Maler und Bildhauer Joan Miró und der international renommierte katalanische Schriftsteller Carlos Ruiz Zafón haben ebenfalls ihre eigene Art Suite.

Die Bluesman Cocktail Bar besticht durch ihre elegante und gemütliche Edelholzvertäfelung und ist ein einzigartiger Ort in Barcelona, an dem Gäste einen Cocktail genießen und gleichzeitig einem Jazz- oder Blues-Konzert lauschen können.

Der perfekte Ort für eine kleine Stärkung in entspanntem Ambiente ist das L'Éclair. Die Bistrokarte des im Stil einer typischen Pariser Brasserie gehaltenen Restaurants wird höchsten Ansprüchen gerecht und umfasst inspirierende mediterrane Speisen, die eigens von Küchenchef Dani Padró kreiert wurden.

Ein Highlight ist die romantische Dachterrasse auf 1.500 Quadratmetern mit mehr als fünfzig Pflanzenarten, Pergolen, Brunnen, Gehwegen, Teichen und Pool. Regelmäßig veranstaltet das El Palace Barcelona hier verschiedene Pop-ups, wie ein Open-Air-Kino, Yoga Sessions oder Weinfeste. Der deutsche Hotel Manager Friedrich von Schönburg legt großen Wert darauf, seinen Gästen außergewöhnliche und innovative Erlebnisse anzubieten.

Im Mayan Luxury Spa reisen Gäste in das Epizentrum der Maya-Kultur. Von den World Luxury Spa Awards mehrfach ausgezeichnet als bestes Luxushotel-Spa – in Spanien, in Europa und weltweit – gilt es als ein Ort, an dem Körper und Geist eins werden. Hier werden uralte Maya-Traditionen im luxuriösen Stil angewendet. Traditionelle Klänge, Rituale und Behandlungen der Mayas kombiniert mit gehobener französischer Kosmetik der exklusiven und namhaften französischen Kosmetikmarke Anne Semonin sorgen für ein unvergessliches Wellness-Erlebnis. Die Massagen, Gesichtsbehandlungen und Rituale entführen Gäste in die Karibik und schenken ein einzigartiges Wohlbefinden und perfekte Entspannung. Die Pre-Hispanic Sauna, in deren Kuppel vulkanische Steine erhitzt werden, in die Gäste Wasser mit aromatischen Heilkräutern eingießen können, ist einzigartig in Europa. Das sogenannte „Temazcal" ist eine Tradition in der Maya-Kultur und dient zur Reinigung, Heilung und spirituellen Bereicherung von Körper, Geist und Seele. ■

www.hotelpalacebarcelona.com









LAMBERT

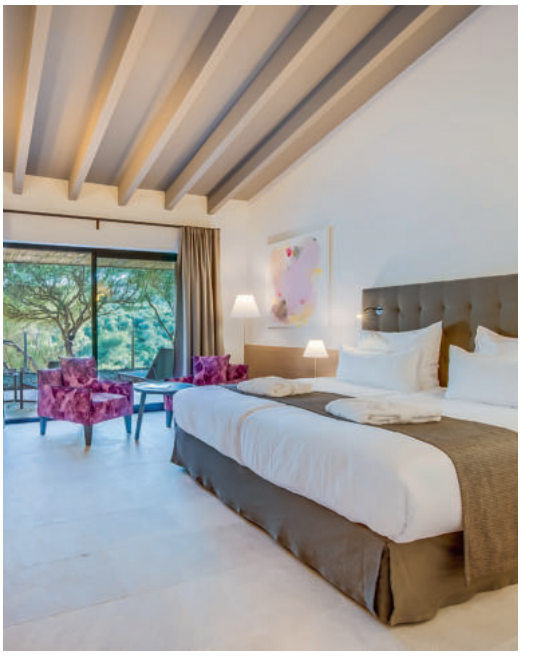
MÖBEL – TEXTIL – LICHT – ACCESSOIRES

LAMBERT FLAGSHIP STORES · **BERLIN** · IM STILWERK, KANTSTRASSE 17 · **HAMBURG** · ABC-STR. 2 · **DÜSSELDORF** · BAHNSTR. 16 · **DORTMUND** · KLEPPINGSTR. 28 · **KÖLN** · KAISER-WILHELM-RING 24 · **STUTTGART** · KRONPRINZSTR. 6 · **FRANKFURT** · KAISERHOFSTR. 6 · **CH, ZÜRICH/ZOLLIKON** · SEESTRASSE 9 · WEITERE LAMBERT FACHHÄNDLER FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE

WWW.LAMBERT-HOME.DE



Carrossa Hotel Spa Villas auf Mallorca



5-STERNE-AUSZEIT

...MIT GENUSS, WELLNESS, YOGA & GOLF

Endlich wieder in eine Wohlfühlwelt eintauchen! Der lange Verzicht darauf erhöhte die Begehrlichkeit, doch seit Ende Mai ist es wieder soweit: Das Carrossa Resort nahe der romantischen Stadt Artà im authentischen Nordosten Mallorcas begeistert wieder diejenigen, die dem Trubel auf der Insel schon immer entgehen und ihre (Urlaubs-)Seligkeit mit Stil genießen wollten – mit Wellness, köstlicher Kulinarik und vielen Aktivitäten von Golf bis Yoga. Und alles mit Traum-Ausblicken rund um das Resort – bis in die Bucht von Alcúdia und nach Cala Millor!

Das Fünf-Sterne-Domizil rund um das charmante, edel renovierte Herrenhaus umfasst 75 Hotelzimmer, vier Luxus-Villen, zwei Fine-Dining-Restaurants und eine Spa-Oase u.a. mit Panorama-Infinity-Pool, drei Saunen, Fitnessbereich – und vor allem der verlockenden Chance, mal alle fünfe gerade sein zu lassen. Ein Refugium zum „Runterkommen"... mit lässigem Luxus in seiner schönsten Art.

General Manager Michel Schilling sorgt zusammen mit Rooms Division Managerin Kerstin Frädrich und seinem Team „endlich wieder für die Wohlfühl-Momente, auf die die Gäste so lange verzichten mussten. Mich selbst fasziniert am Carrossa immer wieder die herrliche Symbiose zwischen Historie und Moderne – und die Ruhe hier"!

Kulinarische Highlights...

... beginnen bereits beim Frühstück auf der Terrasse mit Panorama-Blick. Anstehen am Buffet war gestern. Im Carrossa werden süße Pancakes und Waffeln, herzhafte Omeletts, das mediterrane oder vitale Frühstück nach den Wünschen des Gastes am Tisch serviert.

Der neue Küchenchef Felix Renner, wie die Eigner-Familie Hamacher aus Köln, serviert sowohl im Fine-Dining-Restaurant „Carrossa" als auch im Bistro „Badia" so, wie er es u.a. von Vollblutgastronom Peter Hesseler gelernt hat. Auch ein herrlicher Genussort: die rustikale Bodega, in der man u.a. bei Weinverkostungen und Tapas die Geschichte des mallorquinischen Herrenhauses förmlich spürt.



Sportliche Highlights schaffen Ausgleich:

Das Carrossa Resort mit seiner mediterranen Naturlandschaft ist der ideale Ort, um das innere Gleichgewicht (wieder) zu finden und Stress abzubauen, z.B. bei den Yoga- & Aktiv-Wochen (6. bis 13. Juni; 19. bis 26. September sowie 24. bis 31. Oktober). Die abwechslungsreiche Auszeit voller Vitalität & Wellness beinhaltet ein 5-Tages-Programm, das von der erfahrenen Yoga-Instruktorin Marga Klingenschmidt betreut wird, inkl. Yoga-Sessions und Meditationen sowie Wanderungen und Ausflügen. Auch Yoga-Neulinge sind herzlich willkommen – sie werden behutsam an diese effektive, gesunde Bewegungsform herangeführt. Abgerundet wird das Wochen-Programm durch die vielen kulinarische Genüsse und Wellness-Angebote.

Und Golfer werden gleich mehrmals verwöhnt ...:

Rund um das Carrossa Resort befinden sich innerhalb von ca. 15 Autominuten vier attraktive 18-Loch-Anlagen, die auf der mallorquinischen 5er-Scala alle zwischen 4 und 5 „geadelt" sind: Capdepera, Canyamel, Pula und Son Servera. Wer sein Golf-Equipment nicht mit auf die Insel einfliegen lassen möchte, erhält im Carrossa Resort hochwertige, komplette Leih-Golfsets von Ping oder Callaway! Top Carrossa-Geschenk 2021 zur langersehnten Wiedereröffnung: „Vier plus Eins", d.h. Direktbucher des 7-Nächte Premium Golf Pakets (inkl. Halbpension und 4 Greenfees u.a. für Top-Platz Alcanada) erhalten ein zusätzliches Greenfee für den herrlichen Platz in Pula gratis. ■

CARROSSA
HOTEL · SPA · VILLAS
★★★★★

www.carrossa.com



CARROSSA
HOTEL · SPA · VILLAS
★★★★★



5-Sterne-Auszeit auf Mallorca mit Wellness & Genuss

Wir begrüßen Sie in der bezaubernden Wohlfühlwelt des Carrossa Resorts, nahe der romantischen Stadt Artà, mit Traumblick in die Bucht von Alcúdia – weitab der Touristenströme. Das Resort auf einem 3,4 Mio. m² großen Privatgelände umfasst 75 Hotelzimmer, 4 Luxus-Villas, 2 feine Restaurants, eine Spa-Oase mit 2 Pools, 3 Saunen, Fitness u.v.m. Das **attraktive Wochen-Arrangement** inkl. Gourmet-Halbpension ist bereits ab 917 € p. P. buchbar.





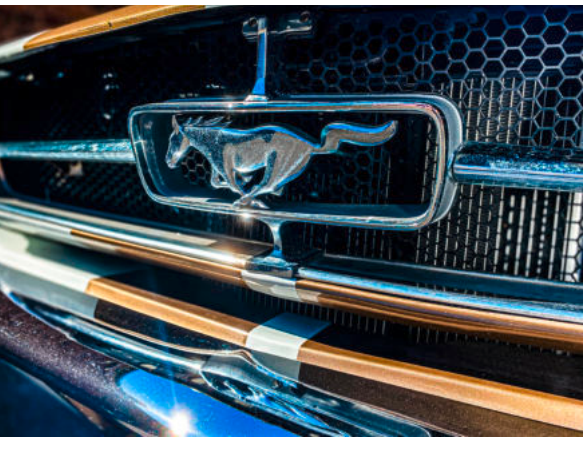
L.V.X. Preferred HOTELS & RESORTS

Informationen & Buchung: www.carrossa.com

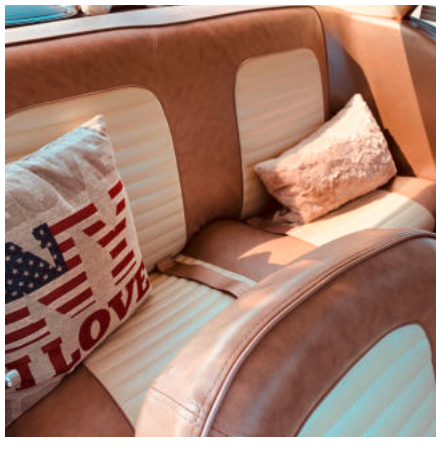
Carrossa Country Club SA · Camí de Carrossa KM 3,4 · 07570 Artà
Telefon +34 971–835647

Hamacher HOTELS & RESORTS









Lebensgefühl zu verkaufen!

Starten Sie jetzt in den Sommer Ihres Lebens – mit unserem Ford Mustang Oldtimer

Kennen Sie das, dass Eindrücke, die wir über Ohren und die Nase wahrnehmen, Bilder in unserem Kopf hervorrufen? Immer dann, wenn Ralf Kern, der Lizenzgeber aller deutschen Top Magazine, in seinen legendären Ford Mustang steigt, erlebt er genau das. „Es sind die kleinen Alltagsfluchten, wenn ich in meinem Mustang sitze, das geschmeidige Holzlenkrad fühle und diesen legendären Sound höre“, schwärmt Kern, „dabei riecht es ein klitzekleines bisschen nach Benzin. Genau die Dosis, die Automobilenthusiasten so lieben.“ Man möchte im 60er-Jahre-Stil gekleidet – gerne mit Beifahrerin im Pettycoat auf der durchgehenden – auch „Kuschelbank“ genannten vorderen Sitzreihe – durch die Gegend cruisen. Mit diesem Auto wird der American Way of Life – und zwar nur in seinem besten Sinne – wieder lebendig. Weil das Top Magazin im Gegensatz zu den elektronischen Medien für Beständigkeit steht, für etwas, das man anfassen kann, wenn man es betrachtet, war der Mustang ein guter Promotion-Partner. Doch auch der Wandel kennzeichnet unser Magazin. Und darum ist es jetzt mal wieder Zeit, sich nach einem neuen Top-Magazin-Auto umzusehen, einem elektrogetriebenen.

Das Amerika der 60er Jahre beginnt vor Ihrer Haustür – Oldie in gute Hände abzugeben!

Unser Mustang hat in den letzten zwei Jahren viel gesehen. Als Promotion-Fahrzeug des Top Magazins war er Eyecatcher auf gesellschaftlichen Events wie den Classic Days in Schloss Dyck bei Neuss und bereitete den Boden für spannende Kundenkontakte. Ralf Kern: „Dieses Auto ist überhaupt ein Sympathieträger. Man bekommt viel Aufmerksamkeit und an der Ampel oft einen ‚Daumen hoch‘ gezeigt. Grundsätzlich ist die Technik eines Mustangs simpel und daher sehr langlebig. Speziell unser Modell ist nicht nur außen, mit dem gold lackierten Mittelstreifen und der auffallenden Kühlerhaube mit Luftschlitz, tipptopp, sondern auch innen sowie technisch komplett aufbereitet.“ 88.000 Meilen ist der zur 1965er-Reihe gehörende Wagen gelaufen. „Er gehört zu einem der ersten Produktionsläufen dieser weltweit erfolgreichsten Fahrzeuge überhaupt und ist deswegen begehrt bei Oldtimer-Freunden“, ergänzt Ralf Kern. Mit einem Marktwert von 38.000 Euro (MwSt. ausweisbar) ruft der Herausgeber einen fairen Preis auf. Dafür, dass uns das Auto aus 2021 mit Corona direkt in den amerikanischen Sommer der 60er, ohne Einschränkungen im Alltag, katapultieren kann – einfach nur, wenn wir einsteigen und losfahren – ist das ein tolles Angebot.

Lust bekommen? Bei ernsthaftem Interesse können Sie unter r.kern@top-magazin.de einen Termin zur Probefahrt vereinbaren. ■

Text: Daniela Prüter, Bilder: PicsByMake



top angebot

SALE



lebensfreude · fahrspaß · eyecatcher · ps-stärke · wertanlage

Unser Promotion-Fahrzeug steht zum Verkauf

Infos unter: 0171 2774121



Charging Stone

Die Charging Stones von Einova werden aus hochwertigen Materialien wie echtem Marmor/Lavastein/Travertin hergestellt und versorgen den Nutzer mit der Power, die er braucht. Hier stimmen Optik & Qualität. Sie sind mit den meisten Geräten kompatibel und laden sie durch einfaches Auflegen auf den Stein auf.
UVP: 79,90€

must haves



Lumos Matrix

Lumos Rad-Helme sorgen für sichere und sichtbare Teilnahme am Straßenverkehr. Sie verfügen über integrierte Beleuchtung, ein automatisches Bremslicht sowie Blinker, um andere Verkehrsteilnehmer zu informieren. Das Flagschiff Matrix ist der erste Lumos Helm mit anpassbarem Matrix-Panel und integriert über 1000 Lumen Animationslichtmuster nahtlos und stylish.
UVP: 249,95€



Mundus

Mundus, die neueste Innovation von Einova, verbindet branchenführende Desinfektionstechnologie mit kabellosem Laden. Das Gerät dient als elegante Ablage, desinfiziert den Inhalt durch UV-C-Licht und lädt drahtlos Akkus auf. In nur acht Minuten wird alles, was im Mundus Platz hat, desinfiziert – ganz ohne Chemie.
UVP: 99,90€

Gewinnspiel:

Wo erschien das erste Top Magazin überhaupt?
Kleiner Tipp: Landeshauptstadt NRW
E-mail an gewinnspiel@top-magazin.de

CHOCOLISSIMO

The Taste of Special Moments







EXKLUSIVE BELGISCHE PRALINEN UND SCHOKOLADE

BESONDERE WERBEPRÄSENTE SAGEN SIE DANKE

Bedanken Sie sich bei Ihren Geschäftspartnern, Ihren Kunden und Ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und Leistung mit handgefertigten, schokoladigen Geschenken mit Liebe zum Detail.

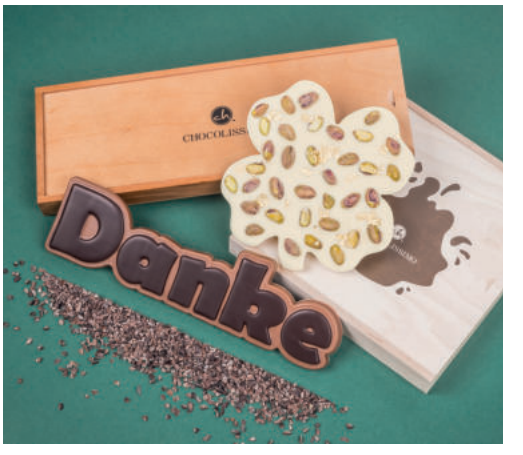
- Veredelungen auf Verpackungen ab 30 Stück
- Individuell bedruckbare Logo-Pralinen ab 30 Stück
- Komplett gestaltete Verpackungen ab 200 Stück
- 2D Sonderformen aus Schokolade ab 300 Stück
- Exklusive Holzkästchen mit Gravur ab 1 Stück
- Europaweiter Premium-Versand

Unsere Produkte werden frisch, kurz vor der Lieferung hergestellt und können auf Wunsch direkt zum Beschenkten geliefert werden.

Jubiläen · Weihnachten · Neujahrsgrüße · Ostern
Geburtstage · Dankes-Geschenke · Messen
Give Aways · Marketingaktionen

www.chocolissimo.de







Gerne berate ich Sie persönlich!

Martina Nemec
B2B DACH Region

Tel.: +49 (0)69 348 798 122
martina.nemec@chocolissimo.de
b2b.chocolissimo.de/kataloge

MM Brown Deutschland GmbH
Eschborner Landstr. 55 · 60489 Frankfurt

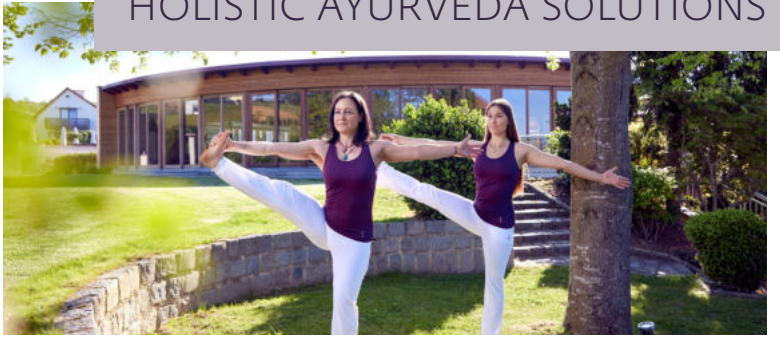


Foto: Edward Park



NEUE WEGE ZUM WOHLBEFINDEN

HOLISTIC AYURVEDA SOLUTIONS IM GRÜNEN HERZEN ÖSTERREICHS





Die Zeit des Umbruchs wurde im Ayurveda Resort Mandira im grünen Herzen Österreichs zum Aufbruch in eine neue Ära des Wellbeings genutzt. Mit innovativer „Hardware", in die € 3,7 Mio. investiert wurden, sowie zukunftsweisenden, maßgeschneiderten Holistic Ayurveda Solutions: zum De-Stress und zur Stärkung des Immunsystems ebenso wie für Frauen in den Wechseljahren, Menschen mit Rücken- und Gelenksbeschwerden oder einfach, um Gesundheit und Wohlbefinden ganzheitlich zu stärken.

Tipp: PURE SOMMER-LEBENSFREUDE 7=6 mit Holistic Ayurveda
01.07.2021 - 05.09.2021

Den Steiermark-Sommer erleben und mit allen Sinnen genießen. Sonne, mediterranes Klima, der Duft von Weingärten & Lavendelfeldern, Ayurveda-Wellness am Gaumen & auf der Haut: 7 Nächte zum Preis von 6 inkl. steirisch frische Lebensfreude-Vollpension, Vishesh – Energie-Ausgleichsmassage, Upana – Salz-Öl-Peeling aus der Kraft der Natur, klassische Rückenmassage (25 min), Fußreflexzonenmassage (25 min), Yoga- & Aktivprogramm, geführte Meditationen, Benutzung des Ayurveda Spa & der hauseigenen Thermal-Heilquelle ab € 1.130 pro Person.

Holistic Ayurveda schafft mit einer Symbiose aus Ayurveda, komplementär- und schulmedizinischen Behandlungen sowie maßgeschneiderten Bewegungs- und Ernährungskonzepten die optimale Basis für eine starke Abwehr, seelisch-geistige Balance und ganzheitliches Wohlbefinden von Kopf bis Seele. Perfekt abgestimmt auf die westliche Lebensweise und die individuellen Bedürfnisse der Gäste. „Mit Holistic Ayurveda bringen wir Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht, um ein glücklicheres Leben in einem gesünderen Körper zu führen und mehr Achtsamkeit in den Alltag zu integrieren", sagt Holistic-Ayurveda-Mastermind Christina Mauracher.

Im Mandira mit neuen Restaurants, Gartenzimmern, Lavendelbibliothek, Panorama-Yogaraum und vielem mehr kann man aber auch ganz einfach genussvoll die Seele baumeln lassen. Das Ayurveda Spa und die hauseigene Thermal-Heilquelle, der Outdoor-Pool und die großzügige Gartenanlage bieten Raum zum Tiefenentspannen. Mediterranes Klima, sanfte Weinberge und eine Fülle an Aktivmöglichkeiten machen das Thermen- und Vulkanland zu einem Ort des Auflebens und Aufblühens mit allen Sinnen. Die Steiermark buchstäblich auf der Zunge zergehen lassen kann man sich zudem im Rahmen der steirisch frischen Lebensfreude-Vollpension. Für Kurgäste gibt es die spezielle ayurvedische Küche Mandira Ahara in vier Ernährungsstufen. ■

Weitere Informationen und Buchungen unter:

Ayurveda-Resort MANDIRA GmbH & Co KG
Telefon: +43 (0)3333 - 2801
www.mandira-ayurveda.at

Collonil bleu

Deine hygienischen Begleiter durch den Tag

Einfach anzuwenden und hochwirksam



Bestellung:
Hotline: 030 / 414 04 - 512
Email: info@collonil.de

Collonil
www.collonil.de

Salzenbrodt GmbH & Co. KG
Hermsdorfer Str. 70 • 13437 Berlin
Tel.: +49(0)30 414 04 -512

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und
Produktinformationen lesen.

Aktuelle Kunst

Im Frühjahr haben wir Ihnen schon ein paar ausgesuchte „junge" Kunstschaffende mit ihren Werken präsentiert. Gerne unterstützen wir die von der Pandemie noch immer stark betroffene Branche auch in dieser Sommerausgabe. Und Sie liebe Leser*innen haben erneut die Chance, eines dieser Bilder zu erwerben. Bei Interesse bitte unter topmagazin@raz-verlag.de melden.



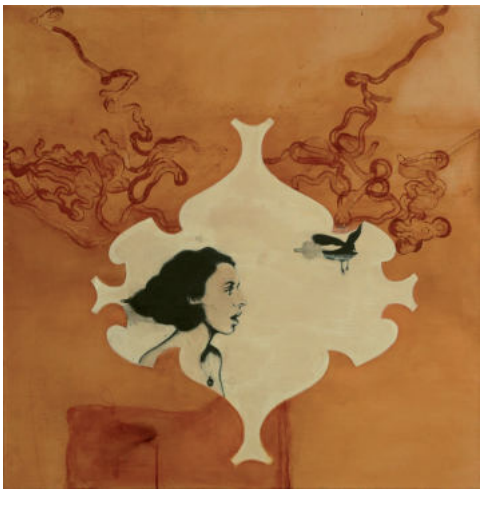
Nina Lamiel Bruchhaus – „Rooting"
2021, Öl, Leimfarbe, Pigmente und Ölkreiden auf Nessel, 110 x 90 cm,
Preis: 1.600 EUR



Veronika von Kathen – „Wild Thing"
2021, Acryl auf Leinwand, Keilrahmen 140 x 140 cm,
Preis: 3.400 EUR



Bo Larsen – „Berghain"
2019/2020, Öl auf Leinwand, 120 x 160 cm,
Preis: 6.900 EUR



Clara Joris – „Fly"
2010, Acryl auf Leinwand, 90 x 90 cm,
Preis: 1.800 EUR

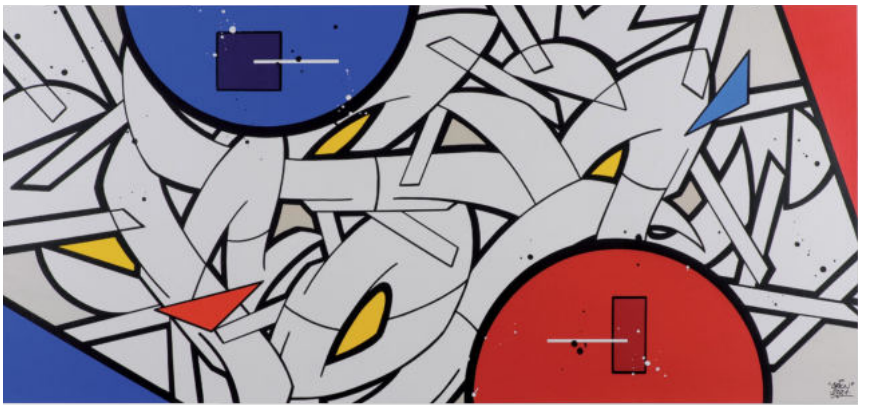


Vidam – „23-32"
2021, gerahmt, Acryl auf Holz, 100 x 80 cm,
Preis: 5.000 EUR

Sabine Beyerle – „The Place"
2020, Öl auf Leinwand, 30 x 40 cm,
Preis: 1.400 EUR



Michel Pietsch – „Primary Styles 4"
2021, Acryl auf Leinwand, 80 x 160 cm,
Preis: 3.500 EUR





Aaron Rahe – Influenza Marketing
2017, Acryl auf Leinwand, Diptychon 30 x 40 cm
Preis: 760 EUR



James Song – „Resilient"
ohne Rahmen, 30 x 42 cm,
Preis: 300 EUR

Kunstgenuss

Auf ins Museum! Auch Kunst dürfen wir nun wieder unmittelbar genießen.
Hier einige Tipps für einen sommerlichen Ausstellungsbesuch in der Stadtmitte.

KLASSISCH MODERN.
Historische und zeitgenössische Werke von Künstlerinnen
Salongalerie »Die Möwe«

Im zeitlichen Bogen von der Weimarer Republik über die Nachkriegszeit bis in die Gegenwart spannt sich der Rahmen dieser Schau. Die Vielfalt der Sujets und Stilrichtungen der Werke zeugt von einer bewundernswerten Dichte und Kontinuität weiblicher Kreativität. Gleich, ob es sich um gegenständliche oder abstrakte Werke handelt, ob sie zeitlos klassisch anmuten oder zeitgenössisch kühn – in allen zeigen sich die Künstlerinnen als starke Frauen, die ihren Blick auf die Welt auf ganz persönliche Art und Weise wiedergeben.
Vom 03. Juli bis 09. Oktober 2021
www.salongalerie-die-moewe.de

© Salongalerie »Die Möwe«



© Salongalerie »Die Möwe«



Else Hertzer, Manege, 1964, Schablonendruck, 31,4 x 43 cm

Ute Hausfeld, Galeriebesuch, 2021, Acryl, Kohlestift auf Papier, 47,5 x 44 cm

Anything Goes? Berliner Architekturen der 1980er Jahre
Berlinische Galerie

In den 1980er Jahren glich Berlin einer Art Architekturlabor, das weit über die Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen wurde. Die bunte Architektursprache stellte bisherige Vorstellungen einer modernen Lebenswelt in Frage. Gerne mit dem Etikett der „Postmoderne“ versehen, kennzeichnet sie die Verwendung von Bautypen und Stilmitteln der Vergangenheit sowie die Erprobung alternativer Lebensweisen in der Großstadt. Die Zeugnisse jener Epoche sind heute teils verschwunden, überformt oder vom Abriss bedroht – Grund genug, zu untersuchen, was und wer die Bauten und Visionen prägte.
Vom 17. März bis 16. August 2021
www.berlinischegalerie.de

© Unbekannte*r Fotograf*in / Berlinische Galerie



Manfred Prasser, Dieter Bankert, Walter Schwarz, Friedrichstadtpalast, kurz nach seiner Eröffnung im Jahr 1984



© Robert Göllner Fotografie-Archiv, 1988

James Stirling, Michael Wilford & Associates, Wissenschaftszentrum Berlin, 1979–1988


© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Islamische Kunst / Olaf M. Teßmer

Drachen-Teppich (Brandfragment), Kaukasus, um 1600, Wolle

Traum und Trauma
Wiedereröffnung der Teppichsäle im Museum für Islamische Kunst
Pergamonmuseum

Teppiche islamischer Kulturen sind aus der europäischen Kulturgeschichte nicht wegzudenken. Sie sind farbenprächtige Zeugen des kontinuierlichen kulturellen Austauschs zwischen Europa und dem Nahen und Mittleren Osten. Dem Interesse des Museumsgründers Wilhelm von Bode an der Islamischen Kunst verdanken wir eine Sammlung, die bis heute Seltenheitswert hat – darunter Teppiche aus der heutigen Türkei, dem Iran und dem Kaukasus.
Dauerausstellung
www.smb.museum

Die Sammlungen. The Collections. Les Collections
Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Das ehemalige Empfangsgebäude des in den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts erbauten Hamburger Bahnhofs beherbergt seit 1996 Sammlungen, welche die künstlerischen Strömungen von 1960 bis in die Gegenwart nachzeichnen. Von der Sammlung Marx mit Werken von u. a. Joseph Beuys, Andy Warhol, Robert Rauschenberg und Cy Twombly bis hin zur Friedrich Christian Flick Collection sind erstklassige Werke zeitgenössischer europäischer und nordamerikanischer Kunst zu besichtigen.
Dauerausstellung
www.smb.museum


© 2019 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York
© Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Thomas Bruns

Andy Warhol, Do It Yourself (Seascape), 1962, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Sammlung Marx


© VG Bild-Kunst, Bonn 2019, © Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Thomas Bruns
© Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Jochen Littkemann

Joseph Beuys, DAS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS, 1982–1983, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Sammlung Marx, 1995 erworben durch das Land Berlin

von Sophia Lindt ■

Bitte beachten Sie die aktuelle Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin.

Sommerkomödie im Liegestuhl

Das Prime Time Theater geht Anfang Juli wieder im Strandbad Plötzensee open-air, diesmal mit der heldenhafte Sommerkomödie Robin Honk. Im Sommer 2020 wurde noch darüber gestritten, wer die Schönste im ganzen Wedding wäre … Bei der diesjährigen Neuauflage geht es um nicht weniger als die Machtfrage in der Kleingartensiedlung Plötze.

Der Wedding braucht Hilfe: Kleingartenkönig Kalle ist weg und sein Neffe Kevin reißt die Macht an sich. Die beste Kleingartensiedlung vom ganzen Wedding steht bald vor dem Aus, denn das alljährliche Sommerwettgrillen soll verboten werden. Der neue Chef Kevin hegt einen finsteren Plan und seine Platzwartin Cherry setzt diesen Plan rigoros in die Tat um. Die letzte Hoffnung der Bewohner ist Robin Honk. Doch die (ja – die!) war lange weg … Als sie endlich wieder nach Hause kommt, muss sie kämpfen, um alle und alles zu retten. Doch sie ist dabei nicht allein und wie immer gilt: Zusammen ist man eben doch stärker. „Der Robin-Hood-Stoff wurde schon häufig auf Bühnen und natürlich die große Kinoleinwand gebracht, aber so wie bei uns garantiert noch nicht“, freut sich Theaterintendant Oliver Tautorat: „Unser Publikum kann sich wieder auf jede Menge Schräges freuen, wenn wir die Charaktere unserer Kult-Sitcom ‚Gutes Wedding, Schlechtes Wedding‘ in die aus der Legende bekannte Handlung reinbringen, die dadurch mal so richtig aufgemischt wird.“ Es wird ziemlich musikalisch“, verrät er schon mal. Ganz neue Töne anscheinend, im wahrsten Sinne des Wortes: denn Musical-Klänge, sowas gab es am Prime Time Theater noch nie.

Über 200 Plätze – auch auf Liegestühlen

Bühnenaufbau, Beleuchtung, Ton, Stromversorgung, Positionierung und Lenkung des Publikums … Vieles ist zur organisieren, und manches aufgrund sich ändernder Voraussetzungen nicht ganz einfach: „Wir beobachten selbstverständlich ständig die Pandemielage und passen unser Vorgehen entsprechend an. Das RAZ Café, das eigentlich das Foyer des Theaters be-



Foto: Jacqueline Wiesner

Beste Stimmung im letzten Sommer bei „Miss Wedding Untercover“


Foto: Carlo Fernandes

Robin Honk Hauptdarstellerin Noémi Dabrowski mit Kollege Armin Sengenberger

spielt, bietet ein kleines kulinarisches Angebot vor. Im ersten Drittel des Zuschauerraums vor der Bühne stehen Stühle bereit, weiter hinten kann man es sich in Hanglage auf Liegestühlen gemütlich machen.

Dankeschön-Aktion für Corona-HeldInnen

2020 war das Konzept – damals noch mit Decken als Sitzgelegenheiten – bereits einmal aufgegangen und das Prime Time Theater hatte als eine der wenigen Institutionen Berlins schnell eine Alternative zur eigenen Indoor-Bühne an der Müllerstraße gesucht und mithilfe der Verantwortlichen des Strandbads Plötzensee auch gefunden. „Miss Wedding Undercover“ unter freiem Himmel wurde ein großer Hit mit ausverkauften Vorstellungen. Die ZuschauerInnen genossen vor allem die Kombination aus Badevergnügen und Kulturprogramm: Neben dem Stück waren im Ticket Schwimmen, Planschen und Sonnenbaden inbegriffen. „All das wurde so gut angenommen, das schrie förmlich nach einer Neuauflage. Unser diesjähriges Stück ist aber länger als das aus dem Vorjahr: Denn wir wollen so viel Zeit wie möglich direkt mit unserem so lange vermissten Publikum verbringen und machen erst Schluss, wenn die Naturschutzauflagen im Strandbad die Nachtruhe vorschreiben“, sagt Oliver Tautorat. Er und sein Team wollen auch die Dankeschön-Aktion für die Corona-HeldInnen wiederholen, die man sich letztes Jahr ausgedacht hatte: „Uns war damals wichtig, dass es mit Klatschen vom Balkon nicht getan ist. Wir wollten wirklich etwas zurückgeben.“ Die Prime Time-Crew hatte deshalb auf die eigene Gage verzichtet und gratis für Menschen aus medizinischen, pflegenden und erzieherischen Berufen sowie für PolizistInnen, Feuerwehrleute und Bus- und Bahnfahrer*innen gespielt. Sogar das der Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte war auf die Pläne aufmerksam geworden und hatte das Ganze mit der Kostenübernahme des Eintritts sowie je eine kleine Erfrischung pro Gast unterstützt. „Die Resonanz war überwältigend, was uns sehr glücklich gemacht hat“, erinnert sich der Intendant. Aus diesem Grund soll es diesen Sommer sogar zwei solcher Veranstaltungen geben: An den Sonntagen, 18. Juli und 15. August lautet das Motto beim Prime Time Theater deshalb einmal mehr „Ihr arbeitet für uns, wir spielen für Euch“.

von Inka Thaysen ■

Tickets für die Parkbühne im Strandbad Plötzensee sind für 27 Euro (Stühle vor der Bühne) und 21 Euro (Liegestühle weiter hinten) erhältlich. Alle Gäste können sich außerdem über ein besonderes Mitgebsel freuen: Sie sind die Ersten, die die neu erschienene Broschüre des Prime Time Theaters gratis bekommen. Darin erfahren sie viele Hintergründe zum Theater, seiner Geschichte, dem Team und dem aktuellen und kommenden Programm.
Karten und Infos unter: www.primetimetheater.de

ROBIN HONK


Foto: Carlo Fernandes

100 Jahre Kunst

Der Katalog war gedruckt, die Gästeliste verabschiedet, die Einladungskarten zum 100. Geburtstag der Galerie Nierendorf in der Hardenbergstraße layoutet – dann kam … Die große Jubiläumsausstellung mit fast 200 Bildern deutscher Expressionisten und renommierter Maler der Klassischen Moderne ist noch bis Mitte August zu sehen.

Ernst Barlach, Otto Dix, Hannah Höch, Lyonel Feininger, George Grosz, Oskar Kokoschka, Otto Mueller, Emil Nolde … selbst ein Picasso gehört zu den Werken, die für 100 Jahre Galerie stehen. Die Biografien vieler der Künstler sind eng mit der Galeriegeschichte verwoben. Karl Nierendorf, der den Mut hatte, in den Inflationsjahren nach dem 1. Weltkrieg eine Galerie für Kunst zu eröffnen, gehörte zu den ersten, die das Talent von Otto Dix erkannten. Schnell folgte ein Generalvertretungsvertrag mit dem Maler und Grafiker. „Freundschaften gehören zur 100-jährigen Geschichte der Galerie“, resümiert Inhaber Ergün Özdemir-Karsch. Seine eigene Geschichte steht exemplarisch dafür. Als junger Mann kam er 1973 aus der Türkei nach Berlin mit dem Wunsch, Maschinenbau zu studieren. „Ich musste meinen Lebensunterhalt verdienen“, erinnert er sich und berichtet, wie er in der Galerie von Inge und Florian Karsch Passepartouts nach Maß schnitt. Das Künstlerpaar, das zu vielen namhaften Malern enge persönliche Beziehungen unterhielt, hatte nach den Wirren der Kriegs- und Nachkriegsjahre den Kunsthandel mit regelmäßigen Ausstellungen neu belebt. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte, für deren Weiterführung das Paar einen ungewöhnlichen Plan entwickelte und umsetzte: Sie adoptierten Ergün, was heute einfacher klingt als es rechtlich damals war. Aus dem technischen Studium wurde nichts, statt dessen entwickelte sich Ergün Özdemir-Karsch zu einem Kunstkenner, der den Ruf der Galerie auf dem umtriebigen Kunstmarkt weiter profilierte und längst ein gefragter Provenienz- Experte für Werke aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist. Gerade hat ihn ein Filmemacher angefragt, eine Dokumentation über seinen ungewöhnlichen Lebensweg zu drehen. Der Galeriebesitzer winkt ab: „Das ist viel zu früh“ meint er lächelnd und freut sich, dass die nächste Generation mit Tochter Seda und Sohn Serkan bereits in der Galerie arbeitet.


Foto: Galerie Nierendorf

Ergün Özdemir-Karsch, Inhaber der Galerie Nierendorf

Noch bis Mitte August ist die Jubiläumsausstellung in der Hardenbergstraße zu sehen. Danach werden Plastiken, Grafiken und Zeichnungen von Ernst Barlach gezeigt. „Einige aus unserem Bestand“, weckt Ergün Özdemir-Karsch Vorfreude auf die Werke des vielseitig begabten Künstlers, die hier nicht nur bewundert, sondern auch gekauft werden können.

von Brigitte Menge ■

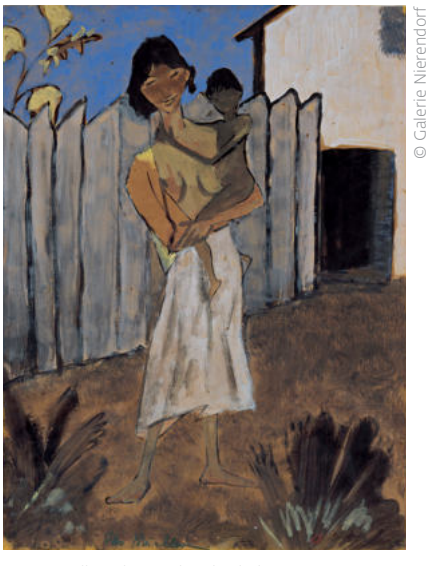
www.nierendorf.com


© Galerie Nierendorf

Ernst Ludwig Kirchner, Dodo mit Kappe
Tuschpinsel, signiert, rückseitig Baseler Nachlassstempel, 430 x 315 mm, um 1909


© Galerie Nierendorf

Alexander Kanoldt, Stilleben V
Öl auf Leinen, signiert, datiert, bezeichnet, Werk-Nr. 121, 600 x 542 mm, 1920


© Galerie Nierendorf

Otto Mueller, Zigeunerin mit Kind
Gouache und Tusche auf Papier, signiert, Lüttichau/Pirsig 414, 665 x 495 mm, um 1926

Ungeteilte Freude auf Rädern

Alte Autos zu unterhalten kann viel Geld kosten – es ist aber auch Investition in die Herzen der Menschen. Das hat der Historische Motorsportclub Ritter Kalebuz e.V. aus Berlin schon oft erfahren, nun wieder aktuell bei seiner Ausfahrt zur Evangelischen Kirchengemeinde mit ihrer Gastgeberin, Pfarrerin Anja Grätz, in Neustadt/Dosse am Sonntag, 26. Juni 2021.

Der Besuch im Nordwesten Brandenburgs am Beginn der Sommerferien ist ein fester Termin im Club-Kalender: Die Ausfahrt dorthin war schon die vierte seit Gründung des Clubs im Sommer 2017. Der Ort ist auch der Stammsitz des Namensgebers Ritter Kalebuz. Nach sehr frühem Aufbruch der kleinen Flotte an Autos der 60er- bis 80er-Jahre in Berlin-Kladow und rund einer Stunde Fahrt war das Ziel erreicht: der Kindergottesdienst unter freiem Himmel direkt neben der Kirche. Die Kinder des Ortes hatten – unter „erwachsener" Anleitung – mit nur drei Tagen Üben fast ein kleines Musical auf die Beine gestellt und verzückten das heimische Gemeinde wie das auswärtige Publikum mit einer Aufführung der Geschichte von Zachäus. Sogar eine höchst lebendige Ziege nahm teil. Die Autos waren einen Moment vergessen.

Flotte wie bei der Fußball-Europameisterschaft

Dann aber waren die „Chauffeure" aus Berlin gefragt. Die Kinder enterten die alten Autos zur Ausfahrt – so wie es manche von ihnen schon aus den Vorjahren kannten. Die Auswahl passte zum Spiel Deutschland-England, das zu diesem Zeitpunkt noch bevorstand. Von der Insel kamen ein Bentley-Rennwagen „Typ 8", zwei offene Rolls Royce sowie ein sportlicher MG-Zweisitzer. Die stärkste Fraktion stellte Mercedes mit fünf offenen Vertretern. Hinzu kamen zwei - auch bei den Kindern immer beliebten – offenen Porsche 911 sowie von BMW ein 3er-Cabrio. Frankreich „stellte" eine offene „Göttin" – eine Citroen DS von 1967.

Idyllischer Gutspark

Ziel war der nahegelegene, idyllische Gutspark Plänitz. Dieser wurde vom Ehepaar Güssow in liebevoller Privat-Initiative hergerichtet, das den Kalebuzer eine exklusive Führung mit botanischem und historischem Wissen bot. Die Rückfahrt erst nach Neustadt und dann nach Berlin sah noch einen Restaurant-Zwischenstopp in Ketzin nordwestlich von Potsdam vor. Die Oldtimer lösten auf der Rückfahrt bei Passanten und anderen Autofahrern immer wieder Freude aus, aufgereckte Daumen zeugten von Begeisterung der Menschen über altes Blech auf alten Alleen. Der Autoclub fühlt sich umso mehr bestätigt, sich von Anfang nicht nur auf Berlin, sondern auch auf Brandenburg ausgerichtet zu haben.

von Peter Klotzki ■





Fotos: Peter Klotzki



Unser Gastautor:
Peter Klotzki ist neben seinem Berufsleben seit seiner Jugend ein Liebhaber von „alten" Autos, Experte auf diesem Gebiet, Sammler von klassischer Auto-Literatur und von etwas altem Blech sowie Mitbegründer und Vorstandsmitglied des historischen Automobilclubs Ritter von Kalebuz e.V. im ADAC Berlin-Brandenburg.



Foto: Vivian Rheinheimer

ADAC Landpartie Classic

Stilvoll unterwegs

Während auch in diesem Jahr wieder einiges angesagt werden musste, konnten und können glücklicherweise einige Oldtimerausfahrten und Rallyes stattfinden. Die Freunde alter Schmuckstücke können in der 2. Jahreshälfte noch ein paar Mal an den Start gehen. einiges geboten sein.

Für den **24. Juli** ist die **Oldtimer Rallye Hamburg** angesetzt. Teilnehmen können Old- und Youngtimer ab einem Alter von 25 Jahren. Vom Trabant über VW Bulli bis hin zum Porsche 911 reicht das Fahrzeugspektrum. Die als touristische Ausfahrt konzipierte Rallye richtet sich an Profis sowie Neueinsteiger gleichermaßen. Am Vormittag wird klassisch mit Roadbook gefahren. Dabei müssen unterschiedliche Aufgaben gelöst werden. Fehler werden mit Strafpunkten bestraft, ebenso abweichende Zeiten gegenüber der vorgegebenen Sollzeit. Spannend wird es nach der Mittagspause. Beim freien Fahren rund um Hamburg müssen die Teilnehmer verschiedene Orte anhand von Rätselaufgaben ausfindig machen.

Am **letzten Augustwochenende** wird die **ADAC Sunflower Rallye** ausgetragen. Gefahren wird rund um die schöne Hansestadt Rostock, wobei rund 320 Kilometer absolviert werden müssen. Teilnahmeberechtigt sind Fahrzeuge bis Baujahr 1981, die in fünf verschiedene Klassen eingeteilt werden. Unter den Startern sind einige Raritäten sowie eine große Zahl von Vorkriegswagen. Startpunkt und gleichzeitig Ort der Pokalverleihung ist das Radisson Blu Hotel in Rostock.

Klassisches Oldtimer-Wandern steht bei der **ADAC Landpartie Classic** vom **27. bis zum 28. August** auf dem Programm. Auf wechselnden Routen erkunden die Teilnehmer die reizvolle Landschaft Brandenburgs. Bei der Veranstaltung werden keine Prüfungen mit festgelegten Durchschnittsgeschwindigkeiten (GLP) durchgeführt. Entschleunigung, Genuss und Kultur stehen im Vordergrund der zweitägigen Veranstaltung. Zusätzliche Spannung bringen die von den Teilnehmern zu lö-



Foto: Oldtimer Rallye Hamburg

Oldtimer Rallye Hamburg

senden Aufgaben, die an den Wanderpunkten gestellt werden. Vier Fahrzeugklassen bis Baujahr 1991 sind in diesem Jahr ausgeschrieben.

Am **4. September** wird bereits zum 7. Mal die traditionelle **Lions Berlin Classic** ausgetragen. An den Start für einen guten Zweck gehen diesmal 50 Oldtimer. Während der rund 170 Kilometer langen Fahrt gilt es knifflige Fragen zu beantworten und zwei Challenges zu bestehen. Gestartet wird ab 10 Uhr in Dreilinden vor dem Porsche Zentrum Berlin-Potsdam. Von da aus geht es über Caputh, Ferch, Lehnin und Brandenburg an der Havel zum Schloss Rögasen zum Mittagsstopp. Frisch gestärkt setzen dann die Teilnehmer den Weg weiter über Wusterwitz, Bensdorf, Beetzsee, Roskow und Ketzin bis zum Schloss Kartzow fort. Hier findet die Abschlussveranstaltung mit Scheckübergaben für zwei wohltätige Einrichtungen und die Siegerehrung statt.

Last, but not least steht vom **15. bis zum 17. Oktober** die **6. CRC-Herbstrallye Berlin-Brandenburg** an. Ob sportlich mit Wertungsprüfungen oder gemütliches Cruisen ohne Stoppuhr, hier können die Teilnehmer beide Varianten genießen. Zwei Tage lang geht es von Berlin, durch Brandenburg bis nach Mecklenburg-Vorpommern und zurück. Zugelassen sind alle Fahrzeuge der Baujahre 1945 – 2001. Wer mitfahren möchte: Der Nennungsschluss ist der 14. August.

von Christian Achmann ■

www.classic-rallye-club.de
www.berlin-brandenburg-classic.de
www.lions.de/web/lc-berlin-kurfuerstendamm/lions-berlin-classic
www.oldtimer-rallye-hamburg.de
www.sunflower-rallye.de
www.adac-landpartieclassic.de

Foto: DERDEHMEL



Lions Berlin Classic



Foto: Gisela Dittrich

6. CRC-Herbstrallye Berlin-Brandenburg

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



Jetzt Mediadaten anfordern!
(030) 43777 82-0 oder info@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin · Fon (030) 43777 82-0 · Fax (030) 43777 82-22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

GTI – drei Buchstaben prägen Generationen

Es stand nicht gut um den Volkswagen-Konzern. Die Nachfrage nach dem Käfer ging stetig zurück. Da kam es gelegen, dass Volkswagen die Auto Union übernommen hatte. Die verfügten über weit mehr Erfahrung mit Fahrzeugen mit Frontantrieb und Wasserkühlung. Das Resultat war ein Fahrzeug, welches ganze Generationen prägen sollte: der Golf – am 28.3.1974 verließ der erste die Produktionslinie und wurde zu einem Verkaufsschlager. Als der Golf in Produktion ging, war an den Erfolg noch nicht zu denken. Und schon gar nicht an den sportlichen Ableger – den GTI, der 1976 in Produktion ging und 2021 sein 45-jähriges Jubiläum feiert.

In der Kompaktklasse waren sportliche Serienfahrzeuge rar. Das änderte sich, als VW den Golf GTI im Herbst 1975 auf der IAA vorstellte. Ganz glaubten die Verantwortlichen nicht an den Erfolg. Sie sahen keinen großen Markt. Angepeilt waren 5.000 Stück, erhältlich in Rot und Silber. Herzstück war das, was unter der Motorhaube werkelte. Wegen seiner Benzineinspritzung erhielt der Golf jenes berühmte Kürzel GTI - sprich Gran Turismo Injektion. Mit 110 PS hatte der GTI 40 Pferdestärken mehr auf der Brust als sein braver Verwandter. Das brachte den 780 kg leichten Wagen in rund neun Sekunden auf Tempo 100. Gegenüber dem „normalen“ Golf wuchs die Höchstgeschwindigkeit um 22 km/h auf 182 Stundenkilometer. Optisch unterschied sich der GTI durch einen mattschwarzen Kühlergrill samt roter Umrandung, schwarzen Kunststoff-Kotflügelverbreiterungen und seitlichen mattschwarzen Zierleisten. Auffälligstes Merkmal war ein schwarzer Bugspoiler, der den Auftrieb an der Vorderachse reduzieren sollte. Im Innenraum dominierte schwarz, wenn auch die Recaro-Sitze im berühmten Schottenkaro herausstachen. Kult wurde der als Golfball gestaltete Schaltknauf.

Die Presse war anfangs skeptisch. Die schreibende Zunft hielt den GTI für zu aggressiv, zu gefährlich für den Normalverbraucher und prognostizierte viele Unfälle. In zahlreichen Tests überzeugte der GTI die Presse. „Golf im Schafspelz“, titelte „auto motor und sport“. Die Nachfrage überstieg alle Erwartungen. Trotz eines relativ hohen Einstiegs-Preises von 13.850 DM. In nicht einmal einem ganzen Produktionsjahr waren 10.366 GTI gebaut. Wer einen wollte, musste warten. „Der Golf GTI verkauft sich schneller, als wir ihn bauen können“, rühmte die Werbung den Wagen. Fünf Jahre nach seiner Vorstellung spendierte VW ein Fünfgang-Getriebe. Als die Produktion 1983 auslief, brachte Volkswagen noch einmal eine Sonderserie vom GTI auf den Markt. Innerhalb von sechs Monaten war „Pirelli“-Golf ausverkauft.

Erstmals mit 16V

Mit dem Start der zweiten Generation standen die Macher von Volkswagen vor dem Dilemma ein Erfolgsmodell zu ersetzen. Nach einigen Diskussionen setzte sich am Ende das hauseigene Design von Herbert Schäfer durch. Mutlos, keinen Aha-Effekt – fand die Presse. Gegenüber der Vorgängerversion war der neue Golf um 17 Zentimeter länger geworden. Der Radstand nahm um 75 mm zu, die Karosserie um 55 Millimeter. Das verlieh dem Golf ein etwas pummeliges Aussehen. Es dauerte bis Januar 1984, ehe der GTI verfügbar war. Immerhin hatte der Motor leichte Verbesserungen erfahren. Scheibenbremsen sorgten dafür, dass der GTI rechtzeitig zum Stehen kam. Hatte der erste GTI noch das auffällige Schottenkaro, wirkte die neue Generation eher bieder. Im Grunde unterschied er sich kaum von einem GLX.

Als Antwort auf sinkende Absatzzahlen zog VW das Facelift vor. Der GTI bekam Doppelscheinwerfer, dazu zwei Auspuffendrohre sowie einige weitere Aufhübschungen. Mit 189 km/h war er leicht schneller als der Vorgänger. Um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein, benötigte es etwas Stärkeres. Zwar experimentierte man mit Turbo-Motoren, doch letzten Endes entschied man sich für die Saugmotor-Variante. Erstmals knackte der Wagen die 200er Marke und beschleunigte in 8,5 Sekunden von 0 auf 100. Rund 3.000 DM war der 16V teurer als der normale GTI.

Immer stärker spielten Umweltaspekte eine Rolle. Im Februar 1987 bekam der 16V-Motor einen Kat verpasst, der dadurch nur noch 129 PS leistete. Nach dem leistungstechnischen Rückschritt ging es 1990 wieder nach oben. Der GTI bekam den G60 Motor mit mechanischem G-Lader spendiert. Dadurch kletterte die Leistung auf 160 PS. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 224 km/h. Servolenkung, ABS und Leichtmetallräder gehörten zur Serienausstattung. Um die Power auf die Straße zu bringen, war die gegen Aufpreis erhältliche Elektronische Differentialsperre ratsam. Statt der 31.100 DM für den 16V-GTI musste der Käufer 37.125 Mark auf den Tisch legen.



Foto: Volkswagen AG

Die verlorene Generation

Mit dem Erscheinen der dritten Generation verlor der Golf seine Kanten. Auf der IAA in Frankfurt wurde der Golf 1991 dem Publikum vorgestellt. Die auffälligste Neuerung betraf die Frontpartie, wo nun fast ovale Scheinwerfer zum Einsatz kamen. Gerade 25 Millimeter Wachstum in der Länge standen eine Gewichtszunahme von rund 100 Kilogramm gegenüber. Als Krone kam der Golf VR6. Und der GTI? Der stand im Schatten des 6-Zylinders. Gegenüber den 174 PS wirkten die 115 Pferdestärken im GTI mickrig. Nicht einmal die 200-Stundenkilometer Marke knackte er. Abgesehen von den Schriftzügen und den Klarglas-Blinkern war der GTI vom normalen Golf kaum zu unterscheiden. Im Januar 1993 erschien der neue 16 Ventiler. Mit 215 km/h und einer Beschleunigung von 0-100 in 8,3 Sekunden spielte der GTI wieder in der Liga seines Vorgängers. Im Vergleich zum Dreier-Golf wirkte die 1997 vorgestellte vierte Generation kürzer. Ein Trugschluss, denn er war 131 mm länger und 30 mm breiter. Der GTI unterschied sich von den braveren Versionen durch Stoßfänger, Türgriffe und Seitenschutzleisten in Wagenfarbe. Optisch machten 16-Zoll Felgen den Unterschied. 150 PS und 216 km/h Spitze waren nicht schlecht, aber im Grunde stand der GTI im Schatten des stärkeren R32. Immerhin feierte Volkswagen den Wagen mit einem 2001 erschienen Sondermodell. Erhältlich war der Jubiläums-GTI mit einem 180 PS starken 1,8-Liter Motor, 6-Gang Schaltgetriebe und 18-Zoll BBS Leichtmetallfelgen. Im Inneren stachen rote Recaro-Sitze ins Auge.

Die Auferstehung der Legende

Nach den biederen GTI-Generationen fand mit der fünften Generation ein Umdenken statt. Rote Lackierung, schwarzer Kühlergrill und eine aggressive V-förmig zulaufende Haube, darunter ein riesiger Kühlergrill charakterisierten den Neuen. Im Inneren gab es wieder das Schotten-Karo. 18-Zoll Leichtmetallräder gaben den Blick frei auf rote Bremssättel. Die mussten kräftig zupacken, verfügte der neue GTI doch nun über 200 PS. Nur wenig verändert wurde die Verkaufsversion ein Jahr später in Paris der Öffentlichkeit vorgestellt. Der 2-Liter Motor brachte den GTI von 0-100 in nur 7,2 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 235 km/h. So schnell war noch kein GTI zuvor. Ab November 2006 war die „Edition 30“ zu haben, die nun 230 PS leistete und erst bei 242 Stundenkilometern die Geschwindigkeitshatz aufgab.

Der brutalste GTI

Liefen die ersten drei Generationen jeweils sieben Jahre, wurde der 5er gerade einmal drei Jahre gebaut. In der „Edition 35“ erstarkte der GTI auf 235 PS. Das alles sollte durch die im Spätsommer 2012 vorgestellte siebte Generation noch einmal getoppt werden, denn VW brachte den GTI „Clubsport“ sowie den „Clubsport S“, die brutalste Serienvariante, in den Verkauf. In der „Clubsport“-Version leistete der GTI nun 265 PS. Als „Clubsport S“ stieg die Leistung auf 310 Pferdestärken. Erst bei 265 Stundenkilometern ging dem Wagen die Puste aus. Seit 2019 ist die aktuelle Golf-Generation erhältlich. Seit August letzten Jahres ist auch der GTI verfügbar. Serienmäßig mit 245 PS ist er mehr als doppelt so stark wie sein Urahn. Der kurz darauf eingeführte „Clubsport“ toppt das mit 300 PS noch einmal. Mehr als verdoppelt hat sich der Preis. Stolze 41.265 Euro kostet der „Clubsport“. Das entspräche ungefähr sechs Ur-GTIs.

von Patrick Holzer ■

www.volkswagen.de

Auto-kolumne
von Autopapst Andreas Keßler

Bitte ohne Kohlensäure ...!

Den Wunsch nach einem stillen Wasser hört man in Restaurants immer öfter, und er wird dort inzwischen auch gerne erfüllt. Das war nicht immer so: Wer früher ein „Wasser" bestellte, bekam fast immer ein gemein „pritzelndes" Mineralwasser auf den Tisch gestellt. Inzwischen ist die Message aber auch in der Gastronomie angekommen...

Der chemische Name von Kohlensäure ist Kohlendioxid, die Kurzbezeichnung CO_2 springt einen in Fettdruck an, sobald man die Zeitung aufschlägt: Klimawandel!

CO_2 ist ein Klimagas und daher „böse". In der öffentlichen Diskussion ist stets von „Einsparungen", „Vermeidung" und „Ersatz" von CO_2 die Rede. Ärgerlich ist dabei, dass oft stark vereinfacht und schnell ins quasi-religiöse abgeglitten wird: Nach Überschrift und Einleitung eines Artikels zu den Gefahren des Klimawandels landet man regelmäßig beim Automobil und dessen klimaschädigenden Auswirkungen. In der Tat ist der Verkehrsbereich mit einem Anteil von etwa 18% maßgeblich an den deutschen CO_2-Emissionen beteiligt. Und leider nimmt dieser Anteil allen Verbrauchsminderungsbemühungen zum Trotz auch nicht ab. Aber: Das Auto mit seinem Verbrennungsmotor ist nicht der einzige CO_2-Emittent! Es gibt weitere CO_2-Quellen, die in Summe mehr als 80% des für den Treibhauseffekt verantwortlichen Gases ausstoßen. Dazu gehört die Industrie, die Energieerzeugung, die Landwirtschaft und Wärmerzeugung für die Beheizung von Wohnungen. Deren Anteil am Klimawandel wird kaum einmal in Leitartikeln erwähnt, man könnte also fast den Eindruck gewinnen, dass das Auto alleinverantwortlich für Dürren, Starkregen und Überschwemmungen ist! So sieht es wohl auch die Regierung, denn womit lässt sich besser Politik machen als mit des Deutschen liebsten Kind? Der Betrieb eines Autos setzt CO_2 frei, was leider nicht zu ändern ist. Und mit dem Auto fahren wir doch alle. Gern! Das ist auch kein Wunder, die Alternativen (die auch nicht völlig ohne CO_2-Emissionen auskommen), sind eher freudlos. Deshalb soll nach Plänen aus Berlin in Zukunft der Kraftstoff teurer werden, um die Autofahrer zum Maßhalten zu zwingen. Die Mineralölsteuer, die jetzt Energiesteuer heißt (enthalten ist die Ökosteuer, die den Rentenbeitrag niedrig halten soll), die „Erdölbevorratungsabgabe", die neue CO_2-Abgabe und die auf all diese Abgaben zu zahlender Mehrwertsteuer reichen als Verbrauchsbremse offenbar nicht aus ... Warum erfindet nicht mal jemand „stilles Benzin", also Sprit ohne Kohlensäure?

von Andreas Keßler ■



Foto: privat


IMPFEN RETTET LEBEN.
UND DAS, WAS ES
LEBENSWERT MACHT.
#BERLINGEGENCORONA
BERLIN.DE/IMPFEN
BERLIN

Für den perfekten Schlag

Wir haben für Sie die Must-Haves für den Golfsport gesammelt – lassen Sie sich inspirieren.

Summer Birds

Dieses fröhliche Outfit von GOLFINO sorgt für den passenden Auftritt am Abschlag. Schöne Blütenprints in Grün-, Weiß- und Orangetönen in Kombination mit dezenten Kollektionsteilen sind der Hingucker dieser modernen Golflinie. Das leichte, atmungsaktive Funktionsmaterial bietet beste Eigenschaften für einen wohltemperierten Körper selbst bei heißen Golfrunden. Damen Golf Poloshirt: 129.95 Euro Damen Skort mit Extra Stretch Komfort in Medium Länge: 149,95 Euro
www.golfino.com



Fotos: GOLFINO



Fotos: HIO Fitting

HELIX 023 MB Eisen

Die Helix 023MB (Muscle Back) Eisen überzeugen durch eine sportliche Optik, ohne dabei ansatzweise an Spielkomfort zu verlieren. Anders als bei vielen Muscle Back Eisen wurde es nicht für Profis, sondern speziell für Amateure und Hobbyspieler konzipiert. So verbindet das 023MB die besten Eigenschaften von klassischen Eisen – wie ein schlankes Design, ein geringer Offset und ein weiches Gefühl im Treffmoment – mit modernster Technologie, um das bestmögliche Ergebnis konstant zu ermöglichen.
www.hio-fitting.de

Organisation in Perfektion

Das Aqua Silencio Plus Cartbag, ein exklusives Golf Bag der preisgekrönten Marke Big Max, begeistert mit innovativem Organizer Top. Deine Schläger können dank dafür vorgesehenen Mulden und durchgehendem Divider nicht aneinanderstoßen oder klappern. Dazu kommt eine Trolleygurt-freundliche Fronttasche und eine separate Tasche auf der Rückseite für zusätzlichen Stauraum. Geräuschreduziert, wasserdicht und mit zahlreichen Features: das Big Max Aqua Silencio Plus Cartbag.
www.par71.de



Foto: Par71.de

Dein Spiel, Dein Name, Dein Griff!

Ganz neu auf dem Markt: personalisierte Schlägergriffe von my-grip. Die Griffe lassen sich im Online-Konfigurator zusammenstellen. Es gibt zwei Griffarten in unterschiedlichen Farben und Ausführungen. Für die Personalisierung stehen mehrere Schriftarten und -farben zur Auswahl. Von dezent bis bunt, auf das Golfoutfit abgestimmt oder als Geschenkidee. Alles andere als langweilig und eine echte Alternative zu unscheinbaren Standardgriffen.
www.my-grip.com



Foto: PM Golf GmbH

Schlägerhaube für Driver J.Lindeberg

Diese stylische Schlägerhaube schützt Ihren Driver vor Kratzern und Beschädigungen. Für Aufsehen sorgen der kontrastreiche schwarz-weiß-Look und die ikonischen J.Lindeberg-Brückenlogos. Innen ist das Headcover mit weichem Mikrofaser befüttert. Praktisch und preiswert: 54,99 Euro.
www.all4golf.de



Foto: All4Golf

Big Max Blade IP Trolley

Er ist ideal für jeden Golfer, der sich einen Trolley wünscht, der möglichst einfach und klein zusammenzulegen ist. Seine kleinen Packmaße nach dem Zusammenlegen sind 88 x 62 x 12,5 cm. Er besticht durch neueste Technologien, verfügt über zwei Fußbremsen, damit er auch in hügeligem Gelände fest und sicher stehen bleibt und über einen höhenverstellbaren Griff. Gesehen bei Golf House für 329 Euro.
www.golfhouse.de



Foto: golfhouse



Foto: Heidi Rauch

Handgefertigte Golfschuhe

Golf- und Freizeitschuhe Made in Italy, handgefertigt von Enrico Belleggia. Der Schuhflüsterer aus den Marken fertigt passgenau Schuhe für Problemfüße (u. a. Hallux Valgus) und erfüllt ausgefallene Designwünsche. Die patentierte Noppensohle mit integrierten Stützstiften bringt Putt-Balance und Stabilität, weiches Kalbsleder sorgt für Bequemlichkeit. Gern auch mit Logo oder Namen. Exklusiv-Import über Heidi Rauch.
www.wunsch-schuh.com

Foto: Optic-Consulting GmbH & Co. KG



Besser Sehen - Besser Golfen

Die Golf Sight GS Eagle One ist die erste Sportbrille, die konsequent nur für ein Ziel entwickelt wurde: das bessere Erkennen der Wellen auf dem Fairway und vor allem auf den Grüns. Die GS Eagle One ist eine erstklassige Sportbrille mit qualitativ hochwertigen Polycarbonat-Gläsern und perfekten optischen Eigenschaften, das sportlich-elegante Gestell bietet erstklassige Ergonomie und höchsten Tragekomfort. Geliefert wird die GS Eagle One im eleganten Softcase mit Clip zum Anhängen an das Golfbag und einem Mikrofaser- Reinigungstuch.
www.golf-sight.de



Foto: All4Golf

Putter TaylorMade Spider EX Ghost White

Die True Path Ausrichtungshilfe ist optisch so gestaltet, dass sie das Zielen erleichtert. Die reflektierende weiße Farbe sorgt für einen klaren Fokuspunkt, der den Schlag und den Weg des Balls besser sichtbar macht. Zusammen mit den beiden Linien und den drei Punkten rahmt es den Ball ein, um eine konsistente Ansprechposition zu fördern. Für 314,99 Euro bei All4Golf.
www.all4golf.de



5 Tage – 5 Turniere – 5 Plätze

Vom 16. bis zum 20. August können bei der Golfwoche in Berlin wieder Spieler*innen traumhafte Golfrunden rund um Berlin und in Brandenburg erleben. Und die Teilnehmer der Turnierreihe dürfen sich wieder auf viele Sonderaktionen freuen. Nicht zu vergessen sind natürlich die attraktiven Preise und die Tombola zum Abschluss.

Mehr als 4.950 Golfer haben in den letzten zehn Jahren an diesem Golfevent teilgenommen, so mancher lässt sich das Ereignis in keinem Jahr entgehen. Dr. Frank Naacke ist seit dem ersten Abschlag dabei: „Die Berliner Golfwoche ist jedes Jahr fest in meinem Kalender eingetragen. Auf den Runden lerne ich nicht nur nette Leute kennen, auch die Vielfalt der Plätze im Berliner Umland ist beeindruckend. Immer wieder eine Herausforderung für jeden Golfliebhaber.“ Uwe Rieper, Veranstalter der Berliner Golfwoche und Gründer von Golffreunde.net, ist selbst begeisterter Golfer und hat sich mit der Golfwoche und dem Golfportal www.berlin-spielt-golf.de zum Ziel gesetzt, die Attraktivität der Golfregion vorzustellen und die Barrieren des Golfsports zu senken. An seiner Seite



Fotos: Uwe Rieper

sind treue Teilnehmer*innen sowie langjährige Partner und Austragungsorte wie der Golf & Country Club Motzener See. „Ein Platz, der es in sich hat und nur 30 Minuten vom Berliner Stadtzentrum entfernt ist. Er zählt zu einer der schönsten Anlagen in Berlin/ Brandenburg, der nun auch 27-Löcher vorweisen kann. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnet den Club als „Golfparadies“, so Uwe Rieper.

Auf allen Plätzen werden auch in diesem Jahr gute Spielergebnisse belohnt. Die Überraschungspreise für Nearest to the pin stellt das Autohaus Lochner aus Steglitz zur Verfügung. Hauptsponsor seit 2020. Jeden Tag findet ein Shoot Out statt. Beim Treffen mit dem ersten Schlag auf das Grün, werden die Namen der Golfer für die Verlosung am letzten Tag im Golfclub Wilkendorf gesammelt. Der Gewinner erhält einen hochwertigen Hotelgutschein. „Diesmal warten wieder vielfältige Preise von Golf in Austria, PG-Powergolf, Hotel Baltic Hills Golf auf Usedom, Artemide und viele weitere Hotelgutscheine auf die Turnierteilnehmer“, verrät Uwe Rieper.

Teilnehmen darf jeder Spieler, der Mitglied eines Golfclubs ist und ein Handicap von 50 hat. Natürlich können die Turniertage individuell zusammengestellt werden. Für die Chance auf den Gesamtsieg muss allerdings mindestens an zwei Terminen gespielt werden. Jeder Turniertag wird mit einem Tee-off-Geschenk und der Rundenverpflegung begleitet.

von Martina Reckermann

Die Austragungsorte im Überblick:

- **Montag, 16. August**
  Golf Club Gatow
- **Dienstag, 17. August**
  Golf- & Country-Club Seddiner See Nordplatz
- **Mittwoch, 18. August**
  Golf & Country Club Motzener See
- **Donnerstag, 19. August**
  Golfanlagen Gross Kienitz
- **Freitag, 20. August**
  Golfpark Schloss Wilkendorf

Teilnahmegebühren, weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Interessierte unter www.berlinergolfwoche.de



Schnupperkurse

- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Leihschläger und Übungsbälle werden gestellt
- Nutzung der Übungsanlage am Kurstag auch über die Kursdauer hinaus

20 € p.P.

Termine und Infos unter
golfclubgatow.de/golf-startangebote

Gatow-Startpaket

Platzreife + Probemitgliedschaft
Absolvieren Sie mit einem PGA Golflehrer an zwei Wochenenden Ihre Platzreife und werden Sie im Anschluss 3-monatiges Mitglied in unserem Club.

Enthaltene Leistungen:
- 4-tägiger DGV-Platzreifekurs
- 3-monatige Mitgliedschaft im Anschluss an den Kurs
- Führung des Handicaps
- Kostenlose Trainingskarte zwischen den Kurstagen

399 € p.P.

Anmeldung und Termine unter
golfclubgatow.de/golf-startangebote

Mehr Infos unter www.golfclubgatow.de

Sicher, praktisch, innovativ
und zum Schmunzeln

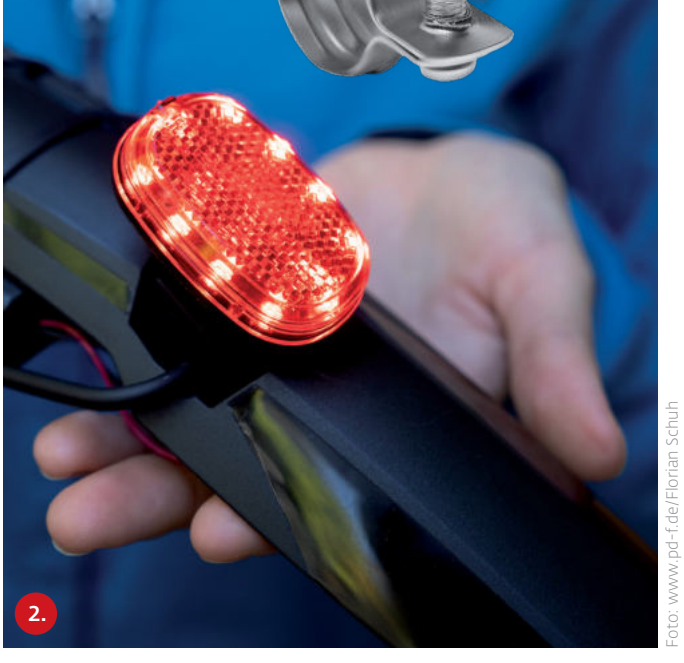
Radfahren boomt, Corona hat den Trend sogar noch verstärkt. Ob Radtouren statt Mittelmeer-Urlaub, die Angst vor Ansteckungen im öffentlichen Nahverkehr oder einfach auch die Lust auf mehr körperliche Betätigung – die Gründe für den Fahrradboom in Deutschland liegen auf der Hand. Besonders E-Bikes haben 2020 das Geschäft angetrieben, von den verkauften 5,04 Millionen Rädern hatten 1,95 Millionen einen Elektro-Antrieb. Mittelfristig rechnet die Branche damit, dass jedes zweite neue Fahrrad einen Motor haben wird. Parallel boomt auch der Markt für Zubehör, mit denen man sein Rad sicherer machen, schnell für einen anderen Verwendungszweck umbauen oder einfach auch individueller gestalten kann.



1.

1. Fahrradklingeln

Muss ja nicht das Auto sein, um zum Bundesliga-Spiel zu kommen. Mit den Parkplätzen ist das ohnehin immer so eine Sache, ob am Olympiastadion oder an der Alten Försterei. Also das Fahrrad nehmen – und dazu die passende Klingel in den Vereinsfarben mit Logo montieren – solche Klingeln pimpen jeden Drahtesel auf. Bei der Hertha-Klingel klackt ein kleiner Schuh an einen Ball, die Union-Klingel ist klassischer gehalten.
Preis: je 9,95 Euro zzgl. Versandkosten, die Hertha-Klingel gibt es für Mitglieder für 8,95 Euro.
Zu beziehen online über die Fanshops:
www.herthabsc.de und www.union-zeughaus.de


2.

2. Rücklicht

Der in Meinerzhagen im Sauerland ansässige Beleuchtungsspezialist Busch & Müller hat zur neuen Radsaison ein sehr kleines und flaches Rücklicht vorgestellt. Das „Secuzed“ hat einen inkludierten Rückstrahler, der durch seine neue Prismentechnologie der kleinste seiner Art ist, der die StVZO-Vorschriften erfüllt. Es kommt in zwei Versionen, mit Standlicht für den Dynamobetrieb und zur Verwendung am E-Bike. Das Secuzed erlaubt die Montage am Schutzblech oder Rahmenrohr in jedem beliebigen Winkel.
Preis: 24,90 Euro für beide Varianten.
www.bumm.de

3. Faltschloss

Wer will das schon erleben: Man kommt aus dem Haus, will sich auf sein Rad schwingen – aber es ist nicht mehr da. Ein gutes Schloss hätte den Klau vielleicht verhindert. Der neueste Trend sind „smarte“ Modelle, die sich per App öffnen und schließen lassen. So bietet Abus als Vervollständigung seiner

Foto: www.pd-f.de/Florian Schuh

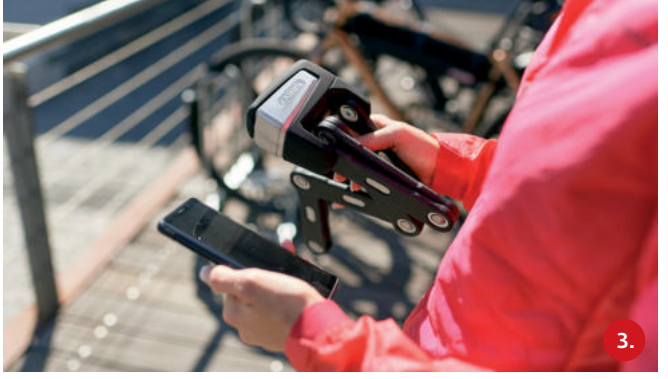


Foto: www.pd-f.de/Paul Masukowitz



Foto: www.pd-f.de/Jochen Kleinherz (mainfrankengraveller.de)/Gunnar Fehlau (overnighter.de)



Foto: www.pd-f.de/Arne Bischoff



Foto: www.cosmicsports.de/pd-f



Foto: Bernd Karkossa

Bordo-Produktreihe das Faltschloss „Bordo 6500A SmartX“ an. Es gehört der höchsten Abus-Sicherheitsstufe 15 an, ist 110 Zentimeter lang und verfügt über einen Alarmmodus mit einer Lautstärke von 100 Dezibel. Schließen lässt sich das Bordo über eine Smartphone-App und eine Fernbedienung, es ist aber nicht gerade billig.
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 249,95 Euro, bzw. 299,95 mit Fernbedienung.
www.abus.com

4. App für „Matschfans“

Sunseeker, Windseeker und ähnliche Apps sind beliebt bei Fotografen oder Surfern. Jetzt kommt das Pendant für Mountainbiker: Mudseeker kennt nicht nur die Wege in deiner Nähe, sondern auch deren Beschaffenheit und kombiniert dies mit den Wetterdaten der letzten Wochen. Bestimme einfach Dein Mud-Level auf der XAchse (Nässe) und der YAchse (Dreck) – treffsicher schickt Dich die App auf den für dich idealen Trail. Aber Vorsicht: Mudseeker übernimmt keine Haftung für Verunreinigungen und daraus resultierende Schäden am Bike. Reiseradler nutzen die App „invers“: Durch entsprechende Einstellungen umfahren sie allzu matschige Streckenpassagen.
System: Google Android und Apple iOS. Preis: 2,99 Euro
www.overnighter.de

5. Lastenrad-Umbau

Lastenräder sind im Zuge der Verkehrswende schwer im Kommen. Wer eine platzsparende Lösung sucht, kann zum Longtail greifen. Dabei handelt es sich auf den ersten Blick um herkömmliche Fahrräder bzw. E-Bikes, die mit einem verlängerten Gepäckträger ausgestattet sind. Das Hinterrad wird dabei etwas nach hinten versetzt. Am großen Träger können bis zu vier Packtaschen oder auch zwei Kindersitze montiert werden. Die US-Firma Xtracycle hat mit dem „Leap“ ein Kit im Angebot, mit dem sich gängige Fahrräder mit wenigen Handgriffen zum Lastenrad umbauen lassen.
Preis: 649,90 Euro
www.xtracycle-deutschland.de

6. Abschleppseil für Kids

Wenn Eltern mit ihrem Nachwuchs auf Tour gehen, dann kann das „Shotgun-MTB-Abschleppseil“ von Shotgun ein praktischer Helfer sein. Er koppelt die Räder und macht die Bergfahrt so zu einem gemeinsamen Erlebnis. Und die Kids verlieren vor lauter Anstrengung nicht den Spaß am Pedalieren...
Preis: 60 Euro

7. Airbag für Radler

Ein Schalkragen, der sich im Falle eines Falles nach dem Airbag-Prinzip zu einem schützenden Helm aufbläst – das ist das Prinzip des Hövding-Kopfschutzes; der schon 2013 auf den Markt kam. Inzwischen ist die dritte Generation des schwedischen Herstellers da – umfassend überarbeitet und bereit für die „smarte Stadt“: Fahrten und Fahrverhalten werden über Bluetooth analysiert, bis zu fünf Notfallkontakte können hinterlegt werden. Sie bekommen eine Nachricht mit GPS-Standortdaten, sollte der Hövding 3 ausgelöst haben. Gunnar Fehlau vom pressedienst-fahrrad: „Der Hövding ist der Mittelstürmer unter den Kopfschützern für Radfahrer: Bis zum Einsatz maximal unauffällig und dann, ZACK, 100 Prozent Präsenz und Erfolg! In seiner dritten Generation noch besser.“
Preis: 299 Euro.
www.hovding.com

von Bernd Karkossa ■



Durch Brandenburger Geschichte und Landschaften radeln

Leicht und genussvoll Natur und Sehenswürdigkeiten im Berliner Umland entdecken – eine gute Idee für die kommenden Monate. Am 29. Mai startete der Radring RUND UM BERLIN in seine erste Saison. Er führt über 330km einmal rund um die Hauptstadt, quer durch mehrere Brandenburger Regionalparks.

Über Feldstraßen gesäumt von alten Obstbäumen geht es durch beschauliche Örtchen, durch Wald und Wiesen und entlang der Havel. Doch nicht nur Naturfreunde, auch Geschichtsinteressierte und Architekturfreaks kommen auf ihre Kosten: die Radstrecke führt vorbei an preußischen Schlössern, Bockwindmühlen und Feldsteinkirchen aus der Frühgotik. Ob Havelland, Müggel-Spree, Döbritzer Heide oder Barnimer Feldmark – in Nullkommanix gelangt man auf den Radring, der mit 28 Bahnhöfen (S- oder Regionalbahn) exzellent an den öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg angebunden ist. Der Radring ist unterteilt in 11 Etappen zwischen 20 bis 45 Kilometern und bietet sich für ein- bis mehrtägige Radtouren an. Ideal sowohl für ambitionierte Radler*innen als auch für Familien mit Kind bzw. stadtmüde Entdecker*innen.



Am Wandlitzer See

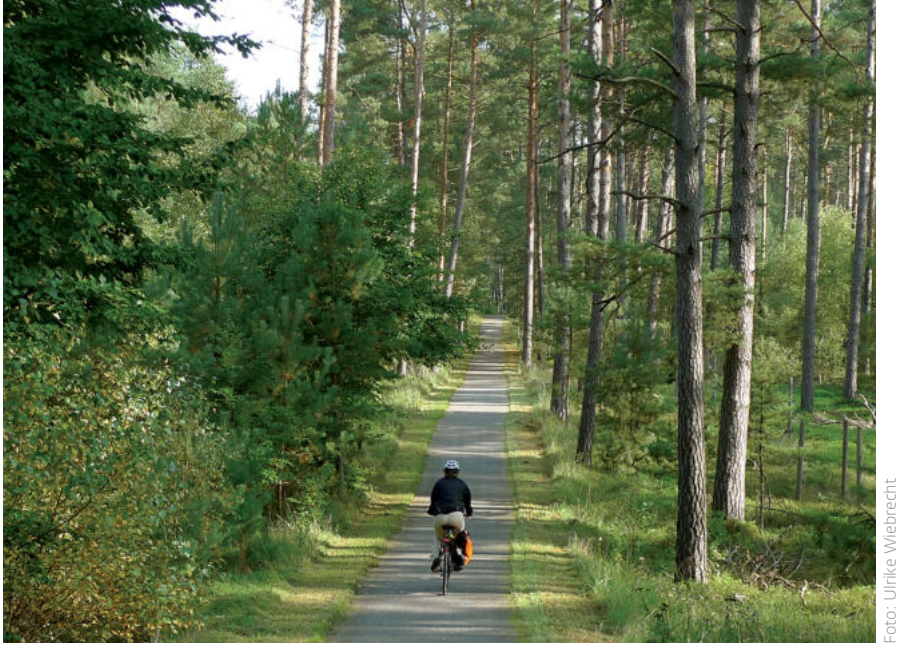
Foto: Gröschel Branding

Hier kommen fünf RUND UM BERLIN Touren

- **Tour 1:** Von Wandlitz, Biesenthal bzw. Falkenberg (Berlin-Lichtenberg) nach Altlandsberg (mit Zwischenstationen in Bernau und Börnicke)
- **Tour 2:** Von Oranienburg nach Wandlitz (Stationen: Bauernmarkt Wensickendorf, Heidekrautbahn Schmachtenhagen, Barnim Panorama Wandlitz)
- **Tour 3:** Von Hennigsdorf nach Kremmen (Stationen: Schlosspark Schwante, Bockwindmühle Vehlefanz, Scheunenviertel Kremmen)
- **Tour 4:** Von Ketzin nach Postdam (Stationen: Caputh, Werder, Potsdam)
- **Tour 5:** Von Königs Wusterhausen und Rangsdorf nach Großbeeren (Stationen: Strandbad Rangsdorf, Satteltaschenpicknick Kirche Jühnsdorf, Bülowpyramide Großbeeren)

RUND UM BERLIN ist ein gemeinsames Projekt der Regionalparks, die im Umland von Berlin liegen.
Weitere Infos: Komoot: https://www.komoot.de/tour/333830015
www.radring-rundumberlin.de





Naturpark Uckermärkische Seen

Foto: Ulrike Wiebrecht

Die besten E-Bike-Touren

Auch, wer nicht ganz so fit und geübt ist, kann sich die Region um die Hauptstadt „erradeln“ – mit Hilfe eines kleinen Motors, meist unter dem Sattel platziert und ein paar Anregungen über geeignete Strecken.

Die schönsten Touren stellen wir Ihnen gemeinsam mit dem neu erschienenen Fahrradführer „Die besten E-Bike-Touren rund um Berlin“ vom via reise verlag vor. Die abwechslungsreichen Ausflüge führen zum Beispiel zu Schlössern im wunderschönen Havelland, durch den Naturpark Uckermärkische Seen mit ausgedehnten Buchen- und Kiefernwäldern oder zu Fontanes Sehnsuchtsorten rund um die Ruppiner Schweiz. Auf alten Schifffahrtswegen geht es in den Oderbruch, wo malerische Städtchen in stiller, weiter Landschaft locken. Damit man unbeschwert Rad fahren und die Natur genießen kann, verlaufen die Ausflüge weitgehend auf Wegen abseits des Autoverkehrs. Für die optimale Orientierung gibt es zu jeder Tour eine detaillierte Routenkarte und GPS-Tracks zum Herunterladen. Infos zu Streckencharakteristik, Fahrradverleihen und Ladestationen helfen bei der Ausflugsplanung. Außerdem gibt es Kilometerangaben zu den einzelnen Etappen, Einkehr-, Freizeit- und Badetipps. Viele der Touren sind miteinander kombinierbar, sodass sich auch mehrtägige Fahrradreisen planen lassen. Auf einer reizvollen Tour ab Potsdam fährt man auf dem Havelradweg, der über 371 Kilometer den Fluss von der Mecklenburgischen Seenplatte bis zur Mündung in die Elbe begleitet. In der grünen und freundlichen Landschaft, wo der Blick in die Weite schweift, kommt die Seele zur Ruhe. Nach einem Zwischenstopp in Werder mit der historischen Inselstadt endet die Tour in Brandenburg an der Havel, wo sich heute Loriots Waldmöpse die Nase an der altehrwürdigen Bausubstanz plattdrücken. Wasser und Wälder satt verspricht die Tour von Fürstenberg nach Templin auf gut ausgebauten Fahrradwegen, die durch die südlichen Ausläufer der Mecklenburgischen Seenplatte führen. Der Naturpark Uckermärkische Seen mit seinen klaren Gewässern ist ein Paradies für Wasserwanderer, aber auch vom Fahrrad aus schön anzusehen. Unterwegs geht es durch ausgedehnte Buchen- und Kiefernwälder, vorbei an liebenswerten Orten wie Himmelpfort mit seiner romantischen Klosterruine und dem Weihnachtspostamt. Eine weitere Station ist die von Gewässern umschlossene Flößerstadt Lychen, bevor einen Templin, die „Perle der Uckermark“, mit intakter Stadtmauer, zahlreichen Toren und Wiekhäusern empfängt. Bei einer Rundtour durchs Lausitzer Seenland trifft man auf weite Strände, feinen hellen Sand und auf dem Wasser schaukelnde Boote: An manchen Stellen sieht es aus wie an der Ostsee. Dabei breitete sich hier vor einigen Jahren noch eine Mondlandschaft mit tiefen Kratern und Furchen aus. Dann wurden die Halden geflutet, um das Gebiet in die größte zusammenhängende Seenlandschaft Europas zu verwandeln. Die radikale Verwandlung der Landschaft lässt sich auf dieser Fahrradroute, die offiziell „Bergmann trifft Seemann“ heißt, hautnah miterleben, denn unterwegs kann man in Welzow auch einen Blick auf ein vom aktiven Braunkohle-Tagebau verwüstetes Gelände werfen.

www.viareise.de

von Christian Achmann ■



Ein Tagebausee im Lausitzer Seenland

Foto: Ulrike Wiebrecht

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

THE EUROPEAN LOTTERIES
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

WO DIE MEISTEN DEN SPRUNG INS GLÜCK WAGEN.



LOTTO®
Berlin Zum Glück Berliner.

www.lotto-berlin.de
#zumglückberliner

Was das Herz eines Grillmeisters begehrt

Sommerzeit ist Grillzeit und schon längst braucht Mann oder Frau nicht mehr nur eine schnöde Grillzange zum Wenden von Wurst und Steak – nein, weit gefehlt. Mittlerweile ist das Grillen fast eine Wissenschaft für sich, die ganze Bücher füllt. Unabhängig vom optimalen Bräunungsgrad und der Frage: „medium oder blutig" gibt es eine Vielzahl nützlicher, dekorativer und extravaganter Dinge, die der Griller von heute braucht oder sich zumindest wünscht.



BBQ Multitool – 5 in 1 Grillzubehör
www.monsterzeug.de



BBQ Smoker Grill – elektrisch
www.monsterzeug.de



Grillzubehör-Set
www.gustavia-shop.de

Professioneller Grill für den Tisch
www.danato.com





Wende-Waffeleisen
www.petromax.de



BBQ-Dip –
Scharf & pikant.
Mischung mit
würzenden Zutaten
www.laux-feinkost.de

Blutbad Schürze
www.monsterzeug.de





Grillbesteck
mit Tragetasche
www.danato.com



Silikon
beschichteter Grillhandschuh
www.kitchencraft.co.uk



Grillbrandeisen –
Grillkönig Papa
www.gravado.de



Grillset –
Hamburgerpresse
und Weizenglas mit
personaliesierter Gravur
www.monsterzeug.de

Angebeizter Lachs



Christoph Ganzert von Brechts Steakhaus wünscht einen köstlichen Grillgenuss www.brechts.de



Rezept für 4 Personen

Zutaten:

2 Zitronen
300 g grobes Meersalz
150 g Zucker
ca. 800 g Lachsfilet mit Haut
1 EL Pfeffer
5 Stück Pimentkörner
1 TL Senfkörner
6 Stück Wacholderbeeren
1 Bündel Koriander
1 Bündel Petersilie
1 Bündel Dill
2 Orangen

Zubereitung:

Kräuter, Zitronen und Orangen waschen

1. Kräuter hacken
2. Zitronen und Orange mit Schale in kleine Stückchen schneiden
3. Wacholder und Pimentkörner mörsern bzw. anschlagen
4. Alles vermischen
5. Lachs in einen Behälter legen und Mischung drauf

angebeizt = 8 Stunden beizen und durch gebeizt = 1 Tag
Danach jede Seite für 3-4 Minuten auf dem Grill grillen!



Foto: Selina Schrader

Süßer Kaffeegenuss
für den Center Court

Damen-Tennissport der Extraklasse gepaart mit einem einzigartigen Programm aus Musik, Kunst & Kultur – dies konnte man bei der Premiere der bett1open vom 12. bis zum 20. Juni in Berlin beim WTA-500-Turnier auf der Anlage des LTTC „Rot-Weiß" e.V. erleben. Speziell für dieses besondere Event kreierte der Berliner Spitzenkoch Arne Anker im Auftrag des Sponsors Lavazza ganz besondere Leckerbissen.

Herr Anker, mit welchen süßen Kreationen haben Sie denn die Tennisfans verwöhnt?
Aus der Zusammenarbeit mit Lavazza ist etwas Großartiges entstanden: Zwei Pralinenkreationen, die auf die beiden Caffès Lavazza ¡Tierra! for Africa und ¡Tierra! for Amazonia abgestimmt sind. Die eine Praline ist aus dunkler Schokolade mit einer leichten Walnuss- und Karamellnote im Abgang, die als i-Tüpfelchen mit 23 Karat Blattgold veredelt wurde. Die zweite Praline spielt mit den Aromen von Vollmilchschokolade und Kirsche.


Foto: Lavazza

Wie kam es denn zu Ihrer kulinarischen Partnerschaft?
Was Lavazza und mich verbindet, sind die Begeisterung für erstklassigen Geschmack und ein tiefes Verständnis für Nachhaltigkeit und Qualität. Diese gemeinsamen Werte haben uns zueinander geführt. Mit meinen Pralinenkreationen trifft sozusagen Exzellenz auf Exzellenz. Ich konnte dabei meine kulinarische Expertise einbringen, während Lavazza natürlich der Kaffee-Profi ist. Mein Anspruch an Nachhaltigkeit und höchste Qualität hat dazu geführt, dass ich auch im „BRIKZ" die Premiumblends von Lavazza ausschenke. Das Unternehmen fördert mit der eigenen Stiftung "Fondazione Lavazza" in den Ursprungsländern unterschiedliche Projekte. Doch auch die gesamte Wertschöpfungskette von der Bohne bis zum fertigen Produkt steht in Bezug auf Nachhaltigkeit im Zentrum. Ich finde es wichtig, auch beim Caffè ein nachhaltiges Statement zu setzen. Im BRIKZ stehen authentische Produkte an erster Stelle.

Kann denn der Laie sich auch zuhause an der Herstellung der Pralinen versuchen? Und wenn ja, was braucht man und wie schafft man es?
Selbst Pralinen in dieser Art herzustellen ist nicht ohne weiteres möglich. Leckere Trüffel, also quasi Pralinen ohne Mantel, wären aber eine gute Alternative. Dazu benötigt man Schokolade, Kakaobohnen, Sahne, Kaffee und entsprechende zusätzliche Geschmacksgeber. Solche Basisrezepte für einfache Trüffel finden sich schnell im Internet.

Wird es weitere Projekte mit dem italienischen Kaffeehersteller geben?
Viel kann ich noch nicht verraten, aber das war sicher erst der Anfang. Sie dürfen gespannt sein auf viele weitere tolle Projekte mit mir als Genussbotschafter.

Noch ein paar Fragen zu Ihnen: Sie haben im ersten Lockdown Ihr erstes eigenes Restaurant eröffnet, nachdem Sie viele Jahre im „Pauly Saal" kochten und dort auch viermal mit einem Stern ausgezeichnet wurden. Eigentlich kein optimaler Zeitpunkt für eine Eröffnung. Warum gerade dann?
Ich wollte mit der Eröffnung des „BRIKZ" ein Ausrufezeichen in der Branche setzen und jungen Menschen zeigen, dass



Foto: Jonathan Mortimer

Berliner Spitzenkoch Arne Anker

man an Träume und Projekte glauben soll. Es gibt immer Möglichkeiten die eigenen Ideen umzusetzen, ganz egal welche Umstände herrschen. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wie haben Sie sich über die vergangenen Monate „gerettet"?

Ganz einfach durch kreatives Arbeiten und ständiges Anpassen an die Situation. Wir haben über die gesamte Zeit sowohl in Berlin als auch deutschlandweit Take-Away-Menüs verkauft und zusätzlich unsere eingeweckten Spezialitäten sowie frisches Brot angeboten. Im Grunde haben wir einfach versucht, trotz der ungewissen Umstände, unseren Fokus auf die erneute Öffnung der Gastronomie zu halten und auf diesen Tag hinzuarbeiten.

Seit Anfang Juni durfte das „BRIKZ" wieder öffnen. Wie verwöhnen Sie ihre Gäste?

Wir verwöhnen unsere Gäste mit einem 4-Gänge-Menü inkl. Amuse-Bouche, Brotgang und Petit Four für 80 Euro inkl. Wasser. Das Menü ist auf die Produzenten und deren Lieferwege, sowie die saisonale Verfügbarkeit der Produkte angepasst, sodass das Menü zeitweise täglich wechselt. Wer also mehrmals im Monat bei uns vorbeikommt, der erlebt auch immer etwas Neues!

Gibt es für die nächste Zeit Pläne, die Sie für Ihr Restaurant oder für sich selbst realisieren möchten? Beispielsweise wieder einen Stern?

Natürlich gibt es in Zusammenarbeit mit meiner Agentur noch einige Ideen in der Schublade. Das einzige Ziel, das wir aber im Moment verfolgen – insbesondere nach der langen Zeit des Lockdowns – sind zufriedene Gäste und glückliche Mitarbeiter. Alles andere kommt, wie es kommt.

Das Interview führte Martina Reckermann ■

www.lavazza.de
www.restaurantbrikz.com

Vorstell Bar



Auf einen Lammore in die Lamm Bar

Auf der Terrasse an der Wisbyer Straße 1 wechseln sich Schauer und Sonnenschein ab. Lamm-Bar-Inhaber Johann Lautenschlager lächelt das weg. Er ist froh, nach fast sieben Monaten seine Bar an der Grenze von Prenzlauer Berg zu Pankow wieder aufsperren zu dürfen. Johann hat seine Gäste vermisst und die ihn, sein Team und die Lämmer und Lämmchen. Zum Gespräch gibt es ein alkoholfreies Störtebeker.

Die beliebtesten Getränke?
Neben Klassikern wie Negroni, Whiskey Sour und Espresso Martini wird der Hippie Gurke oft bestellt. Das hat drei Gründe, verrät Johann: Gin von der eigenen Spirituosenmarke Stoa schmeckt gut zusammen mit Hibiskus und Gurke und „recht unalkoholisch“. Außerdem überzeugen die attraktive rote Farbe durch den Hibiskus und die Schaumkrone, weil dieser Drink mit Milch geklärt wird. Durch das Milchwaschen kann man unerwünschte Stoffe aus Spirituosen herauswaschen, indem man sie mit Milch mischt, diese anschließend gerinnen lässt und dann herausfiltert. Der Name Stoa kommt übrigens vom Wort Stein und erinnert an die Steinpfalz, einen Teil der Oberpfalz. Von dort stammt Johann.

Besonderheiten bei den Getränken?
Lämmer und Lämmchen mit Namen wie Snax (auf Wodka-Basis), Lammore (Tequila), Pankower Cola (Whiskey), Marek (Stoa Korn) und Lammborghini (Birnenbrand, Campari und Wermut mit Rosmarin). Die sprachliche Verniedlichung gehört zum Konzept der Bar: Während ein normal großer Cocktail - ein Lamm - 9,50 Euro kostet, ist man bei einem Lämmchen schon mit 4,50 Euro dabei. Die neun Lämmchen auf der Karte sind wegen der kleinen Gläser, in denen sie gereicht werden, vorgemixt. Der Vorteil: so lassen sich mehrere Getränke an einem Abend durchprobieren. Als „Lämmchen der Woche“ steht Rhubarbra Streisand auf der Tafel. Der mit Ziegenmilch gewaschene Cocktail enthält neben Tequila Rhabarber. Nächste Woche soll es ALG 1 geben, was für Apfel, Limette und Gurke steht.

Das günstigste und das teuerste Getränk?
Ein frisch gezapftes Bier von der Hausmarke aus Mitterteich in der Oberpfalz bekommt man für 3 Euro (0,4 l). Ein kleiner schottischer Glenmorangie-Whiskey kostet 12 Euro, einen großen gibt’s für 20 Euro.









Fotos: Marie Springer

Fass- oder Flaschenbier?
Neben der bayerischen Hausmarke gibt es Bademeister-Bier vom Fass und aus der Flasche, das Heidenpeters im Keller der Markthalle Neun in Kreuzberg für Johann und sein Team braut. Besonders beliebt als Radler-Ersatz ist die Zitronenvariante auf Sauerbierbasis infusioniert mit Zitronenschalen.

Betreiber?
Johann wurde in der Landwirtschaft groß. Weil sein Vater Schäfer ist, wuchs er mit Schafen und Lämmern auf und hat sie auch schon selbst geschlachtet. Der vom Vater in seinem Biobauernbetrieb geerntete Roggen wird in der Spezialitätenbrennerei Liebl in Bad Kötzting zu Korn, Wodka und Gin verarbeitet und kommt natürlich in der Lamm Bar zum Einsatz. Die Bar betreibt Johann seit Januar 2019 zusammen mit seinem Kompagnon Dustin Franke, der parallel auch Inhaber mehrerer Bars in Friedrichshain ist, darunter „Krass Böser Wolf“ an der Elsenbrücke. Der Name Lamm Bar ist nicht allein auf Johanns Herkunft zurückzuführen. Das Wappentier der schwedischen Stadt Wisby, nach der die Straße benannt wurde, ist auch ein Lamm.

Einrichtung und Konzept?
An manchen Abenden ist bei 110 Sitzplätzen drinnen und 70 Plätzen auf der Terrasse richtig was los. Die Einrichtung wurde schon mal als Brutalismus-Chic bezeichnet. Ein Innenarchitekt war hier nicht am Werk. Bis auf Schallschutz und Abluft haben Johann, Dustin und ihre Mitstreiter alles in acht Monaten selbst gebaut. 14 Jahre Leerstand vor der Übernahme 2018 hatten den Räumen arg zugesetzt. Damals gab es keinen Strom, kein Wasser und abgehängte Decken, erinnert sich Johann. Der studierte Ingenieur für Umwelttechnik hat für den Bar-Ausbau extra Schweißen gelernt und gemauert. Im hinteren Bereich gibt es einen zweiten Tresen, ein luftig wirkendes Raucherzimmer und ein Séparée, in dem man sich als kleine Gruppe zurückziehen kann. Aktuell besteht das Bar Team aus sieben Leuten, vor Corona waren es zehn.

Veranstaltungen?
Johann betont, dass die Stammgäste niemals wegen einer geschlossenen Gesellschaft vor verschlossenen Türen stehen sollen. Der zweite Geburtstag im Januar 2021 fiel leider durch Corona aus, dafür sollten die gelben Lampen in Rot leuchten und die gesamte Lamm Bar in ein „Hotel Lammour“ verwandeln. Das wird hoffentlich nachgeholt.

Musik?
Vor allem Hiphop und Soul. Interpreten von Amy Winehouse bis Bob Dylan und Simon & Garfunkel hört man in der Lamm Bar. An den Wochenenden gibt es auch mal mehr Beats auf die Ohren.

Kundschaft?
Die Konzeptbar setzt ganz auf Stammgäste, die immer wieder kommen. Den typischen Gast gibt es nicht. Johann berichtet von Menschen jeder Coleur und aller Altersgruppen. Während es ihm in Neukölln mancherorts sehr homogen erscheint („alle so um die 28 Jahre“), erfreut ihn in der Lamm Bar die große Unterschiedlichkeit. Wo treffen schon ein 19-jähriger Student, eine 30-jährige Geschäftsfrau, ein 55-jähriger Banker und eine 80-jährige Oma zusammen?

Zukunft?
Nach einem „super ersten Jahr“ und dem plötzlichen Stopp im März 2020 bitte erst mal wieder in den Normalzustand wie vor Corona kommen. Außerdem bringt Johann gerade seine in nur dreieinhalb Monaten hochgezogene zweite Bar „Bademeister“ in Weißensee zum Laufen. Sie wurde im März 2021 eröffnet und befindet sich nicht weit vom Weißen See.

Geöffnet?
Montag bis Sonnabend normalerweise ab 18 Uhr, aktuell schon ab 16 Uhr. Gewöhnlich geht es bis 1 Uhr, am Wochenende bis 5 oder 6 Uhr. Sonntag ist Ruhetag. Reservierungen bis 8 Personen..

von Gerald Backhaus ■

www.lammbar.de

Aus überschüssigen Lebensmitteln hergestellt

Das Impact-Start-up SPRK.global ist seit Mai mit dem ersten “Deli by SPRK” im Schöneberger Akazienkiez zu finden. Hier werden Produkte der SPRK.manufactory zum Verkauf und täglich wechselnde Gerichte zum Mitnehmen angeboten. Das Besondere: Die Gerichte und Produkte werden aus überschüssigen Lebensmitteln hergestellt, die SPRK von seinen Partnern aus der Lieferkette erhält. Das Deli by SPRK ist ein weiterer Baustein im Konzept des Start-ups, das darauf abzielt, am Anfang und in der Mitte der Lieferkette anfallende Lebensmittelüberschüsse zu reduzieren und langfristig zu eliminieren. Alexander Piutti, Gründer und Geschäftsführer von SPRK.global kommentiert: „Mit dem Deli geben wir die Möglichkeit, nachhaltige Gerichte und Produkte zu verkosten – ein bislang einmaliges Konzept.“ Die Berliner Wirtschaftsförderung Berlin Partner, die esswirtschaft und Optimahl gehören zu den Unterstützern der ersten Stunde. Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, sagte bei der Eröffnung: „ Unternehmen wie SPRK belegen eindrucksvoll, dass Berlin wie keine andere Stadt für kreative Lösungen steht, mit denen wir Nachhaltigkeit zu einem Lebensgefühl machen.”
www.berlin-partner.de; www.sprk.global



Fotos: SPRK.global

Alexander Piutti, Gründer und Geschäftsführer von SPRK.global



“Deli by SPRK” im Schöneberger Akazienkiez

Genuss-Zeit

Erstmal Cup of Excellence in Berlin

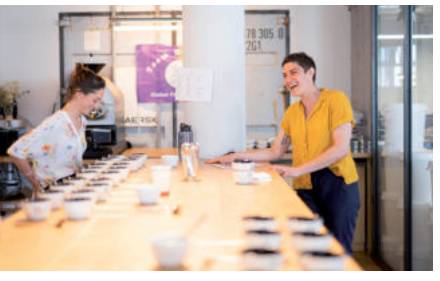


Foto: 19grams

Die Jurorinnen Kimberley Buckle (l.) und Marianne Ryan von 19grams beim Testen

Die internationale Jury des Cup of Excellence hat mit einem Spitzenwert von 91,58 Punkten den außergewöhnlichen Gesha-Kaffee der Finca Santa Cruz zum Gewinner des diesjährigen Cup of Excellence Mexiko gekürt. Überzeugt hat er mit seinem floralen Geschmacksprofil und seinem vollen, cremigen Körper. Organisiert wird der Wettbewerb seit 1999 von der ACE für Teilnehmer aus den Kaffeeanbauländern Afrikas, Süd- und Mittelamerikas. Aus 900 verschiedenen Kaffees werden ca. 60 Finalisten ermittelt, die in einer Blindverkostung um die höchste Punktzahl kämpfen dürfen. 2021 richtet 19grams als offizielles Global Coffee Center erstmals den anspruchsvollen Wettbewerb in Berlin aus. Seit vielen Jahren ist 19grams Mitglied der ACE und regelmäßig Teil der internationalen Jury des Cup of Excellence.
www.19grams.coffee

12 Jahreszeiten = 12 seasons

Saisonal zu kochen, ist nicht nur eine Frage des guten Geschmacks, sondern auch zeitgemäß und verantwortungsbewusst. Die Idee, sich mit dem 12seasons in Charlottenburg sehr intensiv der Saisonalität zu widmen und eine Fine Dining Bar mit monatlich wechselnden Menüs zu eröffnen, stammt von Tim Hansen und Vitali Müller sowie Küchenchef Kamel Haddad. Im November 2020 eröffnete das 12seasons erst einmal als Markt12, der sich schnell als Anlaufstelle für Feinkost etablierte. Nun folgt endlich Plan A: das Restaurant, das den saisonalen Gedanken lebt. Die Karte besteht aus Gerichten, die jeden Monat komplett wechseln. Statt auf einen klassischen Sommelier zu setzen, holt sich das 12seasons die ebenfalls monatlich wechselnde Weinbegleitung aus der Nachbarschaft, z.B. von Michael d´Aprile von feineweine.berlin.
www.12seasons.berlin



Foto: Roland Justynowicz

Zurück am Tisch: Pop-up-Reihe Frühstück

Internationale Genussgaranten wie Langos mit Sauerkrautgranitée, Fenchelamaranth und Bergkäse; vietnamesische Reissuppe mit Eigelb, Taubnessel oder ein Birchermüsli mit Kokosmilch, Himbeeren, Gurke, Minze und Karamellmandeln haben Frühstück 3000 in der Schöneberger Bülowstraße zum Erfolg geführt. Nun ist der Frühstückstisch im ersten Restaurant der Pop-up-Reihe endlich wieder gedeckt. Der große Ansturm auf das junge Restaurant ab Oktober 2020 bis zur pandemiebedingten Schließung und der enorme Zuspruch in den sozialen Medien half den drei Machern, durchzuhalten. „Bei unseren Pop-ups haben wir gelernt, Gästen eine fantastische Zeit zu bereiten, egal, was passiert“, so Lukas Mann.
www.fruehstueck3000.com

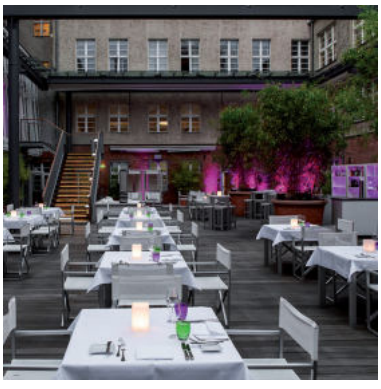


Foto: Linus Müllerschön

Wieder da!

Für Frischluftfreunde und Genießer hat der ELLINGTON Sommergarten mit einem à la carte Angebot seit dem 16. Juni täglich zwischen 12 und 22 Uhr für Lunch & Dinner geöffnet. Und wer noch ein wenig länger bleiben möchte, kann auch wieder hier übernachten. Die Speisekarte finden Sie auf:
www.ellington-hotel.com/lunchunddinner

Sushi-Lunch auf der Vox Terrasse

Ab sofort lockt das Business Special vom Grand Hyatt montags bis freitags ab 12 Uhr in die Mittagspause. Für treue Gäste, die sich ihren Genuss regelmäßig abstempeln lassen, geht jeder siebte Lunch auf‘s Haus. Außerdem gibt es Verstärkung in Sachen „perfekter Lunch“: eine, kleine, feine Sushi-Auswahl. Zum Feierabend hat jetzt auch endlich wieder die VOX-Bar Tür und Terrasse geöffnet. Allerdings sind weiterhin die Abstandsregeln einzuhalten und ab Mitternacht gilt ein gesetzliches Ausschankverbot für alkoholische Getränke. Dass das die gute Laune sicher nicht mindern wird, dafür sorgen Randy Turangan und sein Team mit ihren hervorragenden Kreationen und persönlichen Empfehlungen.
www.hyatt.com

Technik meets Genuss

Ein ferngesteuerter Roboter bringt den Lieblingsburger bis an die Haustür. Peter Pane macht es möglich. Die Burgergrill-Kette hat sich mit der Restaurant-Plattform DiscoEat und dem Autonomie-Unternehmen Teraki etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Wer per DiscoEat bei Peter Pane am Europaplatz bestellt, bekommt mit etwas Glück Besuch vom fahrenden Roboter DiscoPeter! Um eine Chance auf diese besondere Lieferung zu haben, müssen die Lieblingsburger und -fritten über die DiscoEat App (Apple Store & Google PlayStore) bestellt werden.
www.peterpane.de; www.discoeat.de; www.teraki.com



Foto: DiscoEat

Der fahrende Roboter DiscoPeter

Anzeige

Ein kleines Fleckchen Hawaii

Ein kleines Fleckchen Hawaii, tropical goodlife und leckeres Soulfood. ALOHA! WELCOME! – das Fernweh um die Ecke stillen – unter diesem Motto bietet WAIKIKI BURGER großartige Geschmackskombinationen. Mit Leidenschaft kreierte vegetarische und vegane Burger überzeugen! Aber auch das regionale ZEBU Bio Beef aus Zossen ist seinen Besuch wert. Die hausgemachten Honig BBQ Spareribs verzaubern immer mittwochs und freitags mit saftig, zartem Fleisch und einer herzhaft- süßlichen Note der Marinade.



Foto: WAIKIKI BURGER

Dortustr. 61, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 / 86 74 54 15
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 12 bis 20 Uhr
www.waikiki-burger.de

von Tina Feix ■



VEINLAND

Software & Hardware Engineering

✔ Technische Fachplanung,
✔ Entwicklung,
✔ Produktion,
aus einer Hand.

QUALITY SYSTEM CERTIFICATION
DNV·GL
ISO 9001:2015

Ihre Karriere bei VEINLAND

VEINLAND GmbH | Pappelallee 19 | 14554 Seddiner See | +49 (33205) 26 97-0 | info@veinland.net | www.veinland.net





Sozietät
KRAFT & FRIEDERICH
Rechtsanwälte & Steuerberater Berlin & Potsdam

Rechtsberatung

- Gesellschafts-/Vereinsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Ehe-/Familienrecht
- Erbrecht
- Verwaltungsrecht

Steuerberatung

- Jahresabschuss
- Steuererklärung
- Steuergestaltung
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Steuerstrafrecht

Beratung & Betreuung

- für Unternehmen bei der
  - Gründung
  - Führung
  - Nachfolge
- für Vereine und Verbände

Tieckstraße 2 · 14469 Potsdam · Telefon: 0331.201 48 30 · Telefax: +49 331.201 48 38
E-Mail: sekretariat@kraft-friederich.de · www.kraft-friederich.de

MARKETING CLUB POTSDAM

Zwischen Führungsschlag und Marketing

Im Juni hieß es endlich wieder: Marketing Club Potsdam vor Ort. Die Marketiers trafen sich in Uetz auf dem Betriebsgelände des Mitgliedes und Steinmetzmeisters Roberto Lorenz.











Braucht ein Handwerker eigentlich Marketing? „Es gibt keine Branche, die nicht im Wettbewerb steht, keine Branche, die sich nicht vermarkten muss. Auch das Steinmetzhandwerk muss sich behaupten, steht es doch im Wettbewerb mit anderen Steinmetzbetrieben aus dem In- und Ausland sowie mit der industriellen Fertigung“, erklärt Götz Friederich, Präsident des Potsdamer Marketing Clubs. „Wir sind heute hier, um mehr über dieses richtig schöne alte Handwerk zu erfahren und natürlich auch, um die Gunst der Stunde zu nutzen, endlich wieder nebeneinander zu sitzen und sich persönlich auszutauschen“, führt der Clubpräsident weiter aus.

Über die Jahrhunderte ein viel geachteter Beruf, hat das Steinmetzhandwerk, genauso wie alle anderen Handwerke, Nachwuchsprobleme. Das Marketing ist dementsprechend stärker auf die Nachwuchsrekrutierung fokussiert, aber auch auf der Vertriebsseite zu finden. Auch Roberto Lorenz engagiert sich in der Nachwuchsgewinnung und bildet aus. Seit mehr als 30 Jahren ist der Brandenburger im Steinmetzhandwerk tätig. Seinen Betrieb gründete er 1995. Als Meister der Gewerke Steinmetz und Steinbildhauer arbeitet er für private und öffentliche Auftraggeber. Säulen, Treppen, Böden, Bäder, Gartenanlagen, Grabmalarbeiten, Anfertigen von Schmuckelementen sowie die Naturstein- und Fassadenrestaurierung gehören zu seinem Angebotsportfolio. Während ein Steinmetz mehr für die grundlegende Bearbeitung von Marmor, Granit, Schiefer, Sandstein oder Travertin zuständig sei, ist der Steinbildhauer für das Design verantwortlich, beschreibt der Handwerksmeister den Unterschied der Gewerke.

„Ich finde es faszinierend, wie Roberto Lorenz sowohl große schwere Formen aus Stein erschafft und zeitgleich das Feine und Filigrane dem Stein entlocken kann“, zeigt sich Julia Theek, Künstlerin und Besucherin des Abends, begeistert. Und dann erklärt der Meister der Steine den Führungsschlag, mit dem aus dem ungehobelten Steinstück ein gerader Quader oder Würfel wird.

Auch historisch hat die Steinbaukunst viel zu bieten, waren es doch die Römer, die das Handwerk nach Germanien brachten. Die Baukunst der Gotik verhalf diesem Handwerk zum Durchbruch.

Bei rustikalem Essen, kühlen Weinen und guten Gesprächen klang dieser Marketingclubabend aus.

von Annett Ullrich ■

www.marketingclub-potsdam.de

Sommer. Sonne. Leben.

Zur Bachusstunde auf dem Winzerberg


Fotos: Annett Ullrich

Terrassenanlagen des Winzerbergs

„Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens." Das wusste kein geringerer als der griechische Dramatiker Euripides. Daher öffnet der Winzerberg auch in diesem Jahr wieder seine Pforten zur Bachusstunde. Den Triumphbogen kann man immer donnerstags und freitags noch bis Ende September durchschreiten. Von 17 bis 20 Uhr lassen sich dann in der besonderen Atmosphäre des Winzerbergs - sogar zwischen den Terrassen - Wein und andere Köstlichkeiten genießen. Die eigene Tomatenernte verarbeiten die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen des Berges zu schmackhaften Tomatenstullen, die für die Bachusstunde ganz frisch zubereitet werden.
https://16149378 23.jimdofree.com

Oben auf! Rooftop-Party in der Schiffbauergasse



Zu Beginn der Rooftop-Party

Eine Party über den Dächern der Stadt ist die perfekte Möglichkeit, einen lauen Sommerabend zu genießen und das Leben zu feiern. Heiko Bengs, Veranstaltungsmacher aus Potsdam, entwickelte die Idee, das weiträumige Oberdeck des Parkhauses in der Schiffbauergasse Potsdam für die erste offizielle Rooftop-Party im Juni zu nutzen. Die ausverkaufte Veranstaltung erfreute sich bei allen Altersklassen großer Beliebtheit. „Es ist so schön, endlich mal wieder mit vielen Leuten zusammen zu sein, zu tanzen und den Sommer zu genießen", freute sich Natalia Korr über diese Gelegenheit. Oder mit den Worten aus Nico Santos Rooftop-Song: „I feel your vibes, they are circling!" Auch im Juli und August sind Parties über den Dächern Potsdams angedacht.
www.bengs-projekte.de

SCHWEIGER DESIGN



Andrea M. Ney

Strategie
CMS Website
Marketing

Markenaufbau
Corporate Web
Digitale Vermarktung

Für Sie, für Ihren Erfolg.
Strategisch kommunizieren,
mit Emotionen und einem
klaren Ziel.

Tel. 0331 70 70 07
www.schweiger-design.de

25 JAHRE

Sicherheit mit Leidenschaft

Wir möchten das schützen, was uns am Herzen liegt – das kann das eigene Haus, die Wohnung oder das Büro und das Unternehmen sein. Hauptsache, wir haben das gute Gefühl, diese wichtigen Bereiche in guten Händen zu wissen. Ein Partner Ihres Vertrauens ist dabei die WSD permanent security GmbH, ein etabliertes Unternehmen in Teltow mit vielen innovativen Sicherheitslösungen.



v. l. n. r.: Mirko Jeschonek (technischer Geschäftsführer, Inhaber René Helbig und Michael Karrei (Vertriebleiter)

Einige werden den früheren Firmennamen noch kennen: Wach- und Schließdienst GmbH Teltow – vor mehr als drei Jahren gab es eine Namensänderung: WSD permanent security. Bevor die früheren Besitzer nach einem erfolgreichen Vierteljahrhundert in den Ruhestand gegangen sind, legten sie ihr Unternehmen in die Hände von René Helbig, ihrem Wunschkandidaten. „Eigentlich war ich fest im Sattel als CTO und Vorstandsmitglied bei dem Branchenriesen Securitas, aber als das Angebot aus Teltow kam, diese Firma zu übernehmen, konnte ich nicht anders“, erzählt der 56-Jährige, der in dieser Region beheimatet ist. Er kam, sah, änderte und modernisierte einiges, aber nicht alles. Schließlich gilt ja: „never change a winning team“. Rund 250 Mitarbeiter waren zu der Zeit im Unternehmenssitz in Teltow sowie an den drei Betriebsstätten in Berlin, Brandenburg a. d. Havel und in Lutherstadt Wittenberg beschäftigt. Diese galt es einerseits zu motivieren, andererseits in neue Bereiche der Sicherheitswirtschaft einzuführen. Denn so erfolgreich wie das alte Unternehmen gewesen sei, müsse man ja auch mit der Zeit gehen und sich immer weiterentwickeln – so René Helbig. Um diese neue „Zeitrechnung“ einzuläuten, wurde dem Unternehmen ein neues Gesicht gegeben, mit dem auch eine neue Markenbotschaft einherging - eben permanent und fortwährend für seine Kunden da zu sein und dies mit Leidenschaft, als Teil des Leistungsversprechens, erlebbar zu gestalten. Außerdem wurde die Belegschaft erweitert und verjüngt, mittlerweile sind in dem mittelständischen Unternehmen mehr als 300 Mitarbeiter beschäftigt. Zudem bereichern zwei Familienmitglieder das Team: die Schwiegertochter ist für das Marketing zuständig, Sohn Michael Helbig, ein studierter Personalwirtschaftler, kümmert sich als Bereichsleiter u. a. um den Nachwuchs, hat dafür die Ausbildereignung bei der IHK abgelegt. Seit 2020 bildet WSD wieder aus – eigentlich ein schlechter Zeitpunkt, weil die Sicherheitsbranche wegen der Pandemie keine Aufträge für Großveranstaltungen erhält. Dennoch gelang es, viele Auszubildene für das Unternehmen zu begeistern. „Wir bilden nicht nur junge Berufseinsteiger aus, sondern auch Quereinsteiger“, sagt René Helbig. „Mit unserer dreijährigen Ausbildung können wir unseren Kunden eine hohe Fachkompetenz bieten.“ Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Azubis, mit denen wir bislang durchweg ausschließlich positive Erfahrungen machen konnten – so der WSD Geschäftsführer. Besonders gesucht seien auch junge Menschen mit Migrationshintergrund, um der gestiegenen Anzahl an multikulturellen Kunden Rechnung zu tragen. Leider gebe es noch zu wenig interessierte Frauen, was sich in den kommenden Jahren mit der Modernisierung der Branche verändert wird, so Helbig.



Breites Spektrum

Ihre qualifizierte Expertise, die Flexibilität und die Bereitschaft, neue Wege einzuschlagen, gehören zum Erfolgsgeheimnis von WSD. Während es ein Großteil der Sicherheitsunternehmen schwer hatte, investierte das Teltower Unternehmen in ein innovatives Lösungssegment, mit dem das Portfolio weiterentwickelt und neue Auftraggeber gewonnen werden konnten. Darüber hinaus gehören das Logistiklager einer großen regionalen Lebensmittelkette zu den WSD Kunden sowie Industriebetriebe, Behörden, Hochschulen und Institute wie beispielsweise das Hasso-Plattner-Institut, das Future-Center von VW in Potsdam, der Pektin-Hersteller Herbstreith und Fox in Werder und die Orangerie im Park von Sanssouci. Außerdem wurde die Schließanlage der IHK Potsdam von der WSD modernisiert. Auch das Unternehmen selbst hat in den vergangenen Jahren einige Modernisierungsmaßnahmen absolviert, dazu gehört u. a., dass alle Betriebsabläufe digitalisiert wurden. Neben den großen Bestandskunden kümmert sich die WSD permanent security GmbH jetzt auch vermehrt um den privaten Bereich. So stehen einige Neubaugebiete mit Einfamilienhäusern in Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf auf der Liste der Auftraggeber, die die regionale Nähe und Individualität des mittelständischen Sicherheitsspezialisten sehr schätzen.

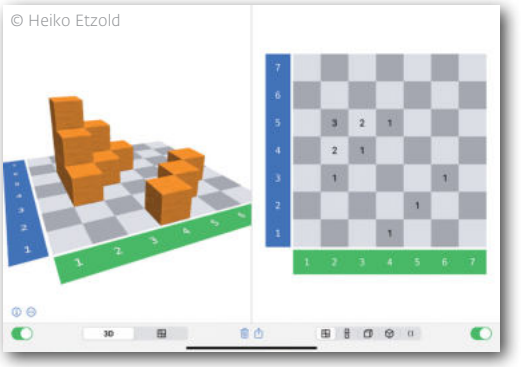


René Helbig im Kundengespräch

Rundum-Sorglos-Paket

Schließplanung, -berechtigungen und Remote-Service – den mehr als 5.000 Kunden wird eine Vielzahl an Sicherheitsleistungen angeboten, die sie sich im Rahmen von verschiedenen Modulen aussuchen können: von einem Sicherheitscheck und Erneuerung der Schließanlagen bis hin zur permanenten 24-Stunden-Sicherheitsüberwachung, ob mit Technik oder Guarding, ist alles möglich und wird in jeder Preiskategorie angeboten. Denn das Gefühl von Sicherheit soll nicht nur eine Frage des Geldes sein. WSD betreibt selbst eine eigene rund um die Uhr besetzte und nach höchstem deutschen Standard zertifizierte Notruf- und Service-Leitstelle, in der Videoüberwachungen, Feuermeldesysteme und Einbruchmeldeanlagen aufgeschaltet sind. Außerdem gibt es eine Vorort-Betreuung, die gerade von mittelständischen Unternehmen gewünscht wird. „Hier bieten wir unsere WSD Solutions an, die Alarm- und Videoanlagen, Schließtechnik und Notfallmanagement nebst eines interessanten Budgetmodells für unsere Kunden und potenziell Interessierte beinhaltet“, erklärt René Helbig und ergänzt: „Bevor wir tätig werden, hören wir unseren Kunden aber erst einmal zu, was ihnen wichtig ist, erst dann erstellen wir ein maßgeschneidertes Sicherheitssystem.“

WSD permanent security GmbH
Neißestraße 1, 14513 Teltow
Tel. 03328 / 43 23
E-Mail: kontakt@wsd-sicherheit.de
www.wsd-sicherheit.de



Eine Million Mal gewürfelt –
Mathe-App ist Downloadhit

Der Mathematikdidaktiker Dr. Heiko Etzold hat an der Universität Potsdam eine App für den Geometrieunterricht entwickelt, mit der man dreidimensionale Würfelgebäude bauen kann. Parallel dazu kann die App den Bauplan, das Zweitafelbild und das Schrägbild des Würfelgebäudes anzeigen. Mit der App „Klötzchen“ für iPhone, iPad und Mac lassen sich außerdem über eine Code-Ansicht Klötzchen programmieren. Vor Kurzem erreichte die App die Marke von einer Million Downloads. „Am Anfang fand ich das mit dem Code ja nicht so spannend, da habe ich lieber in der 3D-Ansicht gebaut. Aber jetzt, wo wir die Schleifen haben, mach ich das lieber mit dem Code“, sagt ein Schüler der 5. Klasse über den Einsatz der Tablet-App „Klötzchen“ im Mathematikunterricht. Dabei vergleicht er verschiedene Ansichten von Würfelbauwerken miteinander und nutzt die Möglichkeit, Würfelgebäude live und anschaulich zu programmieren.
Link zur Klötzchen-App: https://apps.apple.com/de/app/klötzchen/id1027746349

Stadtgespräch

Silbernes Jubiläum von Schweiger Design

Die Kommunikationsagentur Schweiger Design wird dieser Tage 25 Jahre alt. 1996 gegründet von Andrea Ney hat das inhabergeführte Unternehmen viele Veränderungen in der Markenkommunikation erlebt: von analog zu digital, von Oldschool-Medien zu neuen Medien. Doch eines ist beständig: ein charakteristisches Erscheinungsbild ist wesentlich für einen strategischen Markenaufbau. Die Profession der Agentur liegt daher im Aufbau von Marken, deren Erscheinungsbilder, Anwendungen und Weiterentwicklungen. Im Bereich Markenentwicklung berät das Team strategisch. Im Corporate Design und in der Unternehmenskommunikation werden medienübergreifende Lösungen wie Print- und Editorial-Projekte, digitale Medien und komplexe Online-Auftritte realisiert – alles gepaart mit einem feinen Gespür für Details. Das schätzen auch die Kunden. Außerdem ist Engagement und Ehrenamt für Andrea Ney wichtig: „Wir engagieren uns in unserer Region. Netzwerkarbeit ist ein Teil unserer täglichen Arbeit. Denn nur durch das Miteinander treiben wir voran und können viel bewirken.“
www.schweiger-design.de

Havel-Therme ist eröffnet

Werders neue Havel-Therme hat am 18. Juni offiziell ihren Betrieb aufgenommen. „Nach einem langen Weg können wir endlich die Gäste in Werders neuem Bad direkt am Ufer des Großen Zernsees begrüßen“, so Bürgermeisterin Manuela Saß. „Die Werderaner und viele Freunde der Blütenstadt können es kaum erwarten, ausgiebig die vielfältigen Angebote unserer Therme auszuprobieren.“ „Obwohl wir nicht wie geplant im Dezember eröffnen konnten, hat sich für die Havel-Therme bereits ein beachtlicher Fanclub gebildet“, so Andreas Schauer, Geschäftsführer der Schauer & Co. GmbH. „Für diesen tollen Zuspruch möchte ich mich bedanken. Ich freue mich riesig, dass wir unser Eröffnungsversprechen am 18. Juni endlich einlösen konnten. Die Leute haben sich nach diesen anstrengenden Monaten den kleinen Urlaub in unserer mediterranen Erlebniswelt redlich verdient.“ Die größte Therme Berlin-Brandenburgs hat täglich von 9 bis 24 Uhr und am Freitag/Samstag sogar bis 2 Uhr geöffnet. Im integrierten Familienbad ist das Schwimmen und Rutschen von 9 bis 21 Uhr möglich, mittwochs bereits ab 7 Uhr. Ein Kursprogramm für Sport- und Schwimmkurse wird voraussichtlich ab Herbst in der Therme angeboten.
www.havel-therme.de

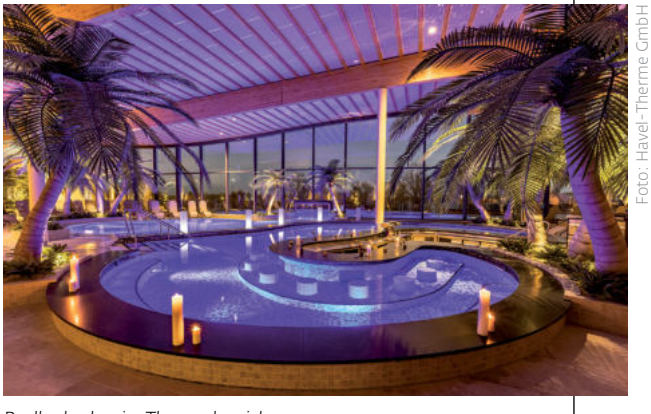

Poolbarbecken im Thermenbereich

Foto: Havel-Therme GmbH

Wolfram Gay auf dem von ihm initiierten PWG-Ball



Foto: Annett Ullrich

Lebenswerk: Immobilien, Sparen und Stabilität

Wolfram Gay hat die Geschicke der PWG 1956 eG fast 20 Jahre lang mitbestimmt. Im Juni wechselte er endgültig in den Ruhestand. Von 2003 bis 2018 war der gebürtige Potsdamer Vorstandssprecher der größten Wohnungsbaugenossenschaft der Landeshauptstadt. Während seiner Zeit sanierte die PWG das Französische Quartier, baute die Holländerhäuser an der Französischen Kirche, stockte einige Hochhäuser im Schlaatz auf und gab ihnen ein neues Gesicht und schlußendlich führte er die PWG auch zu den aktuellen Bauvorhaben in der Potsdamer Mitte. Den Übergang zum aktiven Pensionisten hat Gay geschmeidig gestaltet, denn nach seiner aktiven Zeit als Vorstandssprecher, war er noch von 2018 bis Juni 2021 für die Spareinrichtung der PWG 1956 eG verantwortlich. Neue Beschäftigungen sind aber schon gefunden: Tennis spielen, Essen gehen und viel Reisen sowie verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten stehen auf dem Programm. Dazu zählt auch sein Engagement als Wählervertreter für die Potsdamer Wohnungsbaugenossenschaft.
www.pwg1956.de

beachFIT – Potsdams größte Beachvolleyballanlage

Während der Pandemie sucht der Hochschulsport Potsdam immer wieder nach neuen Möglichkeiten zum Sportreiben, die den veränderten Bedingungen gerecht werden. So wurde jetzt auf dem Unicampus Am Neuen Palais eine für alle offene Beachvolleyballanlage errichtet, die am 31. Mai 2021 in Betrieb gegangen ist. „Wir freuen uns sehr, der Stadt mit unserem ‚beachFIT' eine attraktive Outdoor-Alternative zur sportlichen Bewegung bieten zu können", sagt Robert Deparade, stellvertretender Leiter des Hochschulsports Potsdam. Das beachFIT ist eine Beachvolleyballanlage mit sieben Feldern, die bis in den Herbst hinein an sieben Tagen in der Woche geöffnet sein wird, sofern es das Wetter und das aktuelle Infektionsgeschehen zulassen. Das Programm auf der Anlage ist vielfältig: Neben wöchentlichen Kursen gibt es „Open Play"-Zeiten, eine Beachliga, Platzabonnements oder Einzelplatzvermietungen – für jede und jeden ist das passende Format dabei. Auch Beachvolleyballturniere sollen veranstaltet werden.
www.uni-potsdam.de

Mit Mut und Liebe zum Detail

Gelegenheiten klopfen selten zwei Mal an die Tür. Das weiß auch Nadine Zechlin, weshalb sie trotz anderer Projekte und Wirtschaftskrise eine weitere Idee umgesetzt hat. Im Hof des NH-Hotels in der Potsdamer Friedrich-Ebert-Straße eröffnete sie ihren My Rebella Potsdam HOME - Store. Inspiriert vom Katalog „Impressionen", verkauft das fleißige Team in diesem zauberhaft eingerichteten Geschäft besondere Wohnaccessoires sowie smarte Kleider, Pullis und manches mehr, was das Frauenherz erfreut. Mit viel Fröhlichkeit und der Leichtigkeit des Seins freuten sich etliche Besucherinnen und Besucher über das neue Geschäft, das auch online zu finden ist.
www.myrebella.de

Foto: Annett Ullrich





Besondere Wohnaccessoires bei My Rebella HOME

Schuhwa e.G. Potsdam
Charlottenstraße 100 · 14467 Potsdam
gegenüber Kabarett Obelisk
Mo–Fr 9–18 Uhe · Sa 9.30–12.30 Uhr
WIR ZIEHEN UM!
ALLES muss raus!
Ab sofort alle Markenschuhe
50% REDUZIERT
Ab September finden Sie uns in der
Charlottenstraße 88
gegenüber der Wilhelmgalerie

WERDE EIN STAR MIT DEINEM SHOP
ECOMMERCEPOTSDAM
zertifizierter Partner
shopware Certified Partner
PICKWARE
info@ecommerce-potsdam.de
0331 900 55 661
www.ecommerce-potsdam.de
David-Gilly-Straße 1, 14469 Potsdam

Gemeinsam in die Pedale treten

Vom 6. bis 26. September 2021 heißt es in Potsdam: rauf aufs Rad und losradeln! Die Landeshauptstadt nimmt an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ des Klimabündnisses teil. Auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zur Hochschule, zum Einkaufen oder einfach in der Freizeit: Alle sind gefragt. Gesucht werden neben den fleißigsten Teams und Radelnden auch Deutschlands fahrrad-aktivste Kommune und das fahrrad-aktivste Stadtparlament. Im vergangenen Jahr beteiligten sich an dieser Aktion insgesamt 2.922 Radlerinnen und Radler in 173 Teams, die mehr als 630.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegten, das sind über 200.000 Kilometer mehr als im Jahr 2019. Das hat 93 Tonnen CO^2 eingespart.(Berechnung basiert auf 142 Gramm CO^2 pro Personen-Kilometer) Die Anmeldung für die Aktion ist bereits möglich unter: www.stadtradeln.de/potsdam



Foto: Viet Anh Hok

STADTRADELN 2020 in Potsdam

Ab in die Sommerfrische mit dem Poetenpack

Adel verpflichtet – auch wenn es auf Pump ist. Seit der Venezianer Carlo Goldoni vor 250 Jahren in seiner Komödientrilogie die Sommerfrische der besseren Gesellschaft aufs Korn nahm, haben sich zwar die Kostüme verändert, die Parallelen zu unserem modernen Leben jedoch sind unverkennbar. Das Verreisen als Statussymbol beispielsweise ist uns auch heute nicht fremd. Zog man damals zur Zeit der Weinfeste aufs Land und suchte dort die nobelsten Herbergen auf, um damit unter Bekannten und Freunden zu prahlen, so sind heute dekadente Kurztrips oder Fernreisen zu exotischen Zielen ebenso geeignet, zur Schau zu stellen, dass man dazugehört. Das freie Theater aus Potsdam zeigt die Komödie, die eine Welt zeigt, die von Sehnsucht, Habgier und brutaler sozialer Kontrolle regiert wird. Auch 250 Jahre nach der Uraufführung hat die Stücke-Trilogie das Zeug dazu, unserer Gegenwart den Spiegel vorzuhalten. Denn: „Eine Gesellschaft, die auf Pump lebt, alle sind bankrott, alles kracht zusammen – das kommt mir alles sehr aktuell vor.“ (Claus Peymann, Theaterregisseur) Gespielt wird an lauen Sommertagen im Heckentheater am Neuen Palais.
www.theater-poetenpack.de



Foto: Marcus Lieberenz

Sommerfrisches Spiel im Heckentheater

Crowdfunding-Aktion äußerst erfolgreich

Mit 22.330 € ging Anfang Mai die Crowdfunding-Aktion des Fördervereins des Potsdam Museum für den Druck des geplanten Buches „Unterwegs in Potsdam und Umgebung“ mit Fotografien aus dem Atelier Eichgrün überaus erfolgreich zu Ende. Insgesamt 362 Unterstützerinnen und Unterstützer und die Stadtwerke Potsdam sorgten dafür, dass das Spendenziel mit 186 Prozent mehr als erfüllt wurde. Das Buch soll bis zum Ende des Sommers gestaltet und gedruckt werden.
www.wirtragen.org

Die Sinne spielen

Die neue Spielzeitmotto „Die Sinne spielen“ des Hans Otto Theater klingt verheißungsvoll. Das Beziehungsdrama „Wer hat Angst vor Viriginia Woolf“ (Regie Moritz Peters) und das Sozialdrama „Vor Sonnenaufgang“ (nach Gerhart Hauptmann, Regie Marlene Anna Schäfer) wecken Vorfreude auf die neue Saison, die mit bereits digital gestreamten Stücken eröffnet wird. „Der Vorname“ und „Die Mitwisser“ sind jene Komödie und Satire, mit denen am 14. und 21. August das Theater seinen analogen Spielbetrieb eröffnen will. Anfang September ist dann mit Shakespeares „Der Kaufmann von Venedig“ die erste echte Neuproduktion im Großen Haus zu sehen. Insgesamt sind es 14 Premieren und sechs Übernahmen aus vorangegangenen Spielzeiten, die auf dem Programm stehen, wenngleich die Premierendaten noch nicht genannt werden, denn es könnte ja wieder alles ganz anders kommen. „Es wird noch zwei, drei Jahre dauern, bis die Folgen des Inszenierungsstaus nicht mehr zu spüren sind“, seufzt Bettina Jahnke, Intendantin des Hauses. Denn viele der angekündigten Stücke sollten bereits in den zwei Vorsaisons gespielt werden. Auch das Staatstheater Cottbus hofft. In Potsdam will das Ensemble in dieser Saison nicht nur mit einer Opern-, sondern auch mit einer Ballettinszenierung gastieren.
www.hansottotheater.de



Foto: Annett Ullrich

Das Theater lebt besonders in den Abendstunden



Foto: LBS

Michael Wegner

LBS verjüngt Führungsteam

Michael Wegner ist der neue Vorsitzende des Vorstandes der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG. Er folgte in dieser Funktion am 1. Juli auf Werner Schäfer, der sich am 30. Juni in den Ruhestand verabschiedete.

Der 42-jährige Michael Wegner gehört seit dem 1. Juli 2020 dem Vorstand der LBS Ost an. Zuvor war er Sprecher der Geschäftsleitung der LBS in Saarbrücken. „Ich freue mich über diese besondere Anerkennung und die mit der Position verbundene Verantwortung“, erklärt Michael Wegner. In enger Kooperation mit seinem Vorstandskollegen Winfried Ebert möchte er sich dafür einsetzen, die Innovationskraft der LBS zu stärken und ihre Position als Marktführer weiter auszubauen.

Die Grundlagen seiner beruflichen Laufbahn hat der diplomierte Sparkassenbetriebswirt klassisch über eine Bankausbildung gelegt. Nach seinem Studium war er in der LBS Landesbausparkasse Bremen AG als Vertriebsleiter und Generalbevollmächtigter tätig. 2014 wechselte er zur LBS in Potsdam. Dort verantwortete er vier Jahre als Bereichsleiter die Themenfelder Bausparen, Finanzieren und das Vertriebsmanagement.

Die Rückkehr zur LBS Ost war für ihn sowohl ein weiterer Karriereschritt als auch Heimkehr. „Ich habe mich in Potsdam immer sehr zuhause gefühlt. Deshalb bin ich froh, die weitere Entwicklung der LBS als Vorstand von hier aus mitzugestalten“, sagt der zweifache Familienvater.

www.lbsost.de



PASSIONE SARTORIALE VENETA
DAL 1962

PESERICO

PESERICO POTSDAM
INH. FRANZISKA GERDES

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 103-104
14467 POTSDAM

TELEFON: 0331 / 58 39 68 83
WWW.PESERICO-POTSDAM.DE

Neuer Meilenstein
in der Geschichte der PWG 1956 eG

Mitte Juni war es endlich soweit. Nach vielen Monaten vorausgegangener Planungen fand die Grundsteinlegung für den Block III in der historischen Mitte von Potsdam statt.

Block III. Was technisch klingt, wird ein besonderes Karree mitten in Potsdam werden. Zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Erika-Wolf-Straße, Alter Markt und Anna-Zielenziger-Straße entstehen familiengerechte Wohnungen. Außerdem werden hier Geschäfte, Gastronomie sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen neue Räume finden. Die beiden Potsdamer Wohnungsgenossenschaften PWG 1956 eG und die „Karl Marx" Potsdam eG sind für 80 % der zu bebauenden Fläche im Block III zuständig. Mit der Rekonstruktion der historischen Straßenzüge und den sogenannten Leitbauten, deren Fassaden dem historischen Original möglichst nahe kommen, wird die Potsdamer Mitte wieder erlebbar sein. Die PWG 1956 eG errichtet unter anderem die markanten Eckgebäude in der Anna-Zielenziger-Straße zur Friedrich-Ebert-Straße (ehemaliger „Plögerscher Gasthof") sowie zum Alten Markt mit Leitfassaden. Die mit der Projektentwicklung betrauten Mitarbeiter sind optimistisch, dass bis Ende 2023 das gesamte Quartier fertiggestellt werden kann.

Über diesen Meilenstein freuten sich auch die gewählten Genossenschaftsvertreter auf der diesjährigen Vertreterversammlung am 22. Juni. Vorstand und Aufsichtsrat berichteten über das Geschäftsjahr 2020. Der Immobilienbestand mit über 4.100 Wohnungen wurde weiter saniert und aufgewertet. Dennoch blieben die Kalt-Mieten der PWG im Durchschnitt mit 5,60 Euro pro m² Wohnfläche deutlich unter den Durchschnittsmieten in der Stadt. Damit bietet die Genossenschaft ihren Mitgliedern eine sichere Versorgung mit Wohnraum zu sozial verträglichen Konditionen. Ein dauerhaftes Wohnrecht und absoluter Kündigungsschutz bei vertragsgemäßem Verhalten wissen die Bewohner seit 65 Jahren zu schätzen. Demokratische Mitbestimmungsrechte, die in einer Genossenschaft wahrgenommen werden können, wie bspw. im Rahmen der Vertreterversammlung, stärken das Sicherheitsgefühl der Bewohner zusätzlich.

Um den Versorgungsauftrag für die Mitglieder weiterhin zu erfüllen, werden nicht nur Neubauten, wie im Falle der historischen Mitte, sondern auch Gebäude und Wohnungen angekauft. Planungen für den Neubau von 50 Wohnungen in Bergholz-Rehbrücke sind weit fortgeschritten, wurden der Nachbarschaft und der Öffentlichkeit am 6. Juli 2021 auf der Baustelle präsentiert. Insgesamt werden in dieser schönen und Potsdam-nahen Wohngegend sechs dreigeschossige Baukörper in einer aufgelockerten Gesamtsituation entstehen. Baustart wird sein im September dieses Jahres.

Darüber hinaus freuen sich die Bewohner über den Service rund um das Wohnen, den die PWG bietet. Im Rahmen der Gemeinschaftspflege gibt es Vorträge und Tagesausflüge, Sprach- und PC-Kurse, Sport- und Kreativkurse. Eine willkommene Abwechslung waren die Hof- und Balkonkonzerte, die zusammen mit dem sans titre e.V. organisiert wurden. Von besonderem Wert für Mitglieder und die Genossenschaft gleichermaßen ist die Spareinrichtung. Sie besteht bei der PWG 1956 eG inzwischen seit 20 Jahren, bietet den Mitgliedern das Sparen zu guten Konditionen und erspart der Genossenschaft manche Kreditfinanzierung. Aktuell rund 70 Millionen Euro Spareinlagen zeugen von dem Vertrauen, das die Sparer in „ihre" Genossenschaft setzen.

von Annett Ullrich ■

www.pwg1956.de

Foto: PWG 1956 eG



Hofkonzerte



Foto: Benjamin Maltry

Grundsteinlegung Neue Mitte in Anwesenheit von OB Mike Schubert

Beratung aus Leidenschaft

Mitte Juni erhielt die Moritz Consulting das begehrte Gütesiegel „TOP Consultant Deutschland". Passend zum 16-jährigen Firmenjubiläum ist diese Auszeichnung eine ganz besondere Würdigung der Arbeit des Potsdamer Beratungsunternehmens.

Das Qualitätssiegel TOP Consultant vergibt die compamedia GmbH seit 2010 für eine besonders kundengerechte und mittelstandsorientierte Beraterleistung. Die Auszeichnung beruht auf einer wissenschaftlichen Bewertungssystematik in Kombination mit dem Urteil von Referenzkunden. Die Kriterien Kompetenz, Seriosität, Anschlussfähigkeit, Zufriedenheit, Kundenbindung und Weiterempfehlung waren bei der Prüfung zum TOP Consultant maßgebend. Als eines von 113 TOP Consultant-Unternehmen von 1.500 Bewerbern hat auch die Moritz Consulting aus Potsdam bewiesen, dass sie diesen Kriterien gerecht wird. Die Jury schreibt in ihrem Urteil: „Wer sich auf die Zusammenarbeit mit den Beratern einlässt, sollte bereit sein, neue und unbekannte Wege zu gehen und Bestehendes infrage zu stellen. Als Initiator, Wegbegleiter und Unterstützer bei Veränderungsprozessen haben Mittelständler mit der Moritz Consulting UG einen kompetenten Partner an ihrer Seite. Und das bei jeder Etappe ihrer Reise."



Mut zur Veränderung

Seit 16 Jahren ist Anett Moritz mit ihrer Beratungsfirma am Markt. Schon der Gründungsgedanke der Geschäftsführerin macht klar, worauf es ihr ankommt: Menschen und Teams unterstützen und eine positive Unternehmenskultur schaffen mit einem Mehr an Motivation und Spaß bei der Arbeit.

Denn Qualitätsprobleme, Kommunikations- und Führungsdefizite sowie Intransparenz sind relevante kulturelle Mängel, die den unternehmerischen Erfolg sabotieren. Das merkte auch Anett Moritz als sie noch als Führungskraft im Angestelltenverhältnis arbeitete. Um diese Probleme an der Wurzel zu packen, gründete sie 2005 ihre Beratungsfirma. „Eine Entwicklung in Unternehmen, in Teams und für einzelne Personen zu bewirken, und zwar wertstiftend, nachhaltig und zukunftsorientiert – das ist die Kernkompetenz der Moritz Consulting UG." So stellt es die Jurybegründung fest.

Beratung mit Tiefgang

Als Spezialisten für den kulturellen Wandel denken die Berater der Moritz UG grundlegende Dinge anders, schaffen über einen hohen Praxisanteil den Transfer in den Unternehmensalltag und legen ihren Fokus voll und ganz auf den Kundennutzen und der kundenorientierten Wertschöpfung. Angefangen in der Hotelbranche, erstreckt sich heute das Kundenklientel branchenübergreifend, insbesondere in den medizinischen, juristischen und technischen Bereich.

Die Beratungen, Workshops, Coachings, Moderationen und Mediationen bietet die Firma sowohl inhouse als auch virtuell an, in jedem Fall immer maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Kunden.

Begleitet wird die Unternehmensberatung durch Trainings und Kurse der hauseigenen Academy, die sowohl online als auch offline angeboten werden. „Ob analog oder virtuell, wir wollen unsere Kunden in die Selbstreflektion bringen. Denn dadurch reflektieren wir uns auch immer wieder selbst. Wir punkten durch unsere hohe Authentizität, jenseits der Schreibtischberatung, und das macht uns großen Spaß", freut sich die TOP Consultant Anett Moritz über diese Auszeichnung.

www.moritzconsulting.de
www.beste-mittelstandsberater.de





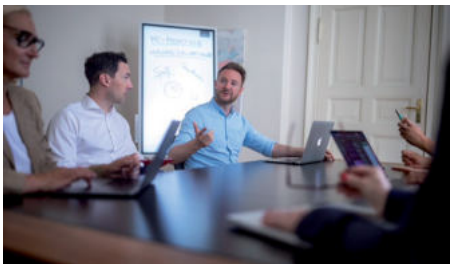




Foto: Zentralverband des Deutschen Handwerks

Fliesenlegerin in spe wirbt bundesweit für das Handwerk

Die Brandenburgerin Anne Heidrich ist Teil der Imagekampagne des Handwerks, die Handwerkerstolz auf allen Social Media Kanälen präsentiert.

Die Leute sind immer wieder erstaunt, wenn sie Anne Heidrich als Fliesenlegerin auf der Baustelle antreffen. Für die junge Auszubildende ist es hingegen ganz normal, weshalb sie ihren Beruf auch anderen Frauen ans Herz legt: „Ich wünsche mir, mehr Frauen auf den Baustellen zu treffen. Denn das Handwerkliche liegt sehr vielen Frauen," motiviert die junge Zernitzerin Mädchen und Frauen, sich im Handwerk umzuschauen.

Anne Heidrich, Auszubildende im 4. Lehrjahr zur Fliesenlegerin bei der Heidrich Fliesen GmbH in Zernitz-Lohm und duale Studentin an der BTU Cottbus, ist eine von zehn neuen Botschaftern der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks. Entstanden ist eine Social-Media-Video-Serie, für die die begabte Fliesenlegerin vor der Kamera stand und einen Einblick in ihr Handwerk gibt. In der filmischen Kurz-Dokumentation schwärmt Anne von der großen beruflichen Erfüllung im Handwerk: „Es macht vielen Leuten Spaß, dass man seine Arbeit begutachten kann und sieht, was man alles geschafft hat. Das macht unglaublich stolz." Und damit ist Anne nicht allein. Laut der Studie „Handwerksstolz" der Universität Göttingen sind Handwerkerinnen und Handwerker sehr zufrieden und erfüllt in ihren Berufen. Frauen, die sich für das Handwerk entscheiden, sogar noch mehr als Männer. So gibt ihr Handwerksberuf 86,6 Prozent der befragten Frauen ein gutes Gefühl. Der Durchschnitt aller Befragten liegt bei 78,24 Prozent.

Als Filmkulisse diente eine Baustelle ihres Ausbildungsbetriebes in Lüneburg. Hier setzte sie mit ihren Kollegen rund 13.500 qm Fliesenarbeiten um. Dabei ist viel Fingerspitzengefühl gefragt, um die filigranen Arbeiten gut umzusetzen. Darüber hinaus ist ihr Beruf auch geistig fordernd. „Ich muss viel rechnen. Zum Beispiel wo fange ich an, wie teile ich die Fliesen am besten und am schönsten auf."

Handwerkskammerpräsident Robert Wüst beobachtet den Weg der jungen Nachwuchshandwerkerin seit Jahren: „Wir sind stolz, solche Lehrlinge in unseren Reihen zu wissen. Anne wirbt schon lange für das Handwerk und ihren Beruf. Dass sie nun auch ausgewählt wurde, im Rahmen unserer bundesweiten Imagekampagne des Handwerks jungen Menschen Mut zu machen, ihre Berufung im Handwerk zu finden und ihrer Leidenschaft nachzugehen, ist großartig und folgerichtig."

Die Kurz-Dokumentation mit Anne Heidrich ist Teil einer 10-teiligen Social-Media-Filmreihe, mit der das Handwerk in diesem Sommer auf die vielseitigen Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Handwerk aufmerksam macht. In jeder Kurz-Doku gibt eine junge Handwerkerin oder ein junger Handwerker aus einem anderen Gewerk Einblick in den jeweiligen Beruf. Dabei wird deutlich: Die Ausbildung im Handwerk bietet interessante Perspektiven für junge Menschen. Zudem spielen viele Themen, die der Generation Z besonders am Herzen liegen, im Handwerk eine große Rolle – von Diversität über Gestaltungsfreiheit bis Nachhaltigkeit.

von Annett Ullrich und Ines Weitermann ■

Hier geht es zum Film: https://youtu.be/BolibjVZsCk
www.hwk-potsdam.de

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städten Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.



Fotos: RFT

Digitalisierung benötigt mehr als Glasfaser...

Unternehmen brauchen starke Digitalisierungspartner, um den digitalen Wandel bewältigen zu können. Im Interview mit RFT-Geschäftsführer Stefan Tiemann erfahren Sie mehr über die Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze.

Wie muss die digitale Transformation gestaltet werden, um zukunftssicher zu sein?

Die wichtigste Voraussetzung für Zukunftssicherheit sind Glasfaser-Gebäudeanschlüsse (FttB) und die Glasfaser-Innenhausverkabelung (FttH). Darauf aufbauend benötigen wir skalierbare IT-System- und Telekommunikationslösungen. Aber auch den physischen Schutz für IT-Infrastrukturen müssen wir dringend in den Blick nehmen. Aus Erfahrung wissen wir, dass diese oftmals nur unzureichend gegen Einbruch, Diebstahl, Vandalismus, Feuer, Wasserschäden, Staub oder extreme Temperaturen geschützt sind. Hier lauern tagtäglich in einem hohem Maße Datenverluste. Deshalb bieten wir unseren Kunden zusätzlich Lösungen für digitale Schließsysteme, Brandmeldeanlagen, Einbruchsicherungen und bieten die Möglichkeit Netzwerktechnik in unser Rechenzentrum auszulagern. Ein weiteres Handlungsfeld hinsichtlich der Digitalisierung sind hochsichere Datenschutzvorkehrungen.

Sie sagen, im Brandenburgnetz der RFT kabel sei die Datensicherheit besonders hoch.

Der Datenverkehr in unserem Glasfasernetz läuft seit 2016 über ein eigenes Rechenzentrum in Neuruppin. Das heißt, Kommunikationsdaten verlassen nie unser Netz. Darüber hinaus realisieren wir Punkt-zu-Punkt-Verbindungen, d. h. exklusive Direktverbindungen zwischen Unternehmensstandorten.



RFT-Geschäftsführer Stefan Tiemann

Welche weiteren Digitalisierungsleistungen erbringen Sie für Unternehmen?

Wir stellen u. a. Cloud-Anwendungen, Systeme für das Dokumentenmanagement und die E-Mail-Archivierung zur Verfügung, bieten Backup-Lösungen zur Datensicherung und Cyber-Security-Tools. Mit einem ganzheitlichen Ansatz, der die Bereitstellung von Glasfaseranschlüssen, die Konzeption und Implementierung von skalierbaren IT-Infrastrukturen sowie die Versorgung mit Breitband-Diensten wie auch physische IT-Sicherheitslösungen umfasst, stehen wir Unternehmen als Digitalisierungspartner gerne unterstützend zur Seite.

www.rftkabel.de

Die Ess-Klasse in Brandenburg

Eigentlich wollten wir diese Geheim-Tipps für uns behalten. Aber nun haben wir es uns anders überlegt und teilen die Adressen von Brandenburgs besten Restaurants und Produzenten regionaler Genuss-Produkte mit Ihnen. Wir zeigen Ihnen, wo der gute Geschmack zu Hause ist.

RESTAURANT ALEXANDROWKA1

Russische Kolonie 1 | 14469 Potsdam
Tel.: 0331 20 06 478 | E-Mail: Gast@sakuska.de
www.alexandrowka-haus1.de



Geschichte. Genuß. Erlebnis.
Das Restaurant in der Russischen Kolonie lädt ein, die fast 200-jährige Geschichte der Alexandrowka kulinarisch zu erleben. Bortsch, Sakuski, Pelmeni und Moskauer Eis verführen den Gaumen genauso wie Kwas, Birkensaft und Samowartee. Russische Romanzen und Volkslieder begleiten Sie stimmungsvoll und dezent. Originelle Souvenirs und verschiedene Honigsorten aus der Kolonie Alexandrowka sind gleichfalls im Angebot.

- Di bis So 12:00 bis 21:00 Uhr
  Montags Ruhetag

LAKRITZKONTOR

Jägerstr. 21 | 14467 Potsdam
Tel.:0331 20 05 890 | E-Mail: info@lakritzkontor.de
www.lakritzkontor.de | www.lakrids.de



Über 500 internationale Süßholzspezialitäten u.a. aus Holland, Dänemark, Schweden, Finnland, Island oder Italien hält das Lakritzkontor bereit. Seit der Eröffnung 2003 kann man hier längst verschollen geglaubte Sorten aus Kindertagen entdecken – auch online. Deshalb und wegen der guten Auswahl an lakritzhaltigen Spirituosen, Marmeladen, Schokoladen, Sirup kürte „Der Feinschmecker" das Potsdamer Paradies für Lakritzliebhaber zu einem der besten Lakritzläden deutschlandweit.





- Mo bis Fr 10:00 bis 18:30 Uhr
  Sa bis So 10:00 bis 16:00 Uhr

GALERIECAFE MATSCHKE

Allleestr. 10 | 14469 Potsdam
Tel.: 0331 28 00 359
www.matschkes-galeriecafe.de



Im Galeriecafe ist alles frisch, regional und selbstgemacht. Vom Kuchen bis zum Kartoffelsalat, vom Borscht bis zu Pfifferlingsgerichten. Der Fokus auf die russische und die märkische Küche kommen an, nicht nur bei lauschigen Abenden zu zweit, auch bei Familienfeiern. Der großzügige Garten und das verwinkelte Lokal bieten neben dem kulinarischen Genuss auch kulturelle Höhepunkte, denn in dieser Oase der Gastlichkeit finden regelmäßig Ausstellungen, Lesungen und Musikevents statt.

- Di bis Fr 15:00 bis 22:00 Uhr
  Sa bis So 12:00 bis 22:00 Uhr

GORAYA HOUSE

Gutenbergstr. 90
14467 Potsdam
Tel.: 0331/ 626 48 93



Das Goraya House (ehemals India Haus) in der Gutenbergstraße hat sich neu aufgestellt. Gastgeber Elias verwöhnt seine Gäste mit Gerichten aus dem Lehmofen. Tikka-Spezialitäten werden darin genauso schmackhaft zubereitet wie verschiedene Naan-Brotsorten. Diese und auch die bekannten Lieblingsgerichte kann man auf der Terrasse im Hof verspeisen oder sich bequem nach Hause liefern lassen. Den günstigen Mittagstisch gibt es bis 16 Uhr.

- Mo bis So 11:00 bis 23:00 Uhr

Probieren Sie unsere neuen BIO Produkte.

Bio nach EG-Öko-Verordnung

Gutes Brot muss nicht nur erstklassig schmecken, sondern auch Gutes tun für Leib und Seele. Darum verwenden wir bei Exner für unsere hochwertigen Bio-Backwaren ausschließlich Rohstoffe aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft. Die erstklassige Bio-Qualität erkennen Sie am unnachahmlichen Duft, am unverfälschten Geschmack und natürlich an der Frische. Wir mahlen unser eigenes Mehl in unserer hauseigenen Mühle und arbeiten den Teig noch von Hand auf.
Wer Bio-Lebensmittel handeln möchte, muss sich von einer anerkannten Öko-Kontrollstelle zertifizieren lassen. Neben der jährlichen Regelkontrolle führen die Kontrollstellen (A-B-Cert) im Rahmen des regulären Biokontrollverfahrens auch risikoorientierte Schwerpunktkontrollen durch.
Alle unsere Bio Produkte werden eigens gekennzeichnet und gelagert. Die gesamten Rezepturen sind digital hinterlegt und sämtliche Arbeitsschritte werden dokumentiert. Jeder Produktionsstart beginnt mit dem Bio-Sortiment in unserer Beelitzer Backstube. Unsere Bio-Teige werden ausschließlich aus Bio-Rohstoffen hergestellt, die sich in separaten Behältnissen befinden. Eine Kontamination wird somit komplett ausgeschlossen. Getrennt von den anderen Produkten wird unser Bio Sortiment im Regalfeld für den Verkauf präsentiert. Der Kunde erhält sein Bio-Handwerksprodukt in einer eigens entwickelten Bio-Tüte verpackt. In einer tiefen Verpflichtung der Schöpfung gegenüber schaffen wir aus handwerklicher Tradition und erfahrener Kreativität Genuss, der herausragend schmeckt und nachhaltig wohltut. Der Natur Raum zu lassen, das bedeutet Vielfalt. In jedem Korn stecken so viele Möglichkeiten. Jede Getreidesorte legt ihre Stärke ins Produkt. Gewürze wecken Emotionen am Gaumen, die die Ursprünglichkeit des Bio-Ackers und die Sorgfalt in der Verarbeitung unterstreichen. Deutschland gilt als Land der Brotvielfalt. Wir geben unser Bestes, damit das so bleibt.
Wir packen die Kraft von Feld, Sonne und Wasser in unser Brot und ergänzen Lebenslust mit Torte, Kuchen und Gebäck. Das ist unsere Philosophie. Darauf bauen wir auf. Dafür stehen wir.

Kleiner Tipp:

Wie bewahre ich mein Bio-Brot am besten auf?

Die Brote am besten in der Bäckertüte oder einem Leinenbeutel bei Zimmertemperatur lagern. Wenn Sie einen Brotkorb aus Holz oder Ton besitzt, können Sie sie gerne auch darin lagern. So halten sich unsere Brote 4-5 Tage frisch. Bitte keine luftdichten Container oder Boxen verwenden, da diese Schimmel verursachen können. Auch sollte Brot auf keinen Fall im Kühlschrank gelagert werden.



DE-ÖKO-006

bäckerei exner

Brandenburg erlesen

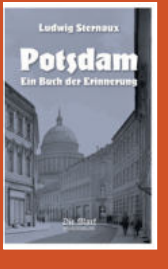
mit einem Abonnement der Zeitschrift



und unserem Buchprogramm



Arne Krasting: *Fassadengeflüster. Berliner Bauten der Weimarer Republik,* 264 S., broschiert, 20 €



Ludwig Sternaux: *Potsdam. Ein Buch der Erinnerung,* 244 S., brosch., 20 €

Kulturland Brandenburg *KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg,* 184 S., gebunden, 20 €.

Kulturland Brandenburg *Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur in Bewegung.* 232 S., gebunden, 20 €. Erscheint voraussichtlich im April/Mai 2021

DIE MARK BRANDENBURG
Verlag für Regional- und Zeitgeschichte
Rahnsdorfer Straße 26 · 12587 Berlin
+49 30 / 64328776
+49 30 / 64094706
verlag@die-mark-brandenburg.de
die-mark-brandenburg.de

Die Mark
BRANDENBURG

Das Quartett Berlin's 4



Foto: Annett Ullrich

Vier für Berlin

Isabell Voßkühler, Judith Simonis, Holger Marks und Axel Scheidig sind feste Mitglieder des Rundfunkchores Berlin. Als Musiker unter Vertrag waren sie von den Corona-Auftrittsverboten finanziell weniger betroffen als freiberufliche Kollegen. Deshalb beteiligte sich das Quartett, das regelmäßig auch unter dem Label Berlin's 4 bei Feierlichkeiten auftritt, an der Initiative „Musiker für Musiker". Dabei treten sie in sozialen Einrichtungen in und um Berlin auf. Das Honorar erhält die Initiative. „Die Musik kommt zu denen, die häufig vergessen werden und wir unterstützen dabei die Musiker, die durch die Politik ins Hintertreffen geraten sind", erklärt Axel Scheidig, der Bassbariton des Quartetts.
www.berlins4.eu

Kultur-Zeit

Lass uns leben



Foto: Annett Ullrich

Die Kruse Band

Acht lange Monate musste die Kruse Band warten, bis sie endlich wieder die Songs aus ihrem Repertoire live und vor Publikum vortragen durfte. Anlass war das Leben-Open-Air-Festival auf der Burg Rabenstein im Fläming am 12. Juni. Zusammen mit dem Zöllner Duo Infernale und den Rabenbrüdern rockten sie mit mehr als 10 weiteren Bands die Show. Die sechs Vollblutmusiker singen eigene Songs und covern auf ihre besondere Art Songs von Westernhagen, Rio Reiser oder Udo Lindenberg. Neu arrangiert treten sie mittlerweile auch in kleiner Besetzung zu dritt auf.
www.kruseband.de; www.burgrabenstein.de

Sacrow – Das verwundete Paradies



Foto: Brigitte Menge

In den Jahren der deutschen Teilung verlief die Mauer direkt über das Gelände der Heilandskirche in Sackrow

Die gesellschaftlich-politische Wandel in Deutschland, mit all den daraus resultierenden Wunden im 20. Jahrhundert, spiegelt sich im kleinen Ort Sacrow exemplarisch wider. Ab dem 7. August bis zum 11. November ist anlässlich des 60. Jahrestages des Mauerbaus die Ausstellung „Sacrow - das verwundete Paradies zu sehen. Sie basiert auf dem im L + H Verlag Berlin Thies Schröder e.K. erschienen gleichnamigen Buch. Autor Jens Arndt erzählt die Geschichte des Ortes, des Schlosses und der Heilandskirche. Die Wunden, die das Paradies erlitten hat, werden in Gesprächen mit Zeitzeugen, die einst in Sacrow lebten oder immer noch Bewohner des Ortes sind, sichtbar.
www.spsg.de

Globe Berlin: „Zorn und Zuflucht“

Voller Elan und mit einem strikten Hygienekonzept startete Globe Berlin eine dritte Prolog-Spielzeit auf der Charlottenburger „Open O-Bühne“ open-Air. Unter dem Motto „Zorn und Zuflucht“ sind bis zum 18. September rund 100 Veranstaltungen geplant, darunter neue und bewährte Inszenierungen, Konzerte, szenische Lesungen und Tanz-Performances. Auf dem Spielplan stehen u. a. die Shakespeares Verwechslungs- KOMÖDIE DER IRRTÜMER und MARIA STUART am 5.8. sowie der Dauerbrenner ROMEO & JULIA, der 19. August wieder zu sehen ist, zwei Aufführungen auch in englischer Sprache.
www.globe.berlin



Foto: Thorsten Wulff

Shakespeares Komödie der Irrtümer ist open Air in der Charlottenburger Sömmeringstrasse zu erleben



Foto: Filmmuseum Potsdam

Ausstellung im Foyer

40 Jahre Filmmuseum Potsdam

Das älteste Filmmuseum Deutschlands ist seit vier Jahrzehnten im Marstall beheimatet, dem ältesten Gebäude in Potsdams historischer Innenstadt. Mit seinem Kino, den Ausstellungen und Sammlungen bewahrt und vermittelt es das filmische Erbe der über 100jährigen Geschichte des Film- und Medienstandorts. Mit gleich zwei Jubiläumsausstellungen – im Foyer des Marstalls und digital auf der Website – lässt das Haus die zentralen Ereignisse Revue passieren. Außerdem gibt es eine Wunschfilmreihe. Die Laufzeit ist noch bis zum 6. Juni 2022.
www.filmmuseum-potsdam.de

Die Zeughausmesse 2021



Foto: Birgit Borstelmann

„Maulheldenduo“

Die Macher*innen präsentieren vom 30.9. bis zum, 3. Oktober strahlende Glasobjekte, stilvolle Hüte, individuelle Keramik, außergewöhnlichen Schmuck, zauberhafte Taschen, auffällige Möbel und originelle Lampen. Die diesjährige Zeughausmesse ist etwas Besonderes: Sie findet im Zeughaushof statt, der danach für mehrere Jahre im Zuge der Sanierung des Deutschen Historischen Museums nicht verfügbar ist.
Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Gegebenheiten auf www.zeughausmesse.de

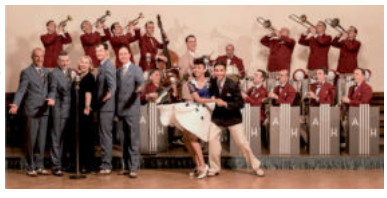


Foto: "The Orange Room"

The Swingin‘ Hermlins

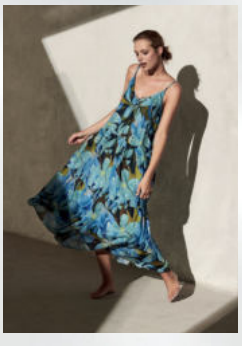
Jazz Radio’s “The Orange Room” präsentiert am 22. und 29. im Schloss Ribbeck The Swingin‘ Hermlins. Unter freiem Himmel wird die Swing Formation jeweils um 16 Uhr den Sound der 30er und 40er Jahre zu Gehör bringen. Im letzten Jahr startete erstmalig die Zusammenarbeit mit “The Orange Room”. Diese wird nun in diesem Jahr mit weiteren Konzerten im Schlossgarten fortgesetzt. Die Tickets zum Preis von 30 Euro sind nur beim Veranstalter “The Orange Room” erhältlich.
https://theorangeroom.berlin; www.schlossribbeck.de

Stiftung Schloss Neuhardenberg

Pop-Up Store

auf Schloss Neuhardenberg







LUISA CERANO



Sommerliche Outfits im Schlossambiente

18.–22. & 26.–29. August 2021
Mi, Do und Fr 16–20 Uhr
Sa und So 12–20 Uhr
Kleine Orangerie

Im Rahmen des Sommerprogramms *Ins Freie!* vom 8. August bis 5. September 2021

schlossneuhardenberg.de

Finanzgruppe

Fotos: © Luisa Cerano, Fotokraftwerk



Foto: Uwe Hauth

Die Preisträgerinnen Sara Gouzy und Alice Lackner (v.l.) bei der Operngala 2019 im Rheinsdorfer Schlosshof

Unter hohem Himmel – Sommer in der Prignitz

Im Nordwesten Brandenburgs zwischen Hamburg und Berlin entfaltet die Prignitz ihren natürlichen Charme. Die Kulturlandschaft der Region prägen Schlösser und Herrenhäuser, Landleben und Parklandschaften, Museen und Industriedenkmäler, Kirchen und Klöster – alle wie geschaffen für Kunstgenüsse Open Air, die wir in diesem Sommer mehr denn je genießen.

Sommerkonzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe

Das Kloster Stift zum Heiligengrabe ist ein Ort der Andacht, der Kultur und des geistlichen Lebens in der Ostprignitz. Das Kloster wurde im Jahr 1287 als Zisterzienserinnenkloster gegründet. Die Tradition der christlichen Gemeinschaft wird heute vom evangelischen Frauenkonvent am Platz weitergeführt. „In zuversichtlichem Glauben, großer Liebe zur Musik und in der Hoffnung, dass wir gerade in schwierigen Zeiten uns von der Musik trösten lassen," laden die Sommerkonzerte bis zum 29. August an jedem Samstag, 19.00 Uhr, zu Musik aus unterschiedlichen Epochen von der Renaissance über Barock bis zu Jazz aus aller Welt ein.
www.klosterstift-heiligengrabe.de

Kammeroper Schloss Rheinsberg

Pandemiebedingt startete die Kammeroper Schloss Rheinsberg drei Wochen später in die Festivalsaison, die auf beliebte Formate verzichten muss. Beethoven gibt beim Open-Air-Festival im einstigen Musenhof der Preußenprinzen Friedrich und Heinrich den Ton an, so bei einer Konzertreihe der Akademie für Alte Musik Berlin und „Fidelio oder die eheliche Liebe" (Regie: Georg Quander) mit den Preisträger*innen der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Als reizvoller Vergleich zu der geläufigen Fassung kommt die von Beethoven autorisierte Frühfassung von 1805 auf die Bühne. Sinfonischer Ausklang des Festivals ist das Abschlusskonzert der Dirigenten-Werkstatt mit Sänger*innen der Kammeroper und der Jungen Kammerphilharmonie Berlin am 21. August.
www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de

„Frühlings Erwachen" in Netzeband

Es ist ein magischer Ort, der selbst ein Teil der Inszenierung ist: der Gutspark von Netzeband. Auf der großen Open-Air-Naturbühne ist auch in diesem Sommer „Unter dem Milchwald" von Dylan Thomas zu erleben. Neben dem Kultstück stehen bis zum 28. August „Aschenbrödel" sowie Wedekinds Klassiker „Frühlings Erwachen" (Fassung und Regie: Frank Matthus) auf dem Spielplan. Im Netzebander Synchrontheater tragen die Profi- und Laiendarsteller*innen überdimensionale, kunstvolle, handgefertigte Masken, die nicht nur das Gesicht vergrößern, sondern

auch den Emotionen und dem Charakter der jeweiligen Figur bildliche Überhöhung verleihen - komisch lustvolle, tragisch düstere, heiter schräge und unkonventionell eigensinnige Theatererlebnisse.
www.netzeband-kultur.de

Orgelreise – Kyritz, Dallmin, Boberow, Lenzen

Zu den beliebten Formaten der Brandenburgischen Sommerkonzerte gehört die Orgelreise zu Schmuckstücken der Orgelbaukunst. In diesem Jahr führt Klaus Fischer, Moderator und Autor beim Kulturradio des rbb, am 7. August von Kyritz (Reubke-Orgel in der St. Marienkirche) über Dallmin (barocke Orgel von Anton Heinrich Gansen) und einem Stop in Karstädt zur Wittenberger-Orgel in Boberow, die zu den größten Instrumenten in Brandenburg zählt. Zum Abschluss gibt es wie immer ein Orgelkonzert, das Julia Raasch, virtuose Nachwuchs-Organistin, Preisträgerin u.a. beim renommierten internationalen Northern Ireland Organ Competition, spielt. Sie konzertiert auf der Scholtze-Orgel in Lenzen, die als Besonderheit noch originale Pfeifen der berühmten barocken Orgelbauer Arp Schnitger und Hans Scherer besitzt. Konzertbeginn: 17.00 Uhr.
www.brandenburgische-sommerkonzerte.org

13. Lotte Lehmann lockt in die Prignitz

Klassikgenuss pur, hautnah in historischen Bauwerken der Prignitz und Open Air - das bieten die Konzerte der internationalen Opernakademie im historischen Stadtkern von Perleberg, der Geburtsstadt der großen Sopranistin Lotte Lehmann. Junge angehende Opernsänger*innen präsentieren Opernarien und -szenen. Neben den Konzerten finden während der Lotte Lehmann Woche vom 31. Juli bis zum 8. August öffentliche Kurse statt. Vom 9. bis zum 29. 8. singt und klingt es bei der Lotte Lehmann Akademie meisterlich in der Kirche Groß Gottschow, im Perleberger Ristorante L'Italiano, im Garten von Schloss Grube, im Modemuseum Meyenburg, in der Festscheune auf Dahses Erbhof, im Amtshof Wittstock/Dosse und in der St. Jacobi Kirche in Perleberg.
Alle Termine unter: www.lottelehmann-perleberg.de

„Der wahre Jakob" im Kyritzer Klostergarten

Mit der Komödie „Der wahre Jakob" von Franz Arnold und Ernst Busch feiern die „Kyritzer Knattermimen" e.V. am 21.August die Premiere zu den 25. Theaternächten im Klostergarten. Das Stück in der Inszenierung von Eckhard Kutzer, spielt im Jahr 1925 in Kyritz und erzählt von einem Stadtrat, der Vorsitzender des Vereins zur „Aufrichtung gefallener Mädchen" ist. Statt am „Kongress der Liga für Sitte und Moral" in Berlin teilzunehmen, erliegt er den Verlockungen der Weltstadt mit Wein, Weib und Gesang. Weitere Aufführungstermine: 28. August, 3. und 4. September.
www.knattermimen.de

Offene Gärten der Prignitz

Prignitzer Gärtnerinnen und Gärtner öffnen am 12. September die Pforten zu ihren farbenfrohen Paradiesen. Umgeben von Blumen, Stauden, Kräutern, Obst, Gemüse und Gehölzen lässt es sich prächtig über die Finessen der Gärtnerkunst plaudern und die Einzigartigkeit des Ortes genießen. Jeder Garten ist ein Unikat – ob traditionell, asiatisch oder natürlich, mit oder ohne Kleingewässer angelegt. Die Gärten öffnen in der Zeit von 10 bis 17 Uhr. Zudem laden auch ständig geöffnete historische Parks in der Prignitz zum Wandeln ein, so der Gutspark Groß Pankow, der Landschaftspark Hoppenrade oder Burggarten und -park in Lenzen. Welcher Garten genau wann öffnet, und was Sie konkret im Garten erwartet, erfahren Sie unter:
www.dieprignitz.de/gaerten.html

von Brigitte Menge ■

Noch mehr Veranstaltungen, Reiseziele,
Wander- und Radtouren unter: www.diepriegnitz.de
www.reiseland-brandenburg.de

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann



Kloster Stift zum Heiligengrabe



Foto: Fotografenherz-Nico Dalchow

Die Abschluss-Gala der Lotte Lehmann Woche in der Perleberger St. Jacobikirche

top events

in weit entfernte Galaxien und fantastische Welten. Die Potsdamer Band Subway to Sally rockt die Elbenbühne genauso wie das Kindertheater Silflay. So wird dieses Wochenende zum Erlebnis für die ganze Familie.
www.elbenwald.de

Bis zum 19.09.21

Kultursommer

Summer in the City, Berlin swingt, EU4YA Street Musical Festival – in diesem Sommer ist auf dem Kudamm und dem Tauentzien jede Menge los. Grund ist der diesjährige Kultursommer, der im Juli startet und bis September stattfindet. Neben kulturellen Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz wird es erstmals auch eine Bühne auf der Budapester Straße geben, um hier Künstlern, Kulturgruppen und Theatern in den Sommermonaten eine Auftrittsmöglichkeit in der Öffentlichkeit vor einem breiten Publikum zu geben.
www.bid-kudamm-tauentzien.de

30.07.–01.08.21

Das Elbenwald Festival

Dieses Event im Spreeauenpark Cottbus verbindet das Beste aus der Welt der Conventions mit der Welt der Festivals. Das Line-Up ist vielversprechend. Das Pilsen Philharmonic Orchester entführt

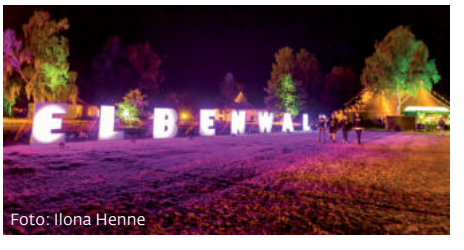
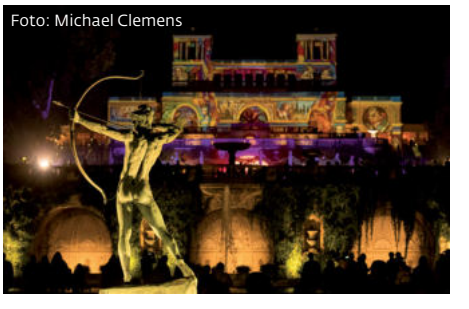


Foto: Ilona Henne

20.08.–21.08.21

Les Rendez-Vous au Park Sanssouci

Die Potsdamer Schlössernacht verspricht Überraschungen und Atemberaubendes auf dem Gelände von Schloss und Park


Foto: Michael Clemens





Sanssouci. Sie steht ganz im Zeichen des sich Kennenlernens,– und dieses Mal mit viel französischem Flair. Es gibt nur noch einige Resttickets.
www.potsdamer-schloessernacht.de

21.08.21 PyroTalia 2021

Bereits zum 11. Mal findet die PyroTalia statt. Drei Feuerwerke der Superlative verzaubern ab 18 Uhr über dem Strandbad Lübars den See und Nachthimmel. Jedes Feuerwerk wird mit Musik begleitet. Dieses Jahr live mit Deutschlands bester Partyband „Atemlos“. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt. Die Tickets gibt es ab 17 Euro.
www.strandbad-luebars.de



11.09.21 Naturally 7

Die US-Superstars kommen für ihre 20 Years Tour im Rahmen von REINICKENDORF CLASSICS in den Ernst-Reuter-Saal. NATURALLY 7 erzeugt den Klang einer ganzen Band – und das vollkommen ohne Instrumente! Zusätzlich zu ihrem musikalischen Können sind die sieben Vocal-Artisten auch großartige Entertainer. Ob Soul, RnB. Jazz, Funk oder Hip Hop – Naturally 7 sind wahre Meister darin, die verschiedensten Genres in ihr besonderes A-capella-Format umzusetzen.
www.reinickendorf-classics.de


Foto: MORITZ-KUENSTER-MONSTERPICS.DE

18.09.21 “Stars in Concert“ – OPEN AIR 2021“

Elvis Presley, Tina Turner, Madonna, Rod Stewart und Whitney Houston sind Legenden. Für viele gehören die Songs der Musikidole zum Soundtrack ihres Lebens. Im Sommer stehen diese Stars bei zahlreichen Open-Air-Konzerten in Berlin, Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern auf der Bühne.
www.concertbuero-zahlmann.de
www.stars-in-concert.de

EINMAL TALK MIT ALLES
prime time theater
Unsere wöchentliche Podcast-Serie
Immer wieder SAMSTAGS gibt‘s neue Folgen!
mehr unter www.primetimetheater.de



im Radio | über Kabel | über Satellit | auf SchlagerRadio.de | per App | über Smart Speaker

Freitag bis Sonntag

24.-26. September 2021

Erlebnispark Paaren

SCHLAGER HAMMER

SCHLAGER RADIO

Marathon 2021

Inka Bause (Live + Moderation)
Stefan Mross // Anna-Carina Woitschack
Giovanni Zarrella // Laura Wilde
Mickie Krause // Marie Wegener
Stereoact // Wolfgang Ziegler
Oli.P // Die SchlagerAzzzen
Ute Freudenberg // Mitch Keller
Norman Langen // Die Zipfelbuben
Klaus & Klaus // DJ Herzbeat

Vincent Gross // Die Cappuccinos
Jay Khan // Sonia Liebing
Matze Knop // Diana Burger

Kinderbühne:
Theo Tintenklecks & Freunde
Pirat **Störtebüker** u.v.m.

Tickets und weitere Informationen
auf **SchlagerRadio.de**

* Künstler- und Programmänderungen vorbehalten!

mehr als **20 Stars Live**

1 Ticket für 3 Tage Programm!

Horoskop



Foto: Annett Ullrich

Wer die Wahl hat …

Astrologin Sabine Wustman

Das könnte ein heißer Herbst werden, wenn am 26. September in Deutschland nicht nur ein neuer Bundestag gewählt, sondern auch die Position des Regierungschefs neu besetzt wird.



Foto: Pixabay

Ob es – wie in den letzten sechzehn Jahren – wieder eine Frau sein wird? – Die Sterne sagen nein! Denn die grüne Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock (Schütze) wird zur Bundestagswahl mit einem schwächenden Neptun-Einfluss zu kämpfen haben, – wie übrigens auch ihr Konkurrent Olaf Scholz (Zwillinge) von der SPD. Für CDU-Kanzlerkandidaten Armin Laschet (Wassermann) dagegen sieht es günstiger aus, weil Glücksplanet Jupiter, den bis dahin oft Unterschätzten am Wahltag kräftig unterstützt.

„Die Sterne zwingen nicht, sie machen nur geneigt“ betonte der Philosoph Thomas von Aquino schon im Mittelalter. Wer seinen freien Willen einsetzt, kann auch aus den schwierigsten astrologischen Rahmenbedingungen noch etwas Gutes machen, war die Überzeugung des von der katholischen Kirche inzwischen Heilig-Gesprochenen.

Und etwas Gutes halten in nächster Zeit auch die Sterne für alle Luft-, Feuer-, Erd- und Wasserzeichen bereit – was, verrät Ihnen unsere Astrologin Sabine Wustmann auf den nächsten Seiten.





Widder

Wenn Sie am 11. oder 20. August in den Sommerurlaub oder in die Flitterwochen starten, wird es traumhaft schön. Ein paar „Aufpassdaten" hält der September bereit, zum Beispiel könnten sie am 5. und 6. aneinander vorbeireden und vielleicht sogar streiten. Im Oktober neigen Sie zu Übertreibungen und ungebremstem Freiheitsdrang. Ihr Jupiter-Venus-Glückstag am 28. schenkt die Möglichkeit, alles wieder ins Lot zu bringen.



Stier

Nach Ferien steht Ihnen nicht gerade der Sinn, dazu haben Sie einfach zu viel Energie: Um den 11. August herum trumpfen Sie im Job richtig auf und nehmen ab dem 18. sogar anderen die Arbeit ab. Im September wachsen Sie dann richtig über sich hinaus und trauen sich sogar über Ihren Schatten zu springen. Der Oktober eignet sich gut zu Erholung und Urlaub, am 30. wäre ein Gesundheits–oder Wellnesstag das Richtige.



Zwilling

Langsam leeren sich die Batterien und auch Ihre Stimmung könnte kippen, zum Beispiel um den 10. August. Sie sind einfach urlaubsreif! Auch zwischen dem 1.und 4. September sollten Sie sich Ruhe gönnen. Der Oktober fühlt sich dagegen viel besser an. Doch Ihr Herrscherplanet Merkur läuft vom 27.9. bis zum 17.10. rückwärts, blockiert Ihnen wichtige Vorhaben und wartet erst ab dem 18. wieder mit großartigen Kontakten und geschäftlichen Möglichkeiten auf.



Krebs

Hellwach und leistungsfähig gehen Sie durch den August, vor allem um den 10./11. und 19./20. herum. Sie stehen voll im Stoff und Ihre Vorschläge sind prima. Im September sollten Sie sich etwas mehr um Ihre Partnerschaft kümmern, um den 23. könnte sogar eine neue Liebe an die Tür klopfen. Im Oktober brauchen Sie ein Ventil für Ihre aufkommende Gereiztheit. Wie wäre es mit Ausdauersport, körperlicher Arbeit oder doch lieber Meditation?



Löwe

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern unter Ihnen! Sie sollten sich jetzt nicht zu sehr auspowern, Ihre Kraft reicht eigentlich nur bis Mitte August! Setzen Sie lieber auf den goldenen September, wenn Venus und Merkur im befreundeten Waage-Zeichen Sie mit Harmonie und angenehmen Kontakten verwöhnen. Partnerschaft – auch im Beruf – sollten Sie im Oktober großschreiben. Waage-Mars fördert die Zusammenarbeit, macht vital und stärkt Ihre Gesundheit.



Jungfrau

Ein glückliches neues Lebensjahr allen Kindern des Merkur, die zwischen dem 24.8. und 23.9. Geburtstag feiern! Das könnte ein wunderbarer August für Sie werden: Denn Venus macht Sie attraktiv und ab dem 24. stärkt die Sonne Ihre Vitalität. Ihr Herrscherplanet Merkur zieht am 11. in Ihr Zeichen und begünstigt von jetzt an Reisen und Berufliches. Im Oktober schwächt Neptun ein wenig und spätestens im Oktober sollten Sie auch mal Ruhe und Entspannung einplanen.



Waage

Zwischen dem 24.9. und 23.10. feiern Sie Geburtstag, - alles Gute den Kindern der Venus! Vor Ihnen liegt eine schöne Zeit mit viel Beziehungsglück, guten Entscheidungen, Vitalität und Tatkraft. Nur der 22. September birgt einige Tücken, weil Pluto Sie zwanghaft reagieren lässt. Aber jetzt sind Sie ja gewarnt – und können sich auf viel Energie von Powerplanet Mars freuen, der am 13. Ihr Zeichen betritt. Im Oktober sollten Sie Liegengebliebenes aufarbeiten.



Skorpion

Im August können Sie beruflich noch einmal Gas geben, denn ab dem 11. unterstützt Sie Merkur aus der befreundeten Jungfrau. Liebesstern Venus wandert am 30.9. in Ihr Skorpion-Zeichen und schenkt von jetzt an viel gute Laune und tolle Flirtchancen. Im September sollten Sie sich etwas Gutes tun und auch mehr auf die Gesundheit achten. Erst ab dem 23. Oktober bringt die Sonne Energie zurück und - die ersten Kinder des Pluto begehen ihren Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!



Schütze

Im August haben Sie um den 18. und 19. herum richtig viel Power und erreichen jede Menge. Wenn Merkur dann aber zwischen dem 27.9. und 17.10. rückwärts marschiert, verlaufen viele Aktivitäten im Sande: Rechnen Sie mit Verzögerungen, kaufen Sie nichts Großes und unterschreiben Sie keine Verträge. Gehen Sie lieber noch einmal über die Bücher. Freuen können Sie sich auf den 15. Oktober, - Sonne und Ihr Herrscherplanet Jupiter machen ihn zu einem echten Glückstag!



Steinbock

Alle Januar-Steinböcke, die bis zum 16.1. Geburtstag haben, sind noch immer von der transformatorischen Kraft Plutos betroffen. Durch seine Rückläufigkeit hatte er sich zuletzt kaum von der Stelle bewegt und belästigt Sie daher noch immer mit tiefgreifenden Lebensveränderungen, auf die Sie sich einlassen sollten. Positiv wirken Erfolgschancen am 20. und 26. August, schöne Liebessterne um den 29. September und finanziell läuft es um den 2.Oktober prima.



Wassermann

Glücksplanet Jupiter kehrt noch einmal in Ihr Zeichen zurück und unterstützt besonders die zwischen dem 12. und 19.Februar geborenen Kinder des Uranus mit guter Gesundheit, mehr Freiheit und viel Optimismus. Saturn sorgt allerdings dafür, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, aber zum Ausgleich schenkt Venus schöne Liebessterne: Vom 17.8. bis zum 10.9. aus dem verwandten Waage-Zeichen und dann noch einmal ab dem 8. Oktober aus dem feurigen Schützen.



Fische

Tolle Flirtchancen ergeben sich gleich in der ersten Augusthälfte, dazu schenkt Uranus aus dem befreundeten Stier-Zeichen viel Mut zu wichtigen Veränderungen. Nur zwischen dem 29.9. und 18.10., wenn Merkur den Rückwärtsgang einlegt, sollten Sie die Finger von Vertragsunterschriften, Umzügen und großen Anschaffungen lassen. Danach können Sie wieder frei und ungestört agieren, - nur am 27. Oktober sollten die Augen nicht größer als der Kontostand sein.

top 34 STANDORTE
BUNDESWEITE PRÄSENZ

top 39 JAHRE
ERFOLGREICH AM MARKT

Vorschau

Lesen Sie in den nächsten Ausgaben
der TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam:

Herbstzeit

Indian Summer, bunte Blätter, herzhafte Suppen und gemütliche Stunden – all das verbinden wir mit der kommenden Jahreszeit. Wir verraten Ihnen die schönsten Tipps für Ihren goldenen Herbst.



Foto: Pixelio



Foto: Pixelio

Herbstreisen

Wellness, Spa, Massagen und Spaziergänge im Wald oder am Strand – wo können wir am besten Kraft für den Winter schöpfen? Wir haben ein paar geheime Sehnsuchtsorte.

Herbstmodelle

SUV, Sportflitzer, Oldtimer oder Mittelklassewagen – welches Auto könnte demnächst vor Ihrer Garage stehen? Auf unseren Automobil-Sonderseiten stellen wir neue Modelle und nützliches Zubehör vor.



Foto: Pixelio



Foto: Pixelio

Herbstrezepte

Suppen, Aufläufe, Quiches und süße Köstlichkeiten: Jetzt muss man nicht mehr auf die Bikinifigur achten und kann nach Herzenslust schlemmen – mit unseren Top-Rezepten.

(Änderungen vorbehalten)

Und natürlich gibt es all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus Berlin und Brandenburg.

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:
Die nächsten Ausgaben der TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam erscheinen im September 2021.

top magazin
DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN
BERLIN
BRANDENBURG

IMPRESSUM

Ausgabe Sommer 2021

Verlag
RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Redaktionsleitung
Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion
Christian Achmann, Gerald Backhaus, Harald Dudel, Tina Feix, Götz Gerson, Patrick Holzer, Andreas Keßler, Ronald Keusch, Peter Klotzki, Bernd Karkossa, Sophia Lindt, Martina Reckermann, Lara Schönfeld, Dr. Annett Ullrich, Marie Weiß u. a.

Fotos
Ursula Lindner, www.pixabay.de u. a.

Anzeigen
Michaela Böger, Ursula Lindner, Martina Nellessen, Dr. Annett Ullrich u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout
Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 25.06.2021

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© Vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam erscheinen dreimonatlich, die nächsten Ausgaben erscheinen im September 2021.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2021 www.raz-verlag.de

Top10
verantwortlich für die Seiten 67-82:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung (V.i.S.d.P)/Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Account-Managerin: Pegah Jahanmiri p.jahanmiri@top-magazin.de
Anzeigenrepräsentanz: Falk Bickel, Jürgen Blunck, Axel Brinkschulte, Marliese Broicher-Sander, Karin Endress, Hermann Genth, Melanie Heider, Jürgen Kleikamp, Lutz Rensch, Kathleen Roth, Peter Rüberg, Fedra Sayegh, Rolf Schlett, Henrik Schneider, Eleonore Schmidt, Sabrina Schneider, Ralf Schultheiß, Guido Schulz, Sven Schwanenberg, Thomas Straßburg, Frank Tolksdorf, Pierre Wolter
Redaktion: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Online-Redaktion: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Layout/Grafik: Niels Tappe www.kundn-werbung.de

Top10 Anzeigen-/PR's erscheinen mit einer Auflage von über 150.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (E), Stuttgart. Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (E), Stuttgart.

Top Magazin
ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin
International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866
Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz der GF: Anna Jansen a.jansen@top-magazin.de
Projektleitung Social Media: Pegah Jahanmiri p.jahanmiri@top-magazin.de,
Social Media Assistenz: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de
Titelbildfoto 2-2021: www.istockphoto.com, Bild-Nr.: 1152474966
Seitenbetreiber www.top-magazin.de:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 39 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Sommerausgabe 2-2021 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 400.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle (Saale), Hamburg, Karlsruhe/Baden-Baden, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Rhein-Kreis Neuss, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Ruhr (Essen), Saarland, Sauerland, Siegen/Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2021 - Stand 1/2021



Foto: Carlo Fernandes



Ein Brandenburger Kopf

Prof. em. Dr. Michael Succow,
Biologe, Nationalparkmacher, Stifter der Succow-Stiftung

Foto: privat

Nationalparks in der DDR? Fehlanzeige. Erst in der Phase ihres Untergangs gelang Naturschützern der Durchbruch. Einer von ihnen war Michael Succow. Der promovierte Biologe wurde im Januar 1990 durch das Einwirken von Bürgerbewegungen zum stellvertretenden Minister im Umweltministerium für den Bereich Landnutzungsplanung und Naturressourcenschutz berufen. Bereits im März 1990 gelang es dem 1941 im brandenburgischen Lüdersdorf geborenen Michael Succow und seinem Team in der letzten Sitzung der Modrow-Regierung ein Nationalpark Programm zu verabschieden.

Es handelte sich dabei um Staatsjagdgebiete, Grenzsicherungsräume und Truppenübungsplätze. Insgesamt waren es ca. 12% des DDR-Territoriums, die als Großschutzgebiete ausgewiesen wurden. Bis zur Wiedervereinigung konnten dann rechtskräftig fünf Nationalparks, sechs Biosphärenreservate und drei Naturparks neuer Prägung in den Einigungsvertrag übernommen werden: das „Tafelsilber der Deutschen Einheit“. Dazu gehörten die Nationalparks Elbsandsteingebirge, Hochharz, Müritz, Kreideküste Rügen, Darß/Zingst und auch die Biosphärenreservate Schorfheide/Chorin, Mittleres Elbtal und der Spreewald.

„Bemerkenswert war, dass alle neuen Bundesländer es schafften, nach der Wiedervereinigung die restlichen einstweilig gesicherten Räume ebenfalls zu Großschutzgebieten zu führen. Das Programm gab auch starke Impulse für die Altbundesländer, dort wurden in der Folgezeit erste UNESCO Biosphärenreservate und weitere Nationalparks geschaffen“, beschreibt Succow, der 1992 zum Direktor des Botanischen Instituts und Gartens der Ernst Moritz-Arndt-Universität zu Greifswald berufen wurde, die damalige Lage.

Aufgrund seiner kritischen Haltung gegenüber dem Einmarsch der Truppen des Warschauer Vertrags in die CSSR wurde ihm eine Professur in der DDR verwehrt. Statt dessen musste er sich ab 1969 im VEB Meliorationskombinat Bad Freienwalde als Standortkartierer „bewähren“.

Für seine Dienste zum Schutz der Natur erhielt er 1997 in Stockholm den Alternativen Nobelpreis. Zwei Jahre später gründete er seine eigene Naturschutzstiftung, mit der er sich weltweit für die Schaffung von UNESCO-Welterbe-Gebieten und Biosphärenreservaten engagiert. Anfangs mit Schwerpunkt in den Ländern der früheren Sowjetunion und der Mongolei, inzwischen verstärkt im Iran, Ost-Afrika, Mittel- und Südamerika.

Für diesen Einsatz verlieh ihm u. a. die Western Caspian University in Baku die Ehrendoktorwürde, die Bundesrepublik das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Seit 2006 ist Professor Succow emeritiert

Heute, 80-jährig, blickt er zurück: „Es war eine aufregende Zeit damals. Wir wollten die Welt verändern. Das erwarte ich auch von den jungen Leuten heute, sie müssen die Welt verändern. Wichtig ist mir dabei, dass das alte Europa mit seiner Tradition von Aufklärung und Humanismus die Verbindung zum ökologischen Denken und Handeln begreift“, philosophiert der Mann, der seinen eigenen Garten in Greifswald natürlich ökologisch bewirtschaftet.

Darüber hinaus setzt sich der ehemalige Brandenburger, dessen Lieblingsnationalpark übrigens das Untere Odertal ist, für eine zukunftsfähige, das heißt ökologisch orientierte Landnutzung ein: „Der Schutz der Natur ist kein Luxus, sondern eine der bedeutendsten Sozialleistungen für den Fortbestand der menschlichen Gesellschaft. Gewähren wir der Natur Raum, geben wir ihr Zeit. Üben wir uns im Erhalten und Haushalten - um unserer eigenen Zukunft willen.“

von Victor Schenk ■

www.succow-stiftung.de
Noch mehr Brandenburger Köpfe unter: www.brandenburger-koepfe.de

DER ALLROUNDER UND DAS STATEMENT – TOP IM SEGMENT KOMPAKT–SUV

ABOVE & BEYOND



LAND ROVER DISCOVERY SPORT

MTL. LEASEN AB **€ 379,-**[1,2]

OHNE ANZAHLUNG

(INKL. OPTIONALER GAP VERSICHERUNG)

DISCOVERY SPORT P200 AWD 9-Gang-Automatikgetriebe
2.0 Liter 4-Zylinder MHEV Turbobenziner 147 kW (200 PS)
Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km:
NEFZ2: 7,9-7,7 | WLTP: 10,0-9,2
CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km:
NEFZ2: 180-176 | WLTP: 224-207
CO_2-Effizienzklasse C.

RANGE ROVER EVOQUE

MTL. LEASEN AB **€ 339,-**[1,3]

OHNE ANZAHLUNG

(INKL. OPTIONALER GAP VERSICHERUNG)

EVOQUE P160 FWD 8-Gang-Automatikgetriebe
1.5 Liter 3-Zylinder MHEV Turbobenziner 118 kW (160 PS)
Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km:
NEFZ2: ab 6,8 | WLTP: n.n
CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km:
NEFZ2: ab 154 | WLTP: n.n.
CO_2-Effizienzklasse B.

DINNEBIER PREMIUM-CARS

AUTOHAUS DINNEBIER GMBH PREMIUM-CARS
BRITCARS DINNEBIER GMBH
www.dinnebiergruppe.de

Bei Lieferung und Rechnungslegung wird der dann aktuelle Umsatzsteuersatz angewendet. ggf. kann sich der zu zahlende Gesamtpreis dadurch ändern.

Autohaus Dinnebier GmbH, Hauptsitz Wittenberge, Lindenberger Straße 6, 19322 Wittenberge. Geschäftsführer: Uwe Dinnebier. Amtsgericht Neuruppin, HRB 1369.

[1] Ein Leasingangebot für Privatkunden mit Kilometerabrechnung. Vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. In den Monatsraten sowie dem Gesamtbetrag ist eine GAP Plus+ Versicherung (Differenzkaskoversicherung) enthalten, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. 19 % MwSt. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Beispielhafte Abbildung eines Fahrzeuges der Baureihe. Die gezeigten Ausstattungsmerkmale sind nicht Bestandteil des Angebotes.

[2] Land Rover Discovery P200 AWD 147 kW (200 PS): mtl. Leasingrate: 379,– € (inkl. optionaler GAP Versicherung), Barpreis: 44.055,– €, Leasingsonderzahlung: 0,– €, Laufzeit: 54 Monate, Gesamtlaufleistung: 45.000 km, Sollzinssatz p.a. (gebunden): -4,28 %, effektiver Jahreszins: -4,20 %, Gesamtbetrag: 20.466,– €.

[3] Range Rover Evoque P160 FWD 118 kW (160 PS): mtl. Leasingrate: 339,01 € (inkl. optionaler GAP Versicherung), Barpreis: 38.900,– €, Leasingsonderzahlung: 0,– €, Laufzeit: 54 Monate, Gesamtlaufleistung: 45.000 km, Sollzinssatz p.a. (gebunden): -3,02 %, effektiver Jahreszins: -2,97 %, Gesamtbetrag: 18.306,54 €.

18 74

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER



Only by pushing
the limits of possibilities,
you discover new dimensions.

BEYOND THE EDGE

TAG HEUER AQUARACER

TAG HEUER

RHEINSTRASSE 59 | 12159 BERLIN
TELEFON +49 30 851 20 20 | WWW.LORENZ.DE